

**Archiv der Gossner Mission**  
**im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin**



Signatur

**Gossner\_G 1\_1656**

Aktenzeichen

7/30/1

**Titel**

Immobilien - Der Umbau des Missionshauses in der Handjerystraße 19/20

Band

2

Laufzeit

1963 - 1964

**Enthält**

u.a. Rechnungen verschiedener Handwerksfirmen für den Umbau; Kosten für Mobiliar, Raumgestaltung und Sanitär- und Heizungsanlage; Bau eines Lastenaufzugs

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

Bezirksamt Schöneberg  
von Berlin  
Abteilung Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt  
GeschZ.: BA T4/177-670-Handj. 19/20

Berlin-Schöneberg, den 16.7. 1963  
W e x Straße Nr. 59  
Anruf: 71 02 11 Hausanschl.: 2578

## Bauschein Nr. 1068/63

~~Herrn — Frau — Fräulein — Firma —~~

An die

~~Gossnersche Missionsgesellschaft~~

~~1 Berlin 41, Handjerystr. 19~~

~~z.Hd. des Arch. Herrn Dipl.Ing. Peter L e h r e c k e~~

~~1 Berlin 45~~

~~Ostpreussendamm 159~~

Betr.: Grundstück Berlin- Friedenau, Handjerystr.19/20

Grundbuch von ..... Bd. .... Bl. Nr. ....

Vorg.: Antrag vom 17.1.1963

Anl.: ..... Baubeschreibung

..... Lageplan

4 Bl. Bauzeichnungen 2-fach

10 Bl. Festigkeitsberechnungen mit 1 Bl. Zeichnungen, 1 Prüfbericht v. 15.3.1963

..... Plan für die Vorgartenanlage und Außenanlagen

..... Stück Allgemeine bauaufsichtliche Vorschriften

1 Bl. Bedingungen und Auflagen

Auf Grund der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104) wird Ihnen gemäß den oben angeführten, mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen die Genehmigung zur Veränderung der Nutzungsart im Erdgeschoss durch Einrichtung einer Küchenanlage mit Speiseraum und einer Hausmeisterwohnung sowie zu den baulichen Veränderungen und dem Einbau eines Speiseaufzuges im Keller-, Erd- und 1. Obergeschoss

erteilt.

Die als Voraussetzung für diese Genehmigung erforderliche Befreiung von zwingenden baurechtlichen Vorschriften ist mit Entscheidung vom ..... erteilt worden.

b. w.



Folgende Ausnahmen von nicht zwingenden baurechtlichen Vorschriften werden zugelassen:

von § 22 Nr. 2 für die Einrichtung eines fensterlosen Bades  
(Innenbad) in der 2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss  
(Hausmeisterwohnung)

Die Genehmigung bedeutet lediglich, daß dem Bauvorhaben Hindernisse aus dem öffentlichen Recht nicht entgegenstehen.

~~Für die Sondernutzung ist die öffentlich-rechtliche Erlaubnis im Wege der Straßenaufsicht und die privat-rechtliche Zustimmung Berlins als Straßeneigentümer am ..... erteilt worden.~~

Die vom Gewerbeaufsichtsamt gestellten Anforderungen auf Grund der §§ 120 a bis 120 d der Gewerbeordnung müssen bei Inbetriebnahme der Anlage erfüllt sein.

Bei Bauarbeiten, die mit öffentlichen Straßen in Berührung kommen, sind die vorgeschriebenen Sperrmaßnahmen anzuwenden. Beginn und Ende der Bauarbeiten sind dem zuständigen Tiefbauamt mindestens 3 Tage vorher anzuzeigen.

Für Neuanlagen oder Veränderungen von Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen ist eine besondere Genehmigung erforderlich. Vor Erteilung der Genehmigung darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden.

Der Baubeginn ist dem Bauaufsichtsamt rechtzeitig anzuzeigen. Spätestens eine Woche vor Beginn der Arbeiten sind die Namen des Bauunternehmers und des Bauleiters schriftlich mitzuteilen.

Nach Fertigstellung des Bauvorhabens im Rohbau ist die Rohbauabnahme und nach Beendigung der Bauarbeiten die Gebrauchsabnahme schriftlich beim Bauaufsichtsamt zu beantragen.

~~Auf die Rohbauabnahme — und — die Gebrauchsabnahme — wird verzichtet.~~

Die Gültigkeit des Bauscheins erlischt, wenn innerhalb Jahresfrist nach seiner Ausstellung mit dem Bau nicht begonnen wird oder die Bauarbeiten ein Jahr lang unterbrochen werden.

Auf Antrag kann die Gültigkeit des Bauscheins verlängert werden.

Der Bauschein mit allen Anlagen ist stets zur Einsicht auf der Baustelle bereitzuhalten.

~~Die in der Anlage ..... aufgeführten allgemeinen bauaufsichtlichen Vorschriften, Ausgabe ....., sind zu beachten.~~

Die in der Anlage ..... aufgeführten — Bedingungen — und — Auflagen — sind Bestandteil dieses Bauscheines.

Im Auftrage

Laurisch

Beglaubigt:

*Weiss*  
Bauoberinspektor



Die Gebühr beträgt

38,-- DM West

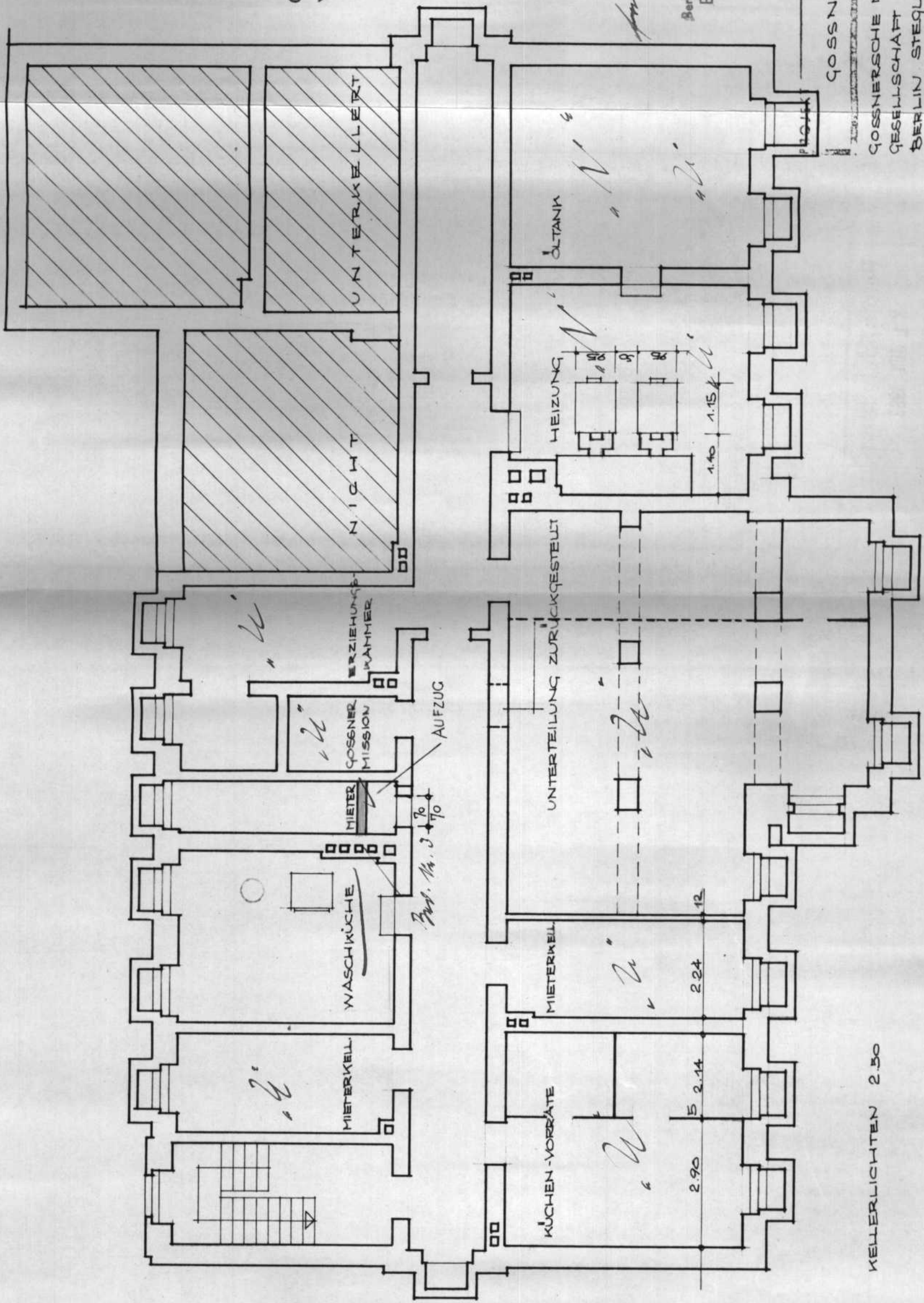
(Der Betrag ist durch besonderen  
Gebührenbescheid angefordert.)

*Handwritten initials*

Genehmigt durch Bauschein Nr. 1067763  
vom 16.7.1903  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abtlig. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsammt

*Beauftragt durch den Auftraggeber*  
Bauaufsichtlich geprüft  
Berlin-Schöneberg, den 12.7.1903  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abtlig. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsammt  
Im Auftrage: *Handwritten signature*

GOSSNER MISSION ALTBAU  
GOSSNER MISSION  
GESELLSCHAFT  
BERLIN STEGLITZ  
TAUHER HANDWERKSTRIEßE 15  
KELLER  
ZEICHNUNG  
GEZEICHNET  
DATUM 15.1.03  
ÄNDERUNGEN  
15100

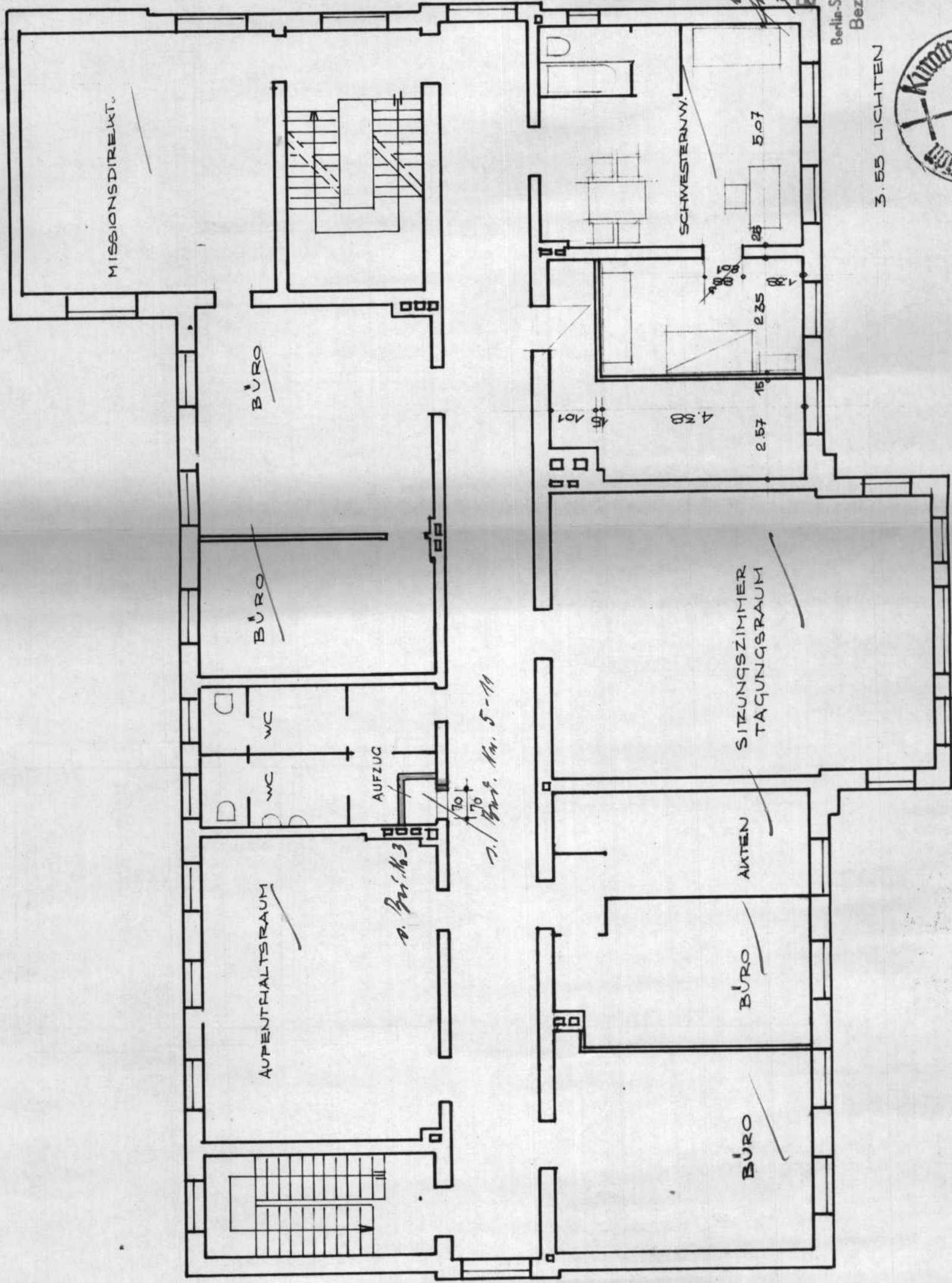


KELLERLICHTEN 2.50



Bauaufsichtsamt  
Eing: 21 JUN 1963  
Bearbeitet:

# I. OBERGESCHOSS



*Einige Räume für Angestellte*

Baufaufsichtlich geprüft  
 Berlin-Schöneberg, den 12. 7. 1963  
 Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
 Abt. Bau- und Wohnungswesen  
 Beweisschrift  
 im Auftrag: *[Signature]*



BERLIN, DEN 15. 4. 63

GOSSNER'SCHE MISSIONSGESELLSCHAFT · BLN-FRIEDENAU · HANDJERYSTR 19

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
 BERLIN-LICHTERFELDE, BERLINER STR. 159 · TEL. 73 11 94



**Dr.-Ing. M. HANNEMANN**

Beratender Ingenieur für Bauwesen VBI

Prüfingenieur für Baustatik

Berlin-Charlbg. 9, Kurländer Allee 29

Fernruf: 92 91 52

B  
Genehmigt durch Bauschein Nr. 10687/62  
vom 16/7. 1963

Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abtlg. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

**P r ü f b e r i c h t**

zur statischen Berechnung - Sch 10/63 -

für den Umbau des Erdgeschosses

im Hause der Gossner-Mission

Berlin-Schöneberg, Handjerystrasse 19

-----  
Für den Umbau, der die Anlegung einiger Wandöffnungen betrifft,  
wurden folgende statische Unterlagen vorgelegt bzw. nachge-  
reicht:

- 1) Statische Berechnung, Seite 1-11 (6 Blatt), aufgestellt  
von Dipl.-Ing. Lothar Neumerkel, Berlin 21, Klopstockstr. 27,  
vom 7.2.1963
- 2) Nachtrag hierzu, Seite 1-8 (4 Blatt), aufgestellt wie vor,  
vom 13.3.1963
- 3) 3 Blatt Zeichnungen
- 4) Zeichnungen vom Umbau 1953 (zeitweilig)

Die Umbauarbeiten umfassen im wesentlichen die Entfernung ei-  
ner Trennwand, die nur im Erdgeschoss angeordnet war und die  
Abfangung eines Deckenstreifens, der auf dieser Wand auflag.  
Ausserdem wurde in einer weiteren Querwand eine Durchreiche  
angelegt.

Die statische Berechnung hierfür ist technisch und rechnerisch  
einwandfrei durchgeführt. Die Bauausführung wurde sachverständ-  
ig und unter Kontrolle des Unterzeichneten vollzogen.

Die amtliche Abnahme wird befürwortet.

Berlin-Charlottenburg,  
den 13.5.1963

**Dr.-Ing. M. HANNEMANN**  
Beratender Ingenieur für Bauwesen VBI  
Prüfingenieur für Baustatik

Hat vorgelegen.

Berlin-Schöneberg, den 12. 7. 1963  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abtlg. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt  
Im Auftrage



Lh 10/63

B

Statische Berechnung  
für den Umbau des Erdgeschosses  
im Hause der Gossner-Mission  
Berlin-Schöneberg, Handjery str. 19

Vorbemerkung:

Die folgende Berechnung umfaßt den statischen Nachweis für die von dem geplanten Umbau des Hausmaozats-Wohnung und der Küche im Erdgeschoß betroffenen Bauteile.

Die Masseneckigkeiten der nachgewiesenen Pfeiler und Auflager sind örtlich vor Baubeginn zu überprüfen.

Als Berechnungsgrundlagen dienen die Entwurfszeichnung N. 1:100 des Architekten Dipl.-Ing. Lehrecke,

Bestir 45, Bestirer Str. 159, die beim Bauamtsamt Schöneberg eingesehenen Bauakten für das vorhandene Gebäude und die amtlichen Bestimmungen.

Baustoffe:

Formstahl A 37

Beton B 160

Betonstahl III b (Bügel Stahl I)

Mauerwerk gemäß besonderer Angabe

---

Pos. 1

Schornsteinabfangung

$$L = 1.50 \text{ m}$$

Belastung:

$$\text{Schornsteinmauerwerk } 0.26 \cdot 1.8 (4.00 \cdot 2 + 3.50 + 2.50 + 1.00 + 0.30) = 7.95 \text{ t/m}$$

Träger + Anstrich

$$\sim 0.15 "$$

$$q = 7.30 \text{ t/m}$$

Ans Deckenrandträger über E.G. - 3.O.G.

$$\text{Randbalken über E.G. } \sim 0.500 \cdot 0.80/2 \cdot 4.30/2 = 0.43 \text{ t}$$

Randträger über 1.O.G. (Deckengew.  $g = 0.565 \text{ t/m}^2$ )

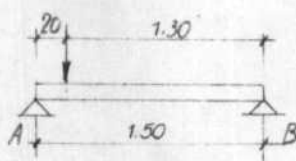
$$0.565 \cdot 1.60/2 \cdot 4.30/2 = 0.97 \text{ t}$$

$$\text{Randträger über 2.O.G. } 0.565 \cdot 1.65/2 \cdot 4.30/2 = 1.00 "$$

Randträger über 3.O.G. lt. Bauakt

$$(\text{Pos. 40 der vorh. statischen Berechnung}) 3.07/2 = 1.54 "$$

$$q = 3.94 \text{ t}$$



$$Q = 7.30 \cdot 1.50 + 3.94$$

$$= 10.95 + 3.94 = 14.89 \text{ t}$$

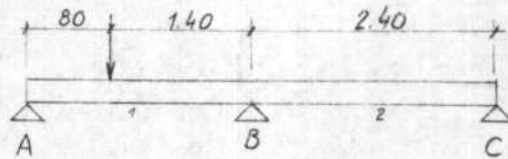
$$A = 10.95/2 + 3.94 \cdot 1.30/1.50 = 5.48 + 3.42 = 8.90 \text{ t}$$

$$B = 14.89 - 8.90 = 5.99 \text{ t}$$

$$\max M = 5.99^2/2 \cdot 7.30 = 2.47 \text{ t/m}$$

$$\text{Gewählt: } 2 \text{ I } 160 \quad W_x = 2.117 = 234 \text{ cm}^3$$

$$\sigma = 2.47/234 = 105 \text{ t/cm}^2$$

Pos. 2 Wandabfangung

Belastung:

Wandlasten im 1. - 4. Obergeschoss

2,5 an  $M_2$  einschl. Porte

$$(0,25 \cdot 1,8 + 0,05) (4,00 \cdot 2 + 3,50 + 2,50 + 0,50) = 7,25 \text{ t/m}$$

Holz balkendecke über Erdgeschoss (links)

$$\sim 0,500 \cdot 3,45 / 2 = 0,86$$

Träger einschl. Ummantelung  $\sim 0,19$ 

$$q = 8,30 \text{ t/m}$$

Aus Kormsteinabfangung Pos. 1, A  $P = 8,90 \text{ t}$ 

Verstärkungsstähle

$$\alpha_{ba} = 2,40 / (2,20 + 2,40) = 0,52$$

$$\alpha_{bc} = 0,48$$

Einspannmomente

$$M_{Eba} = -0,725 \cdot 8,30 \cdot 2,20^2 - 0,7577 \cdot 8,90 \cdot 2,20$$

$$= -5,02 - 3,08 = -8,10 \text{ tm}$$

$$M_{Ebc} = 0,725 \cdot 8,30 \cdot 2,40^2 = 5,97 \text{ tm}$$

$$M_B = -5,97 - (8,10 - 5,97) \cdot 0,48 = -5,97 - 1,03 = -7,00 \text{ tm}$$



$$A = 8,30 \cdot 2,20/2 + 8,90 \cdot 1,40/2,20 - 7,00/2,20$$

$$= 9,12 + 5,67 - 3,18 = 11,61 \text{ t}$$

$$B_e = 8,30 \cdot 2,20/2 + 8,90 \cdot 0,80/2,20 + 7,00/2,20$$

$$= 9,12 + 3,23 + 3,18 = 15,53 \text{ t}$$

$$B_r = 8,30 \cdot 2,40/2 + 7,00/2,40 = 9,96 + 2,90 = 12,86 \text{ t}$$

$$\max B = 15,53 + 12,69 = 28,22 \text{ t}$$

$$C = 9,96 - 2,90 = 7,06 \text{ t}$$

$$M_1 = 11,61 \cdot 0,80 - 8,30 \cdot 0,80^2/2 = 9,27 - 2,66 = 6,61 \text{ tm}$$

Gewählt: 2 I 420  $W_x = 2.278 = 556 \text{ cm}^3$

$$\sigma_3 = 700/556 = 1,26 \text{ t/cm}^2 < 1,4$$

*Seitenspannung*

$$\max \tau = 15,53 \cdot 0,653/10 \cdot 0,5 = 0,51 \text{ t/cm}^2 < 0,95$$

$$\tau_u = 15,53 \cdot 0,528/10 \cdot 0,5 = 0,41 \text{ "}$$

$$\sigma_u = 7,00 \cdot 0,286/100 \cdot 0,5 = 1,00 \text{ "}$$

$$\sigma_0 = \sqrt{1,00^2 + 3 \cdot 0,41^2} = \sqrt{1,00 + 0,51} = 1,23 \text{ t/cm}^2$$

$$< 0,75 \cdot 1,400 = 1,05 \text{ t/cm}^2$$

Unterlagsplatten bei A m. C 240 · 350 · 15 mm

$$\sigma_A = 11,61/0,24 \cdot 0,35 = 138,5 \text{ t/m}^2 < 160$$

Untermauerung 5 Stk. M2 150/III

$$\sigma_c = 7,06 / 0,24 \cdot 0,35 = 84,0 \text{ t/m}^2 < 90$$

Untermauerung bei C (Außenwand) abf. M2 100/II

Die Träger sind miteinander zu verbolzen!

Alternativ:

Gewählt: IPB 200,  $W_x = 595 \text{ cm}^3$

$$\sigma = 700 / 595 = 1,18 \text{ t/cm}^2$$

Schubspannung

$$\max \tau = 15,53 \cdot 0,565 / 10 = 0,88 \text{ t/cm}^2 < 0,95$$

$$\tau_u = 15,53 \cdot 0,526 / 10 = 0,82 \text{ "}$$

$$\tau_b = 7,00 \cdot 0,116 / 100 = 0,81 \text{ "}$$

$$\sigma_v = \sqrt{0,81^2 + 3 \cdot 0,82^2} = \sqrt{0,66 + 2,02} = 1,64 \text{ t/cm}^2 < 1,8$$

Unterlagsplatten wie vor.

An der Mittelwand wird gem. Din 1053 Ziff. 2.27 zur Anstreifung der Mittelwand eine Querwand vorlag von  $3,30/5 = 0,66 \text{ m}$  belassen.

Die auf die Außenwand entfallenden Windkräfte werden über die Deckenbalken auf die Vollbetondecke über dem Tis und von dort auf die in ausreichender Anzahl vorhandenen hölzernen Außenwände übertragen.



Pos. 3Stahlstütze

$$h_k = 2,80 \text{ m}$$

Belastung:

Ans. Unterlag Pos. 2, B

$$= 28,22 \text{ t}$$

$$\text{Stütze einschl. Umarmung} \sim 0,150 \cdot 2,80 = 0,42 \text{ m}$$

$$N = 28,64 \text{ t}$$

$$\text{Gewählt: IPB 160} \quad T = 58,4 \text{ cm}^3$$

$$i_y = 4,05 \text{ cm}$$

$$\lambda = 280 / 4,05 = 69 \quad \omega = 1,40$$

$$\sigma = 1,40 \cdot 28,64 / 58,4 = 0,69 \text{ t/cm}^2 < 1,1$$

Fußplatte 250·300·20 mm (Schweißanschluss)

Kopfplatte und Betondeckstrich konstruktiv

$$\sigma = 27,44 / (0,25 \cdot 0,30) = 365,9 \text{ t/m}^2 < 400 \text{ (B160)}$$

Hohlbetonschwelle unter der Stütze

$$b/d/l = 38/40/100 \text{ cm, B160}$$

$$M = 28,64 (1,00 - 0,30) / 8 = 2,50 \text{ tm}$$

Bemessung:

$$b_0/d_0 = 38/40 \text{ cm B160, Stahl IIIb}$$

$$k_{tr} = 37 / \sqrt{1250/38} = 14,5 \quad \sigma_b / \sigma_e < 50/2400$$

$$T_e = 0,45 \cdot 250 / 37 = 3,04 \text{ cm}^2$$

$$\text{Gewählt: } 3 \phi 12 = 3,4 \text{ cm}^2$$

$$\tau = 0,5 \cdot 28,64 / 38 \cdot 0,9 \cdot 37 = 11,3 \text{ kg/cm}^2$$

Scherbewehrung

$$F_{es} = 2864 \cdot 0,5 / 2,4 \cdot 72 = 4,2 \text{ mm}^2$$

$$\text{Scheranker } 3 \phi 14 = 4,5 \text{ mm}^2$$

$$\text{Bügel } \phi 7 \text{ I } / 25 \text{ mm}$$

Mauerwerkskompression

$$\sigma = 28,64 / 0,25 \cdot 100 + 0,40 \cdot 2,4 = 115,0 + 1,0 = 116,0 \text{ t/mm}^2 < 120$$

Erf. MZ 150 / II

$$\text{Alternativ: } 2 \text{ I } 140 \quad W_x = 2 \cdot 116 = 232 \text{ mm}^3$$

$$M = 2864 \cdot 1,00 / 8 = 3,58 \text{ tmm}$$

$$\sigma = 358 / 232 = 154,0 \text{ t/mm}^2 < 1,60$$

Der Zwischenträger ist auszubetonieren!

Pos. 4 Unterzug

$$l = 5,17 \cdot 1,05 \approx 5,45 \text{ m}$$

Belastung:

Aus Flur balkendecke über Erdgeschoss

$$\sim 0,500 \cdot 2,40 / 2 = 0,65 \text{ t/mm}$$

$$\text{Träger + Anmündung} \quad 0,10 \text{ "}$$

$$q = 0,75 \text{ t/mm}$$

$$R = B = 0,75 \cdot 5,45 / 2 = 2,04 \text{ t}$$

$$M = 1/8 \cdot 0,75 \cdot 5,45^2 = 2,79 \text{ tmm}$$

$$\text{Gewählt: } \text{I } 240 \quad W_x = 354 \text{ mm}^3$$

$$\sigma = 2,79 / 354 = 0,79 \text{ t/mm}^2 < 1,4$$

$$f = 0,79 \cdot 5,45^2 / 24 = 0,98 \text{ mm} < 545 / 300$$

Kippnachweis

$$\xi = 1,12$$

$$J_x = 4250 \text{ mm}^3$$

$$e = 22,69 / 2 = 11,35 \text{ mm}$$

$$\sigma_{ki} = 1,40 \text{ t/mm}^2$$

$$\sigma_{ki} = 1,12 \cdot 1,40 = 1,57 \text{ t/mm}^2 = \sigma_k$$

$$v_k = \frac{1,57 \cdot 4250}{11,35 \cdot 279} = 2,10 > 1,71$$

Die Biegespannungsrichtung ist vor Baubeginn zu prüfen!  
Bei beiderseits parallel laufenden Balken kann  
die Längung entfallen.

### Pos. 5 Türosturz

$$l = 110 + 0,20 = 1,30 \text{ m}$$

Belastung:

Dreieckslast aus Mauerwerk ( $h = 113 \text{ mm}$ )

$$q_{\Delta} = (0,25 \cdot 18 + 0,05) 113 = 0,57 \text{ t/m}$$

$$M = 1/8 \cdot 0,57 \cdot 1,30^2 = 0,12 \text{ tm}$$

$$\text{Gewählt: } 2 I 80 \quad W_x = 2 \cdot 19,5 = 39 \text{ cm}^3$$

$$\sigma = 12 / 39 = 0,31 \text{ t/cm}^2$$

Pos. 6 Türsturz

$$L = 1,01 + 0,19 = 1,20 \text{ m}$$

bei annähernd gleicher Belastung wie Pos. 5

Gewählt: I 80 ohne weiteren Nachweis.

Pos. 7 Fenstersturz

$$L = 1,20 + 0,20 = 1,40 \text{ m}$$

Belastung:

$$\text{Holzbalkendecke über E.G.} \sim 0,500 \cdot 5,40/2 = 1,35 \text{ t/m}$$

Antz.- und Bruchlingsmanometer 38 mm Mz

$$(0,38 \cdot 1,8 + 0,06) \cdot \sim 2,00 = 1,49 \text{ "}$$

$$\text{Träger - Umarmung} \sim 0,11 \text{ "}$$

$$q = 2,95 \text{ t/m}$$

$$A \cdot B = 2,95 \cdot 1,40/2 = 2,07 \text{ t}$$

$$M = 1/8 \cdot 2,95 \cdot 1,40^2 = 0,72 \text{ tm}$$

Gewählt: außen I 80

innen LI 100

$$W_u = 19,5 + 2 \cdot 34,2 = 87,9 \text{ cm}^3$$

$$\sigma = 7200 / 87,9 = 0,82 \text{ t/cm}^2 < 1,4$$

Pos. 8 wie Pos. 7



Pos. 9 MauerpfeilerBelastungsbreite  $b = 1,75 \text{ m}$ Pferdebreite  $b_0 = 0,64 \text{ m}$ 

$$b_0/b = 0,64/1,75 = 0,365$$

Fensterabzug  $4h = 0,90 \cdot 2,00/1,75 = 1,03 \text{ m}$ 

Belastung:

Aus Decke über dem 3. Obergeschoss  
(Die Lasten werden den vorhandenen  
Bauwerken entnommen.)

$$0,565 \cdot 5,50/2 + 3,04/1,65 \cdot 4,60/5,50$$

$$= 1,56 + 1,55 = 3,11 \text{ t/m}$$

Decke über dem 1. und 2. Obergeschoss

$$0,565 \cdot 5,50/2 \cdot 2 = 3,11 "$$

Decke über Erdgeschoss

$$\approx 0,500 \cdot 5,50/2 = 1,38 "$$

Wandlasten im Erd- 3. Obergeschoss (38 cm M2)

$$\overset{0,745}{(0,38 \cdot 1,8 + 0,06)} (\overset{10,65}{3,30 + 2 \cdot 4,00 + 3,50 - 4 \cdot 1,03}) = 7,95 "$$

E.G. O.K.F.

$$N = 15,55 \text{ t/m}$$

$$\sigma = 15,55 / 0,38 \cdot 0,365 = 112,0 \text{ t/m}^2$$

E.G. erf. 38/64 cm M2 150 / II



Pos. 10 MauerpfeilerBelastungsbreite  $b = 1,65 \text{ m}$ Pfeilerbreite  $b_0 = 0,51 \text{ m}$ 

$$b_0/b = 0,51/1,65 = 0,31$$

Belastung:

$$38 \text{ cm Mz } (0,38 \cdot 1,8 + 0,06) / (3,30 + 2 \cdot 4,00 + 3,50 + 3,00) = 13,25 \text{ t/m}$$

Die Decken sind vor der Wand durch Randträger abgefangen.

$$\sigma = 13,25 / 0,38 \cdot 0,31 = 112,5 \text{ t/m}^2 < 120$$

E.G. erf. 38/51 cm Mz 150 / II

Aufgestellt:

Dipl.-Ing. Lothar Neumerkel  
INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK

Berlin, am 7. Februar 1963

Anlage: 1 Prüfbericht

un statischer Hinsicht geprüft

Prüfnummer 48/63 des Prüfverzeichnisses  
nach Ziffer 15

Berlin-Charlottenburg 9, den 13. Mai 1963 19

Dr.-Ing. Max Hannemann, Berat. Ing.

Hat vorgelegen.

Berlin-Schöneberg, den 12. 7. 1963  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abtlg. Bau- und Wohnungswesen

Bauaufsichtsamt

Im Auftrage:

*[Signature]*

*[Signature]*  
Prüfingenieur für Baustatik

für die Fachrichtung:  
Stahlbau, Stein-, Beton-, Stahlbetonbau, Holzbau  
Berlin-Charlottenburg 9, Kurt-Linder Allee 20

Nachtragzur statischen Berechnungfür den Umbau des Erdgeschossesim Hause der Gossner-MissionBerlin-Schöneberg, Handjerystr. 19Vorbemerkung:

Infolge einer Entwurfsänderung und verändertes örtliches Verhältnisse bzgl. der Decke über Erdgeschoss ist eine Neuberechnung der Positionen 2 und 4 der Hauptberechnung erforderlich.

Die Positionen 1 und 3 entfallen.

Pos. 2N Unterzug

$$l = 3,15 + 0,25 = 3,40 \text{ m}$$

Belastung:

Wandlasten im 1.-4. Obergeschoss

25 am Mz einschl. Putz

$$(0,25 \cdot 1,8 + 0,05) (4,00 \cdot 2 + 3,50 + 2,50 + \sim 0,50) = 7,25 \text{ t/m}$$

$$\text{Decke über Erdgeschoss rechts } 106 \cdot 1,45 / 2 = 0,75 \text{ ,}$$

$$\text{Träger einschl. Innenumkleidung} \sim 0,20 \text{ ,}$$

$$q = 8,20 \text{ t/m}$$

In den oberen Geschossen sind lt. statischer Berechnung aus dem Jahre 1953 (Baupolizeizahlen) beiderseits der Wand keine Wandschräufbau des Gebäudes Trägers angeordnet worden. Somit erhält die abaufangende Wand keine Deckenlasten.

$$A = B = 8,20 \cdot 3,40 / 2 = 14,00 \text{ t}$$

$$M = 1/8 \cdot 8,20 \cdot 3,40^2 = 11,90 \text{ tm}$$

Gewählt: 2 I 260  $W_x = 2 \cdot 442 = 884 \text{ cm}^3$

$$\sigma = 1190 / 884 = 1,35 \text{ t/cm}^2 < \sigma_{zul}$$

Die beiden Träger sind in den Drittelpunkten miteinander zu verbolzen!

Unterlagsplatten 240 \cdot 300 \cdot 15 \text{ mm}

$$\sigma = 14,00 / (0,30 \cdot 0,24) = 195,0 \text{ t/m}^2 < 120$$

Untermauerung bis zum Kellergeschoss V.M 2 250 / m



Pos. 4N Unterzug

$$l = 5,17 \cdot 105 = 5,45 \text{ m}$$

Belastung:

Heimholzfußboden  $\sim 0,040 \text{ t/m}^2$ ca. 3 cm Betonestrich  $0,03 \cdot 2,2 = 0,066 \text{ "}$ ca. 20 mm Schlackenbeton  $0,20 \cdot 1,6 = 0,320 \text{ "}$ Hohlbeton-Hohlkasten 10 cm  $= 0,165 \text{ "}$ Träger  $\sim 0,020 \text{ "}$ Putz  $0,019 \text{ "}$ Verkehrslast  $p = 0,200 \text{ "}$ 

$$q_r = 0,830 \text{ t/m}^2$$

Mehrlast im linken Teil

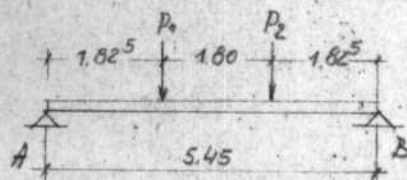
ca. 13 cm Schlackenbeton  $0,13 \cdot 1,6 = 0,210 \text{ "}$ 

$$q_l = 1,040 \text{ t/m}^2$$

Auf den Unterzug entfallen

$$P_1 = P_2 = 0,830 \cdot 2,50 / 2 = 1,04 \text{ t}$$

$$\text{Träger + Ummantelung im Anteil von links } q = 0,330 + 1,04 \cdot 0,45 / 2 = 0,35 \text{ t/m}$$



$$Q = 0,330 \cdot 5,45 + 2 \cdot 1,04 = 1,80 + 2,08 = 3,88 \text{ t}$$

$$A = B = 3,88 / 2 = 1,94 \text{ t}$$

$$m_{\max} M = 2,79 \cdot 2,725 - 0,330 \cdot 2,725^2 / 2 - 1,89 \cdot 0,90$$

$$= 7,60 - 1,23 - 1,70 = 4,67 \text{ tm}$$

Gewählt: IPB 180,  $W_x = 426 \text{ cm}^3$

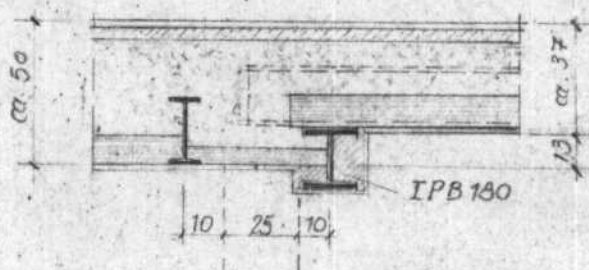
$$\sigma = 467 / 426 = 1,10 \text{ t/cm}^2$$

$$f = 10 \cdot 1,10 \cdot 5,45^2 / 18 = 1,8 \text{ cm} < l / 300$$

Stützabstand 25 cm

$$\sigma = 2,79 / 0,25 \cdot 0,18 = 62,0 \text{ t/cm}^2 < 90$$

Unterstützung MZ 100/II



Aufgestellt:

Dipl.-Ing. Lothar Neumerkel  
INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK

Berlin, am 13. März 1963

F. A. Gohle

Anlage: 1 Prüfbericht

un statischer Hinsicht geprüft

Prüfnummer 48/63 des Prüfverzeichnisses  
nach Ziffer 25

Berlin-Charlottenburg 9, den 13. Mai 1963 19

Dr.-Ing. Max Hannemann, Berat. Ing.

Prüfingenieur für Baustatik

für die Fachrichtung

Stahlbau, Stein-, Beton-, Stahlbetonbau, Holzbau

Berlin-Charlottenburg 9, Kurfürster Allee 20

Hat vorgelegen.

Berlin-Schöneberg, den 12. 7. 1963

Bezirksamt Schöneberg von Berlin

Abtlg. Bau- und Wohnungswesen

Bauaufsicht

Im Auftrage:



Über 1. O.G. - 4. O.G. sind lt. Bauakten Träger-  
decken wie links vorhanden.  
Neben der abzufangenden Wand Pos. 2 sind  
im 1.-3. O.G. Rendrauger lt. Bauakten vorhanden!

## Hat vorgelegen.

Berlin-Schöneberg, den 12.7.19  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsst.

# Anlage zur statischen Berechnung mit Prüfbericht

2 MAI 1963

In statische Hinsicht geprüft:  
**Dr.-Ing. M. Hanne**  
Beratender Ing. f. Bauwesen · Prüfer für Haustechnik  
Bln.-Charlottenburg 9, Kurfürden-Allee 29  
Telefonruf 92 91 50

# POSITIONSPLAN ZUR STATISCHEN BERECHNUNG

Bauvorhaben Handjery str. 19

**Bauteile** Erdgeschoß (Umbau)

geëndert 11.3.63



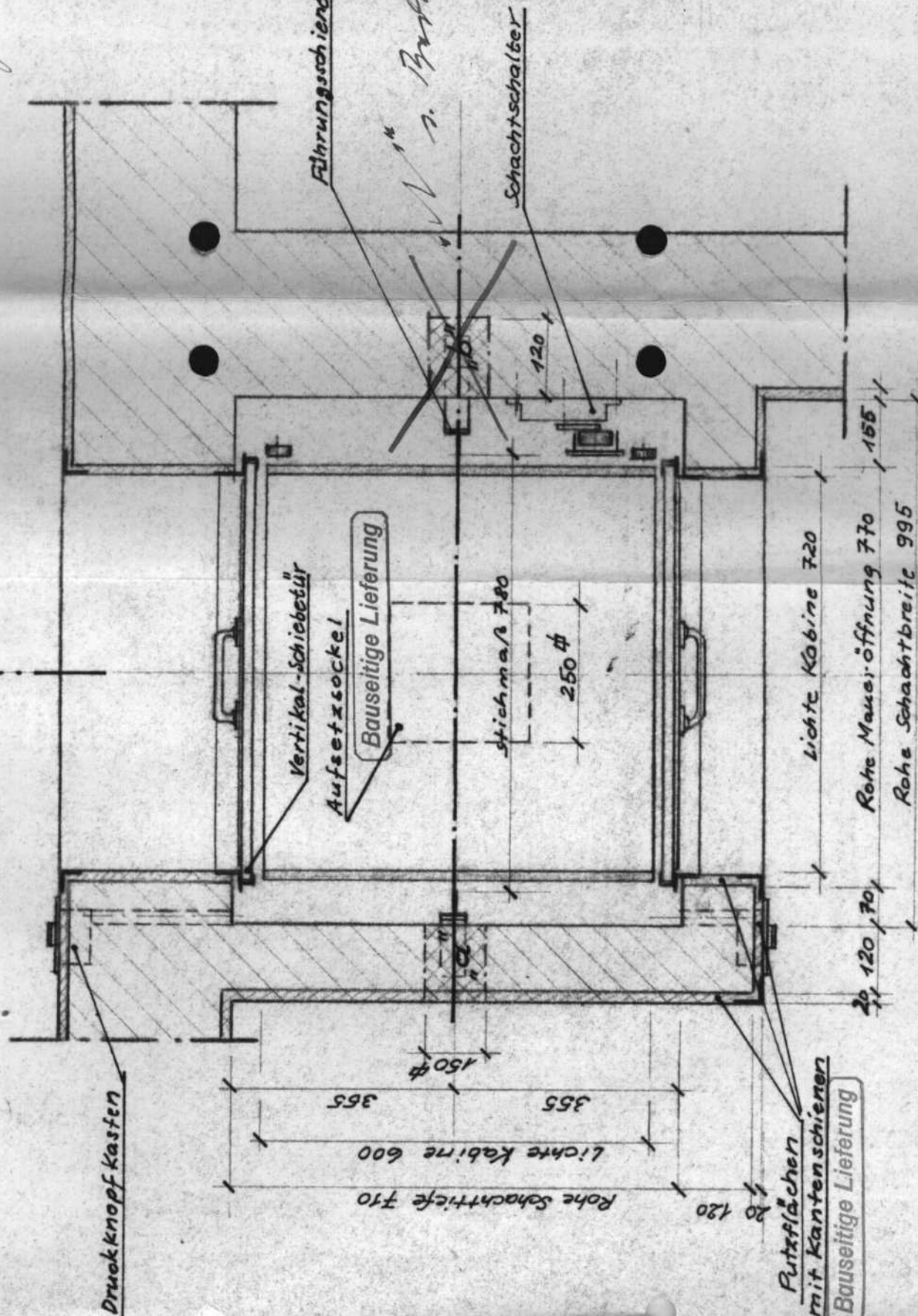




# Schachtgrundriß (M 1:10)

*Einplanung der  
Förderanlage*  
Baufürsichtlich geprüft  
22.7.1963  
Berlin-Schöneberg, den  
Bezirkamt Schöneberg von Berlin  
Abtlg. Bau- und Wohnungswesen  
Baufürsichtsamt  
im Auftrage  
*Max Sange*

A



B

Der Aufzugsbesitzer:  
Berlin, den

30. APR. 1963

Gossnersche Missiongesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19/20  
*Dr. W. W. W.*

Der Hersteller des Aufzuges:  
Berlin-Schöneberg, den 22.4.63

Max Sange, Aufzugbau  
Berlin-Schöneberg  
Eisenacher Str. 71  
*Max Sange*

1 elektr. betr. Kleinlastenaufzug auf dem Grundstück

**Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20**

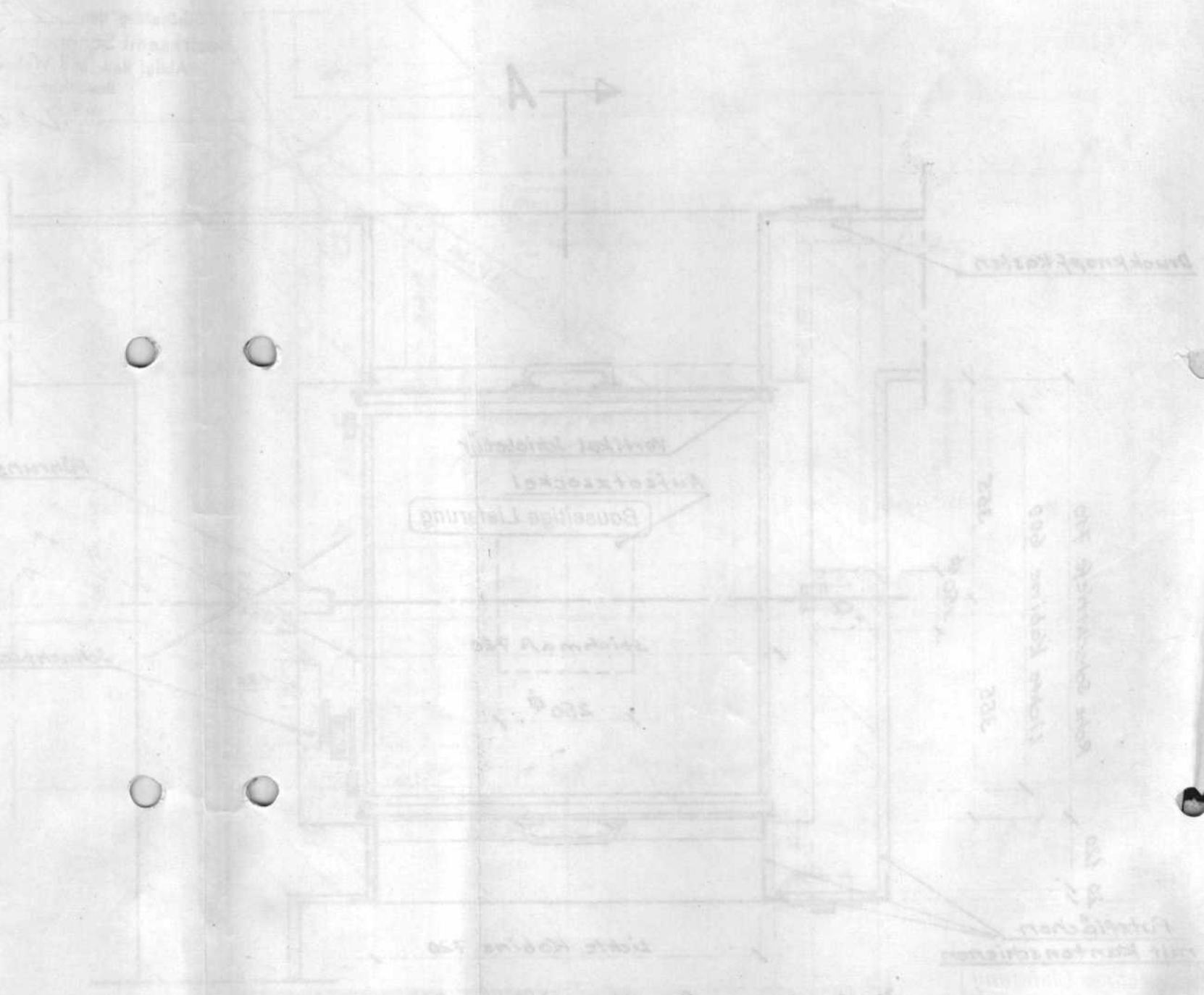
Förderlast: 100 kg  
Fördergeschw.: 0,28 m/sec.  
Förderhöhe: 5,67 m  
Haltestellen: 3 Zugänge: 3  
Außendruckknopfsteuerung  
Drehstrom 380/220 Volt

Max Sange Aufzugbau, Berlin

gez.: 22.4.63 W. Sange  
Baujahr 1963  
Komm. 638  
Pl.-Nr. 638-A



Sonachgrundriss (Hr.)



**Bauaufsichtsamt**  
Eing.: 2 - MAI 1963  
Bearbeiter:



Architectural drawing of a building floor plan, likely a technical drawing for a structural analysis or construction project. The drawing shows a rectangular building footprint with internal walls and doorways. Numbered circles (1-10) are placed at various locations, possibly indicating points of interest or measurement. Annotations include dimensions (e.g., 64, 65, 100) and structural details like door frames and wall thicknesses. A large, faint watermark or stamp is visible in the upper right quadrant, containing the text "Anlage zur statischen Berechnung mit Prüfbericht" and "vom MAI 1907".

**VOM**  
in deutscher Hinsicht gepreist  
**Dr. H. Mannmann**  
Berolin - f. Engeström - f. Berolin  
**Blin-Charlottenburg 9, Kurfürstendamm 29**  
Preis 92 51 52

Berlin-Schöneberg, den 12. 7. 1934

Bauvorhaben: Handjery str. 19

**Bauteile** — Erdgeschoß (Umbau)





Berlin-Schöneberg, den 12. 7. 1903

# 3.55 LICHTEN

Im Auftrage:

im Auftrage:



BERLIN, DEN 15.1.63

COSSNER'SCHE MISSIONSGESELLSCHAFT · BLN-FRIEDENAU · HANDJERYSTR 19

Dipl.-Ing. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, BERLINER STR. 159 · TEL. 73 11 94

21.10.64  
Lz./We.

Sehr geehrter Herr Becker !

Vom Bezirksamt Schöneberg erhielten wir heute das in Abschrift beiliegende Schreiben, das wir gemäß Durchschrift beantwortet haben. Unter Bezugnahme auf die vor einigen Tagen mit Ihnen gehabte Rücksprache in der Angelegenheit bitten wir Sie, das Gasgerät in unserem Hause durch eine Elektor-Ahlag zu ersetzen.

Um den uns aufgegebenen Termin für die Durchführung dieser Arbeiten einzuhalten, wären wir für umgehende Erledigung dankbar.

Es wäre uns erwünscht, wenn wir in den nächsten Tagen eine Verständigung in der Kostenfrage herbeiführen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



21.10.64  
Lz./We.

An das  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abteilung Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

1 B e r l i n 62

Wexstr. 59

Geschäftszeichen: BA A TB 437

Bezug: Ihr Schreiben vom 12.10.64

Betr.: Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19 /20

Zu Ihrem o.a. Schreiben teilen wir Ihnen mit, daß wir nach Ihrer Verfügung vom 25.5.64 Rücksprache mit unserem Architekten Herrn Becker genommen und diesen veranlaßt haben, die von Ihnen beanstandeten Mängel zu beseitigen.

Herr Becker hat sich in dieser Angelegenheit mit Ihnen in Verbindung gesetzt und wir dürfen auf sein Schreiben vom 17.6.64 verweisen, von welchem wir eine Durchschrift zur Kenntnisnahme erhalten haben.

Inzwischen haben wir Gelegenheit gehabt mit Herrn Becker und zugleich mit Herrn Dipl. Ing. Lehrecke zu verhandeln. Beide Herren waren der Auffassung, daß wir wegen der offenbar bestehenden Gefahrenmomente zu dem Beschluß kommen sollten, die Gasanlage durch elektrische Geräte zu ersetzen.

Wir bitten Sie davon Kenntnis zu nehmen, daß wir mit gleicher Post einen diesbezüglichen Auftrag erteilt haben.

Von einem Widerspruch gegen Ihre Verfügung nehmen wir aus diesen Erwägungen Abstand.

Nach Fertigstellung der neuen Anlage erfolgt Vollzugsbenachrichtigung.

*ggg. Becker*

P/v.Bj / Lt.

# BEZIRKSAMT SCHÖNEBERG VON BERLIN

## ABTEILUNG BAU- UND WOHNUNGSWESEN BAUAUFSICHTSAMT

Gesch.-Z.: BA TE 437

(Angabe bei Antwort erbeten)

### Einschreiben!

An den  
Eigentümer des Grundstücks  
Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20  
Gossner'sche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19/20

Betr.: Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20

Berlin-Schöneberg, den 12. 10. 1964

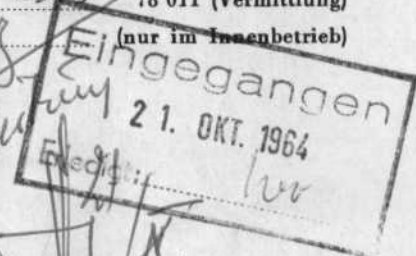
Wexstraße 59, Zimmer: 204

Sprechzeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 — 14 Uhr

Postanschrift: 1 Berlin 62, John-F.-Kennedy-Platz

Fernruf: 78 01 2579 / 78 011 (Vermittlung)

(95) (nur im Innenbetrieb)



Eine Überprüfung hat ergeben, daß Sie unserer Verfügung vom 25. Mai 1964 bisher nicht entsprochen haben, weil die Mängel noch nicht beseitigt bzw. das Gasgerät noch nicht entfernt ist. Wir erinnern an die Erledigung.

Sollte der Verfügung vom 25. Mai 1964 nach Ablauf von weiteren 30 Tagen nicht genügt sein, wären wir zu unserem Bedauern gezwungen, auf Grund der §§ 6, 9, 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG) vom 27. April 1953 (GVBl. S. 361) einen anderen mit der Vornahme der Handlung auf Ihre Kosten zu beauftragen (Ersatzvornahme). Der Kostenbetrag wird vorläufig auf 300,- DM veranschlagt. Das Recht auf Nachforderung für den Fall, daß die Ersatzvornahme einen höheren Kostenaufwand verursacht, bleibt unberührt (§13 Abs. 4 des VwVG).

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieser Verfügung an schriftlich -möglichst in 2-facher Ausfertigung- oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, Berlin-Schöneberg, Wexstr. 59, Postanschrift: 1 Berlin 62, John-F.-Kennedy-Platz, zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin.

Da die Verfügung vom 25. Mai 1964 bereits unanfechtbar geworden ist, kann gemäß § 18 VwVG nur noch die Androhung des Zwangsmittels durch Widerspruch angefochten werden und nur insoweit, als eine Rechtsverletzung durch die Androhung selbst behauptet wird.

Im Auftrage  
B ü r g e r

Beglaubigt:

*Bork*  
techn. Angest.





Berlin 45, den 27.9.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

27. SEP. 1963

Erledigt:.....

Betr.: Umbauarbeiten

Als Anlage erhalten Sie den Bauschein Nr. 1277/63, Gebührenbescheid Nr. 119857 über die Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage in Höhe von DM. 5,00 und ein Blatt Zeichnung mit der Bitte um Erledigung entsprechend unserer Hinweise vom 19.7. und 20.8.1963.

Bei dieser Gelegenheit verweisen wir ebenfalls auf die beiden vorgenannten Schreiben, mit denen wir Ihnen die von Herrn Salkowski angemahnten Zahlungsanforderungen zugesandt haben. Die mitn heutigem Schreiben beigefügte Anlage bitte ich, der Bauakte beizuheften, so dass wir sie zusammen mit den bereits zugesandten Urkunden bei der demnächst stattfindenden Gebrauchs abnahme dem Bauamt vorlegen können.

Hochachtungsvoll !

*Lehrecke*

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11 94

Anlagen

*An 2.10.63  
An d. 5. u. Gab. per Postbank  
an Bez.-Amt Jönköping überwiesen  
worden.*

*Leh*

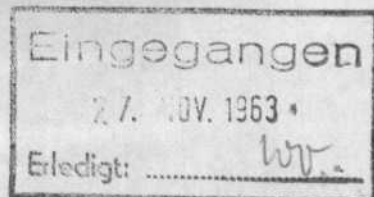


DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 41, demä 26.11.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20



*SA 4/11.*

Betr.: Umbauarbeiten

Als Anlage erhalten Sie einen 2. Nachtrag zum Bauschein Nr. 1068/63 sowie Gebühr enbescheid Nr. 129 728 über DM. 5,--. Die vorstehend genannten Unterlagen bitte ich, in Ihrem Büro jederzeit zugänglich zu halten-. Die Gebrauchsabnahme ist für den 5.12.1963 um 14 Uhr angesetzt, ich bitte dafür alle Bauscheine im Büro bereitzuhalten.

Hochachtungsvoll !

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11-04

*abu 27.11.63*

*Per Postcheck*

Anlagen

*Termin:*

*5. 12. 63*

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 45, den 23.10.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20



Betr.: Umbauarbeiten - Gebührenbescheid -.

Als Anlage erhalten Sie den Gebührenbescheid des  
Bezirksamtes Schöneberg über DM. 16,00 über die  
Errichtung eines fensterlosen Abortes und eines Duschraumes  
mit der Bitte um Begleichung.

*Hochachtungsvoll*

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 73 11 94

Anlage

1 Gebührenbescheid Nr. 120 140

*Per 28.10.63  
Per Postreich*

## Gebührenbescheid Nr. 111211 \*

An Goßnersche Missionsgesellschaft 1 Berlin 41, Handjerystr.19  
z.Hd.d.Arch.Dipl.Ing. Peter Lehrecke

1 Berlin 45

Ostpreußendamm 159

Friedenau, Handjerystr.19/20

Betr.: Grundstück Berlin-

31.7.1963

Vorg.: Ihr Antrag vom

über die nachgesuchte Genehmigung — Befreiung zur Veränderung von 2 Feuerstätten für feste Brennstoffe in Feuerstätten für flüssige Brennstoffe der Gefahrenklasse A III und der Errichtung eines Lagerbehälters für flüssige Brennstoffe der Gefahrenklasse A III mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Ltr. im Keller-geschoß

ist entschieden worden. Diese Amtshandlung ist auf Grund der Verwaltungsgebührenordnung gebührenpflichtig. Nach § 9 Abs.1 des Ges. über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 entsteht die Pflicht zur Zahlung von Verwaltungsgebühren mit der Vollendung der Amtshandlung, bei Vorliegen eines Antrages mit dessen Eingang.

Die Gebühr errechnet sich wie folgt:

Tar.Nr. 6521 b 5 der VGebO v. 16.2.1961 u. Nr. 6651

nach	2 Feuerstätten mit zus. 216.000 WE/h	30,-	DM
nach	1 Heizöllagertank	6,-	DM
nach			DM
nach			DM
	insgesamt:	36,-	DM

Die Gebühr bitten wir spätestens innerhalb eines Monats nach Empfang dieses Schreibens der Bezirkskasse\*) zu überweisen und dabei die Nummer des Gebührenbescheides und das Kassenzeichen HUA A 69 00 — Hst 014 anzugeben. Nach Möglichkeit ist die Gebühr bargeldlos zu überweisen. Bei Barzahlung, die ebenfalls nur in der Bezirkskasse geleistet werden darf, ist dieses Schreiben dort vorzulegen.

Sollte die Gebühr nicht innerhalb eines Monats gezahlt sein, wird sie durch Postnachnahme erhoben. Bei Nichteinlösung der Postnachnahme muß die Gebühr leider im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen werden.

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an schriftlich oder zur Niederschrift bei der als Absender angegebenen Dienststelle zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der vorbezeichneten Stelle.

Durch die Einlegung von Rechtsmitteln wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben.

Anlagen der Entscheidung vom heutigen Tage liegen bei.

1 Zahlkarte

\*) Anschrift und Konten der Bezirkskasse:  
(mit Stempel einsetzen)

Rathaus am Rud.-Wilde-Platz

Berlin-Schöneberg,

Postsch. Kto. Glau. W 3404

Kassenstunden: montags bis freitags  
von 8.30 bis 14 UhrBeglaubigt:  
techn. Angest.Aug 27.8.63  
P. Postalek



**Bezirksamt Schöneberg von Berlin**Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsstelle

Gesch.-Z.: BA B.1277/63

**Schöneberg**

Berlin, den 6. 9. 1963

Wexstr. 59, Zimmer 202

Anruf: 71 02 11 App.: 2561

**Gebührenbescheid****Nr. 119857 \***

An

der Gossner'schen Missions-  
gesellschaft, 1 Berlin 41,  
Handjerystr. 19  
z.Hd. Herr Architekt Dipl.-Ing.

Peter Lehrecke

1 Berlin 45

Ostpreußendamm 159

Betr.: Grundstück Berlin Friedenau, Handjerystr. 19/20

Vorg.: Ihr Antrag vom 1. 8. 1963

über die nachgesuchte Genehmigung — Befreiung zur Erweiterung bzw. Veränderung der Wasser-  
versorgungs- und Entwässerungsanlagen im Erdgeschoß

Ist entschieden worden. Diese Amtshandlung ist auf Grund der Verwaltungsgebührenordnung gebührenpflichtig. Nach § 9 Abs. 1 des Ges. über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 entsteht die Pflicht zur Zahlung von Verwaltungsgebühren mit der Vollendung der Amtshandlung, bei Vorliegen eines Antrages mit dessen Eingang.

Die Gebühr errechnet sich wie folgt:

nach Tarifstelle 6603 a 2 der VGebO v. 16.2.61	5,00	DM
nach		DM
nach		DM
nach		DM
insgesamt:	5,00	DM

Die Gebühr bitten wir spätestens innerhalb eines Monats nach Empfang dieses Schreibens der Bezirkskasse\*) zu überweisen und dabei die Nummer des Gebührenbescheides und das Kassenzeichen HUA A 69 00 — Hst 014 anzugeben. Nach Möglichkeit ist die Gebühr bargeldlos zu überweisen. Bei Barzahlung, die ebenfalls nur in der Bezirkskasse geleistet werden darf, ist dieses Schreiben dort vorzulegen.

Sollte die Gebühr nicht innerhalb eines Monats gezahlt sein, wird sie durch Postnachnahme erhoben. Bei Nichteinlösung der Postnachnahme muß die Gebühr leider im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen werden.

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an schriftlich oder zur Niederschrift bei der als Absender angegebenen Dienststelle zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der vorbezeichneten Stelle.

Durch die Einlegung von Rechtsmitteln wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben.

Anlagen der Entscheidung vom heutigen Tage liegen bei.

1 Zahlkarte

\*) Anschrift und Konten der Bezirkskasse:  
(mit Stempel einsetzen)

Rathaus am Rud.-Wilde-Platz

Berlin-Schöneberg,

Postsch. Kto. Bl. W 3404

Kassenstunden: montags bis freitags  
von 8.30 bis 14 Uhr

Beglaubigt:

Bauinspektor

**Gebührenbescheid****Nr. 111059 \***

An der Gossnerschen Missionsgesellschaft

1 Berlin 41, Handjerystr. 19

z. Hd. des Arch. Herrn Dipl.-Ing. Peter Lehrecke

1 Berlin 45

Ostpreussendeamm 159

Betr.: Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20

Vorg.: Ihr Antrag vom 17.1.1963

über die nachgesuchte Genehmigung ~~Befreiung~~ zur Veränderung der Nutzungsart im Erdgesch. durch Einrichtung einer Küchenanlage mit Speiseraum und einer Hausmeisterwohnung sowie zu den baulichen Veränderungen und dem Einbau eines Speiseaufzuges im Keller-, Erd- und 1. Obergeschoss

ist entschieden worden. Diese Amtshandlung ist auf Grund der Verwaltungsgebührenordnung gebührenpflichtig. Nach § 9 Abs. 1 des Ges. über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 entsteht die Pflicht zur Zahlung von Verwaltungsgebühren mit der Vollendung der Amtshandlung, bei Vorliegen eines Antrages mit dessen Eingang.

Die Gebühr errechnet sich wie folgt:

nach	Trfst.-Nr. 6471 und 6491 der VGebO	DM
nach	Fahrstuhlschacht 3 Geschosse = 3 x 6,--DM =	18,-- DM
nach	Nutzungsänderung	20,-- DM
nach		DM
	insgesamt:	38,-- DM

Die Gebühr bitten wir spätestens innerhalb eines Monats nach Empfang dieses Schreibens der Bezirkskasse\*) zu überweisen und dabei die Nummer des Gebührenbescheides und das Kassenzeichen HUA A 69 00 — Hst 014 anzugeben. Nach Möglichkeit ist die Gebühr bargeldlos zu überweisen. Bei Barzahlung, die ebenfalls nur in der Bezirkskasse geleistet werden darf, ist dieses Schreiben dort vorzulegen.

Sollte die Gebühr nicht innerhalb eines Monats gezahlt sein, wird sie durch Postnachnahme erhoben. Bei Nichteinlösung der Postnachnahme muß die Gebühr leider im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen werden.

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage der Zustellung dieses Bescheides an schriftlich oder zur Niederschrift bei der als Absender angegebenen Dienststelle zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der vorbezeichneten Stelle.

Durch die Einlegung von Rechtsmitteln wird die Verpflichtung zur Zahlung nicht aufgehoben.

Anlagen der Entscheidung vom heutigen Tage liegen bei.

1 Zahlkarte

Im Auftrage  
Laurisch\*) Anschrift und Konten der Bezirkskasse:  
(mit Stempel einsetzen)Rathaus am Rud.-Wilde-Platz  
Berlin-Schöneberg,

Postch. Kto. Blu. W 3404

Beglaubigt:

Bauoberinspektor

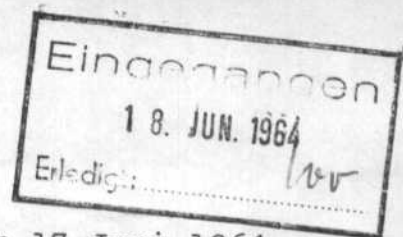
Kassenstunden: montags bis freitags  
von 8.30 bis 14 Uhr

Kurt Becker, Bauingenieur

Berlin 30, Lietzenburger Str. 35

24 15 23

P. Sey



Berlin, den 17. Juni 1964

An die

Gossner'sche Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41

-----  
Handjerystr. 19/20.

Betr. Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20.  
-----

In der Anlage reiche ich den mir zur Bearbeitung überlassenen Brief des Bezirksamts Schöneberg von Berlin vom 25. Mai 1964 zurück und füge gleichfalls Kopie meines Schreibens zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme bei.

Wie aus der Anlage ersichtlich, sind hier einige sich widersprechenden Anordnungen zusammengetroffen. Wenn die Bauaufsicht wegen der Gasableitung nicht einlenkt, wird vorgeschlagen, die Gasapparate durch Elektrogeräte zu ersetzen und diese anderweit zu verwenden. Gelegenheit hierzu dürfte sich bei dem von Ihnen beabsichtigten Erweiterungsbau leicht ergeben.

Hochachtungsvoll

Kurt Becker

Architekt

2 Anlagen.  
-----



# BEZIRKSAMT SCHÖNEBERG VON BERLIN

ABTEILUNG BAU- UND WOHNUNGSWESEN

BAUAUFSICHTSAMT

GESCH.-Z.: BA A TE 437-Handjery 19/20

(ANGABE BEI ANTWORT ERBETEN)

① BERLIN 62, DEN 25.5.1964

WEXSTRASSE 59, ZIMMER: 204

FERNRUF: 71-02-H.-APPARAT: 78012579

(95)2579 (NUR IM INNENBETRIEB) Vermittlg. 78011

SPRECHZEITEN: DIENSTAG UND FREITAG VON 8.30-14 UHR

Postanschrift:

1 Berlin 62, John-F.-Kennedy-Platz

Einschreiben!

An den  
Eigentümer des Grundstücks  
Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20  
Fa. Gossner'sche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19/20



Betr.: Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20

Bei der am 20.5.1964 durchgeführten Abnahme des Gaswasserheizers wurde festgestellt, dass die vorgeschriebenen Zu- und Abluftöffnungen von je 150 qcm nicht vorhanden waren. Ausserdem konnte das Abgasrohr in der Zwischendecke im Flur nicht besichtigt werden.

Auf Grund des § 14 des Polizeiverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 2. Oktober 1958 (GVBl. S. 961) in Verbindung mit § 8 Polizeizuständigkeitsgesetz vom 2. Oktober 1958 (GVBl. S. 959) und des § 19 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104) müssen wir Sie hiermit ersuchen,

1. Die Küche mit Zu- und Abluftöffnungen von je 150 qcm zu versehen,
2. Die Zwischendecke im Flur so zu gestalten, dass das Abgasrohr jederzeit zugänglich ist.

Ausserdem muß das Abgasrohr in der Zwischendecke die Mindestabstände von brennbaren Bauteilen nach § 19 der Bauordnung einhalten.

Dieser Verfügung ist innerhalb von 30 Tagen zu entsprechen. Das Veranlasste bitten wir uns mitzuteilen.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieser Verfügung an schriftlich - möglichst in 2-facher Ausfertigung - oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, 1 Berlin 62, Wexstr. 59, Postanschrift: 1 Berlin 62, John-F.-Kennedy-Platz, zu erheben. Massgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen.

Im Auftrage  
B ü r g e r

Beglaubigt:

Reipland.  
Techn. Angest.



*Handwritten notes:*  
Herrn Reibel:  
m. B. O. von Verwaltung  
13.6.64  
Lich 35  
Selling

- 1) Lüftung einbauen
- 2) KÜCHENTÜR ABSENHEIDEN
- 3) ABLUFTÖFFNUNG VORHANDEN DURCH D. GASAPPARAT
- 4) ZWISCHENABSTAND V. SCH. FÜR GEM. GENÜHMIGT
- 5) ABSTAND IST GENÜHMIGT " " , WÄRMTE GERING, KURZFRISTIG  
HOLZ OFEN - WARM ORLEN

Kurt Becker, Bauingenieur

Berlin 30,

Lietzenburger Str.35

An das  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abteilung Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

17.Juni 1964

1 B e r l i n 62  
-----  
John-F.-Kennedyplatz

Gesch.-Z. BA A T8 437 - Handjery 19/20  
-----

Zum Schreiben vom 25.5.64 an die Gossner'sche Missionsgesellschaft wird mitgeteilt, daß durch Herausnahme der Türschwelle die Zugluft mit 15 cm<sup>3</sup> geschaffen wurde. Die Abluft ist durch den Gasapparat gegeben; der Sog ist bei der Höhe des Schornsteins (ca. 15 m) ausreichend.

Für die Anlage des Gasabzuges sollten wir s.Zt. die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters einholen. Dieser war und ist mit der Anlage einverstanden, zumal das Abzugsrohr vor der Reinigungsklappe in der Küche, sowie durch eine Entlüftungsöffnung vom Bad her kontrolliert werden kann.

Die Bestimmungen des § 19 können nach Auffassung des Schornsteinfegers weitgehend gelockert werden, weil

- 1) der Gasapparat nur Haushaltszwecken dient,
- 2) der Gasapparat nur kurzfristig in Betrieb ist und daher die Erwärmung gering ist,
- 3) Die Wärme entwickelt sich immer nur an der Rohroberseite, weil es mit leichter Steigung waagrecht verläuft.
- 4) Die Decke über dem Rohr ist geputzt (Abstand > 15 cm).

Die abgehängte Decke kann aus Kostengründen nicht wie gefordert geändert werden. Sie wurde - wie ausdrücklich verlangt - nach Rücksprache mit dem Schornsteinfegermeister ausgeführt. Dieser ihm die Zugänglichkeit in der jetzigen Form genüge./erklärt, daß

Aus obigen Gründen wird gebeten, die Verfügung in den Punkten 2 - 3 aufzuheben, mindestens aber den Termin für den Widerspruch vorläufig aufzuheben. Wenn kein gegenteiliger Bescheid eingeht, werden wir Einverständnis annehmen.

Sollten die Bedenken des Amtes nicht ausgeräumt werden können, dann wird die gesamte Gasanlage wegen der offenbaren Gefährlichkeit der Gasverwendung durch elektrische Geräte zu ersetzen sein.

gez. Kurt Becker



Bezirksamt Schöneberg von Berlin

Abt. f. Bau- und Wohnungswesen

Baubauaufsichtsamt

sch.-Z.: BA V 1-T 4/178-St.L.92

Bln.-Schöneberg, den 30. 4. 1963  
Wexstraße 59 Zi. 203  
Tel. 71 02 11/App. 2488



Einschreiben!

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41  
Handjerystraße 19-20

Umseitige Durchschrift übersenden wir Ihnen mit dem Hinweis zur Kenntnis, daß auch das verantwortliche Vorstandsmitglied des Bauherrn nach dem Strafgesetzbuch in gleichem Maße zu bestrafen ist, wenn er genehmigungspflichtige Arbeiten ausführen läßt, ohne im Besitz der Baugenehmigung zu sein.

Wir müssen daher auch Sie zur Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ermahnen und darauf hinweisen, daß bei weiteren Verstößen gleichfalls Strafantrag gestellt werden müßte.



Im Auftrage:

Weber

Beglaubigt:

*Christoph Weber*  
Stadtoberinspektor

V 1- T 4/178-St.L.92

Einschreiben!

Herrn

Bruno W i t t l i n g

1 B e r l i n 41

Oberlinstraße 6

Betrifft: Übertretung des § 367 Ziffer 15 des Strafgesetzbuches.  
Vorgang: Grundstück Bln.-Schöneberg, Friedenau, Handjerystraße 19/20.

Wie wir bei Durchführung eines Kontrollganges am 23. April 1963 feststellten, haben Sie im Erdgeschoß des Gebäudes auf dem Grundstück Bln.-Friedenau, Handjerystraße 19-20, Umbauarbeiten unter Veränderung wesentlicher konstruktiver Bauteile ausgeführt, ohne daß die hierzu gemäß § 1 Nr. 2b der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21.11.1958 (GVBl. S. 1104) erforderliche bauaufsichtliche Genehmigung erteilt und dem Bauherren ausgehändigt worden ist.

Sie haben sich damit einer Übertretung des § 367 Ziffer 15 des Strafgesetzbuches schuldig gemacht, die mit Geldstrafe bis zu 150,- DM oder mit Haft geahndet werden kann.

Nach den genannten Bestimmungen des Strafgesetzbuches wird mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig DM oder mit Haft bestraft, wer

als Bauherr, Baumeister oder Bauhandwerker einen Bau oder eine Ausbesserung, wozu die polizeiliche Genehmigung erforderlich ist, ohne diese Genehmigung oder mit eigenmächtiger Abweichung von dem durch die Behörde genehmigten Bauplan ausführt oder ausführen läßt.

Als Unternehmer im Baugewerbe muß von Ihnen die Kenntnis der Bauordnungsbestimmungen vorausgesetzt und erwartet werden, daß von Ihnen genehmigungspflichtige Arbeiten erst nach Aushändigung der erforderlichen Genehmigung unter Beachtung des § 3 Nr. 2 der geltenden Bauordnung ausgeführt werden.

Wir werden im vorliegenden Falle von der Erstattung einer Anzeige noch einmal absehen, ermahnen Sie aber hiermit nachdrücklich, künftig die einschlägigen Vorschriften der Bauordnung und des Strafgesetzbuches zu beachten und weisen Sie schon jetzt darauf hin, daß wir bei weiteren Verstößen unnachsichtlich Strafantrag beim zuständigen Amtsgericht stellen werden.

Im Auftrage:

Weber

Beglaubigt:

gez. Grützmacher

Stadtoberinspektor

Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abteilung Bau- und Wohnungswesen  
- Bauaufsichtsamt -  
Gesch.Z.: BAA TE/ 437

Berlin-Schöneberg, den 27.4. 1964  
Wexstr. 59, Zimmer 204  
Postanschrift:  
1 Berlin 62  
John-F.-Kennedy-Platz  
Fernruf: 78012579  
78011 (Vermittlung)  
(95) 2579 (nur im Innenbetrieb  
Sprechzeiten: Dienstag und Freitag  
8.30 - 14 Uhr

B a u s c h e i n Nr. 787/64....Einschreiben!

~~Herrn - Frau - Fräulein - Firma~~  
Gossner'sche Missionsgesellschaft 1 Berlin 41, Handjerystr.19  
z.Hd.d.Arch.Herrn Dipl.Ing. Peter Lehrecke  
.....  
1 Berlin 45  
.....  
Ostpreußendamm 159

Betr.: Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr., 19.....

Vorg.: Antrag vom ..... 23. März 1964 .....

Anl. : ..... 1 Blatt Zeichnungen  
..... Beschreibung  
..... Blatt Bedingungen und Auflagen  
.....

Auf Grund der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November  
1958 (GVBl. S. 1104) - BO - wird Ihnen gemäß den oben angeführten,  
mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen die <sup>nachträgliche</sup> Genehmigung  
zur Aufstellung eines Gaswasserheizers (13 Ltr.) in der Küche der  
Hauswartwohnung vorn Erdgeschoß  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

erteilt.



Die Genehmigung bedeutet lediglich, daß dem Bauvorhaben Hindernisse aus dem öffentlichen Baurecht nicht entgegenstehen. Durch diese Genehmigung werden nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderliche Genehmigungen oder Erlaubnisse, Auflagen oder Bedingungen anderer Behörden sowie private Rechte Dritter nicht berührt.

~~Bei Arbeiten, die mit öffentlichen Straßen in Berührung kommen, sind die vorgeschriebenen Sperrmaßnahmen anzuwenden. Beginn und Ende der Bauarbeiten sind dem zuständigen Tiefbauamt mindestens 3 Tage vorher anzuzeigen.~~

~~Der Baubeginn ist dem Bauaufsichtsamt rechtzeitig anzuzeigen. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist die bauaufsichtliche Abnahme schriftlich zu beantragen. Bei Verlegung von verdeckten Leitungen, insbesondere Grundleitungen, ist vor dem Eindecken eine bauaufsichtliche Besichtigung zu beantragen.~~

Die Gültigkeit des Bauscheins erlischt, wenn innerhalb Jahresfrist nach seiner Ausstellung mit den Arbeiten nicht begonnen wird oder diese ein Jahr lang unterbrochen werden. Auf Antrag kann die Gültigkeit des Bauscheins verlängert werden.

Der Bauschein mit allen Anlagen ist stets zur Einsicht auf der Baustelle bereitzuhalten und der ausführenden Firma rechtzeitig zur Kenntnis zu bringen.

#### Auflagen:

- 1.) In der Zeichnung in "grün" vorgenommene Eintragungen sind verbindlich und bei der Ausführung zu beachten.
- 2.) Für die Ausführung, die Beschaffenheit der Baustoffe und den Betrieb der genehmigten Anlage sind die allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und der Technik, insbesondere die vom Senator für Bau- und Wohnungswesen durch Bekanntmachung vom 17. Juli 1962 (ABl. S. 991) angeführten einschlägigen DIN-Vorschriften verbindlich.

Namentlich folgende Vorschriften sind zu beachten:

- a) die als Richtlinie weitergeltenden Bau- und Betriebsvorschriften der Polizeiverordnung für die Stadt Berlin über die Wasserversorgung und Entwässerung der Grundstücke vom 21. September 1931 (ABl. S. 510);
  - b) DIN 1986 Blatt 1 - Grundstücksentwässerungsanlagen, Technische Bestimmungen für den Bau - (Ausgabe Juni 1962);
  - c) DIN 1986 Blatt 2 - Grundstücksentwässerungsanlagen, Technische Bestimmungen für die Ermittlung der lichten Weiten der Rohrleitungen - (Ausgabe Juni 1962);
  - d) DIN 1988 - Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken, Technische Bestimmungen für Bau und Betrieb - (Ausgabe Januar 1962);
  - e) Technische Vorschriften und Richtlinien für die Einrichtung und Unterhaltung von Niederdruckgasanlagen in Gebäuden und Grundstücken - DVGW - TVR Gas (1962) in der Fassung des Einführungs-erlasses des Senators für Bau- und Wohnungswesen vom 7. Juni 1963 (ABl. S. 727).
- 3.) Das Abgasrohr vom Gaswasserheizer muß in der Zwischendecke im Flur die Mindestabstände nach § 19 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. Nov. 1958 (GVBl.S.1104) aufweisen.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieser Verfügung an schriftlich -möglichst in 2-facher Ausfertigung- oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, 1 Berlin 62, Wexstr. 59, zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt.

Im Auftrage  
Bürger



Beglaubigt:  
*Bork*  
(Bork)  
techn.-Ang.

Die Gebühr beträgt

3,- DM West

(Der Betrag ist durch besonderen  
Gebührenbescheid angefordert)



Die Ausführung der Arbeit darf erst nach Prüfung des Antrages und nach Rückgabe einer Kopie untenstehender Zeichnung erfolgen.  
Durch die Prüfung übernehmen die Gaswerke keine Verantwortung für die vom Gasinstallateur ausgeführte Anlage [Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Gas aus dem Versorgungsgebiet der Berliner Gaswerke (Gasag) V/8].

10.4.64

13

West 64-277  
Geschäftszeichen der Gasag

Betr.: Gasanlage in Berlin-  
(Altbau/Neubau/Anbau/Wiederaufbau)

44  
Hondjery Straße, Nr. 19  
Name: Gossner'sche Gesellschaft  
Wohnungslage

Berliner Gaswerke (Gasag), 1 Berlin 15, Knesebeckstraße 61

Firma  
Walter Koblitz  
Berlin 31  
Falkensteinerstr. 4/9  
K 503

Antrag und Zeichnung geprüft! Gegen sofortige Ausführung der Arbeit bestehen — vorbehaltlich der Genehmigung des Bauaufsichtsamtes — diesseits keine Bedenken. Die eingetragenen Änderungen und Ergänzungen sind zu beachten!

Berlin, den 15.4.64 1964

Berliner Gaswerke (Gasag)

Eigenbetrieb von Berlin  
Abt. Installation

Unterschrift

15.4.64  
Bramm

Leitungsschema

Schornsteinfegerattest  
ist vorzulegen

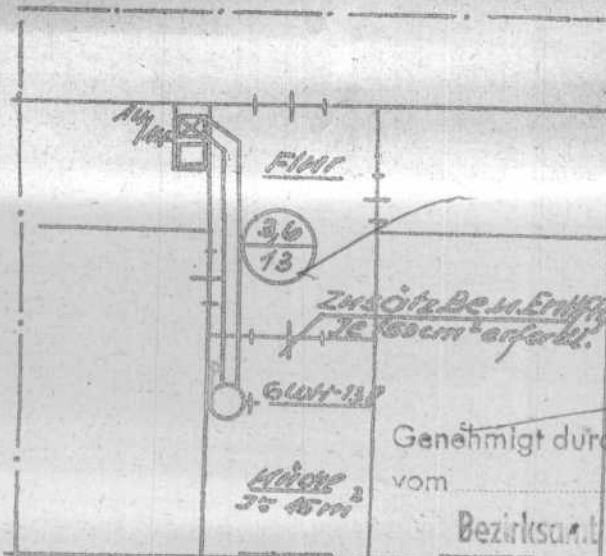
Gaswasserheizer  
NB-390 kcal/min  
AW-6,5 m³/h

Bei Veränderung bzw. Erweiterung der  
Bewässerungsleitungen ist die DIN 1988  
zu beachten.

Anschluss an  
vorh. Lsg.

Zusätzliche  
Be- und Entlüftungsöffnungen  
sind erforderlich.

Grundriß



Genehmigt durch Bauschein Nr. 787/64  
vom 27.4. 1964

Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

Hinsichtlich

der Gasfeuerstätte  
Bauaufsichtlich geprüft

Berlin-Schöneberg, den 27.4. 1964

Bezirksamt Schöneberg von Berlin

Abt. Bau- und Wohnungswesen

Bauaufsichtsamt

im Auftrag:

Bork

Gossner  
Mission

4244 J 5000-2.04-ELK (154)

15.4.64  
fma

Wird von der Gasag ausgefüllt!

Falls diese Seite für die Skizze nicht ausreicht, bitte die Rückseite benutzen oder dem Antrage maßstäbliche Bauzeichnung beifügen.

**Bauaufsichtsamt**

Eing.: 22 APR 1964

Bearbeiter:



Bezirksamt Schöneberg  
von Berlin

Abt. Bau- und Wohnungswesen

— Bauaufsichtsamt —

Berlin-Schöneberg den 15. Nov. 1963  
W e x

Straße Nr. 59

Anruf: 71 02 11 Hausanschluß: 2578

GeschZ.: BA T4/177-670-Handj. 19/20

2. Nachtrag zum Bauschein Nr. 1068/63 Reg.-Nr. 1800/63

Herrn — Frau — Fräulein — Firma

An die Gossner'sche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41, Handjerystr. 19

z.Hd. des Architekten

Herrn Dipl.-Ing. Peter L e h r e c k e

1 Berlin 45

Ostpreussendamm 159

Betr.: Grundstück Berlin- Friedenau, Handjerystr. 19/20

Vorg.: Antrag vom 27. September 1963

Anl.: Lageplan

1

Bl. Bauzeichnungen

Bl. Festigkeitsberechnungen mit Bl. Zeichnungen, Prüfbericht v.

Plan für die Vorgartenanlage und Außenanlagen

Auf Grund der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104) wird Ihnen gemäß den oben angeführten, mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen die Genehmigung

zur Einrichtung eines Bades, eines Abortes und einer Dusch-  
einrichtung in fensterlosen Räumen ohne direkte Belichtung  
und Belüftung im Erdgeschoss

unter den — Bedingungen — und — Auflagen — des Bauscheins Nr. 1068/63 als Nachtrag zu diesem Bauschein erteilt.

Die für diese Genehmigung erforderliche Befreiung von zwingenden baurechtlichen Vorschriften ist mit Entscheidung vom 10.10.1963 erteilt worden.

b. w.

~~Folgende Ausnahmen von nicht zwingenden baurechtlichen Vorschriften werden zugelassen:~~

Folgende Bedingungen und Auflagen sind zusätzlich zu beachten:

1. Die Bedingung des Befreiungsentscheides vom 10.10.1963 Nr. 125/63 gilt auch als Bedingung dieses Nachtrag-Bauscheines.

Auflagen:

Zur Gebrauchsabnahme ist eine Bescheinigung des Bezirks-schornsteinfegermeisters über die Benutzbarkeit der Lüftungsschornsteine beizubringen.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieser Verfügung an schriftlich - möglichst in 2-facher Ausfertigung - oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, 1 Berlin 62, Wexstr. 59, zu erheben. Massgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, A. t. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt.

Die Gebühr beträgt

5,-- DM West

(Der Betrag ist durch besonderen Gebührenbescheid angefordert.)



Im Auftrage  
B ü r g e r

Beglaubigt:

*[Handwritten signature]*  
~~Bauinspektor~~  
Techn. Angestellter



Bezirksamt

Schöneberg

von Berlin

Abt. Bau- und Wohnungswesen

— Bauaufsichtsamt —

Schöneberg

Berlin-

den 10. 10. 1963

Wex Straße Nr. 59

Anruf: 71 02 11

Hausanschluß: 2578

GeschZ.: BA T4/177-670 Handjery 19/20

E. 125/63

~~Herrn — Frau — Fräulein — Firma~~

An die  
Goßner'sche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41, Handjerystr. 19  
z. Hd. des Architekten  
Herrn Dipl.-Ing. Peter Lehrecke  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

Betr.: Grundstück Berlin- Friedenau, Handjerystr. 19/20

Vorg.: Ihr Antrag vom 27. 9. 1963

Anl.: — Bl. Zeichnungen

— Bl. Lagepläne

~~Auf Grund des § 31 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (GVBl. S. 665) wird gemäß den eingereichten Bauvorlagen folgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. ...., festgesetzt am ....., erteilt — versagt:~~

~~Von den nach § 173 Abs. 3 Satz 1 BBauG als Bebauungsplan weitergeltenden Vorschriften der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104) wird auf Grund des § 31 Abs. 2 BBauG gemäß den eingereichten Bauvorlagen Befreiung von folgenden Vorschriften — erteilt — versagt:~~

b. w.

Auf Grund des § 5 Abs. 2 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104) wird — gemäß den eingereichten Bauvorlagen Befreiung von folgenden Vorschriften — erteilt —  
~~versagt:~~

von § 22 Nr. 2 für die Errichtung eines fensterlosen Bades ohne räumliche Trennung des Abortes und für die Errichtung eines fensterlosen Abortes und eines Duschraumes

- ~~Der Baugenehmigungsantrag vom ..... ist damit gegenstandslos geworden.~~
- ~~Die Befreiung wird — bis zum ..... befristet.~~
- ~~Die Befreiung wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs erteilt. Der Widerruf wird geltend gemacht, wenn~~

Die erteilte Befreiung berechtigt nicht zum Baubeginn. Mit den Bauarbeiten darf erst nach Erteilung der Baugenehmigung (Bauschein) begonnen werden.

Die Befreiung verliert ihre Gültigkeit zugleich mit dem Erlöschen der Baugenehmigung, zu der sie erteilt ist. Wenn keine Baugenehmigung erteilt wird, verliert die Befreiung ihre Gültigkeit nach 1 Jahr.

Die Befreiung wird unter der Bedingung erteilt, daß die Richtlinien für die Zulassung der Errichtung von Aborten und Bädern in fensterlosen Räumen vom 5.8.1960 (Amtsbl. für Berlin S. 919) als verbindlich anerkannt und die Vorschriften dieser Richtlinien bei der Ausführung der Arbeiten eingehalten werden.

Gegen diesen Entscheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieses Entscheides an schriftlich —möglichst in 2-facher Ausfertigung— oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, 1 Berlin 62, Wexstr. 59, zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt.

Die Gebühr beträgt

16,00 ..... DM West

(Der Betrag ist durch besonderen Gebührenbescheid angefordert.)



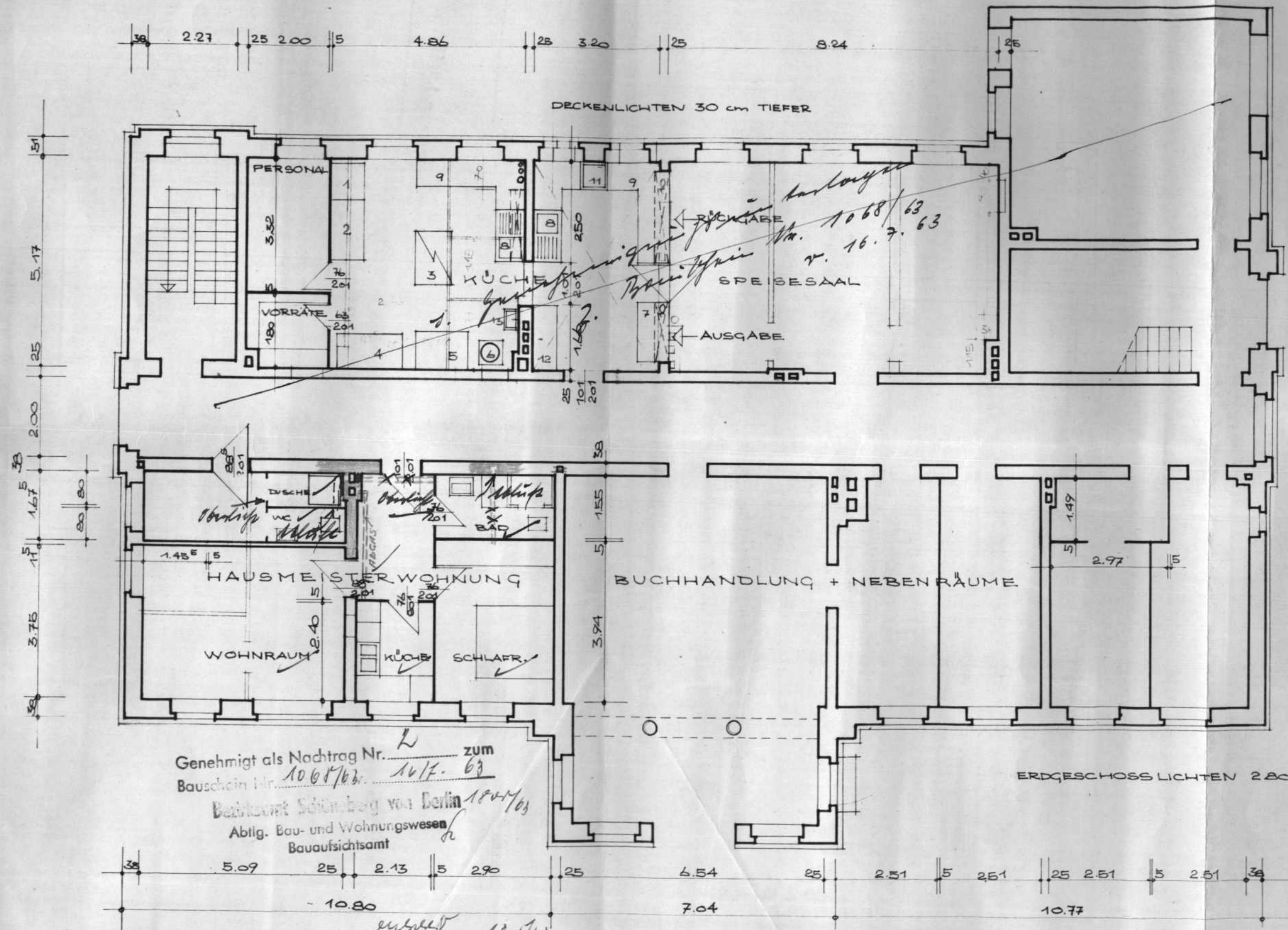
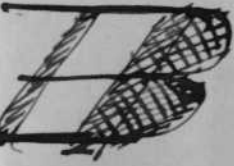
Im Auftrage

Bürger

Beglaubigt:

techn. Angest.





KÜCHENEINRICHTUNG:

- 1 GEFRIER-SCHRANK
- 2 KÜHLSCHRANK
- 3 HERD
- 4 KOCHGRUPPE
- 5 KIPPBRATPFANNE
- 6 HÖCKERKOCHER
- 7 WÄRMEANRICHTUNG
- 8 SPÜLE MIT 1 BECKEN + ABLAUFTISCH
- 9 ARBEITSPLATTE
- 10 GESCHIRRHÄNGESCHRANK
- 11 GESCHIRRSÜLE
- 12 SCHRANK
- 13 AUSGUSS

*Handwritten note: Aufhängen v. Leuchtlampen, Abzug, Abfall in. Erdgeschoss*

Bauaufsichtlich geprüft

Berlin-Schöneberg, den 9. 10. 1963  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsicht  
Im Auftr. *Handwritten signature*

DER BAUHERR:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedrichsberg  
Handjergstraße 19/20

DER ARCHITEKT:

*Handwritten signature*

PROJEKT

GOSSNER MISSION - ALTBAU

GOSSNERSCHE MISSIONS-  
GESELLSCHAFT  
BERLIN STEGLITZ  
BAUHERR HANDJERGSTR. 19

PROJEKT DIPL. ING.  
PETER HERCKE  
DAMMSTRASSE 159  
FERNSTÄNDER 73 11 94

UMBAU / ERDGESCHOSS / HAUSMEISTERWONG. + KÜCHE

ZEICHNUNG

GEZEICHNET

DATUM 15. 1. 63

30/53 ANDERUNGEN

1:100

ALLE MASSE SIND AN DER  
BAUSTELLE ZU ÜBERPRÜFEN!

Genehmigt als Nachtrag Nr. 2 zum  
Bauschein Nr. 1068/63 v. 10. 7. 63

Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

Gehört zum Befreiungsbeschluss Nr. 12. 1. 63  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt



Baufaufsichtsamt  
Eing.: - 2 OKT. 1963  
Bearbeiter:

Abt. Bau/Wohn-Sach. d. Abt.  
Eingegangen:  
- 1. OKT. 1963

Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
Abteilung Bau- und Wohnungswesen  
- Bauaufsichtsamt -  
Gesch.Z.: BAA TE/437 Handjery 19/  
20

1 Berlin 62, den 6. 9. 1963  
Wexstr. 59, Zimmer 104  
Tel.: 71 02 11 App. 2579  
Sprechzeiten: Dienstag und Freitag  
8.30 -14 Uhr

Bauschein Nr. 1277/63

Der Gossner'schen Missionsgesellschaft, 1 Berlin 41, Handjerystr. 19  
z.Hd. des Architekten Herrn Dipl.-Ing. Peter Lehrecke  
1 Berlin 45, Ostpreußendamm 159

wird gemäß der beiliegenden, mit Genehmigungsvermerk versehenen  
1 Zeichnung(en) und Beschreibung auf Grund der Bauordnung  
für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104)

~~und unter Zulassung einer Ausnahme von §~~

die bauaufsichtliche Genehmigung zur Erweiterung bzw. Veränderung  
der Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen im Erdgeschoß

auf dem Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20

erteilt.

Die Genehmigung bedeutet lediglich, daß dem Bauvorhaben Hindernisse  
aus dem öffentlichen Recht nicht entgegenstehen.

Der Beginn der Arbeiten ist dem Bauaufsichtsamt rechtzeitig anzu-  
zeigen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist die bauaufsichtliche Abnahme  
schriftlich zu beantragen. Allgemeine Bedingungen:

Die Genehmigungsunterlagen sind der ausführenden Firma rechtzeitig  
zur Kenntnis zu bringen und auf der Baustelle bereitzuhalten.

Bei Verlegung von verdeckten Leitungen, insbesondere Grundleitungen,  
ist vor dem Eindecken eine bauaufsichtliche Besichtigung zu bean-  
tragen.

~~Bei Arbeiten, die mit öffentlichen Straßen irgendwie in Berührung  
kommen, sind die vorgeschriebenen Sperrmaßnahmen zu treffen. Beginn  
und Ende der Bauarbeiten sind dem zuständigen örtlichen Tiefbauamt  
mindestens 3 Tage vorher anzuzeigen.~~

Die Einleitung unreiner gewerblicher Abwässer in die öffentliche  
Entwässerung wird nur widerruflich gestattet und setzt die Zustimmung  
der Berliner Stadtentwässerung voraus.

~~Reine Abwässer aus Fabriken, gewerblichen Betrieben, Maschinenanlagen  
und dergleichen, auch Springbrunnen- und Grundwasser dürfen nur ein-  
geleitet werden, wenn hierzu eine besondere bauaufsichtliche Genehmi-  
gung mit Zustimmung der Berliner Stadtentwässerung erteilt ist.~~



Besondere Bedingungen:

1. In der Zeichnung in "Grün" vorgenommene Eintragungen sind verbindlich.
2. Für die Ausführung, die Beschaffenheit der Baustoffe und den Betrieb der genehmigten Anlagen sind die DIN-Vorschriften 1988, 1986 sowie die darin enthaltenen DIN-Normen und die TVR (Gas) und TRF ~~verbindlich~~ sowie die Bestimmungen der gemäß der Bekanntmachungen des Senators für Bau- und Wohnungswesen vom 3.4.1962 (ABl. S. 452) und vom 30.1.1963 (ABl. S. 299) als Richtlinien weitergeltenden Polizeiverordnung für die Stadt Berlin über die Wasserversorgung und Entwässerung der Grundstücke vom 21.9.1931 (ABl. S. 510) verbindlich.
3. Für die Errichtung der Warmwasserbereitungsanlage mittels Gaswasserheizer ist ein besonderer Genehmigungsantrag mit Schornsteinfegervorbescheid über die Gasag einzureichen.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieser Verfügung an schriftlich -möglichst in 2-facher Ausfertigung- oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, 1 Berlin 62, Wexstr. 59, zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt

Im Auftrage  
Laurisch



Die Gebühr beträgt

5,00 DM West

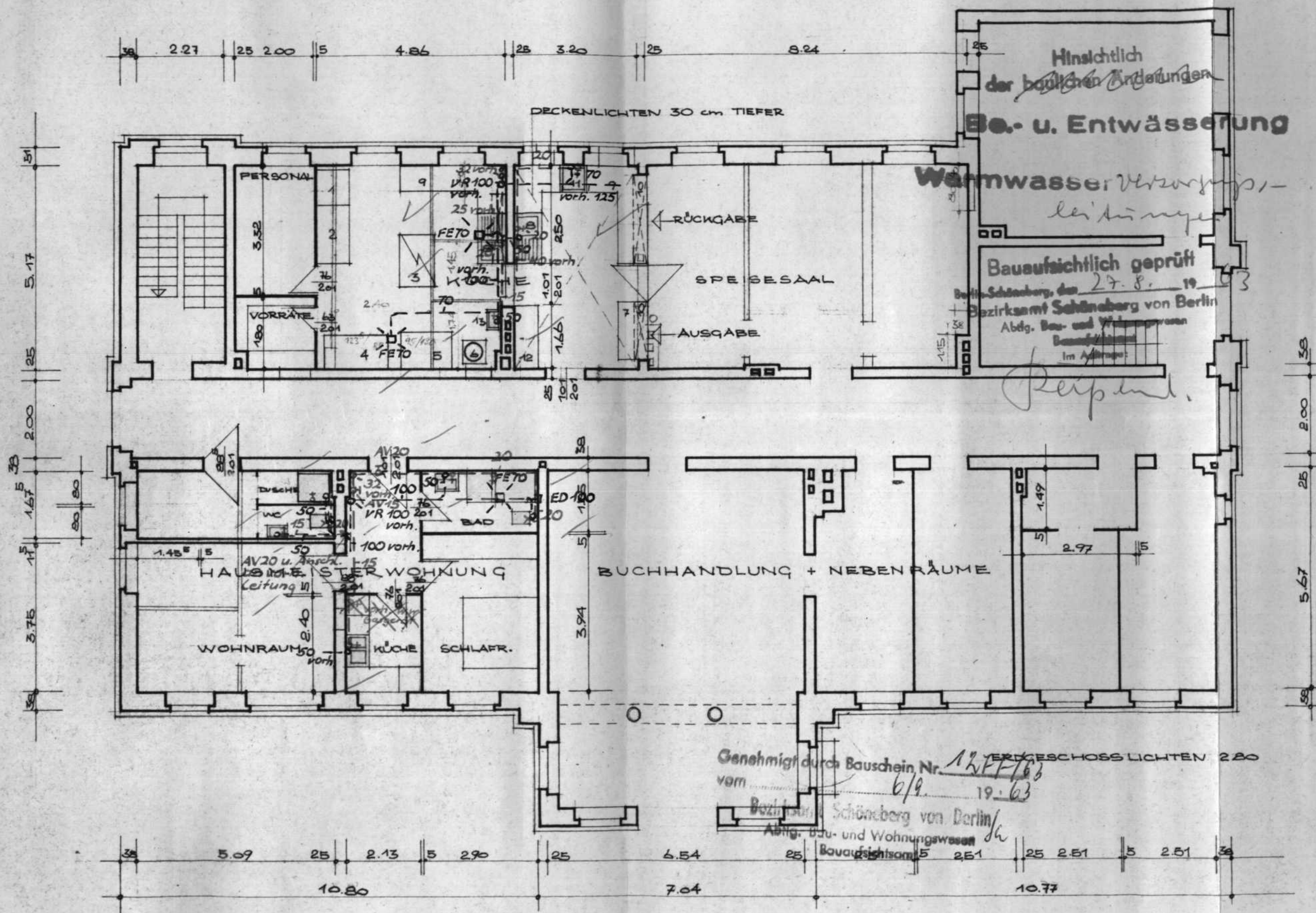
(Der Betrag ist durch besonderen  
Gebührenbescheid angefordert.)

Beglaubigt:

*Träger*  
Bauinspektor



B



KÜCHENEINRICHTUNG:

- 1 GEFRIER-SCHRANK
- 2 KÜHLSCHRANK
- 3 HERD
- 4 KOCHGRUPPE
- 5 KIPPBRATPFANNE
- 6 HÖCKERKÖCHER
- 7 WÄRMEANRICHTE
- 8 SPÜLE MIT 1 BECKEN + ABLAUFTISCH
- 9 ARBEITSPLATTE
- 10 GESCHIRRHÄNGESCHRANK
- 11 GESCHIRRSPÜLE
- 12 SCHRANK
- 13 AUSGUSS

Der Ausführende:

WALTER KOBLITZ  
ZENTRALHEIZUNG  
INSTALLATION-KLEMPNEREI  
BERLIN-WILMERSDORF  
FALKENSTEINER STR. 7/9  
TEL. 89 70 73  
Bl. d. 30.7.63

DER BAUHERR:

DER ARCHITEKT:

DIPL. ING. ARCHIT. PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDA  
FERNSPRECHER 73 11 94

PROJEKT

GOSSNER MISSION - ALTBAU

GOSSNERSCHE MISSIONS-  
GESELLSCHAFT  
BERLIN STEGLITZ  
BAUHERR HANDLERSTR. 19

ARCHITEKT DIPL. ING.  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
BERLIN 2 STRASSE 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

UMB AU / ERDGESCHOSS / HAUSMEISTERW HNG. + KÜCHE

ZEICHNUNG

GEZEICHNET

DATUM 15.1.63

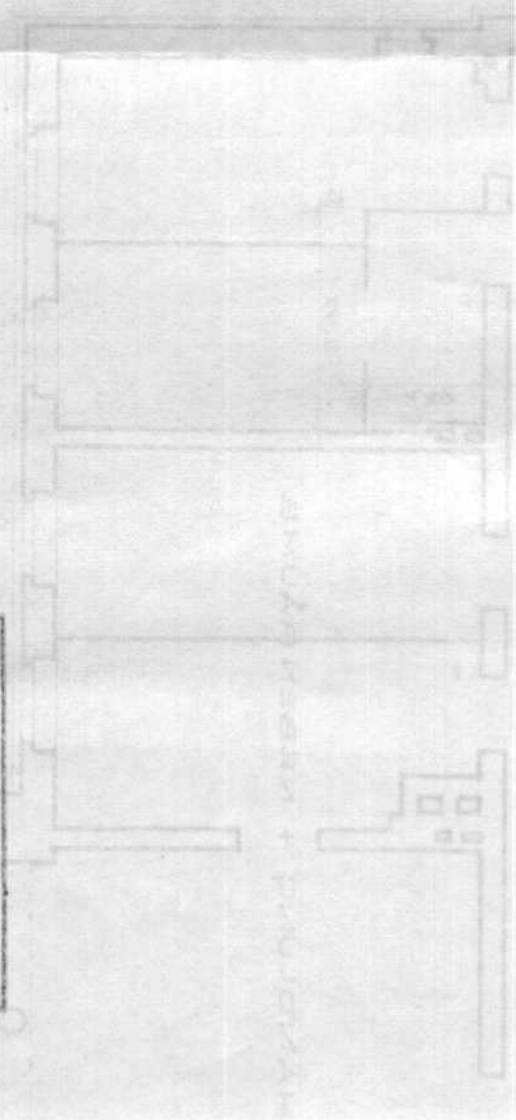
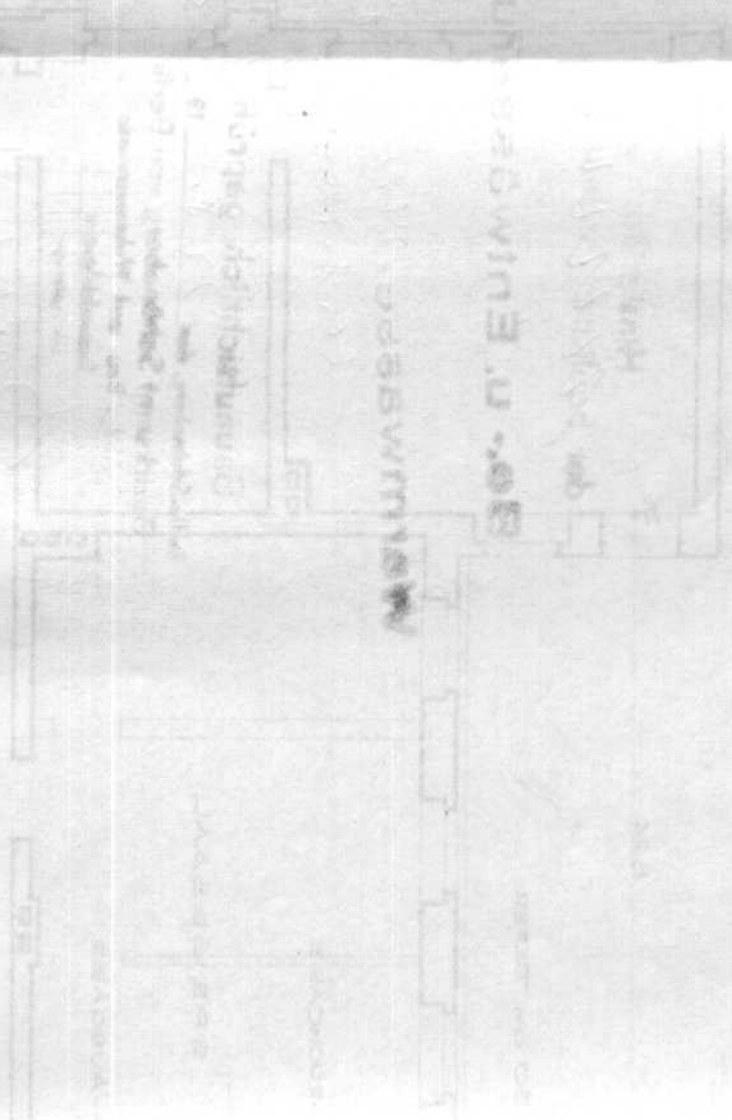
NR 39/53  
IM 1:100  
ÄNDERUNGEN

ALLE MASSE SIND AN DER  
BAUSTELLE ZU ÜBERPRÜFEN!



PLAN DER GOSSENWIRTSCHAFT  
1. GOSSENWIRTSCHAFT  
2. GOSSENWIRTSCHAFT  
3. GOSSENWIRTSCHAFT  
4. GOSSENWIRTSCHAFT  
5. GOSSENWIRTSCHAFT  
6. GOSSENWIRTSCHAFT  
7. GOSSENWIRTSCHAFT  
8. GOSSENWIRTSCHAFT  
9. GOSSENWIRTSCHAFT  
10. GOSSENWIRTSCHAFT  
11. GOSSENWIRTSCHAFT  
12. GOSSENWIRTSCHAFT  
13. GOSSENWIRTSCHAFT  
14. GOSSENWIRTSCHAFT  
15. GOSSENWIRTSCHAFT  
16. GOSSENWIRTSCHAFT  
17. GOSSENWIRTSCHAFT  
18. GOSSENWIRTSCHAFT  
19. GOSSENWIRTSCHAFT  
20. GOSSENWIRTSCHAFT  
21. GOSSENWIRTSCHAFT  
22. GOSSENWIRTSCHAFT  
23. GOSSENWIRTSCHAFT  
24. GOSSENWIRTSCHAFT  
25. GOSSENWIRTSCHAFT  
26. GOSSENWIRTSCHAFT  
27. GOSSENWIRTSCHAFT  
28. GOSSENWIRTSCHAFT  
29. GOSSENWIRTSCHAFT  
30. GOSSENWIRTSCHAFT  
31. GOSSENWIRTSCHAFT  
32. GOSSENWIRTSCHAFT  
33. GOSSENWIRTSCHAFT  
34. GOSSENWIRTSCHAFT  
35. GOSSENWIRTSCHAFT  
36. GOSSENWIRTSCHAFT  
37. GOSSENWIRTSCHAFT  
38. GOSSENWIRTSCHAFT  
39. GOSSENWIRTSCHAFT  
40. GOSSENWIRTSCHAFT  
41. GOSSENWIRTSCHAFT  
42. GOSSENWIRTSCHAFT  
43. GOSSENWIRTSCHAFT  
44. GOSSENWIRTSCHAFT  
45. GOSSENWIRTSCHAFT  
46. GOSSENWIRTSCHAFT  
47. GOSSENWIRTSCHAFT  
48. GOSSENWIRTSCHAFT  
49. GOSSENWIRTSCHAFT  
50. GOSSENWIRTSCHAFT  
51. GOSSENWIRTSCHAFT  
52. GOSSENWIRTSCHAFT  
53. GOSSENWIRTSCHAFT  
54. GOSSENWIRTSCHAFT  
55. GOSSENWIRTSCHAFT  
56. GOSSENWIRTSCHAFT  
57. GOSSENWIRTSCHAFT  
58. GOSSENWIRTSCHAFT  
59. GOSSENWIRTSCHAFT  
60. GOSSENWIRTSCHAFT  
61. GOSSENWIRTSCHAFT  
62. GOSSENWIRTSCHAFT  
63. GOSSENWIRTSCHAFT  
64. GOSSENWIRTSCHAFT  
65. GOSSENWIRTSCHAFT  
66. GOSSENWIRTSCHAFT  
67. GOSSENWIRTSCHAFT  
68. GOSSENWIRTSCHAFT  
69. GOSSENWIRTSCHAFT  
70. GOSSENWIRTSCHAFT  
71. GOSSENWIRTSCHAFT  
72. GOSSENWIRTSCHAFT  
73. GOSSENWIRTSCHAFT  
74. GOSSENWIRTSCHAFT  
75. GOSSENWIRTSCHAFT  
76. GOSSENWIRTSCHAFT  
77. GOSSENWIRTSCHAFT  
78. GOSSENWIRTSCHAFT  
79. GOSSENWIRTSCHAFT  
80. GOSSENWIRTSCHAFT  
81. GOSSENWIRTSCHAFT  
82. GOSSENWIRTSCHAFT  
83. GOSSENWIRTSCHAFT  
84. GOSSENWIRTSCHAFT  
85. GOSSENWIRTSCHAFT  
86. GOSSENWIRTSCHAFT  
87. GOSSENWIRTSCHAFT  
88. GOSSENWIRTSCHAFT  
89. GOSSENWIRTSCHAFT  
90. GOSSENWIRTSCHAFT  
91. GOSSENWIRTSCHAFT  
92. GOSSENWIRTSCHAFT  
93. GOSSENWIRTSCHAFT  
94. GOSSENWIRTSCHAFT  
95. GOSSENWIRTSCHAFT  
96. GOSSENWIRTSCHAFT  
97. GOSSENWIRTSCHAFT  
98. GOSSENWIRTSCHAFT  
99. GOSSENWIRTSCHAFT  
100. GOSSENWIRTSCHAFT

GOSSENWIRTSCHAFT



Baufaufsichtsamt  
Eing.: 7 - Alb. 1963  
Bearbeiter:

Bezirksamt Schöneberg  
von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
— Bauaufsichtsamt —  
GeschZ.: BA T 4/177-670 Handj.19/20

Berlin- Schöneberg den 13.8. 196 3  
Wexstr. 59 Straße Nr. ....  
Anruf: 71 02 11 Hausanschluß: 2578

1. Nachtrag zum Bauschein Nr. 1.068/63 Reg.Nr.1172/63

An die

~~Herrn — Frau — Fräulein — Firma~~  
Goßnersche Missionsgesellschaft 1 Berlin 41, Handjerystr.19  
z.Hd.d.Arch.Dipl.Ing. Peter Lehrecke

1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

Einschreiben!

Betr.: Grundstück Berlin- Friedenau, Handjerystr. 19/20

Vorg.: Antrag vom 31.7.1963

Anl.: Lageplan

1 Bl. Bauzeichnungen

Bl. Festigkeitsberechnungen mit Bl. Zeichnungen, Prüfbericht v.

Plan für die Vorgartenanlage und Außenanlagen

1 Bl. Bedingungen und Auflagen

Auf Grund der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 (GVBl. S. 1104) wird Ihnen gemäß den oben angeführten, mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen die Genehmigung zur Veränderung von 2 Feuerstätten für feste Brennstoffe in Feuerstätten für flüssige Brennstoffe der Gefahrenklasse A III und der Errichtung eines Lagerbehälters für flüssige Brennstoffe der Gefahrenklasse A III mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Ltr. im Kellergeschoß

unter den — Bedingungen — und — Auflagen — des Bauscheins Nr. 1.068/63 als Nachtrag zu diesem Bauschein erteilt.

Die für diese Genehmigung erforderliche Befreiung von zwingenden baurechtlichen Vorschriften ist mit Entscheidung vom /// erteilt worden.

b. w.



~~Folgende Ausnahmen von nicht zwingenden baurechtlichen Vorschriften werden zugelassen:~~

Folgende Bedingungen und Auflagen sind zusätzlich zu beachten:

siehe Anlage!

Die Gebühr beträgt

36,- DM West

(Der Betrag ist durch besonderen  
Gebührenbescheid angefordert.)

(Siegel)



Begl. ...  
*[Signature]*  
techn. Angest.

Gehört zum Bauschein Nr. 1172/63 vom 13.8.1963  
zum Einbau oder Umbau einer Öl-Zentralheizungsanlage  
Grundstück: Berlin-Schöneberg, Friedenau, Handjerystr.19/20

Heizraum:

1. Für den Bau und die Einrichtung von zentralen Heizräumen und ihren Brennstofflagerräumen sind die Heizraumrichtlinien in der Fassung vom 5. August 1960, veröffentlicht im Amtsblatt für Berlin Nr. 39, S. 913 vom 1.9.1960, sowie für Ölheizungsanlagen die Allgemeine Anweisung über die bauaufsichtliche Behandlung von Ölheizungsanlagen vom 5.8.1960 (Amtsbl. S. 924) verbindlich.
2. ~~Die in das Erdreich verlegten Heizöltanks müssen im Interesse der Reinhaltung des Grundwassers mit einer automatischen Leckanzeige und einer Überfüllsicherung ausgestattet und der Tank so beschaffen sein, daß bei dessen Leckwerden Heizöl nicht in das Grundwasser gelangen kann (Vakuumschutzblase, Torkretumantelung oder Wanne aus Betonfertigteilen).~~  
Werden Ölleitungen im Erdreich verlegt, sind diese in einem Schutzrohr zu verlegen.
3. Folgende Löschvorrichtungen sind vorrätig und betriebsbereit zu halten:
  1. Ein Löschgerät geeignet für die Brandklasse A,B,C,E vor dem Heizraum
  2. 1 Behälter mit 0,25 m<sup>3</sup> Sand u. 1 Wurfschaufel im Heizraum
4. Zur Gebrauchsabnahme ist gemäß Ziffer 7.1 der Richtlinien über die bauaufsichtliche Behandlung von Ölheizungsanlagen eine schriftliche Erklärung des verantwortlichen Unternehmers bzw. Fachbauleiters vorzulegen, in der dieser ausdrücklich bescheinigt, daß die Bestimmungen der Normblätter DIN 4755 und DIN 4787 sowie DIN 6608 - Geschweißte Behälter aus Stahl für die unterirdische Lagerung flüssiger Mineralölprodukte - beachtet sind und die Anlage betriebssicher ist.
5. Für den Heizraum ist ein Zuluftkanal mit einem Querschnitt von mind. 600 cm<sup>2</sup> (20/30 cm) anzulegen.
6. Über den ordnungsmäßig ausgeführten gasdichten Anstrich (Wasserglas o.ä.) der Decken und Wände des Heiz-u.Öllagerraumes ist eine Bescheinigung der ausführenden Firma vorzulegen.
7. Zur Gebrauchsabnahme ist von dem zuständ. Bezirksschornsteinfegermeister eine Bescheinigung über die ordnungsmäßige Benutzbarkeit der Feuerstätten beizubringen.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats vom Tage des Zugangs dieser Verfügung an schriftlich -möglichst in 2-facher Ausfertigung- oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt, 1 Berlin 62, Wexstr.59, zu erheben. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei dem Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen, Bauaufsichtsamt.



3. 8. 62  
5. 6. 1962

Dr. Käl/Don

An das  
Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
- Abt. Wohnungsamt -  
z. Hd. des Amtsleiters Herrn Rosin

Berlin-Schöneberg  
Badenschestraße 52

Betr.: Genehmigung der Umwandlung der Wohnung Hötzendorfer  
im Gossnerschen Missionshaus, Berlin-Friedenau,  
Handjerystr. 19 - 20, in Büroräume

Seit der Wiederherrichtung des Gossnerschen Missionshauses, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19 - 20, im Jahre 1953 sind in diesem Haus außer der Gossnerschen Missionsgesellschaft die Kirchliche Erziehungskammer und das Seminar für kirchlichen Dienst untergebracht gewesen. Dies war zum guten Teil dadurch bedingt, daß der Missionsdirektor der Gossnermission, Kirchenrat D. Lokies, zugleich Leiter der Kirchlichen Erziehungskammer war. Diese Situation hat sich geändert. Kirchenrat Lokies ist in den Ruhestand getreten und hat zunächst die Leitung der Kirchlichen Erziehungskammer abgegeben. Neuer Leiter der Kirchlichen Erziehungskammer ist Herr Superintendent Dr. Kahle. Im Juli ds. Jn. wird Kirchenrat Dr. Berg als Missionsdirektor die Leitung der Gossnermission übernehmen.

Auch räumlich sind im Gossnerschen Missionshaus Veränderungen eingetreten. Das Seminar für kirchlichen Dienst hat eine neue Unterkunft in Berlin-Zehlendorf, Leuchtenburgstr. 39/41, gefunden. Die Gossnersche Missionsgesellschaft hat statt dessen ein Studentenheim für indische Studenten eingerichtet.

Im Zuge dieser Umgruppierung ist es erforderlich, den dringendsten Raumbedarf der Kirchlichen Erziehungskammer zu erfüllen. Die pädagogischen Referenten der Kirchlichen Erziehungskammer, die die Aufsicht über den Katechetischen Dienst in den einzelnen Bezirken durchführen, hatten

hatten bisher kein eigenes Referenzzimmer. Die Evangelische Lehrerschaft, die mit dem Referat für Lehrerarbeit aufs engste zusammenarbeitet, benötigt ein besonderes Büro. Vor allem aber hat die Kirchenleitung Berlin-Brandenburg beschlossen, das bisherige Amt für Berufsschularbeit aufzulösen und der Kirchlichen Erziehungskammer eine Abteilung Berufsschulen anzugliedern.

Unter diesen Umständen wäre es an und für sich erforderlich, im 3. Stock des Gossnerschen Missionshauses zwei Wohnungen in Büroräume umzuwandeln. Die Gossnersche Missionsgesellschaft ist jedoch wegen ihrer eigenen Bedürfnisse nur in der Lage von sich aus eine einzige Wohnung, und zwar die Wohnung Hötzendorfer für eine Umwandlung in Büroräume zur Verfügung zu stellen. Die Wohnung Hötzendorfer umfaßt 2 Zimmer, Küche und Bad; aus dieser Wohnung lassen sich durch Umbau drei Büroräume gewinnen. Das Ehepaar Hötzendorfer wird die Wohnung zum 1. August ds. Js. räumen.

Wir bitten, aus den genannten Gründen der Umwandlung der Wohnung Hötzendorfer in Büroräume zuzustimmen. Herr Landesschulrat Evers und der Präsident des Evangelischen Konsistoriums Berlin-Brandenburg haben sich bereit erklärt, die Dringlichkeit der Erweiterung der Büroräume der Kirchlichen Erziehungskammer zu bescheinigen. Die Ablösungssumme, die wegen der Zweckentfremdung der Wohnräume gezahlt werden muß, wird von der Kirchlichen Erziehungskammer bereitgestellt und über uns als Hauseigentümer an das Wohnungsamt geleitet werden.

Wir sind uns darüber im klaren, daß es angesichts der Lage auf dem Wohnungsmarkt Berlin-Schöneberg außerordentlich schwierig ist, Wohnraum für Bürozzwecke frei zu geben, auch wenn dies nur in bescheidenem Umfange beantragt wird. Wir bitten jedoch, den Gesichtspunkten, die von der Kirchlichen Erziehungskammer zur Begründung vorgebracht werden, Rechnung zu tragen und zu berücksichtigen, daß die Wirksamkeit der Kirchlichen Erziehungskammer, die aufs engste mit den zuständigen Senatsdienststellen zusammenarbeitet, als im öffentlichen Interesse liegend anerkannt werden muß.

Gossnersche Missionsgesellschaft

*H. J. Gossner*



H. Lokies  
L

Aktenvermerk

über eine Rücksprache mit dem Leiter des Wohnungsamtes Schöneberg, Herrn Rosin, am Dienstag, dem 22. 5. 1962.

(Anschrift des Wohnungsamtes Schöneberg: Badenschestr. 52 - Ecke Meraner Straße)

1. Umwandlung der Wohnung Hötzdorfer in Büroräume.

Die geplante Zweckentfremdung der Räume setzt eine Genehmigung des Wohnungsamtes voraus. Ein Antrag auf eine solche Zweckentfremdung bringt den Amtsleiter - wie Herr Rosin betonte - selbst dann in einen ersten Gewissenskonflikt, wenn für die Dienststelle, die die Büroräume beansprucht, ein echter Bedarf vorliegt. Der Umfang der Wohnungsnot im Bezirk Schöneberg geht aus folgenden Tatsachen hervor:

- a) Z. Z. sind beim Wohnungsamt Schöneberg 19.000 Wohnungsuchende eingetragen, von denen mindestens die Hälfte auf den schnellen Nachweis einer Unterkunft angewiesen ist.
- b) Durch den Zubringer zur Westtangente der Stadt-Schnellstraße müssen Wohnblocks niedrigergerissen werden. Die Unterbringung der Abrißmieter ist eine Ehrenpflicht des Wohnungsamtes; diese Abrißmieter benötigen überwiegend Kleinwohnungen.
- c) Der Neuzugang von Wohnraum durch Neubautätigkeit hat im Bezirk Schöneberg schon jetzt stark nachgelassen und wird in naher Zukunft gänzlich aufhören.

Für den Fall, daß die Zweckentfremdung der fraglichen Räume genehmigt werden sollte, wäre eine Ablössungssumme zu zahlen. Nach den bisherigen Bemessungsgrundlagen käme für die Wohnung Hötzdorfer ein Betrag von etwa 5.000,-- bis 6.000,-- DM in Betracht. Es laufen jedoch Erwägungen, die Ablössungssummen mit Rücksicht auf die gestiegenen Baukosten generell zu erhöhen.

Die Umwandlung der Wohnung in Büroräume kann erst genehmigt werden, wenn die Wohnung frei ist. Wenn das Ehepaar Hötzdorfer daran denkt, in eine andere bewirtschaftete Wohnung umzuziehen, ist zu berücksichtigen, daß die bevorzugte Zuweisung einer anderen Wohnung nicht möglich ist.

Der schriftliche Antrag, der vom Hauseigentümer, also von der GM gestellt werden muß, bedarf einer stichhaltigen Begründung. Herr Rosin empfiehlt dem Antrag Befürwortungen kirchlicher Dienststellen, etwa des Konsistoriums oder der Kirchenleitungen oder besser noch von Senatsdienststellen, etwa dem Senator für Volksbildung beizufügen. Wenn der schriftliche Antrag vorliegt, wird sich Herr Rosin vor einer Entscheidung mit dem Bezirksstadtrat Dr. Grumer und der Senatsabteilung für Bau- und Wohnungswesen in Verbindung setzen.

2. Aufteilung der Zwischenwohnung in 3. Stock.

Nach dem Auszug von Missionsdirektor Lokies aus seiner Wohnung ist daran gedacht, die beiden Zimmer hinter dem Balkon, die früher einen einzigen Raum bildeten, mit der bisherigen Wohnung Lokies zu verbinden, da der in Aussicht genommene Missionsinspektor, der die Wohnung beziehen soll, eine kinderreiche Familie hat. Küche und Bad der Zwischenwohnung sollen in ein Gästezimmer für die GM umgewandelt werden.

Herr Rosin betonte, daß auch für diese geplanten baulichen Veränderungen die Genehmigung des Wohnungsamtes erforderlich ist. Zweckmäßig wird für diese beabsichtigten Änderungen ein gesonderter Antrag gestellt. Für die Wohnungsbehörde liegt die Schwierigkeit darin, daß eine gesonderte abgeschlossene Wohnung für die Bewirtschaftung des Wohnraums verloren geht.

Bei der Begründung dieses Antrages wäre einerseits - hinsichtlich der Zimmer hinter dem Balkon - die genaue Kopfzahl der Familie des Missionsinspektors anzugeben und andererseits - hinsichtlich der Umwandlung von Küche und Bad - der Nachweis zu führen, daß die GM einen zusätzlichen Raum für die Unterbringung ihrer Gäste dringend benötigt. Bezüglich des Gästezimmers konnte auf die Notwendigkeiten hingewiesen werden, die sich aus dem Entwicklungsvorhaben im Bereich der Gossnerkirche in Indien ergeben.

Bln-Friedenau, den 22. 5. 1962  
Dr. Kdl/Dom

*J. Rosin*



Aktenvermerk

Über eine Rücksprache mit Missionsdirektor Lokies über die Regelung der Raumfrage im Gossnerschen Missionshaus am 14. 2. 1962.

Der Unterzeichnete trug Missionsdirektor Lokies die Bitte des Kollegiums vor, der Erziehungskammer nach Möglichkeit außer dem Raum des Speisesaals im ersten Stock, die beiden 2-Zimmerwohnungen im 3. Stock, die jetzt von der Gossner Mission und dem Ehepaar Hötzendorfer bewohnt werden, zu überlassen. Es sei daran gedacht, späterhin die Abteilung Schulkanzlei in den 1. Stock zu verlegen. In der 2-Zimmerwohnung nach der Gartenseite sollten Räume für die Evangelische Lehrerschaft und in der gegenüberliegenden 2-Zimmerwohnung Räume für die neu einzurichtende Abteilung Berufsschulen geschaffen werden. Die jetzigen Räume der Schulkanzlei würden späterhin für die pädagogischen Referenten und ein Besuchszimmer zur Verfügung stehen.

Missionsdirektor Lokies hielt die Wünsche der Erziehungskammer für ein wenig übersteigert und machte darauf aufmerksam, daß bei einer Unterbringung des Finanzreferenten und seiner Sekretärin im jetzigen Büro der Gossner Mission auch die gegenwärtig von Vikarin Hunsche und dem Unterzeichneten benutzten Zimmer künftig für pädagogische Referenten frei sind. Es werden daneben nicht alle Räume der jetzigen Schulkanzlei für pädagogische Referenten benötigt werden.

Vor allem aber betonte Missionsdirektor Lokies, daß die GMG keinesfalls auf beide 2-Zimmerwohnungen im 3. Stock verzichten könne, da die Mission unbedingt für eigene Zwecke Wohnräume brauche. Die GMG ist bereit, die nach dem Garten zu gelegene 2-Zimmerwohnung an die Erziehungskammer abzugeben, muß aber diese Bereitschaft an folgende Bedingungen knüpfen:

1. Der für die Umwandlung für die Wohnräume in Büroräume zu zahlende Abstand von wahrscheinlich DM 8.000,-- ist von der Erziehungskammer zu übernehmen.
2. Die Erziehungskammer hätte Sorge zu treffen, daß die Wohnung Hötzendorfer von den jetzigen Mietern geräumt und für die GMG frei verfügbar gemacht wird.
3. Die Verhandlungen mit den Mietern Hötzendorfer und mit dem Wohnungsamt wären von einem Beauftragten der Erziehungskammer zu führen.

Um den Wünschen der Erziehungskammer noch weiter entgegenzukommen, will Missionsdirektor Lokies in Aussicht nehmen, späterhin Küche und Bad, die an die von der Erziehungskammer zu übernehmende 2-Zimmerwohnung anschließen, also nach dem Garten zu gelegen sind, an die Erziehungskammer abzutreten. Voraussetzung ist, daß die Verwandten von Missionsdirektor Lokies, die z. Z. die Mittelwohnung im 3. Stock bewohnen, das Gossner-Haus verlassen. Es soll dann versucht werden, die beiden Zimmer, die zum Balkon der Vorderseite herausgehen, zur Missionsdirektorwohnung zu schlagen. Küche und Bad dieser Mittelwohnung könnten in diesem Fall zu Büroräumen der Erziehungskammer umgewandelt werden. Es würden dann allerdings die gleichen Bedingungen wie bei der 2-Zimmerwohnung gelten, d.h., der zusätzliche Abstand für die Zweckentfremdung der Räume wäre von der Erziehungskammer an das Wohnungsamt zu zahlen und alle sich ergebenden Verhandlungen wären auch in dieser Hinsicht von einem Beauf-

tragen

7735304 2022/8

Berlin-Friedensau, d. 16.2.62

Dr.Kdl/Dom

*W. B. Baker*



Tgb. Nr. 66/62 Bu/Kli

An den  
Leiter der  
Goßnerschen Missionsgesellschaft  
Herrn Kirchenrat D. Hans Lokies

Im Hause

Betr.: Klärung der Raumverhältnisse im Goßnerhaus

Lieber Bruder Lokies!

Wie Sie wissen, war es unser gemeinsamer Wunsch, die Raumverhältnisse im Goßnerhause und alle Fragen, die damit zusammenhängen, nach Möglichkeit zu klären, ehe Sie die Leitung der Erziehungskammer aus den Händen legten. Daß diese Absicht nicht verwirklicht werden konnte, hat verschiedene Gründe, u. a. den, daß der Auszug des Seminars für Kirchlichen Dienst sich bis zum Dezember v. J. verzögerte. Es ist nun zu befürchten, daß in der Klärung der anstehenden Fragen eine weitere Verzögerung eintritt, da Sie bestimmte bauliche Veränderungen im Goßnerhause in den kommenden Monaten verwirklichen wollen.

Eine solche Verzögerung ist im Blick auf unsere Raumnot in der Erziehungskammer kaum noch zu vertreten. Deshalb möchten wir Ihnen unsere Sorgen und Fragen erneut vortragen:

Was die Raumverhältnisse betrifft, so müssen wir damit rechnen, daß in absehbarer Zeit ein neuer Leiter der Erziehungskammer von der Kirchenleitung berufen wird. Bis dahin müßte das Dienstzimmer des Leiters renoviert und neu eingerichtet sein.

Der stellvertretende Leiter muß z. Zt. die Gäste der Erziehungskammer im Sitzungssaal empfangen und dort seine Sprechstunde halten. Für einen zweiten Referenten steht kein ausreichender Raum zur Verfügung. Dieser Zustand erweist sich immer mehr als unerträglich. Wir haben daher die herzliche Bitte, unsere vordringlichen Raumwünsche so bald wie möglich zu erfüllen.

Wieweit die darüberhinausgehenden Raumwünsche der Erziehungskammer befriedigt werden können, hängt wohl von der baulichen Umgestaltung des Goßnerhauses und vom Auszug des Büros der Goßnerschen Mission aus der 2. Etage ab. Auch diese Fragen sollten so bald wie möglich mit dem Kammerkollegium besprochen werden. Dazu gehören u. a. auch die von Ihnen in Aussicht genommene Verlegung der Telefonzentrale und die Bereitstellung von ausreichendem Kellerraum für die Lagerung unserer anwachsenden Akten.

Einer Klärung bedarf die Kostenverteilung für den Betrieb der Telefonanlage. Der Kostenanteil, den bisher das Seminar aus seinen Haushaltsmitteln getragen hat, fällt seit dem 1.1.62 fort. Eine Neuverteilung der Kosten ist unvermeidlich. Es wird weiterhin zu prüfen sein, ob die bisherige Anlage den kommenden Bedürfnissen gerecht wird.

Eine weitere Frage, die zu erörtern wäre, ist die Benutzung des Dienstwagens für Aufgaben der Goßner Mission, die Beanspruchung des Kraftfahrers als Hausmeister, die Frage der Garage. Herr Dreißig vollendet in diesem Jahr das 65. Lebensjahr. Dem Vernehmen nach hat er seine Altersrente beantragt. Wieweit er noch weiter tätig sein will, müßte noch geklärt werden.

Sollte der neue Leiter der Erziehungskammer einen eigenen Wagen mitbringen, dann wäre zu prüfen, ob sich die Haltung eines Dienstwagens für die Erziehungskammer noch rentiert. Bei Aufgabe des Dienstwagens würde die Tätigkeit von Herrn Dreißig bei der Erziehungskammer enden. Außerdem brauchte die Garage nicht mehr in Anspruch genommen zu werden.

Alle diese Fragen drängen auf eine baldige Entscheidung. Wir bitten Sie daher, uns nach Möglichkeit zur nächsten Kammersitzung, am 26. Januar, mitzuteilen, wie und wann die einzelnen Fragen abschließend entschieden werden sollen.

In brüderlicher Verbundenheit grüßt Sie  
in Vertretung:

*H. Gossner*



# INGENIEURBÜRO FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

KURT BECKER · BAUINGENIEUR-ARCHITEKT

Eingegangen

8. DEZ. 1964

lv

Krüger

Bauleitung Massen-Kostenberechnung  
Finanzierung von Bauten aller Art  
Industrie und Wohnungsbau

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft

Berlin, den 7. Dezember 1964

B e r l i n 41  
-----  
Handjerystr. 19/21

Betr. Grundstück: Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20  
-----

In der Anlage übersende ich

1. Teil-Gebrauchsabnahmeschein
2. Kopie meines Schreibens an  
das Bezirksamt Schöneberg von Berlin  
v. 7.12.1964.

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Hochachtungsvoll

Kurt Becker, Bauingenieur

Berlin 30, Lietzenburger Str. 35

24 15 23

2 Anlagen

Lietzenburger Str. 35

Anschrift: Berlin W 30 ~~Achenbach-Str. 20~~ Telefon 24 15 23

Sparkasse der Stadt Berlin Depka 72 Berlin-Charlottenburg, Savigny Platz Konto-Nr. 9088

Berliner Bank

Depka 41 Berlin W 30, Tauentzien Straße 18 a Konto-Nr. 99099

Bezirksamt **Schöneberg**

von Berlin

Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

GeschZ.: BAA T4/177-670

**Schöneberg**, den 17.11. 1964

7801-2578 Wex StraÙe Nr. 59  
Anruf xxxxxxxx 78011 (Vermittlung)  
Hausanschluß: 2578

Postanschrift:

1 Berlin 62

John-F.-Kennedy-Platz

## Teil - Gebrauchsabnahmeschein

**Betr. Grundstück:** Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20

Teil-

Die/Gebrauchsabnahme der durch den Bauschein Nr. 1068/63 vom 16.7.1963

und durch die Nachträge vom 13.8.1963 und 15.11.1963

genehmigten baulichen Veränderungen im Keller- Erd- und 1. Obergeschoß,  
Einbau eines Speiseaufzuges und die veränderte Nutzung im Erdgeschoß

unter Ausschluß: die veränderte Heizungsanlage einschl. Öllagerung

hat am 12. 2. 1964 stattgefunden. sh. Rückseite!

Im Auftrage  
B ü r g e r

Bauinsp.

(Heinze)

Bauinspektor

Die Gebühr beträgt

frei! DM

(Der Betrag ist durch besonderen  
Gebührenbescheid angefordert)



Bau IX - 11 b - Gebrauchsabnahmeschein  
Mat. 2747 A 5. 5000 S. 62 T 8

Gossner  
Mission



1. In dem Innenbad der Hausmeisterwohnung fehlt das Lichtband. Das Innenbad ist an das Entlüftungsrohr direkt neben dem Bad anzuschließen.
2. Das Abgasrohr des Gadurchlauferhitzers in der Zwischendecke der Diele hat nicht die erforderlichen Sicherheitsabstände gemäß § 19 BO.
3. Die Schluß-Gebrauchsabnahme ist erforderlich und umgehend zu beantragen.

Teil-  
Gebrauchsabnahmeschein

An

die Gossner'sche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41, Handjerystr. 19/21  
~~XXXX~~ z.Hd. des Architekten  
~~XXXX~~ Herrn Kurt Becker

1 Berlin 30

Achenbach

Straße Nr. 20

Kurt Becker  
Bauingenieur

An das

Bezirksamt Schöneberg  
von Berlin  
Abt. Bau- und Wohnungswesen  
Bauaufsichtsamt

7. Dezember 1964

1 B e r l i n 62  
-----  
John-F.Kennedy-Platz

Gesch.-Z. BAA T4/177-670  
Grundstück Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20  
-----

In Beantwortung Ihrer Zuschrift vom 17.11.1964 teile ich mit,  
daß die geforderten Arbeiten aus finanziellen Gründen Anfang  
des Jahres 1965 ausgeführt werden.

Die Gebrauchsabnahme soll Mitte Januar 1965 beantragt werden.

Hochachtungsvoll

gez. Kurt Becker



19.11.1963.

Herrn  
B e c k e r  
per Adr. Herrn Dipl. Ing. Lehrecke, Architekt BDA,  
1000 B e r l i n 45  
Ostpreußendamm 159.

Sehr geehrter Herr B e c k e r !

Auf Ihre fernmündliche Anfrage teile ich Ihnen bezüglich  
der Rechnungen des Malermeisters Schöppler folgendes mit:

Einschließlich der Wohnung Feder (1.337,88 DM) betragen  
die Rechnungen insgesamt 13.289,40 DM.

Darauf hat Schöppler insgesamt 13.337,88 DM  
erhalten, mithin 48,48 DM  
zuviel.

Im einzelnen die Aufstellung der Zahlungen:

23.1.63	1.337,88 DM,
13.2.63	2.500,00 DM,
28.2.63	1.000,00 DM,
10.4.63	1.000,00 DM,
16.5.63	1.000,00 DM,
31.5.63	2.500,00 DM,
11.7.63	4.000,00 DM,

zusammen:

13.337,88 DM.

Mit freundlichem Gruß!

Gossnersche Missionsgesellschaft

*H. Jackowski*

*ab  
19/11/63*

Bernd Becker

1 Berlin 30, den 28. Sept. 1963  
Lietzenburger Str. 35  
Tel. 24 15 23

An die  
Gossner'sche Missionsgesellschaft

Berlin - Friedenau

-----  
Handjerystr. 19 - 20

Betr. Anschluss der Zuleitung für die Ölheizung  
Aufmaß der Wohnung des Hausmeisters und des Büros  
der Buchhandlung.

-----  
Im Nachstehenden erhalten Sie Rechnung mit der Bitte,  
den Betrag von

DM 30,--  
-----

auf das Konto: Kurt Becker, Nr. 99 099 bei der Berliner  
Bank AG, Dep. Ka. 41, Tauentzienstr. zu überweisen.

Hochachtungsvoll

*Bernd Becker*

Rechnung:  
-----

Anschluß der Zuleitung für die Ölheizung an der  
Verteilerdose und Überprüfung der Funktionen  
der Schalter:

Montagezeit 1 Stunde DM 10,--

Wegezeit 1 Stunde DM 10,--

DM 20,--

Aufmaß der Hausmeisterwohnung und  
der Büroräume der Buchhandlung:

je Aufmaß

DM 5,-- = DM 10,--

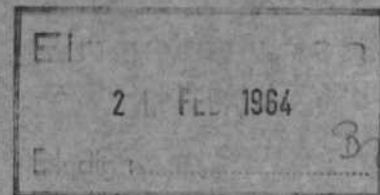
DM 30,--  
=====

*Per 30.9. barausgezahlt.*

*Per*



B e r n d B e c k e r  
1 B e r l i n 30  
Lietzenburger Str. 35



Berlin, den 19. Februar 1964

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

B e r l i n - F r i e d e n a u  
-----  
Handjerystr. 19 - 20

Betr. Rechnung für Installationsarbeiten.  
-----

1. Erstellung einer Klingelanlage zur Haus-  
meisterwohnung von beiden Hauseingängen.

Prüfung und Montage der Zuleitungen, ca.  
3 40,00 m, der Klingelknöpfe und eines  
Summers, alles u.P.

Material: 1 Klingelknopf, 1 Summer,  
8 m Kabel 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> (NYLY)

Material 12,50

Lohn 55,--

Gesamt DM 67,50

2. UP-Montage von 2 Lichtdrückern im Flur  
des Erdgeschosses

2 Lichtdrücker mit Glimmlampen

6,5 m Stegleitung 2 x 1,5 mm<sup>2</sup>

2 Schalterdosen

Kleinmaterial

Material 12,20

Lohn 30,--

Gesamt DM 42,20

3. Montage von 2 neuen Steckdosen in der  
Gästewohnung.

Material: 10 m NYRUZY 2 x 1,5 mm<sup>2</sup>

45 Schellen mit Stahlnägeln

1 Steckdose a.P., weiß, doppelt

1 Steckdose a.P., weiß.

Material 14,75

Lohn 26,--

Gesamt DM 40,75

4. Änderung einer Deckenbeleuchtung.  
Verkürzen des Pendels der neuen  
Lampe

Material ---

Lohn 15,--

Gesamt DM 15,--

-----  
Übertrag: DM 165,45

b.w.

Übertrag: DM 165,45

5. Montage einer vorschriftsmässigen Lampe, eines Ausschalters und einer Steckdose im Aufzugschacht. Einsetzen einer Abzweigdose.

Material: 1 Lampe (Schildkröte)  
1 Ausschalter, Feuchtraumausführung.  
1 Steckdose (Schuko) a.P., weiß  
1 Klemmerung  
ring

Material 15,70

Lohn 33,--

Gesamt

48,70

- 6,1 Störung an einer Leuchtstofflampe in der Küche über der Durchreiche gesucht und beseitigt.

- 6,2 Auswechseln der Leuchtstofflampenfassungen.

- 6,3 Einbau eines Unterputzausschalters in eine vorhandene Schalterdose

- 6,4 2 m NYM 1 x 1,5 mm<sup>2</sup> zur Beseitigung der Störung in der Zuleitung verlegt.

Material: 2 Leuchtstofflampenfassungen

2 m NYM 1 x 1,5 mm<sup>2</sup>

10 Schellen (Stahlnägel)

1 Vorschaltgerät

Material 22,30

Lohn 36,--

Gesamt

58,30

7. Montage einer Aufputzabzweigdose am Aufzugschacht.

Material 1,20

Lohn 3,--

Gesamt

4,20

Insgesamt:

DM 276,65

Ich bitte, vorstehenden Betrag auf das Konto Kurt B e c k e r  
Nr. 99 o 99 bei der Berliner Bank AG, Dep.Ka. 41, Berlin 30,  
Tauentzienstr. 18 a zu überweisen.

Hochachtungsvoll

*Kurt Beck*  
*Per Beck*  
*6*

*Bernhard Becker*



# Fritz Bergmann

INHABER H.-W. WILLUDT

Lichtpausen  
Fotokopien  
Reproduktionen  
Klein-Offset-Druck  
Schnellkopien

Berlin-Steglitz, Schloßstraße 54, Eingang Braillestr. 1, Ruf 72 20 63 Postscheck: Berlin West 16097

An die  
Gossner'sche Mission

Datum 21.XI.63

*Chalken 5.5.64*

- 1 Berlin 41  
Handjerystr. 19  
zu Hd. Herrn Architekt P. L e h r e c k e
- 1 Berlin 45  
Ostpreußen Damm 159

## R e c h n u n g

Sie erhielten auf Grund Ihrer Bestellung und den umseitigen Lieferungs- und Geschäftsbedingungen:

Betrifft: Gossner Mission Kirchsaa1

Lt. Lieferschein vom 7.X.63 = DMW - .85

Geprüft  
am 25.11.64

DIPL. ING. ARCHITEKT TDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTENFELDE  
OSTPREUSSENSDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94  
*if. H. H. H.*

*Am 5.5.64  
Per Postscheck*

Zahlbar:rein Netto

Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Berlin 41

## **Lieferungs- und Geschäftsbedingungen.**

1. Die Annahme von Aufträgen erfolgt auf Grund nachstehender Bedingungen. Auftragserteilung gilt als Anerkennung derselben.
2. Eine Nachprüfung der Rechte auf Vervielfältigung findet seitens der ausführenden Firma nicht statt; hierfür ist der Besteller allein verantwortlich.
3. Die Preise errechnen sich nach der z. Zt. gültigen Preisliste; bei Anwendung dieser Liste werden die Maße jeweils auf volle 5 cm nach oben abgerundet. Diese Preise gelten für gut kopierfähige Originale. Bei schwer pausfähigen Vorlagen kann ein Zuschlag bis 50% erhoben werden. — Die Preise verstehen sich rein netto ohne jeden Abzug. — Besondere preisliche Vereinbarungen bleiben vorbehalten.
4. Rechnungen sind, sofern nicht andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind, sofort zahlbar. Bei Aufträgen, die für Rechnung eines Dritten ausgeführt werden, haftet der Besteller neben dem Dritten als Selbstschuldner.
5. Die Auftragserteilung an unsere Lieferfirma kann schriftlich, telefonisch oder mündlich erfolgen.
6. Abholung und Lieferung von Originalen und fertigen Arbeiten ist Kundendienst und geht bei Verlust oder Beschädigung derselben auf Risiko des Bestellers. Für auftretende Schäden an den Originalen innerhalb des Betriebes haftet **unsere Mitgliedsfirma bis zur Höhe von DM 1000,—**. Dies gilt jedoch **nicht** für Originale, die auf der Vor- oder Rückseite geklebt sind.
7. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 3 Tagen nach Lieferung erfolgen.
8. Vereinbarte Lieferzeiten müssen selbstverständlich eingehalten werden, doch können wegen etwaiger Überschreitung keine Ersatzansprüche an die Lieferfirma gestellt werden.
8. Für Originale und Kopien, die innerhalb vier Wochen nach Auftragserteilung nicht abgeholt worden sind, wird keine Haftung übernommen. Bestehen bleibt die Zahlungspflicht des Bestellers.
10. Die Originale werden seitens unserer Mitgliedsfirma in schonendster Weise behandelt.
11. Abdeckung oder Änderungen an Dokumentenvorlagen sind ausgeschlossen.
12. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt für alle Verbindlichkeiten stets der Sitz des Lieferers.

**Fachgemeinschaft der Berliner Lichtpauserieien und Reprographischen Betriebe e.V.**



DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 45, den 23.10.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

24. OKT. 1963

Erledigt: ..... 31

Betr.: Umbauarbeiten

In der Anlage überreiche ich Ihnen eine Rechnung der Firma  
Fritz Bergmann, Lichtpausen, über DM. 4,-- mit der Bitte  
um Begleichung.

Hochachtungsvoll !

*Peter Lehrecke*  
DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 731194

Anlage

Peter Lehrecke  
Dipl. Ing. Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 22.10.1963

An die  
Gossner'sche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41

Handjerystrasse 19/20



Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma : Fritz Bergmann - Lichtpausen -  
in Berlin 41, Schloßstrasse 54

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 4,--  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 4,--  
~~ausgeführt worden~~ wird befürwortet.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

Unterschrift

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

Am 24.10.63  
Per Postbank  
A



Peter L e h r e c k e  
Dipl.Ing. Architekt  
1 B e r l i n 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 26.8.1963

Gossnersche Kissionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma : Frtz Bergmann .....  
in Berlin 41m Schloßstrasse 54 .....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 9,55 .....  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 9,55 .....  
ausgeführt worden.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHITEKT BDR  
PETER LEHRECKE  
BERLIN 45  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. ARCHITEKT BDR  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

*Schm*  
Gossnersche Kissionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

*Rur 4.9.63  
per Postcheck  
Lr*

# Fritz Bergmann

INHABER H.-W. WILLUDT

Lichtpausen  
Fotokopien  
Reproduktionen  
Klein-Offset-Druck  
Schnellkopien

Berlin-Steglitz, Schloßstraße 54, Eingang Braillestr. 1, Ruf 72 20 63 Postscheck: Berlin West 160 97

Duplikat

Datum 19.VIII.63

An die  
Gossner'sche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41

Handjerystr. 19

zu Hd. Herrn Dipl.-Ing./Architekt P. L e h r e c k e

1 Berlin 45

Ostpreußendamm 159

## R e c h n u n g

Sie erhielten auf Grund Ihrer Bestellung und den umseitigen Lieferungs -  
und Geschäftsbedingungen:

Betrifft: Gossner'sche Mission

Lf. Lieferschein vom 19.VII.63 ✓ =  
" " " 22. ✓ =

DMW	2.55 ✓
"	7.50 ✓
<hr/>	
DMW	9.55 ✓
<hr/>	

Geprüft

am

21.8.63  
DIPL. ING. ARCHITEKT DOA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREÜßENDAMM 159  
FERNSPRECHER 75 11 94  
*Lehrecker*

Zahlbar: rein netto

Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Berlin-Steglitz



## **Lieferungs- und Geschäftsbedingungen.**

1. Die Annahme von Aufträgen erfolgt auf Grund nachstehender Bedingungen. Auftragserteilung gilt als Anerkennung derselben.
2. Eine Nachprüfung der Rechte auf Vervielfältigung findet seitens der ausführenden Firma nicht statt; hierfür ist der Besteller allein verantwortlich.
3. Die Preise errechnen sich nach der z. Zt. gültigen Preisliste; bei Anwendung dieser Liste werden die Maße jeweils auf volle 5 cm nach oben abgerundet. Diese Preise gelten für gut kopierfähige Originale. Bei schwer pausfähigen Vorlagen kann ein Zuschlag bis 50% erhoben werden. — Die Preise verstehen sich rein netto ohne jeden Abzug. — Besondere preisliche Vereinbarungen bleiben vorbehalten.
4. Rechnungen sind, sofern nicht andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind, sofort zahlbar. Bei Aufträgen, die für Rechnung eines Dritten ausgeführt werden, haftet der Besteller neben dem Dritten als Selbstschuldner.
5. Die Auftragserteilung an unsere Lieferfirma kann schriftlich, telefonisch oder mündlich erfolgen.
6. Abholung und Lieferung von Originalen und fertigen Arbeiten ist Kundendienst und geht bei Verlust oder Beschädigung derselben auf Risiko des Bestellers. Für auftretende Schäden an den Originalen innerhalb des Betriebes haftet **unsere Mitgliedsfirma bis zur Höhe von DM 1000,—**. Dies gilt jedoch **nicht** für Originale, die auf der Vor- oder Rückseite geklebt sind.
7. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 3 Tagen nach Lieferung erfolgen.
8. Vereinbarte Lieferzeiten müssen selbstverständlich eingehalten werden, doch können wegen etwaiger Überschreitung keine Ersatzansprüche an die Lieferfirma gestellt werden.
8. Für Originale und Kopien, die innerhalb vier Wochen nach Auftragserteilung nicht abgeholt worden sind, wird keine Haftung übernommen. Bestehen bleibt die Zahlungspflicht des Bestellers.
10. Die Originale werden seitens unserer Mitgliedsfirma in schonendster Weise behandelt.
11. Abdeckung oder Änderungen an Dokumentenvorlagen sind ausgeschlossen.
12. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt für alle Verbindlichkeiten stets der Sitz des Lieferers.

**Fachgemeinschaft der Berliner Lichtpausereien und Reprographischen Betriebe e. V.**

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 7.8.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betreff: Umbauarbeiten

Von Firma... Fritz Bergmann - Lichtpausen -  
in Berlin... 41, Schloßstr. 54

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM ..... 8,40  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM ..... 8,40  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.

Für den Bauherrn:

*S. Bergmann*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel...  
Buchungsnummer

*Reu 27.8.63*  
*R. P. P. P.*  
*C*



# Fritz Bergmann

INHABER H.-W. WILLUDT

Lichtpausen  
Fotokopien  
Reproduktionen  
Klein-Offset-Druck  
Schnellkopien

Berlin-Steglitz, Schloßstraße 54, Eingang Braillestr. 1, Ruf 72 20 63 Postscheck: Berlin West 160 97

Duplikat

18.VII.63

An die  
Gossner'sche Mission

Datum

1 Berlin 41

Handjerystr. 19

zu Hd. Herrn Architekt P. L e h r e c k e

1 Berlin 45

Ostpreußendamm 159

## R e c h n u n g

Sie erhielten auf Grund Ihrer Bestellung und den umseitigen Lieferungs-  
und Geschäftsbedingungen:

Betrifft: Gossner'sche Mission

Lt. Lieferschein vom 10.VI.63 ✓ =  
" " " 20. ✓ =

DMW	1.20 ✓
/ "	7.20 ✓
DMW	8.40 ✓
=====	

Geprüft  
am

Zahlbar: rein netto

Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Berlin-Steglitz

## **Lieferungs- und Geschäftsbedingungen.**

1. Die Annahme von Aufträgen erfolgt auf Grund nachstehender Bedingungen. Auftragserteilung gilt als Anerkennung derselben.
2. Eine Nachprüfung der Rechte auf Vervielfältigung findet seitens der ausführenden Firma nicht statt; hierfür ist der Besteller allein verantwortlich.
3. Die Preise errechnen sich nach der z. Zt. gültigen Preisliste; bei Anwendung dieser Liste werden die Maße jeweils auf volle 5 cm nach oben abgerundet. Diese Preise gelten für gut kopierfähige Originale. Bei schwer pausfähigen Vorlagen kann ein Zuschlag bis 50% erhoben werden. — Die Preise verstehen sich rein netto ohne jeden Abzug. — Besondere preisliche Vereinbarungen bleiben vorbehalten.
4. Rechnungen sind, sofern nicht andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind, sofort zahlbar. Bei Aufträgen, die für Rechnung eines Dritten ausgeführt werden, haftet der Besteller neben dem Dritten als Selbstschuldner.
5. Die Auftragserteilung an unsere Lieferfirma kann schriftlich, telefonisch oder mündlich erfolgen.
6. Abholung und Lieferung von Originalen und fertigen Arbeiten ist Kundendienst und geht bei Verlust oder Beschädigung derselben auf Risiko des Bestellers. Für auftretende Schäden an den Originalen innerhalb des Betriebes haftet **unsere Mitgliedsfirma bis zur Höhe von DM 1000,—**. Dies gilt jedoch **nicht** für Originale, die auf der Vor- oder Rückseite geklebt sind.
7. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 3 Tagen nach Lieferung erfolgen.
8. Vereinbarte Lieferzeiten müssen selbstverständlich eingehalten werden, doch können wegen etwaiger Überschreitung keine Ersatzansprüche an die Lieferfirma gestellt werden.
8. Für Originale und Kopien, die innerhalb vier Wochen nach Auftragserteilung nicht abgeholt worden sind, wird keine Haftung übernommen. Bestehen bleibt die Zahlungspflicht des Bestellers.
10. Die Originale werden seitens unserer Mitgliedsfirma in schonendster Weise behandelt.
11. Abdeckung oder Änderungen an Dokumentenvorlagen sind ausgeschlossen.
12. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt für alle Verbindlichkeiten stets der Sitz des Lieferers.

**Fachgemeinschaft der Berliner Lichtpausereien und Reprographischen Betriebe e. V.**



DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 45, den 5. Juni 1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Anliegend übersende ich Ihnen nachstehend aufgeführte  
Rechnungen mit der Bitte um Anweisung:

1.) Fa. Fritz Bergmann - Lichtpausen -	DM.	22,10
2.) Dr. Ing. Prugel - Umbauarb. 4. OG	DM.	196,--

Hochachtungsvoll !

~~DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA~~  
~~BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 731194~~

Anlagen

P. Sel. z. Überprüfung  
Pfr. Bs. z. Unterschrift

SH



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 5.6.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20



Betr.: Umbauarbeiten / Lichtpausen

Der Firma.....Fritz Bergmann

in Berlin.....41, Schloßstrasse 54

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.....22,10  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....22,10  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Unter Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

An 7.6.63  
Per Potscher  
ler



Eingang

29. MAI 1963

**Fritz Bergmann**

INHABER H.-W. WILLUDT

Lichtpausen

Fotokopien

Reproduktionen

Klein-Offset-Druck

Schnellkopien

Berlin-Steglitz, Schloßstraße 54, Eingang Braillestr. 1, Ruf 72 20 63 Postscheck: Berlin West 16097

An die  
Gossner'sche Missionsgesellschaft

Datum 28. V. 1963

Berlin - Friedenau

D u p l i k a t

Handjerystrasse 19

zu Hd. Herrn Dipl.-Ing./Architekt P. L e h r e c k e

1 Berlin 45

Ostpreussendamm 159

R e c h n u n g

Sie erhielten auf Grund Ihrer Bestellung und den umseitigen Lieferungs-  
und Geschäftsbedingungen:

Betrifft: Gossner'sche Mission

Lt. Lieferschein vom	13.III.63	=	DMW	4.10	✓
"	"	"	"	1.25	✓
"	"	"	"	2.30	✓
"	"	"	"	4.60	✓
"	"	"	"	2.05	✓
"	"	"	"	3.40	✓
"	"	"	"	3.05	✓
"	"	"	"	1.35	✓
			DMW	22.10	✓
			=====		

Sachlich und rechnerisch  
geprüft 576.63

Heber

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Zahlbar: rein netto

Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Berlin-Steglitz

## **Lieferungs- und Geschäftsbedingungen.**

1. Die Annahme von Aufträgen erfolgt auf Grund nachstehender Bedingungen. Auftragserteilung gilt als Anerkennung derselben.
2. Eine Nachprüfung der Rechte auf Vervielfältigung findet seitens der ausführenden Firma nicht statt; hierfür ist der Besteller allein verantwortlich.
3. Die Preise errechnen sich nach der z. Zt. gültigen Preisliste; bei Anwendung dieser Liste werden die Maße jeweils auf volle 5 cm nach oben abgerundet. Diese Preise gelten für gut kopierfähige Originale. Bei schwer pausfähigen Vorlagen kann ein Zuschlag bis 50% erhoben werden. — Die Preise verstehen sich rein netto ohne jeden Abzug. — Besondere preisliche Vereinbarungen bleiben vorbehalten.
4. Rechnungen sind, sofern nicht andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind, sofort zahlbar. Bei Aufträgen, die für Rechnung eines Dritten ausgeführt werden, haftet der Besteller neben dem Dritten als Selbstschuldner.
5. Die Auftragserteilung an unsere Lieferfirma kann schriftlich, telefonisch oder mündlich erfolgen.
6. Abholung und Lieferung von Originalen und fertigen Arbeiten ist Kundendienst und geht bei Verlust oder Beschädigung derselben auf Risiko des Bestellers. Für auftretende Schäden an den Originalen innerhalb des Betriebes haftet **unsere Mitgliedsfirma bis zur Höhe von DM 1 000,—**. Dies gilt jedoch **nicht** für Originale, die auf der Vor- oder Rückseite geklebt sind.
7. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 3 Tagen nach Lieferung erfolgen.
8. Vereinbarte Lieferzeiten müssen selbstverständlich eingehalten werden, doch können wegen etwaiger Überschreitung keine Ersatzansprüche an die Lieferfirma gestellt werden.
8. Für Originale und Kopien, die innerhalb vier Wochen nach Auftragserteilung nicht abgeholt worden sind, wird keine Haftung übernommen. Bestehen bleibt die Zahlungspflicht des Bestellers.
10. Die Originale werden seitens unserer Mitgliedsfirma in schonendster Weise behandelt.
11. Abdeckung oder Änderungen an Dokumentenvorlagen sind ausgeschlossen.
12. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt für alle Verbindlichkeiten stets der Sitz des Lieferers.

**Fachgemeinschaft der Berliner Lichtpausereien und Reprographischen Betriebe e.V.**

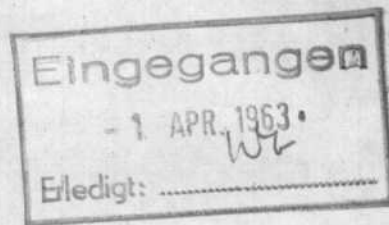


DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 45, den 29.3.1963

Goss'nersche Missionsgesellschaft

Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20



Betr.: Umbauarbeiten - Lichtpausen

In der Anlage überreiche ich Ihnen eine Rechnung der Firma Fritz Bergmann über DM. 23,20 mit der Bitte um baldige Begleichung.

Anlage

Hochachtungsvoll

*Peter Lehrecke*  
DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 73 11 94

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 29. März 1963

Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin 41  
Handjerystr. 19/20

Betr.: Umbauarbeiten Handjerystr. 19/20

Der Firma..... Fritz Bergmann .....

in Berlin.... Berlin 41, Schloßstrasse 54 .....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM .. 23,20...  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.... 23,20.....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159 .....  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.

Für den Bauherrn:

.....  
Unterschrift

Verbuchung unter Titel... 3/2 .....  
Buchungsnummer ..... 2 .....

# Fritz Bergmann

INHABER H.-W. WILLUDT

Lichtpausen  
Fotokopien  
Reproduktionen  
Klein-Offset-Druck  
Schnellkopien

Berlin-Steglitz, Schloßstraße 54, Eingang Braillestr. 1, Ruf 72 20 63 Postscheck: Berlin West 160 97

Zweigbetrieb: Lichtpausanstalt Zehlendorf, Berlin-Zehlendorf, Clay-Allee 335, Ruf: 84 67 95

Duplikat

20.III.63

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

Datum

1 Berlin 41

Handjerystr. 19

zu Hd. Herrn Dipl.-Ing./Architekt P. Lehrecke

1 Berlin 45

Ostpreußen Damm 159

## Rechnung

Sie erhielten auf Grund Ihrer Bestellung und den umseitigen Lieferungs- und Geschäftsbedingungen:

Betrifft: Gossner Mission

Lt. Lieferschein vom 15.I.63	=	DMW	1.60
" " " 16.	=	"	7.60
" " " 18.	=	"	14.--
		DMW	23.20

Sachlich und rechnerisch  
geprüft 29.3.63

Der Betrag von DM 23.20 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENSDAMM 159 • TEL. 73 11 94

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

*Lehrecke*

*An 2.4.63  
Per Postscheck  
m*

Zahlbar: rein netto

Gerichtsstand u. Erfüllungsort: 1 Berlin 41



## **Lieferungs- und Geschäftsbedingungen.**

1. Die Annahme von Aufträgen erfolgt auf Grund nachstehender Bedingungen. Auftragserteilung gilt als Anerkennung derselben.
2. Eine Nachprüfung der Rechte auf Vervielfältigung findet seitens der ausführenden Firma nicht statt; hierfür ist der Besteller allein verantwortlich.
3. Die Preise errechnen sich nach der z. Zt. gültigen Preisliste; bei Anwendung dieser Liste werden die Maße jeweils auf volle 5 cm nach oben abgerundet. Diese Preise gelten für gut kopierfähige Originale. Bei schwer pausfähigen Vorlagen kann ein Zuschlag bis 50% erhoben werden. — Die Preise verstehen sich rein netto ohne jeden Abzug. — Besondere preisliche Vereinbarungen bleiben vorbehalten.
4. Rechnungen sind, sofern nicht andere Zahlungsbedingungen vereinbart sind, sofort zahlbar. Bei Aufträgen, die für Rechnung eines Dritten ausgeführt werden, haftet der Besteller neben dem Dritten als Selbstschuldner.
5. Die Auftragserteilung an unsere Lieferfirma kann schriftlich, telefonisch oder mündlich erfolgen.
6. Abholung und Lieferung von Originalen und fertigen Arbeiten ist Kundendienst und geht bei Verlust oder Beschädigung derselben auf Risiko des Bestellers. Für auftretende Schäden an den Originalen innerhalb des Betriebes haftet **unsere Mitgliedsfirma bis zur Höhe von DM 1 000,—**. Dies gilt jedoch **nicht** für Originale, die auf der Vor- oder Rückseite geklebt sind.
7. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb 3 Tagen nach Lieferung erfolgen.
8. Vereinbarte Lieferzeiten müssen selbstverständlich eingehalten werden, doch können wegen etwaiger Überschreitung keine Ersatzansprüche an die Lieferfirma gestellt werden.
8. Für Originale und Kopien, die innerhalb vier Wochen nach Auftragserteilung nicht abgeholt worden sind, wird keine Haftung übernommen. Bestehen bleibt die Zahlungspflicht des Bestellers.
10. Die Originale werden seitens unserer Mitgliedsfirma in schonendster Weise behandelt.
11. Abdeckung oder Änderungen an Dokumentenvorlagen sind ausgeschlossen.
12. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt für alle Verbindlichkeiten stets der Sitz des Lieferers.

**Fachgemeinschaft der Berliner Lichtpausereien und Reprographischen Betriebe e.V.**

-5. 7. 63

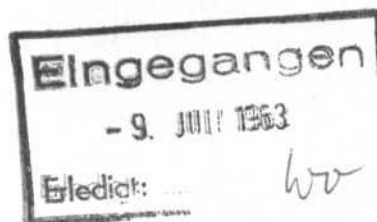
# BERLINER KRAFT- UND LICHT (BEWAG)-AKTIENGESSELLSCHAFT

1 Berlin 41, Schloßstraße 76

VERKEHRSBÜRO SÜDWESTEN

Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20



73633 \*

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Hausruf  
76

Unsere Zeichen  
ST Sw Mü/Kn

Tag des Poststempels

Jahresgrundbetrag für Ihre Anlage

Buchzeichen 50301-107 Zähler-Nr. 2.189.748

Sehr geehrter Kunde!

Die letzte Gesamtaufnahme Ihrer Stromverbrauchseinrichtungen, deren Durchschrift sich in Ihren Händen befindet, wurde von uns nach den Tarifbestimmungen ausgewertet.

Tarif	23	Arbeitspreis	12	Pf/kWh
Grundbetrag				
Anschlußwert Watt		Verwendungszweck		Berechnungswert Watt
siehe Gesamtaufnahme vom 27.6.63		Licht		700
		Kraft		-
		Wärme		1500
Gewerbe-Monatsrate DM				12,55
zuzüglich Haushalts-Monatsrate vermindert um Kosten für ersparte Meßeinrichtung DM				
Gesamt-Monatsrate DM				12,55
bei zweimonatlichem Inkasso DM				25,10
Gültig von Monat	Juli 63	bis einschließlich Monat	Juni 64	
Wird erstmals eingezogen bei der planmäßigen Stromverbrauchsabrechnung im Monat				Sept. 63

In die Tabelle haben wir alle Angaben eingetragen, aus denen sich die von Ihnen zu zahlende Monatsrate des Jahresgrundbetrages nach dem von Ihnen gewählten Tarif ergibt.

Diese Monatsrate gilt für die angegebene Zeit unter der Voraussetzung, daß Tarif und Tarifpreise gleichbleiben.

Wir verzichten darauf, um Ihnen den Anschluß weiterer Verbrauchseinrichtungen zu erleichtern, Anschlußwerterhöhungen vor Ablauf der genannten Frist zu berechnen.\*)

Hochachtungsvoll

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft

Verkehrsbüro Südwesten

*Graff*

\*) Für abgetrennte Stromverbrauchseinrichtungen berechnen wir den Jahresgrundbetrag nachträglich, wenn sie vor Ablauf von 12 Monaten wieder angeschlossen werden. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben daneben unberührt bestehen.

Drahtwort  
Bekulastr.  
Berlin

Fernsprecher  
72 01 71

Fernschreiber  
018 3751  
Bewag Berlin

Geschäftszeit  
Kasse Montag — Freitag 9 — 14 Uhr  
Büro Montag — Freitag 8 — 16 Uhr

Postcheckkonto  
Postcheckamt Berlin West  
Konto Nr. 30

Bankkonten  
bei sämtlichen  
Berliner Großbanken

# BERLINER KRAFT- UND LICHT (BEWAG)-AKTIENGESELLSCHAFT

POSTANSCHRIFT: 1 BERLIN 30, POSTFACH

Gossnersche  
Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19/20

Rechnung Nr.  
(Bitte stets angeben)

27 179

Unser Hausruf  
439

Unsere Zeichen  
KBK Kn/Wa

1 Berlin 30  
Lützowstraße 9-10  
8.6.1964

Interne BEWAG-Angaben 2618-427197		Ihre Bestellung Nr. / Tag HA-Antrag vom 2.5.63	
Zeit der Leistung / Lieferlag			
Menge	Gegenstand	DM	DM
	Kostenanteil für die Umlegung und Verstärkung des Hausanschlusses in Berlin-Friedenau, Handjerystr. 20, ausgeführt am 21.11.63 gemäß unserem Angebot vom 29.5.63		
	<u>HA Nr. 257212 - B Nr. 49313</u>		
7	HA bis 7 m m Mehrlänge je m DM 8,--		200,-- 56,-- 256,--
<p><i>See 10.6.64</i> <i>ke Postcheck</i></p> <p><b>Zahlbar sofort ohne jeden Abzug!</b> Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin West</p>			

Vorstand: Johann Bröse, Dr.-Ing. E. h. Rudolf Wissell, Alexander Voelker, Hans Weber  
Vors. des Aufsichtsrates: Regierender Bürgermeister Dr. h. c. Willy Brandt

KBK 8-2  
10.62 Ro  
Gossner Mission

Drahtwort  
Bakulaström  
Berlin

Fernruf  
13 01 11

Fernschreiber  
018 3751  
BEWAG Berlin

Geschäftszeit  
Kasse Mo - Fr 9 - 14 Uhr  
Büro Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Postscheckkonto  
Postscheckamt Berlin West  
Konto Nr 30

Bankkonten  
bei sämtlichen  
Berliner Großbanken



# BEWAG

Rechnungsbüro Südwesten

1 Berlin 41, Schloßstraße 76

Fernruf: 72 01 71 (Rechnungsbüro Südw.)

Postscheck: Berlin West 97 40

Bankkonten bei sämtl. Berliner Großbanken  
und bei der Sparkasse der Stadt Berlin West  
Kassenstunden montags-freitags 9-14 Uhr

Buchzeichen

5413-

Bitte im Geschäfts-  
verkehr mit uns stets  
angeben.

## QUITTUNG

für Herrn — Frau — Firma

MÄRZ 1964

Goßnersche Missionsgesellsch.

Friedenau

X

Handjerystr. 19/20 r.A.I

Z. 5.057.649

# BEWAG

Rechnungsbüro Südwesten

1 Berlin 41, Schloßstraße 76

Fernruf: 72 01 71 (Rechnungsbüro Südw.)

Postscheck: Berlin West 97 40

Bankkonten bei sämtl. Berliner Großbanken  
und bei der Sparkasse der Stadt Berlin West  
Kassenstunden montags-freitags 9-14 Uhr

Buchzeichen

5413-

Bitte im Geschäfts-  
verkehr mit uns stets  
angeben.

## RECHNUNG

für Herrn — Frau — Firma

MÄRZ 1964

Goßnersche Missionsgesellsch.

Friedenau

X

Handjerystr. 19/20 r.A.I

Z. 5.057.649

abgelesen am	bis Zählerstand	Verbrauch kWh	je kWh zu P	Zonen- tarif	DM	Pf
3.64	3672	4372	/		376	69
Grundbetrag Januar u. Febr. 1964					68.-	
E <sup>8</sup> -Raten						/
Gerätemiete						/
Rechnungsbetrag					384	69
abzüglich Vorauszahlung					384	69
erhalten am Ablesetag						
Abrechnungskassierer:						
erhalten am .....						
zuzügl. Mahnkostenbetrag						
Abrechnungskassierer:						

abgelesen am	bis Zählerstand	Verbrauch kWh	je kWh zu P	Zonen- tarif	DM	Pf
3.64			/			
Grundbetrag Januar u. Febr. 1964					68.-	
E <sup>8</sup> -Raten						/
Gerätemiete						/
Rechnungsbetrag						
abzüglich Vorauszahlung						
Auf dieser Rechnung gelten nur Quittungsvermerke der Kasse im Rechnungsbüro.						

## Wichtige Angaben!

Unsere Rechnungen sind bei Vorlage fällig. Die einfachste und billigste Zahlungsweise für Sie und uns: **Sofort** bei Ablesung an unseren Abrechnungskassierer zahlen! Schecks werden — vorbehaltlich ihrer Einlösung — in Zahlung genommen.

Für jede infolge nicht rechtzeitiger Zahlung erforderlich werdende Mahnung oder Wiedervorlage der Rechnung wird ein Betrag von 0,50 DM bis 2,— DM gemäß unseren Stromlieferungsbedingungen erhoben.

Nur die **Angabe des Buchzeichens**, das auf jeder Rechnung angegeben ist, gewährleistet die schnelle Erledigung Ihrer Zuschriften. Bei Zahlungen bitte außerdem den **Verwendungszweck** angeben.

**Prüfen Sie bitte unsere Berechnung.** Der Stromverbrauch (kWh) ist gleich dem Unterschied zwischen dem heute abgerechneten Zählerstand und dem der letzten Abrechnung.

Bei **Wohnungswechsel** rechnen wir Ihren Stromverbrauch an dem Tage, an dem Sie aus Ihrer Wohnung ziehen, außerplanmäßig ab. Teilen Sie uns bitte etwa 14 Tage vorher diesen Termin schriftlich mit.

Für Tarifberatung steht Ihnen das Verkehrsbüro (im Hause des Rechnungsbüros) zur Verfügung.

### Störungsdienst

1 Berlin 65, Sellerstraße 16—26, Fernruf 46 00 11 (Bitte Störungsdienst verlangen).

**Wir verkaufen keine Elektro-Geräte, auch nicht über Vertreter.**

## VORFÜHRUNG UND BERATUNG IN DEN BEWAG-AUSSTELLUNGSRÄUMEN

### UND -LEHRKÜCHEN

unverbindliche ELEKTROGERÄTE-BERATUNG — kein Verkauf

kostenlose **Kochvorführungen**

nach jedem ersten Sonnabend im Monat

Dienstag: Wechselnde Themen 15<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup>  
Mittwoch: Grillen 11<sup>00</sup>, 15<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup>  
Donnerstag: Küchenmaschinen 11<sup>00</sup>, 15<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup>

In der Lehrküche Westen jeden weiteren Dienstag: Kleingeräte, Verwendung von Tiefkühlkost

Mittwoch: Grillen  
Donnerstag: Küchenmaschinen jeweils um 11<sup>00</sup>, 15<sup>00</sup> und 19<sup>00</sup>

Teilnehmerkarten in den nebenstehend aufgeführten Bewag-Ausstellungsräumen

kostenlose

**Kochkurse**

Nach Anmeldung in den nebenstehend aufgeführten Bewag-Ausstellungsräumen oder telefonisch 13 01 11 Apparat 427

kostenlose

**Waschvorführungen**

jeden Dienstag 11<sup>00</sup>  
Mittwoch und Donnerstag } 19<sup>00</sup>

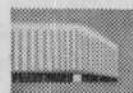
nur Westen Kurfürstendamm 33

kostenlose

**Bügelvorführungen**

jeden Mittwoch } 15<sup>00</sup>  
und Donnerstag }

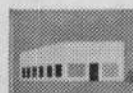
nur Westen Kurfürstendamm 33



WESTEN,  
Kurfürstendamm 33



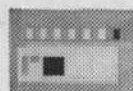
STEGLITZ,  
Schloßstraße 98



SPANDAU,  
Breite Straße 59



NORDEN,  
Badstraße 32



NEUKÖLN,  
Hermannplatz 1

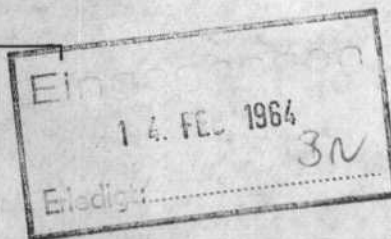
**STROM**

bietet  
immer  
mehr

11. 2. 64

## BERLINER KRAFT- UND LICHT (BEWAG) - AKTIENGESellschaft

BERLIN-STEGLITZ, SCHLOSS-STRASSE 76

Goßnersche  
Missionsgesellschaft1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20 v. I

VERKEHRSBÜRO SÜDWESTEN

Fernsprecher 720171

Geschäftszeit

Kasse Montag-Freitag 9-14 Uhr

Büro Montag-Freitag 8-16 Uhr

19573 \*

Ihr Antrag vom

Unsere Feststellung vom

Unser Hausruf

Unsere Zeichen

Tag des Poststempels

Anlage

Buchzeichen 5413-4

Sehr geehrter Stromkunde!

Auf Grund unseres Lieferungsvertrages werden wir den Stromverbrauch Ihrer elektrischen Anlage nach den „Allgemeinen Versorgungsbedingungen“ wie folgt abrechnen:

BEWAG-Zähler-Nr.	Tarif	Arbeitspreis		für 1 Monat DM	Grundbetrag		Bemerkungen
		Pf/kWh	erstmalig mit Rechnung		für 2 Monate DM	erstmalig für Monat	
5.057.649	So	-	Nov. 63	Sept. 63	34,--	68,--	-

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie, nur bei uns eingetragene Installateure zu beauftragen, wenn Sie Ihre Anlage erweitern, ändern, instandsetzen lassen, neue Geräte anschließen oder weitere elektrische Anlagen errichten lassen wollen, damit insbesondere die Ihrer Sicherheit dienenden Vorschriften über Schutzmaßnahmen beachtet werden.

Auskunft über technische und tarifliche Fragen erhalten Sie in unseren Verkehrsbüros. Unser Rat kann Ihnen vor allem nützlich sein, wenn Sie Geräte mit höherem Anschlußwert (z. B. Elektrowärmegegeräte) aufstellen wollen.

Hochachtungsvoll

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft  
Verkehrsbüro Südwesten



RECHNUNGSKRAFT-UNTERNEHMEN (REWA-G) AKTIVBESTANDSCHAFT

VERKEHRSGEMEINSCHAFT

Rechnungs-Nr. 1000  
 Rechnungs-Tag 1.1.1964  
 Rechnungs-Ort Berlin



Gossner & Co.  
 AG. Handelsgesellschaft

1. Berlin  
 Handelsjahr 1963-64

10000

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr.	Rechnungs-Tag	Rechnungs-Ort	Rechnungs-Nr.	Rechnungs-Tag	Rechnungs-Ort
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

Rechnungs-Nr. 1000 Rechnungs-Tag 1.1.1964 Rechnungs-Ort Berlin

ST	SR	Bez Buchh	Deb Gr Lir
Sachbearb	Kontorist	Bez Buchh	Deb Gr Lir
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
		2.8.64	

**BEWAG**

23.1.64

Buchzeichen

Rechnungsbüro Südwesten

1 Berlin 41, Schloßstraße 76

Fernruf: 720171 (Rechnungsbüro Südwesten)

Postscheck: Berlin West 97 40

Bankkonten bei sämtl. Berliner Großbanken

und bei der Sparkasse der Stadt Berlin West

Kassenstunden montags-freitags 9 bis 18 Uhr

5413-4

ST-5-14

Bitte im Geschäftsverkehr mit uns stets angeben.

**RECHNUNG**

für Herrn - Frau - Firma

Gossnerische Missions-

gesellschaft

1 Berlin 41

Handlungsh. 19.20

46414 \*

abgelesen am	bis Zählerstand	Verbrauch kWh	je kWh zu Pf	Zonen- tarif	DM	Pf
6.1.64	19355	4645	3-10		339	65
Grundbetrag für Nov. u. Dez. 63					68	-
E <sup>3</sup> -Raten						
Heißwasserspeicher-Miete						
Abschlag						
Rechnungsbetrag					407	65

**BEZAHLT**

Auf dieser Rechnung gelten  
nur Quittungsvermerke der  
Kasse im Rechnungsbüro.

SR 20-1 (Sw)

Bitte die Rückseite beachten!

## **Wichtige Angaben!**

**Unsere Rechnungen sind bei Vorlage fällig.** Die einfachste und billigste Zahlungsweise für Sie und uns: **Sofort** bei Ablesung an unseren Abrechnungskassierer zahlen! Schecks werden — vorbehaltlich ihrer Einlösung — in Zahlung genommen.

Für jede infolge nicht rechtzeitiger Zahlung erforderlicher werdende Mahnung oder Wiederholung der Rechnung wird ein Betrag von 0,50 DM bis 2,— DM gemäß unseren Stromlieferungsbedingungen erhoben.

Nur die **Angabe des Buchzeichens**, das auf jeder Rechnung angegeben ist, gewährleistet die schnelle Erledigung Ihrer Zuschriften. Bei Zahlungen bitte außerdem den **Verwendungszweck** angeben.

**Prüfen Sie bitte unsere Berechnung.** Der Stromverbrauch (kWh) ist gleich dem Unterschied zwischen dem heute abgerechneten Zählerstand und dem der letzten Abrechnung.

**Bei Wohnungswechsel** rechnen wir Ihren Stromverbrauch an dem Tage, an dem Sie aus Ihrer Wohnung ziehen, außerplanmäßig ab. Teilen Sie uns bitte etwa 14 Tage vorher diesen Termin schriftlich mit.

Für Tarifberatung steht Ihnen das Verkehrsbüro (im Hause des Rechnungsbüros) zur Verfügung.

### **Störungsdienst**

1 Berlin 65, Sellerstraße 16—26, Fernruf 46 00 11  
(Bitte Störungsdienst verlangen).

**Wir verkaufen keine Elektro-Geräte,  
auch nicht über Vertreter**



# Gutschriftsanzeige

Berliner Kraft- und Licht  
(Bewag)-Aktiengesellschaft

Rechnungsbüro Südwesten

1 Berlin 41, Schloßstraße 76

Fernruf 72 01 71 (Rechnungsbüro Südwesten)

Nr 59 Monat und Jahr I/64

Buchzeichen  
5413/4

auf Ableseblatt übertragen

28.1.64

sachlich / rechtlich geprüft

28.1.

zur Zahlung angewiesen

28.1.64

durch

Belastekonto

9040 (10)

DM

810,22

überwiesen lt. Postanweisung vom

KFK zur Überweisung aufgegeben mit

Zahlungsauftrag vom

ausgeschr.

geprüft

Kasse gebucht / ausgezahlt

31.1.64

I

für Goßnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41, Handjerystr. 19-20, r.Aufg.v. I

Ihr Aktenzeichen

Postcheckkonto

Tarif TR

Rechng. v. 7.11.63 - Vergütung infolge Tarifänderung  
ab Ablesung November 1963

DM

Pf

Es wurden berechnet: (am 7.11.63)

3864 kWh je 30 Pf = DM 1.159,20

Grundbetrag September u. Oktober 1963 = " 4,-- = DM 1.163,20

Lt.Sonderabkommen S 3-10 gem.Schreiben SWT v.17.1.64  
sind zu berechnen:

3864 kWh lt. Strompreistabelle = DM 284,98

Grundbetrag September u. Oktober 1963 = " 68,-- = " 352,98 810,22

Vereinnahmt f. Rechng. v. 6.1.64 S I/5-14 =

" als Vorauszahlung f. kommende Rechng. - Kto. 1303-9

407,65

402,57

28.10.64 P.

-,--

Betrag erhalten

am

P. Sey / Sa.

# BERLINER KRAFT- UND LICHT (BEWAG)-AKTIENGESELLSCHAFT

POSTANSCHRIFT: 1 BERLIN 30, POSTFACH

Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin 41

Handjerystr.19/20



Sc  
Bt. R

Sy 31/1

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Hausruf

Unsere Zeichen

1 Berlin 30

Stauffenbergstraße 26

688

SWT - Ge/Fz

13.1.1964

## Betr.: Tarif

Unter Bezugnahme auf die geführte Besprechung teilen wir Ihnen mit, daß nach dem bestehenden Tarifreglement Ihre Anlage in Berlin-Friedenau, Handjerystr.19/20, sofern es sich nicht um dort vorhandene Wohnungen handelt, in vollem Umfang nach einem der zur Verfügung stehenden Gewerbetarife abzurechnen ist.

Unbeschadet der Rechtslage wollen wir Ihnen jedoch insofern entgegenkommen, als wir in Ansehung der vorliegenden besonderen Umstände bereit sind, Ihre an den nachstehend genannten Zähler angeschlossene Anlage in einer außerhalb des üblichen Tarifreglements liegenden Form wie folgt abzurechnen:

Der monatliche Grundbetrag für Ihre an den Zähler Nr.5.057.649 angeschlossene Anlage wird mit DM 34,-- in Ansatz gebracht, und zwar erstmalig für den Monat September 1963.

Der von vorgenanntem Zähler gemessene Stromverbrauch wird erstmalig bei der Verbrauchsabrechnung im Monat November 1963 gemäß der Strompreistabelle des Tarifes 10 unserer Allgemeinen Tarifpreise abgerechnet.

Die vorstehende Regelung ist jederzeit widerruflich und kommt nur in Betracht, solange nach den Satzungen Ihrer Gesellschaft und der tatsächlichen Geschäftsführung der bestehende Charakter der Gemeinnützigkeit verwirklicht wird, insbesondere die Räume und Anlagen weder beruflichen noch gewerblichen Zwecken dienen. Gegebenenfalls wären wir hierüber von Ihnen unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

Im übrigen gelten unsere "Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit elektrischer Arbeit aus dem Leitungsnetz der Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft".

## Anlage

Hochachtungsvoll  
Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft  
Tarife und Strompreise

Vorstand: Johann Bröse, Dr.-Ing. E. h. Rudolf Wissell, Alexander Voelker, stellvertr., Hans Weber, stellvertr.  
Vors. des Aufsichtsrates: Regierender Bürgermeister Dr. h. c. Willy Brandt

A 4  
1.63 Ro

Drahtwort  
Bekulestrom  
Berlin

Fernruf  
(03 11)  
13 01 11

Fernschreiber  
018 3751  
BEWAG Berlin

Geschäftszeit  
Kasse Mo - Fr 9 - 14 Uhr  
Büro Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Postscheckkonto  
Postscheckamt Berlin West  
Konto Nr. 30

Bankkonten  
bei sämtlichen  
Berliner Großbanken



*W. W. W. W. W.*

26.11.1963  
Wo.

An die  
BEWAG  
Rechnungsbüro Südwesten  
Berlin 41  
Schloßstr. 76

Betr.: Z. 5413-4 - Rechnung für November 1963

Sehr geehrte Herren!

Sie waren so freundlich, uns davon zu unterrichten, daß Sie unsere Rechnungsangelegenheit an die dafür zuständige Abteilung weitergegeben hätten. Da wir von dieser bisher keinen Bescheid erhalten haben, wären wir dankbar, wenn Sie dort noch einmal an die Erledigung der Sache erinnern könnten. Wie Sie verstehen werden, liegt uns daran, die o.a. Rechnung baldmöglichst zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen

*l. v. v.*  
Sekretärin



Wu. 26. 11.

12.11.1963

P.Sbg/Wo.

Mrs. Herz f. Ktn. J.

An die  
BEWAG  
Rechnungsbüro Südwesten  
Berlin 41  
Schloßstr. 76

Betr.: Z. 5413-4  
Rechnung für November 1963

Sehr geehrte Herren!

Nachdem in unserem Hause anlässlich eines Umbaues die Betriebsküche voll elektrifiziert worden ist, hatten wir Verhandlungen mit der BEWAG geführt wegen einer neuen Festsetzung des Stromtarifs. Unser Gesprächspartner war damals Ihr Herr G e r s . Leider fehlen mir im Augenblick die Unterlagen über die geführten Verhandlungen, so daß ich keine genauen Angaben machen kann.

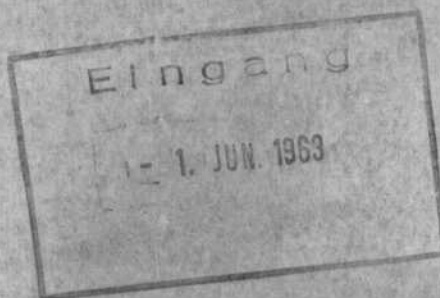
Jedenfalls möchte ich bitten, die o.a. Rechnung noch einmal zu überprüfen, da der Kilowattpreis von 0,30 Pfg. für unseren Verbrauch zu hoch ist. Ich habe die Rechnung in Höhe von 1.163,20 DM noch nicht zur Zahlung angewiesen und erwarte Ihre freundliche Rückantwort.

Hochachtungsvoll

Sy

(Pastor Martin Seeberg)  
Missionsinspektor

Th. Bradengeier  
Bln.- Steglitz,  
Rothenburgstr. 25  
Tel. 72 19 66



den 27.5.63.

Gossnersche Missionsgesellschaft,  
Berlin- Steglitz,  
Handjerystr. 19

über Herrn Arch. Peter Lehrecke,  
Bln.- Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159

Rechnung:

Auf Anweisung des Herrn Arch. Lehrecke lieferte ich zur  
Verarbeitung an

Herrn Tap.-Mstr. Emil Höft  
Steglitz, Grunewaldstr. 15

10 m Handdruckstoff ( im Rapport passend )

Dess. - Apfelernte grün - Nr. 922/5

ca 130 cm breit pm DM 10,75

= DM 107,50

Schnellpostporto

4,25

engros Netto -

DM 111,75

Um Überweisung auf mein Konto 9 17 49 Depka 9 Bank für  
Handel und Industrie AG. Steglitz, Albrechtstr. wird  
höflichst gebeten.

DRUCKSTOFF  
PETER LEHRECKE  
BERLIN- LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
TELEFON 72 11 84

Th. Bradengeier  
Tel. 72 19 66

Berlin Steglitz Rothenburgstr. 25  
*Th. Bradengeier*

*Reu 23.7.63*  
*Dr. Fackel*

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

1 Berlin 41, den 24.5.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

27. MAI 1963

Erledigt: .....

31

Betr.: Stofflieferung - Umbauarbeiten -.

Anliegend überreiche ich Ihnen eine Rechnung der Firma  
Bradengeier, Berlin 41, Rothenburgstrasse 25 über Stofflieferung  
über DM. 466,60 mit der Bitte um Begleichung.

Hochachtungsvoll

*Peter Lehrecke*  
DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 73 11 94

1 Rechnung 2-fach  
1 Rechnungsanweisung



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 24.5.1963

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Stofflieferung - Umbauarbeiten -.

Der Firma.....Th. Bradengeier, Berlin 41, Rothenburgstrasse 25

in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.....466,60.....  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....466,60.....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHT. BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159.....  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHT. BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.

Für den Bauherrn:

.....  
Unterschrift

Am 27.5.63  
auf Bo. für  
Handel & Industrie, April 9,  
überwiesen.

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

Jain.

Th. Bradengeier  
Bln.- Steglitz,  
Rothenburgstr. 25  
Tel. 72 1966

den 17.5.63.

Gossnersche Missionsgesellschaft,  
Berlin- Steglitz,  
Handjerystr. 19

über Herrn Arch. Peter Lehricke,  
Berlin- Lichterfelde,  
Ostpreussen Damm 159

R e c h n u n g :

Auf Anweisung des Herrn Arch. Lehricke lieferte ich am 15.5.63.  
zur Verarbeitung an

Herrn Tepez.-Meister Emil Höft,  
Steglitz, Grunewaldstr. 15

42 m Handdruckstoff ( im Rapport passend )

Dessin - Apfelernte gelb - Nr. 922/4

ca 130 cm breit

pm DM 10,75 =

DM 451,50

Porto für Luftpost

engros Netto

DM 15,10  
DM 466,60

Ich bitte höflichst um Überweisung auf mein Konto Nr. 9 17 49  
Depka 9, Bank für Handel und Industrie AG. Steglitz Albrechtstr.

Der Betrag von DM 466,60 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft 24/5.63

Th. Bradengeier

Tel. 72-19 66

Berlin-Steglitz, Rothenburgstr. 25

*Th. Bradengeier*

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

DIPL. ING. ARCHITECT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

*Lehricke*

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 5. März 1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

B e r l i n 45  
Handjerystrasse 19/20

Grundstück Berlin 45, Handjerystrasse 19/20  
Betr.: Isolierung der Wandfläche in der Duschanlage

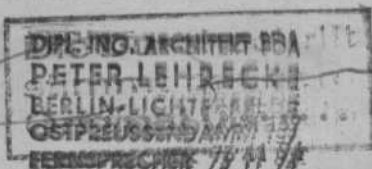
Der Firma..... Hans Braun GmbH, Berlin 52, Waldstrasse 98 .....

in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM...113,--...  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....113,--.....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.



DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94  
.....

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

.....  
Unterschrift

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....



# HANS BRAUN GMBH · RUF: 412 2461

BERLIN-REINICKENDORF 3, WALDSTRASSE 98

(POSTANSCHRIFT: 1 BERLIN 52)



**habelit**  
DAS NAHTLOSE DACH

habelit

Oberflächenbehandlung für  
Papddächer

Pappeindeckungen und  
deren Unterhaltung

Grundwasser-Isolierungen  
Feuchtigkeitsabdichtungen

Wärme- u. Kälte-Isolierungen  
mit Kork- o. a. Dämmplatten

Plattenbeläge-Estriche

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin - Steglitz  
Handjery-Str. 19

TAG: 28. Februar 1963 H/Du  
BETR.: Grundstück Handjery-Str. 19-20  
Isolierung der Wandflächen in der Duschanlage

Rechnung

20 - 1057

Vorgestrichene Wandfläche 10 m<sup>2</sup>, mit einer 500gr  
nackten Bitumenpappe, vollflächig überklebt, einen  
gutdeckenden Schutzanstrich aufgebracht und als  
Putzträger ein verzinktes Drahtgewebe befestigt,  
einschl. Materiallieferung, Fuhrkosten und vor-  
halten der Geräte.

DM 113.--  
=====

*An 6.3.63  
auf Kto. Berliner Bank  
Kto. 12  
überwiesen.  
Jark.*

POSTCHECKKONTO: BERLIN WEST 1147 19

BERLINER BANK AKTIENGE., DEP.-K. 12, (1 BERLIN 51) ALT-REINICKENDORF 46, KTO. 8611 · BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT, DEP.-K. 23, (1 BERLIN 51) RESIDENZSTR. 142, KTO. 231471

# HANS BRAUN GMBH · RUF: 412 2461

BERLIN-REINICKENDORF 3, WALDSTRASSE 98

(POSTANSCHRIFT: 1 BERLIN 52)



habelit

Oberflächenbehandlung für  
Pappdächer

Pappeindeckungen und  
deren Unterhaltung

Grundwasser-Isolierungen  
Feuchtigkeitsabdichtungen

Wärme- u. Kälte-Isolierungen  
mit Kork- o. a. Dämmplatten

Plattenbeläge-Estriche

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin - Steglitz  
Handjery-Str. 19

TAG: 28. Februar 1963 H/Du  
BETR.: Grundstück Handjery-Str. 19-20  
Isolierung der Wandfläche in der Duschanlage

## Rechnung

20 - 1057

Vorgestrichene Wandfläche <sup>ca/</sup> 10 m<sup>2</sup>, mit einer 500gr  
nackten Bitumenpappe, vollflächig überklebt, einen  
gutdeckenden Schutzanstrich aufgebracht und als  
Putzträger ein verzinktes Drahtgewebe befestigt,  
einschl. Materiallieferung, Fuhrkosten und vor-  
halten der Geräte.

Der Betrag von DM. 113.- entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft

DM 113.--

=====

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTREUSCHENDAHM 157  
FERNRUFECHER 75 11 94

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

An 2.4.63  
per Postscheck  
h

POSTSCHECKKONTO: BERLIN WEST 1147 19

BERLINER BANK AKTIENGESELLSCHAFT, DEP.-K. 12, (1 BERLIN 51) ALT-REINICKENDORF 46, KTO. 8611 · BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT, DEP.-K. 23, (1 BERLIN 51) RESIDENZSTR. 142, KTO. 231471

# HANS BRAUN GMBH · RUF: 412 2461

BERLIN-REINICKENDORF 3, WALDSTRASSE 98

(POSTANSCHRIFT: 1 BERLIN 52)



Oberflächenbehandlung für  
Papppächer

Pappeindeckungen und  
deren Unterhaltung

Grundwasser-Isolierungen  
Feuchtigkeitsabdichtungen

Wärme- u. Kälte-Isolierungen  
mit Kork- o. a. Dämmplatten

Plattenbeläge-Estriche

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

1) Berlin 41  
Handjery-Str. 19

TAG: 5. Juli 1963 H/Du  
BETR.: Grundstück Handjery-Str. 19-20  
Isolierung einer Brauseanlage im 4. OG.

## Rechnung

119 - 1057

Pos. 1) 6 m<sup>2</sup> bauseits zur Verfügung gestellte Fuß-  
bodenfläche der Brauseanlage mit einer  
6-7 % dicken, heißfl. garantiert falten-  
und blasenfreien, fugenlosen Habelit-  
Dichtung mit eingearbeiteter Drahtgewebe-  
einlage eingedichtet. Die Dichtung wurde  
in mehreren Lagen aufgespachtelt. Die  
Spachtelmasse enthält keine fäulnisemofind-  
lichen Füllstoffe. Der Erweichungspunkt  
liegt bei ca. 125°C, der Brechpunkt bei  
ca. minus 25°C

Pauschal :

DM 75.--

Der Betrag von DM 75.-- entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

Fachtechnisch u. rechnerisch  
geprüft u. festgestellt

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENSDAMM 100 · TEL. 75 11 94

Rev 23.7.63  
Per Bauck

POSTSHECKKONTO: BERLIN WEST 1147 19

BERLINER BANK AKTIENGES., DEP.-K. 12, (1 BERLIN 51) ALT-REINICKENDORF 46, KTO. 8611 · BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE AKTIENGESellschaft, DEP.-K. 23, (1 BERLIN 51) RESIDENZSTR. 142, KTO. 231471



DIPL. ING. PETER LEHRECKE · ARCHITEKT BDA · 1 BERLIN 45 OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin, den 7.10.1964

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

1 2. OKT. 1964

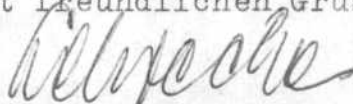
Erledigt:..... 3v

Betr.: Umbauarbeiten

Sehr geehrter Herr Pastor Seeberg !

Als Anlage überreiche ich Ihnen die mir zugesandte zahlenmässige Nachweisung ( Ergänzung ) mit meiner Unterschrift versehen. Ferner erhalten Sie eine Baubeschreibung in doppelter Ausfertigung zu Ihrer gefälligen Bedienung.

Mit freundlichen Grüßen !



Anlagen

DER BUNDESMINISTER  
FÜR GESAMTDEUTSCHE FRAGEN  
Abteilung II

1 BERLIN W 15, DEN 2. Oktober 1964  
BUNDESALLEE 216-218  
FERNSPRECHER: 24 00 16

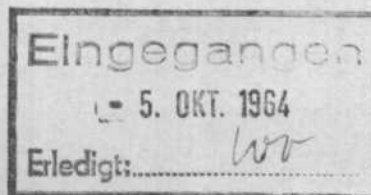
II 3 - 6013 - 5474/63

(Bei Antwort bitte Geschäftszeichen angeben)

An das

Kuratorium der Goßnerschen  
Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystraße 19-20



*Letzter Brief  
mit Antwort  
5.10.*

Betr.: Umbau und Ausbau des Goßner-Hauses

Sehr geehrte Herren !

Ich hatte Sie am 21.8.1964 gebeten, einige Fragen zu klären, die bei der Prüfung des Verwendungsnachweises aufgetreten waren. Ich darf an die Erledigung erinnern.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrag

*Kaizer*

28.9.1964

Der Bundesminister  
für Gesamtdeutsche Fragen  
Abteilung II

Berlin 15  
Bundesallee 216-218

Betr.: Umbau und Ausbau des Goßnerhauses  
Bezug: II 3 - 6013 - 5474/63 vom 21.8.1964

Zu Ihrem o.a. Schreiben teilen wir Ihnen folgendes mit:

Mit Schreiben vom 2.10.1962 hat das Kuratorium der Goßner Mission eine Zusammenstellung aller Bau- und Einrichtungskosten übersandt, die eine Gesamtsumme von 154.300,- DM vorsah. Herr Dipl.Ing. Architekt Lehrecke hatte diesen Kostenvoranschlag ausgearbeitet.

Die Finanzierung dieses Bauprojekts war seinerzeit noch nicht sichergestellt. Einige baulicher Änderungen und Verbesserungen des Gebäudes Handjerystraße waren jedoch unaufschiebbar, weshalb bereits im Jahre 1962 Bauarbeiten durchgeführt werden mußten.

Nach der beiliegenden Nachweisung stellen sich die Kosten, die im Jahre 1962 entstanden sind, auf insgesamt 24.702,17 DM. Die zahlenmäßige Nachweisung hierüber enthält die von uns bezahlten einzelnen Rechnungen sowie die Bezeichnung der Arbeiten bzw. angeschafften Einrichtungsgegenstände. Wir bemerken hierzu, daß die Hauptausgaben auf Anschaffungen entfallen. Die in unserem Sachbericht in Erscheinung getretenen Gebühren von 7.900,- DM sind Architektenhonorare, die ursprünglich in dieser Höhe vorgesehen waren, sich jedoch später auf 8.625,- DM stellten. Diese Architektenhonorare finden Sie in der Ihnen bereits mit Schreiben vom 19.6.1964 übersandten Nachweisung, und zwar unter laufender Nummer 79 und 80. Für Fernsprechänderungen sind an Kosten nur 2.278,20 DM entstanden anstelle der seinerzeit vorgesehenen rd. 3.000,- DM.

Für die Nummern 68 bis 78 mahnen wir Ihnen wunschgemäß gesondert ergänzende Angaben, aus welchen Sie entnehmen können, wofür die einzelnen Rechnungsbeträge ausgegeben worden sind (s.Anlage).

Herrn Dipl.Ing. Architekt Lehrecke haben wir mit gleicher Post gebeten, Ihnen eine kurze Baubeschreibung zugehen zu lassen.



Mit der Prüfung unserer Bücher ist Herr Kurt Lenz beauftragt, der auch auf Beschluß des Kuratoriums die Jahresrechnung 1963 für die Goßner Mission durchgeführt hat. Von Herrn Lenz wird ebenfalls eine Prüfungsbescheinigung wunschgemäß beigelegt.

Unter Berücksichtigung der nachträglich nachgewiesenen Ausgaben für 1962 ergibt sich nun das nachstehende Bild:

Ausgaben für 1963	
gemäß Nachweisung v.19.6.	134.551,94 DM
Ausgaben für 1962	
gemäß beiliegender Nachweisung	<u>24.702,17 "</u>
	159.254,11 DM

Sie werden nunmehr feststellen, daß die seinerzeit vorgesehenen Bau- und Einrichtungskosten, die mit einer Gesamtsumme von 154.300,- DM projektiert worden sind, in dieser Höhe nicht nur erreicht, sondern sogar etwas überschritten worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

28.9.1964

Der Bundesminister  
für Gesamtd Deutsche Fragen  
Abteilung II

Berlin 15  
Bundesallee 216-218

Betr.: Umbau und Ausbau des Goßnerhauses  
Bezug: II 3 - 6013 - 5474/63 vom 21.8.1964

Zu Ihrem o.a. Schreiben teilen wir Ihnen folgendes mit:

Mit Schreiben vom 2.10.1962 hat das Kuratorium der Goßner Mission eine Zusammenstellung aller Bau- und Einrichtungskosten übersandt, die eine Gesamtsumme von 154.300,- DM vorsah. Herr Dipl.Ing. Architekt Lehrecke hatte diesen Kostenvoranschlag ausgearbeitet.

Die Finanzierung dieses Bauprojekts war seinerzeit noch nicht sichergestellt. Einige baulicher Änderungen und Verbesserungen des Gebäudes Handjerystraße waren jedoch unaufschiebbar, weshalb bereits im Jahre 1962 Bauarbeiten durchgeführt werden mußten.

Nach der beiliegenden Nachweisung stellen sich die Kosten, die im Jahre 1962 entstanden sind, auf insgesamt 24.702,17 DM. Die zahlenmäßige Nachweisung hierüber enthält die von uns bezahlten einzelnen Rechnungen sowie die Bezeichnung der Arbeiten bzw. angeschafften Einrichtungsgegenstände. Wir bemerken hierzu, daß die Hauptausgaben auf Anschaffungen entfallen. Die in unserem Sachbericht in Erscheinung getretenen Gebühren von 7.900,- DM sind Architektenhonorare, die ursprünglich in dieser Höhe vorgesehen waren, sich jedoch später auf 8.625,- DM stellten. Diese Architektenhonorare finden Sie in der Ihnen bereits mit Schreiben vom 19.6.1964 übersandten Nachweisung, und zwar unter laufender Nummer 79 und 80. Für Fernsprecheränderungen sind an Kosten nur 2.278,20 DM entstanden anstelle der seinerzeit vorgesehenen rd. 3.000,- DM.

Für die Nummern 68 bis 78 machen wir Ihnen wunschgemäß gesondert ergänzende Angaben, aus welchen Sie entnehmen können, wofür die einzelnen Rechnungsbeträge ausgegeben worden sind (s.Anlage).

Herrn Dipl.Ing. Architekt Lehrecke haben wir mit gleicher Post gebeten, Ihnen eine kurze Baubeschreibung zugehen zu lassen.



Mit der Prüfung unserer Bücher ist Herr Kurt Lenz beauftragt, der auch auf Beschluß des Kuratoriums die Jahresrechnung 1963 für die Gossner Mission durchgeführt hat. Von Herrn Lenz wird ebenfalls eine Prüfungsbescheinigung wunschgemäß beigelegt.

Unter Berücksichtigung der nachträglich nachgewiesenen Ausgaben für 1962 ergibt sich nun das nachstehende Bild:

Ausgaben für 1963	
gemäß Nachweisung v.19.6.	134.551,94 DM
Ausgaben für 1962	
gemäß beiliegender Nachweisung	<u>24.702,17 "</u>
	159.254,11 DM

Sie werden nunmehr feststellen, daß die seinerzeit vorgesehenen Bau- und Einrichtungskosten, die mit einer Gesamtsumme von 154.300,- DM projektiert worden sind, in dieser Höhe nicht nur erreicht, sondern sogar etwas überschritten worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Nachträgliche Erläuterungen zu lfd.Nr. 68 - 78

68	207	29.4.63	Brückmann, Druckspeicher	680,05	680,05
69	35	2.4.63	Semperlux, Beleucht.Ger.	144,06	144,06
70	173	25.6.63	Quantmeyer, Sigal-Bloucl.	695,25	695,25
71	157	22.4.63	ID Innendekor.Sisal-Boucl. Gard.Stan.	1.308,20	1.308,20
72	158	22.4.63	ID, Kleinmaterial usw.	112,30	112,30
73	27	3.5.63	Knoll Int.Schreibtischpl.	107,80	107,80
74	225	29.5.63	Höft, Dekor.at.Arbeiten	148,59	148,59
75	193	29.7.63	Höft, Dekor.at.Arbeiten	35,20	35,20
76	151	17.5.63	DEHA, Büroausstg.Möbel u.Polstermöbel	5.451,50	5.451,50
77	197	27.5.63	Bradengeier, Handdruck- stoff	466,60	466,60
78	159	23.7.63	Bradengeier, Handdruck- stoff	111,75	111,75

# Zahlenmäßige Nachweisung (Ergänzung)

<u>Ausgaben</u>					
Lfd.Nr.	Tag	Empfänger	Ausgabe	Material-	kosten
Nr. Belg.					
82	21	5.1.62	Freiland, Kühlschrank	938,95	938,95
83	50	9.1.62	Gebr.Höfchen,Haush.Gegst.1.238,03	1.238,03	1.238,03
84	94	12.1.62	Siemens, Staubsauger	333,30	333,30
85	162	17.1.62	Linde, Kühlschrank	2.456,13	2.456,13
86	176	31.1.62	König, Bettwäsche	404,55	404,55
87	59	9.2.62	Kühl,Wäsche	1.384,75	1.384,75
88	84	14.2.62	Frank, Möbel	2.888,00	2.888,00
89	119	22.2.62	Quantmeyer, Teppich	133,00	133,00
90	151	24.2.62	Hiller, Büromöbel	920,40	920,40
91	160	26.2.62	Kirchhoff, Lampen	465,65	465,65
92	173	27.2.62	KaDeWe, Couchtisch	75,00	75,00
93	106	14.3.62	Bertuch,Küch.Einr.Zubeh.359,50	359,50	359,50
94	131	16.3.62	Bertuch, " " "	1.621,10	1.621,10
95	161	24.3.62	Zimmermann, Tapeten	900,60	900,60
96	178	27.3.62	Hiller, Büroschrank	645,00	645,00
97	189	29.3.62	Veredlgs.Wrt.Gard.Stoff	130,95	130,95
98	75	10.4.62	WIBU, Diolen-Gardinen	131,60	131,60
99	97	14.5.62	Kühl, Küchenwäsche	72,96	72,96
100	116	17.5.62	Fisch, Mobiliar	1.227,00	1.227,00
101	141	22.5.62	Steguweit, Gardinen	496,90	496,90
102	93	14.6.62	Fisch, Möbel	1.979,40	1.979,40
103	171	25.6.62	Dünnsack, Tapeten	169,90	169,90
104	100	11.10.62	Frank, Möbel	100,00	100,00
105	101	11.10.62	Frank, Möbel	243,00	243,00
106	34	2.11.62	Schöppler, Malerarb.	332,54	332,54
107	153	16.11.62	Höfchen,Wirtsch.Gegst.	328,58	328,58
108	99	13.12.62	EKA-Werk, Schreibtisch	104,50	104,50
109	108	14.12.62	Quantmeyer,Gard.Stoff	159,00	159,00
110	202	28.12.62	Quantmeyer,Gard.Stoff	159,68	159,68
111	206	28.12.62	Quantmeyer,Gard.Stoff	24,00	24,00
112	156	23.10.62	Telefonbau u.Normalzeit	2.278,20	2.278,20
113	220	30.10.62	Archit.Lehrecke, Honorar	2.000,00	
			22.702,17	22.702,17	
insgesamt				24.702,17	=====

b.w.



DER BUNDESMINISTER  
FÜR GESAMTDEUTSCHE FRAGEN  
Abteilung II

1 BERLIN 15, DEN 21. August 1964  
BUNDESALLEE 216-218  
FERNSPRECHER: 24 00 16

II 3 - 6013 - 5474/63  
(Bei Antwort bitte Geschäftszeichen angeben)

An das

Kuratorium der Goßnerschen  
Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41  
Handjerystraße 19-20



fb. Bearbeitung  
bis 8. September

28/8

Betr.: Umbau und Ausbau des Goßner-Hauses

Bezug: Ihr Schreiben vom 19.6.1964 - Wo.

Sehr geehrte Herren!

Die Prüfung Ihres Verwendungsnachweises hat beim Vergleich mit den früher vorgelegten Unterlagen einige Unstimmigkeiten ergeben, die ich zu klären bitte.

Ihre zahlenmäßige Nachweisung schließt mit einer Ausgabensumme von 134.551,77 DM ab. Nach der Kostenzusammenstellung des Architekten Dipl.-Ing. Lehrecke sollte für alle Bau- und Einrichtungskosten ein Betrag von 154.300,-- DM notwendig sein; auch in Ihrem Schreiben vom 1.8.1963 war ausgeführt, daß die Gesamtaufwendungen etwa 150.000,--DM betragen werden.

In der zahlenmäßigen Nachweisung sind außer unter den Nummern 23 (Firma Sorge) und 42 (Firma Kethler) nur Ausgaben aus dem Jahre 1963 aufgeführt. Wenn die im Jahre 1962 geleisteten und von Ihnen seinerzeit mit rd. 22.000,-- DM bezifferten Ausgaben die Differenz ausmachen, bitte ich, noch eine Ergänzung des Verwendungsnachweises vorzulegen.

In Ihrem Sachbericht erklären Sie, daß 7.900,-- DM für Gebühren und 3.600,-- DM für Fernsprechänderungen ausgegeben wurden, in der zahlenmäßigen Nachweisung finden sich jedoch derartige Beträge nicht.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Punkte erläutern und zugleich die zahlenmäßige Nachweisung hinsichtlich der Nummern 68 - 78 ergänzen

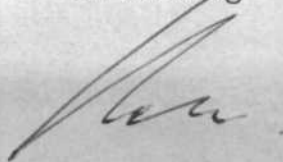


würden. Wofür wurden die dort genannten Beträge ausgegeben?

Abschließend darf ich noch darum bitten, mir eine kurze Baubeschreibung Ihres Architekten, die ich bereits im November 1963 erbeten hatte, sowie eine Prüfungsbescheinigung Ihres Rechnungsprüfers einzureichen. Alle Unterlagen, auch Ihre Antwort, erbitte ich in doppelter Ausfertigung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrag

A handwritten signature in dark ink, appearing to be a stylized 'H' followed by a flourish.

Der Senator  
für Bau- und Wohnungswesen  
(Bauaufsicht)  
IX E 6950.03 Sch 10/63

Berlin-Wilmersdorf, den 18.3.1963  
Württembergische Str. 6-10  
Anruf: 87 05 91 App. 4985

An die  
Gossner-sche Missionsgesellschaft



B e n a c h r i c h t i g u n g

Das Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen - Bauaufsichtsamt - hat hier am 5.3.1963 einen Antrag auf Prüfung der statischen Berechnung für Ihr Bauvorhaben

Friedenau, Handjerystr. 19-20 - Veränderung von tragenden Wänden gestellt.

Nach § 1 Abs. 2 der Verordnung über die statische Prüfung genehmigungspflichtiger Bauvorhaben vom 22. August 1942 (RGBl I S. 546) habe ich im Einvernehmen mit dem Bauaufsichtsamt mit der Prüfung der statischen Berechnung - einschl. der Konstruktionszeichnungen - einen anerkannten Prüferingenieur für Baustatik, und zwar

Herrn Dr.-Ing. Max Hannemann

Berlin 19, Kurländer Allee 29

Anruf: 92 91 52

beauftragt.

Nach Abschnitt B III Ziffer 26 der Durchführungsbestimmungen zu obengenannter Verordnung vom 7. September 1942 (RARB I S. 392) richtet sich die Vergütung für die Tätigkeit des Prüferingenieurs nach der Gebührenordnung der Ingenieure (GOI) vom 6. April 1937. Unter Zugrundelegung einer mir vom Bauaufsichtsamt angegebenen vorläufigen Rohbausumme von 15.000,-- DM und der Bauklasse I werden sich die Prüfgebühren für die statische Berechnung gemäß Ziffer 19 Buchst. c GOI auf ungefähr 114,-- DM belaufen.

Für die Prüfung der Konstruktionszeichnungen erhöht sich vorstehender Betrag - nach Ziffer 19 Buchst. f GOI - etwa um 57,-- DM. Die Gesamtgebühr beträgt somit voraussichtlich 171,-- DM.

Dieser Betrag ist auf das Postscheckkonto: Berlin-West 51 81 für Herrn Dr.-Ing. Max Hannemann, 1 Berlin 19, zu überweisen.

Die Verpflichtung des Bauherrn, die Gebühren als bare Auslagen zu erstatten, ergibt sich aus § 3 Absatz 2 der obengenannten Verordnung.

Ich habe den Prüferingenieur angewiesen, mit der Prüfung der Unterlagen erst dann zu beginnen, wenn obenstehende Summe an ihn überwiesen ist.

Auf Grund der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Verordnung über die statische Prüfung genehmigungspflichtiger Bauvorhaben vom 26. März 1956 (ABl 1956 S. 338) sind die Prüferingenieure ermächtigt, die ihnen zustehende Gebühr beim Bauantragsteller (Bauherrn) unmittelbar zu erheben.

Mit der Zahlung der Gebühr an den Prüferingenieur entfällt die Auslagen-erstattung an das Bauaufsichtsamt.

b.w.

Die endgültige Gebührenrechnung, die der Prüffingenieur aufstellt, wird von mir auf Übereinstimmung mit der Gebührenordnung der Ingenieure überprüft und mit einem entsprechenden Vermerk versehen. Sie wird Ihnen von hier aus mit besonderer Zahlungsaufforderung zugehen. Die vorgenannte Einziehungsermächtigung gilt auch für diese Zahlungsaufforderung, so daß Sie die restlichen Gebühren ebenfalls mit befreiender Wirkung an den Prüffingenieur entrichten können.

Wegen der u. U. erforderlichen Bauüberwachung durch den Prüffingenieur wird sich das Bauaufsichtsamt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn die vorliegende statische Berechnung geprüft und genehmigt ist. Ein früherer Termin kann nur ausnahmsweise im Einvernehmen mit dem zuständigen Bauaufsichtsamt zugelassen werden.

Eine abschließende Rohbauabnahme kann erst vorgenommen werden, wenn die geprüfte statische Berechnung vom Bauaufsichtsamt genehmigt ist.

Im Auftrage

*Handwritten signature*

Der Senator  
für Bau- u. Wohnungswesen  
(Unterschieds-)  
I Berlin 31 - Wilm., Wilhelmbergische Str. 6-10



Gossner-sche Missionsgesellschaft

1000 Berlin 41

Handjerystrasse 19-20



# E n t w u r f

## B.Zahlenmäßige Nachweisung(Ergänzung)

### Ausgaben

Lfd.Nr. Nr. Belg.	Tag	Empfänger Grund d.Zahlg.	Ausgabe	Personal- kosten	Material- kosten
82	21	5.1.62 Freiland, Kühlschranks	938,95		938,95
83	50	9.1.62 Gebr. Höfchen, Haush. Gegst.	1238,03		1.238,03
84	94	12.1.62 Siemens, Staubsauger	333,30		333,30
85	162	17.1.62 Linde, Kühlschranks	2456,13		2.456,13
86	176	31.1.62 König, Bettwäsche	404,55		404,55
87	59	9.2.62 Kühl, Wäsche	1384,75		1.384,75
88	84	14.2.62 Frank, Möbel	2888,00		2.888,00
89	119	22.2.62 Quantmeyer, Teppich	133,00		133,00
90	151	24.2.62 Hiller, Büromöbel	920,40		920,40
91	160	26.2.62 Kirchhoff, Lampen	465,65		465,65
92	173	27.2.62 KadeWe, Couch-tisch	75,00		75,00
93	106	14.3.62 Bertuch, Küch. Einrichtg. Zub.	359,50		359,50
94	131	16.3.62 Bertuch, Küch. Einrichtg.	1621,10		1.621,10
95	161	24.3.62 Zimmermann, Tapeten	900,60		900,60
96	178	27.3.62 Hiller, Büroschranks	645,00		645,00
97	189	29.3.62 Veredlgs. Wirt. Gard. Stoff	130,95		130,95
98	75	10.4.62 WIBU, Diolen-Gardinen	131,60		131,60
99	97	14.5.62 Kühl, Küch. Wäsche	72,96		72,96
100	116	17.5.62 Fisch. Mobiliar	1227,00		1.227,00
101	141	22.5.62 Steguweit, Gardinen	496,90		496,90
102	93	14.6.62 Fisch, Möbel	1979,40		1.979,40
103	171	25.6.62 Dünnseck, Tapeten	169,90		169,90
104	100	11.10.62 Frank, Möbel	100,00		100,00
105	101	11.10.62 Frank, Möbel	243,00		243,00
106	34	2.11.62 Schöppler, Malerarbeiten	332,54		332,54
107	153	16.11.62 Höfchen, Wirtsch. Gegenstd.	328,58		328,58
108	99	13.12.62 EKA-Werk, Schreibtisch	104,50		104,50
109	108	14.12.62 Quantmeyer, Gard. Stoff	159,00		159,00
110	202	28.12.62 Quantmeyer, Gard. Stoff	159,68		159,68
111	206	28.12.62 Quantmeyer, Gard. Stoff	24,00		24,00
			20.423,97		20.423,97
112	156	23.10.63 Telefonbau u. Normalzt.	2.278,20		2.278,20
113	220	30.10.62 Archit. Lehrecke, Honorar		2.000,00	
			22.702,17	2.000,00	22.702,17
insgesamt					24.702,17
					=====

lt. obiger Aufstellg. 24.702,17  
bereits nachgewies. 134.551,94

zusammen 159.254,11  
=====

### nachträgliche Erläuterungen zu lfd.Nr.68 - 78

68	207	29.4.63 Brückmann, Druckspeicher	680,05		680,05
69	35	2.4.63 Semperlux, Beleuchtg. Ger.	144,06		144,06
70	173	25.6.63 Quantmeyer, Sisal-Bloucl.	695,25		695,25
71	157	22.4.63 ID Innendekor. Sisal-Bou- clet, Gard. Stang.	1308,20		1.308,20
72	158	22.4.63 ID, Kleinmaterial usw.	112,30		112,30

wenden

Lfd. Nr.	Nr.	Belg. Tag	Empfänger Grund d. Zahlg.	Ausgabe	Personal- kosten	Material- kosten
73	27	3.5.63	Knoll Int. Schreib- tischlp.	107,80		107,80
74	225	29.5.63	Höft, Dekor. Arbeiten	148,59		148,59
75	193	29.7.63	Höft, Dekor. Arbeiten	35,20		35,20
76	151	17.5.63	DEHA, Büroaustg. Möbel u. Pol- stermöbel	5.451,50		5.451,50
77	197	27.5.63	Bradengeier, Handdruckstoff	466,60		466,60
78	159	23.7.63	Bradengeier, Handdruckstoff	111,75		111,75

## Entwurf

Der Bundesminister  
für Gesamtdeutsche Fragen  
Abteilung II

Berlin 15  
Bundesallee 216-218

Betr.: Umbau und Ausbau des Goßnerhauses  
Bezug: II 3 - 6013 - 5474/63 vom 21.8.1964

Zu Ihrem o.a. Schreiben teilen wir Ihnen folgendes mit:

Mit Schreiben vom 2.10.1962 hat das Kuratorium der Goßner Mission eine Zusammenstellung aller Bau- und Einrichtungskosten übersandt, die eine Gesamtsumme von 154.300,- DM vorsah. Herr Dipl.Ing. Architekt Lehrecke hatte diesen Kostenvoranschlag ausgearbeitet.

Die Finanzierung dieses Bauprojekts war seinerzeit noch nicht sichergestellt. Einige bauliche Änderungen und Verbesserungen des Gebäudes Handjerystraße waren jedoch unaufschiebbar, weshalb bereits im Jahre 1962 Bauarbeiten durchgeführt werden mußten.

Nach der beiliegenden Nachweisung stellen sich die Kosten, die im Jahre 1962 entstanden sind, auf insgesamt 24.702,17 DM. Die zahlenmäßige Nachweisung hierüber enthält die von uns bezahlten einzelnen Rechnungen sowie die Bezeichnung der Arbeiten bzw. angeschafften Einrichtungsgegenstände. Wir bemerken hierzu, daß die Hauptausgaben auf Anschaffungen entfallen. Die in unserem Sachbericht in Erscheinung getretenen Gebühren von 7.900,- DM sind Architektenhonorare, die ursprünglich in dieser Höhe vorgesehen waren, sich jedoch später auf 8.625,- DM stellten. Diese Architektenhonorare finden Sie in der Ihnen bereits mit Schreiben vom 19.6.1964 übersandten Nachweisung, und zwar unter laufender Nummer 79 u. 80. Für Fernsprecheränderungen sind an Kosten nur 2.278,20 DM entstanden anstelle der seinerzeit vorgesehenen rd. 3.000,- DM.

Für die Nummern 68 bis 78 machen wir Ihnen wunschgemäß gesondert ergänzende Angaben, aus welchen Sie entnehmen können, wofür die einzelnen Rechnungsbeträge ausgegeben worden sind (s.Anlage).

Herrn Dipl.Ing.Architekt Lehrecke haben wir mit gleicher Post gebeten, Ihnen eine kurze Baubeschreibung zugehen zu lassen.

Mit der Prüfung unserer Bücher ist Herr Kurt Lenz beauftragt, der ~~xxxx~~ auch auf Beschluß des Kuratoriums die Jahresrechnung 1963 für die Goßner Mission durchgeführt hat. Von Herrn Lenz wird ebenfalls eine Prüfungsbescheinigung wunschgemäß beigelegt.



Unter Berücksichtigung der nachträglich nachgewiesenen Ausgaben für 1962 ergibt sich nun das nachstehende Bild:

Ausgaben für 1963	
gemäß Nachweisung v. 19.6.11.	134.551,94 DM
Ausgaben für 1962	
gemäß beiliegender Nachweisung	<u>24.702,17 "</u>
	159.254,11 DM

Sie werden nunmehr feststellen, daß die seinerzeit vorgesehenen Bau- und Einrichtungskosten, die mit einer Gesamtsumme von 154.300,- DM projektiert worden sind, in dieser Höhe nicht nur erreicht, sondern sogar etwas überschritten worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

12.10.64  
Lz./We.

### B e s c h e i n i g u n g

Ich bestätige hiermit, daß ich im Mai ds. Jahres von der Geschäftsleitung der Goßnerschen Missionsgesellschaft beauftragt wurde, die Bücher des Rechnungsjahres 1963 zu überprüfen.

Diese Aufgabe habe ich durchgeführt und am 15.6.64 dem Kuratorium der Goßnerschen Missionsgesellschaft einen Prüfungsbericht zugeleitet.

Ferner sind von mir, und zwar nach Eingang Ihres Schreibens vom 21.8.64, alle Ausgaben für den Aus- und Umbau des Goßnerhauses überprüft worden.

Zu Ihrer Information teile ich Ihnen mit, daß ich 15 Jahre im Berliner Senat als Referent für Kirchenfragen tätig gewesen bin und als solcher auch für alle Haushaltsfragen der Kirchen und Religionsgemeinschaften zuständig war.

**EINBAUKÜCHEN-Kostenzusammenstellung**

zum Kreditantrag des Bauvorhabens:

Berlin - Friedenau,

Handjerystr. 19

Tag: 21. 6. 1963

An die  
Architekt-BaugesellschaftGoss'nersche Missions-  
gesellschaft1 Berlin 41  
Handjerystr. 19/20

## LAUT ANLAGEN

	Einzel- Preise	Gesamt-Preise Küchenmöbel	Gesamt-Preise Speisenschränke	Gesamt-Preise Besenschränke
1 Küche		480,60	104,30	138,—
<u>Farbe:</u> elfenbein				
+ 10 % Anfuhr u. Montage		48,10	10,40	13,80
		528,70	114,70	151,80
		=====	=====	=====
Für den Spülschrank haben wir das Kronit-Doppelbecken 523 vorgesehen, welches bauseitig zu liefern ist.				
<p style="text-align: right;">DASSBACH-KÜCHEN Friedrich Wilhelm Dassbach KG</p>				

**DASSBACH-KÜCHEN**

FRIEDRICH WILHELM DASSBACH KG.

1 Berlin 42 · Postfach 21 · Colditzstr. 33

• 75 04 81



## A KÜCHENMÖBEL

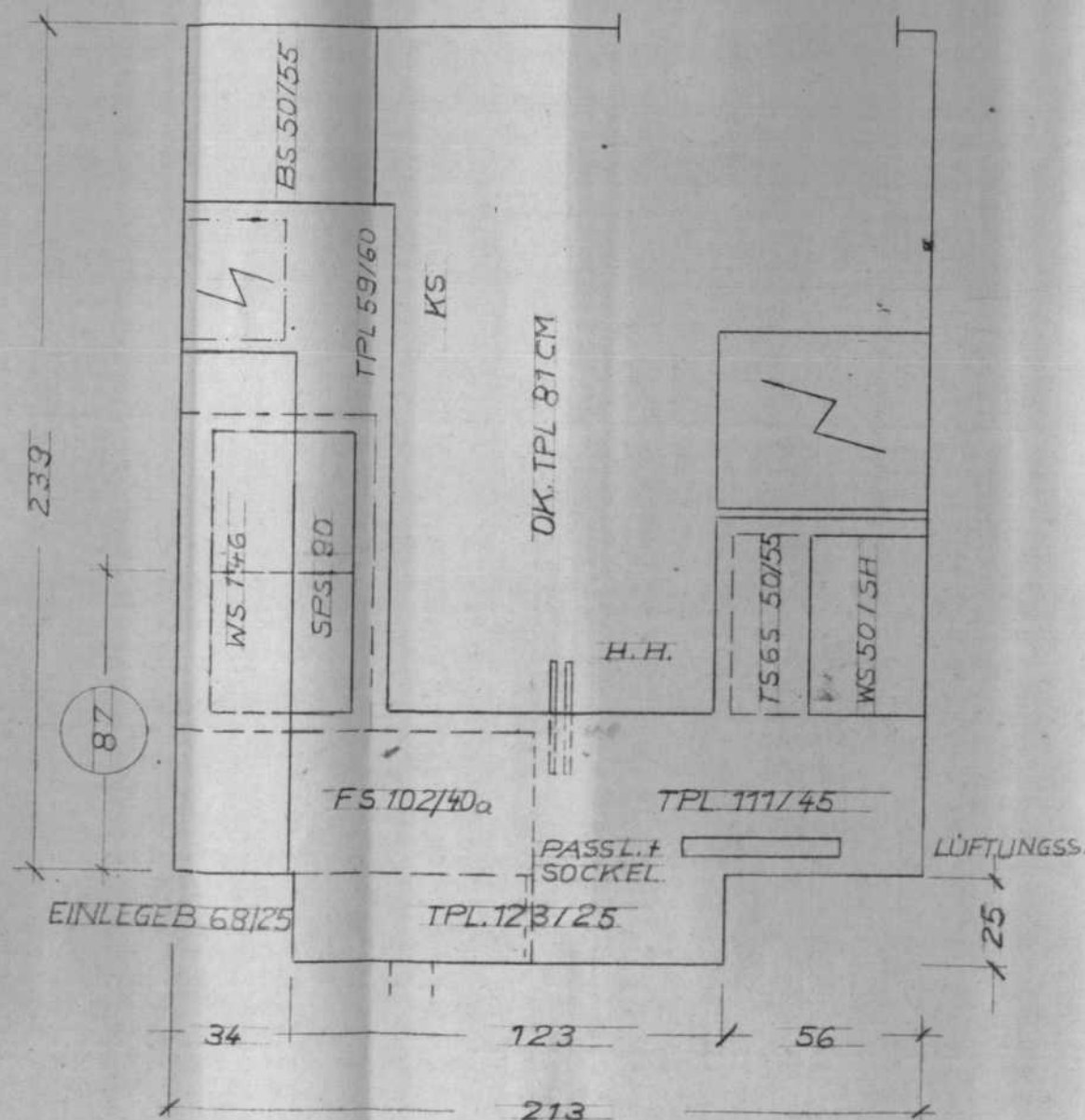
Nr.	Typenbezeichnungen	Liter-Inhalt	Stück	Einzelpreis	Stück	Einzelpreis	Stück	Einzelpreis
1 - TS	40/55 od. 40	135/100						
2 - TS	50/55 od. 40	170/130						
3 - TS	98/55 od. 40	350/250						
4 - TSS	50/55 od. 40	170/130						
5 - TSS	98/55 od. 40	350/250						
6 - TSS	146/55 od. 40	525/380						
7 - SPS	80/55	310						
8 - SPS	90/55	350	1	99,--				
9 - WS	50/33/62,5	80	1	61,--				
10 - WS	98/33/62,5	140						
11 - WS	146/33/62,5	210	1	109,--				
12 - SH	51 (4 Schütten)		1	12,--				
13 - HVSK	60a/60/200	300 ohne KS-Ltr.						
14 - HVSK	60b (Mittelteil m. Tür, 2 Böden)	590						
15 - HVS	50a/55 od. 40	450/325						
16 - APL/TPL	60 breit		1	15,30				
17 - APL/TPL	60 breit mit Zarge							
18 - APL/TPL	45 breit 111 cm		1	23,30				
19 - APL/TPL	45 breit mit Zarge 123/25 cm		1	15,50				
20 - ZUG	50 od. 40							
21 - <del>SIEBE</del>	<del>SIEBE</del> Lüftungssieb		1	2,50				
22 - HANDTUCHHALTER			1	12,--				
23 - TSB	50/55 (Sondertype)	170						
24 - TSSZ	50/55 (Sondertype)	170						
25 - <del>a</del>	<del>a</del> - TS/6 S 50/55		1	131,--				
				480,60				

## B SPEISENSCHRÄNKE

26 - FS	50/55 od. 40							
27 - FS	98/55 od. 40							
28 - FS	102a/55 od. 40							
29 - FS	102b/55 od. 40							
30 - FS	102c/55 od. 40							
31 - HVSK	60c/60/200							
32 - HVSK	60d (Mittelteil m. Tür, 2 Böden)							
33 - HVS	50b/55 od. 40							
34 - AS	55/40/115 (Aufsatzschrank)							

## C BESENSCHRÄNKE

35 - BS	50/55 od. 40	1	138,--					
---------	--------------	---	--------	--	--	--	--	--



Die im Kreis stehende Zahl ist das Maß von Mitte Wasserauslaß bis zur Rohbauwand. Bei Verlegung der Rohrleitungen, bitte, darauf achten!

INHALT: 810 LTR.

8	-	SPS	90
9	-	WS	50
11	-	WS	146
12	-	S.H.	51
16	-	TPL	59/60
18	-	TPL	111/45
18	-	TPL	123/25
22	-	H.H.	2 ST.
25 a	-	TS 65	50/55
LÜFTUNGSSIEB			
PASSL. 25 CM + SOCKEL			
EINLEGE B. 68/25			

28	-	FS	102/40 a
35	-	BS	50/55

SPÜLE: KRONIT-DOPPELBECKEN 523  
(VORSCHLAG)

1 KÜCHE

**DASSBACH-KÜCHEN**  
Friedrich Wilhelm Dassbach KG

Bauvorhaben **BERLIN-FRIEDENAU**  
**HANDJERYSTR. 19**

Gezeichnet am: **20.6.63**

Name *E. J. J.*

Gezeichnet am:

Name

Neue Zeichn. Nr.

M. **1:20**

Architekt / Baugesellschaft **LEHRECKE**

Kom. Nr.

WA. Nr.

Zeichn. Nr. **9700**



2.

.....Ausfertigung

# Auftragsschreiben

An

Dassbach- Küchen, 1 Berlin 42, Colditzstrasse 36

Bauvorhaben: Goss'nersche Missionsgesellschaft

Bauherr: Goss'nersche Missionsgesellschaft, Berlin 41  
Handjeryst. 19/20

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o. a.  
Bauherrn auf Grund Ihres Angebotes vom 21.6.1963

..... die Lieferung der Einbauküche -  
..... ( Hausmeisterwohnung )

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf  
ca. DM. 795,20

.....  
..... Worten: Siebenhundertfünfundneunzig 20/oo

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

..... allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

**DASSBACH-KÜCHEN**

Friedrich Wilhelm Dassbach KG Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 42, Colditzstr. 36

Unterschr. d. Bauherrn: Tel. \* 75 04 81

Berlin-Friedenau

Handjeryst. 19/20

Berlin 42, den 27.6.1963

..... Datum

DIPL. ING. PETER LENNECKE, ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 08

1. Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt
2. Ausfertigung ist für den Bauherrn bestimmt
3. Ausfertigung ist für den Senator für Bau-u. Wohn. bestimmt
4. Ausfertigung ist für den Architekten bestimmt



P. 561

DIPL. ING. · PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 45, den 15.8 .1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

16. AUG. 1963

Erledigt: .....

loo

Betr.: Küchenlieferung

In der Anlage überreiche n wir Ihnen eine Rechnung sowie  
Anweisung der Firma Dassbach-Küchen in Höhe von DM. 778,40  
mit der Bitte um Begleichung.

Hochachtungsvoll !

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11 94

*P. A. Lehrecke*

Anlagen

Peter L e h r e c k e  
Dipl.Ing. Architekt  
1 B e r l i n 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 15.8.1963

An die  
Gossner'sche Missionsgesellschaft

1 B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Küchenlieferung.

Der Firma : Dassbach- Küchen

in Berlin 42, Colditzstrasse 33

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.... 778,40.....  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.... 778,-- .....  
ausgeführt worden.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
TURNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

*S. L. Gossner*  
Gossner'sche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

*Reu 27.8.63  
auf 700 Tausend  
Wohlfahrt + Brest,*

*U.*



# dassbach-küchen

FRIEDRICH WILHELM DASSBACH KG

1 BERLIN 42 · POSTFACH 21 · COLDITZSTR. 33

Drahtwort: Dassbachküchen Berlin

TEL. \* 750481

12. 8. 1963

M/K1

DASSBACH-KÜCHEN · 1 Berlin 42, Postfach 21

Goss'nersche Missions-  
gesellschaft

Rechnung Nr. 8096/6245

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19/20

ü./Herrn Arch. Lehrecke

Ihr Auftrag: vom 25. 6. 1963 für obiges Bauvorhaben

Wir berechnen Ihnen:

1)	1/	Spülschrank	SPS 90/55	99,--	/	
2)	1/	Wandschrank	WS 50/33/62,5	61,--	/	
3)	1/	Wandschrank	WS 146/33/62,5	109,--	/	
4)	1/	Schüttenahler	SH 51 (4 Sch.)	12,--	/	
5)	1/	Arbeitsplatte	APL/TPL 111/45	23,30	/	
6)	1/	Arbeitsplatte	APL/TPL 123/25	15,50	/	
7)	1/	Lüftungssieb		2,50	/	
8)	1/	Handtuchhalter		12,--	/	
9)	1/	Tischschrank	TS/6S 50/55	131,--	/	465,30
10)	1/	Fensterschrank	FS 102a/40		/	104,30
11)	1/	Besenschrank	BS 50/55		/	138,--
						707,60
						70,80
						778,40
						=====

+ 10 % Anfuhr und Montage

Der Betrag von DM. 778,40 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Zahlung: Rein netto Kasse

Den Rechnungsgegenwert erbitten wir nur auf  
unser Konto bei der Bank für Wirtschaft und  
Arbeit zu Berlin AG.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft 13. 8. 63

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENSDAMM 159 · TEL. 751174

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein



# DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT BÜROEQUIPMENT

# DEHA

Eingegangen

17. MAI 1963

Erledigt:

B

DEHA · 1 BERLIN 30 · GENTHINER STRASSE 30

Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19

1 Berlin 30  
Genthiner Straße 30  
Telefon 13 13 87

1 Berlin 12  
Bismarckstraße 107  
Ruhrkohle-Haus  
Telefon 32 13 87

Vorwahl Berlin 0311 -  
Telegramm: dehabüromöbel  
Telex: 018 4672

Duplikat

Rechnung

Nr. 63/208/15

Rechnungs-Datum

15 Mai 1963

Fa/Ro

Ihre Bestellung vom 1.3.63	Ihre Bestell-Nr. vom 22.2.63	Genannte Lieferzeit: ca. 6-8 Wochen		
Versandanschrift wie oben				
Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis
1	72/DHS 30/ 80/160	Wir danken für Ihren Auftrag und liefern Ihnen: Schreibtisch 80/160/76 cm, rechts Kasten B, Zentralverschluß, links Kasten T, Zentralverschluß, Materialschieber rechts. Ausführung: Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit. Diktatplatte hinten mitte		802,--
3	72/DHS 30/ s 120 st b 2	niedrige Schränke 120/40/91 cm, 2 Schiebetüren mit Druckzylinderschloß und 2 Fachböden Ahorn. Ausführung: Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit	366,50	1.099,50
1	72/DHS 30/ sh st mh b4g	hoher Schrank 120/40/164 cm, mit Schiebetüren und Druckzylinderschloß, mittlerer Trennwand, links 4 Fachböden Ahorn für 5 Fächer in Ordnerhöhe, rechts Garderobenteil mit Garderobenzug. Ausführung: Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit		543,--
1	80/3217	Drehstuhl Sitz und Rücken gepolstert, Bezug 23 bolivia mork gra anthrazit. Gestell 2 Jahre Garantie		
Übertrag:				2.444,50
Zahlungsbedingungen:				
letzte Seite				

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 88, DEP.-KASSE 16, KONTO-NR. 2480  
BERLINER BANK A.G., 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 32, KONTO 71100 | POSTSCHECK: BERLIN-WEST NR. 38676

DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHLUNG UNSER EIGENTUM · ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN-TIERGARTEN · REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 5 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN

15. Mai 1963

an Gossnersche Missionsgesellschaft

Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis
		Übertrag:		2.444,50
		verchromt, Armlehnen Teak, höhen-verstellbar, mit Rollen		266,--
1	51/710/0	Sessel Sitz, Rücken und Armlehnen gepolstert, Bezug der Gruppe IV Farbe 55 grau, Gestell Stahlkufen vernickelt		375,--
1	51/870	Klappcouch Sitz, Rücken und Armlehnen gepolstert, Vorderzarge mit Stoff bezogen, Gestell Flachstahl vernickelt, Bezug der Stoffgruppe IVa 151 braun		969,--
3	51/860/0	Sessel Sitz, Rücken und Armlehnen gepolstert, Bezug der Gruppe IVa 151 blau, Gestell Stahlkufen anthrazit	468,--	1.404,--
1	84/7115	Tisch 60/120/46 cm, Platte Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit		168,50
1	108/438 fl "W"	Stehlampe 2-flammig, mit flachem Schirm aus Gitterfaser 40 cm Ø, 20 cm hoch, Gestell verchromt		111,40
				5.738,40
		./. 5 % Sondernachlaß		287,--
		<i>7.20% Skonto</i>	DM	5.451,40
			=====	169,00
				<u>5.342,40</u>
		<i>Rue 12543 auf Kto Bestimme Bank, Dyka 32, überweisen. für</i>		
		<b>SKONTO-RECHNUNG</b>		
		2 Jahre Garantie		
Zahlungsbedingungen: Zahlung innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2 % Skonto oder binnen 30 Tagen netto.				

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, 1 BERLIN 80, POTSDAMER STR. 86, DEP.-KASSE 16, KONTO-NR. 2430  
BERLINER BANK A G, 1 BERLIN 80, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 82, KONTO 7 100 | POSTSCHECK: BERLIN-WEST NR. 386 75

DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHUNG UNSER EIGENTUM · ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN-TIERGARTEN · REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 5 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN



# DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT BÜRONEUEFORM

# DEHA

DEHA · BERLIN W 35 · GENTHINER STRASSE 30

Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19

Berlin W 35  
Genthiner Straße 30  
Telefon 13 13 87

Berlin-Charlottenburg 2  
Bismarckstraße 107  
Ruhrkohle-Haus  
Telefon 32 13 87

Vorwahl Berlin 0311 -  
Telegramm: dehabüromöbel  
Telex: 018 4672

Lieferschein

Nr. 63/208/15

Datum 15 Mai 1963

Ihre Bestellung vom 1.3.63	Ihre Bestell-Nr. vom 22.2.63	Genannte Lieferzeit		
Versandanschrift wie oben				
Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis
1	72/DHS 30/ 80/160	Wir danken für Ihren Auftrag und liefern Ihnen: <b>Schreibtisch</b> 80/160/76 cm, rechte Kasten B, Zentralverschluss, links Kasten T, Zentralverschluss, Materialschieber Ausführung: Teak, Gestell Vierker Stahlrohr anthrazit, Diktatplatte hinten mitte		
3	72/DHS 30/ s 120 st b 2	<b>niedrige Schränke</b> 120/40/91 cm, 2 Schiebetüren mit Druckzylinderschloß und 2 Fachböden. Ausführung: Teak, Gestell Vierker Stahlrohr anthrazit		
1	72/DHS 30/ sh st mh b4g	<b>hoher Schrank</b> 120/40/164 cm, mit Schiebetüren u Druckzylinderschloß, mittlerer Triebwand, links 4 Fachböden Ahorn für 5 Fächer in Ordnerhöhe, rechts Garderobenteil mit Garderobenzug. Ausführung: Teak, Gestell Vierker Stahlrohr anthrazit		
1	80/3217	<b>Drehstuhl</b> Sitz und Rücken gepolstert, Bezug bolivia mork gra anthrazit. Gestell 2 Jahre Garantie Übert		
Zahlungsbedingungen: letzte Seite				

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, BERLIN W 35, POTSDAMER STR. 88, DEP.-KASSE 18, KONTO-NR. 2430  
BERLINER BANK A. G., BERLIN W 35, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 32, KONTO 71100 | POSTSHECK: BERLIN-WEST NR. 388 75  
DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHLUNG UNSER EIGENTUM · ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN  
TIERGARTEN · REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 5 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN



# DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

Blatt 2 zum Lieferschein

Nr. 63/208/15

vom

15. Mai 1963

an Gossnerische Missionsgesellschaft

Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis
1	51/710/0	verchromt, Armlehnen Teak, höhenverstellbar, mit Rollen Sessel Sitz, Rücken und Armlehnen gepolstert, Bezug der Gruppe IV Farbe grau, Gestell Stahlkufen vernickte		
1	51/870	Klappcouch Sitz, Rücken und Armlehnen gepolstert, Vorderzarge mit Stoff bezogen, Gestell Flachstahl vernickte, Bezug der Stoffgruppe IVa 151 braun		
3	51/860/0	Sessel Sitz, Rücken und Armlehnen gepolstert, Bezug der Gruppe IVa 151 blau, Gestell Stahlkufen anthrazit		
1	84/7115	Tisch 60/120/46 cm, Platte Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit		
1	108/438 Fl "W"	Stehlampe 2-flammig, mit fleischem Schirm aus Gitterfaser 40 cm Ø, 20 cm hoch, Gestell verchromt		
./. 5 % Sondernachlaß				
2 Jahre Garantie				
Zahlungsbedingungen: Zahlung innerhalb von 8 Tagen ab Rechnung datum mit 2 % Skonto oder binnen 30 Tagen netto				

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, BERLIN W35, POTSDAMER STR. 86, DEP.-KASSE 16, KONTO-NR. 2430  
BERLINER BANK A.G., BERLIN W35, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 32, KONTO 71100 | POSTSCHECK: BERLIN-WEST NR. 38675

DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHLUNG UNSER EIGENTUM. ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN-TIERGARTEN. REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 8 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN

# DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT BÜRONEUFORM

# DEHA

DEHA · 1 BERLIN 30 · GENTHINER STRASSE 30

Gossnersche Mission

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19

1 Berlin 30  
Genthiner Straße 30  
Telefon 13 13 87

1 Berlin 12  
Bismarckstraße 107  
Ruhrkohle-Haus  
Telefon 32 13 87

Vorwahl Berlin 0311 -  
Telegramm: dehabüromöbel  
Telex: 018 4672

## Empfangsschein

Nr.

Datum

15 Mai 1963

Ihre Bestellung vom		Ihre Bestell-Nr.		Genannte Lieferzeit:	
Versandanschrift wie oben					
Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis	
Wir danken für Ihren Auftrag und liefern Ihnen:					
<u>Wir bitten um Rückgabe:</u>					
1	87/15	Schreibtisch 156/78/78 cm, Buche/Eiche, Farbe 2			
1	35/2111	Stuhl Buche, Farbe 2			
2 Jahre Garantie außer Sonderangeboten und Reparaturen			Den einwandfreien Empfang der Ware bestätigt:		
Zahlungsbedingungen:			<i>ist Radke</i>		

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 86, DEP.-KASSE 16, KONTO-NR. 2480  
BERLINER BANK A.G., 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 32, KONTO 71100 | POSTSCHECK: BERLIN-WEST NR. 38676  
DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHLUNG UNSER EIGENTUM · ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN-TIERGARTEN · REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 5 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN

7.3.1963

Architekt Dipl. Ing. BDA  
Peter Lehrecke

Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159

2. Ausfertigung

Auftragsschreiben

Knoll International GMBH, Berlin 33, Bismarckplatz 1

Goss'nersche Missionsgesellschaft, Handjerystr. 19

Bauvorhaben:

Goss'nersche Missionsges. Berlin 41, Handjerystr. 19/20

Bauherr:

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o. a.  
Bauherrn aufgrund Ihres Angebotes vom 5.3.1965 Nr. 12082

Lieferung einer  
Schreibtischlampe

die Ausführung der  
Arbeiten.

Die Auftragsumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf  
110,--

DM

Einhundertzehn

in Worten:

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

Die VOB neuester Fassung

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

KNOLL INTERNATIONAL GMBH  
Niederlassung Berlin  
Berlin-Grünwald, Bismarckplatz 1

Goss'nersche Missionsgesellschaft

Unterschrift des Auftrag-  
nehmers)

Unterschrift des Bauherrn

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Berlin, 26.3.63  
(Ort und Datum)

Unterschrift des Architekten

1. Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt
2. " " " " Bauherrn
3. " " " " Bau-Wohnen
4. " " " " Architekten





KNOLL INTERNATIONAL GMBH, NIEDERLASSUNG BERLIN  
BERLIN-GRUNEWALD, BISMARCKPLATZ 1, RUF 979996

Datum **Berlin, den 5.3.1963**

Herrn  
Peter Lehrecke  
Architekt  
Berlin Lichterfelde  
Ostpreussendamm 159

Angebot Nr. 12082

BETRIFFT:  
**Gossner'sche Missionsgesellschaft  
Berlin Friedenau, Handjerystr. 19**

Pos.	Anz.	Mod. Nr.	Beschreibung	Einzelpreis DM	Gesamtpreis DM
	1	8	Schreibtischlampe, $\varnothing$ 30 H $\ddot{o}$ 43 cm Fussplatte und Schwenkarm verchromt, Schirm mit Kugelgelenkbefestigung aussen schwarz, innen weiss matt lackiert 3- adrige weisses Kabel mit Schuko- stecker  Die Preise verstehen sich verpackt ab Werk Stuttgart.  Lieferzeit: sofort		110,--

KNOLL INTERNATIONAL GMBH

*Antonie Seidl*  
i.A. Antonie Seidl

KNOLL INTERNATIONAL GMBH  
Niederlassung Berlin  
Berlin-Grünwald, Bismarckplatz 1, Telegraf-Haus

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA - BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

4. März 1963

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20



Betr.: Auftrag Firma Deha - Büromöbel -.

In der Anlage überreiche ich Ihnen die 2. Ausfertigung des  
von der Fa. Deha unterschriebenen Auftrages über DM. 5.451,48.

Hochachtungsvoll !

Anlage

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Architekt Dipl.-Ing. BDA  
Peter Lehrecke

Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159

22.2.63

2. Ausfertigung

Auftragsschreiben

An  
Fa. DEHA Büroausstattungen  
1 Berlin 32 Bismarckstrasse 107

Bauvorhaben: Umbau Gossner-sche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau, Handjerystrasse 19  
Bauherr: Gossner'sche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau, Handjerystrasse 19

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und zur Rechnung des Bauherrn aufgrund Ihres Angebotes vom

21.2.63 die Ausführung der Büromöbel u. Stehlampe  
Arbeiten

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf

ca. DM -5.751,68 - 5.451,48

in Worten <sup>nicht</sup> fünftausendsiebenhundert einundfünfzig -----

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

XX

DEHA  
Büroausstattungen  
A. Jula  
Bismarckstr. 107 (Schinckel-Haus)  
Telefon: 32 13 87

Gossner'sche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystr. 19

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 .. TEL. 73 11 94

28.2.63

(Ort und Datum)

1. Ausfertigung des für den Auftragnehmer bestimmten

2. " " " " Bauherrn

3. " " " " Gen. Bau-Werk

4. " " " " Architekten



# DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

MITGLIED DER ARBEITSGEMEINSCHAFT BÜRONEUFORDER

# DEHA

**Eingegangen**  
- 8. MRZ. 1963  
Erledigt: *wa*

DEHA · 1 BERLIN 30 · GENTHINER STRASSE 30

**Gossnersche Missionsgesellschaft**

**Berlin-Friedenau**  
**Handjerystraße 19**

1 Berlin 30  
Genthiner Straße 30  
Telefon 13 13 87

1 Berlin 12  
Bismarckstraße 107  
Ruhrkohle-Haus  
Telefon 32 13 87

Vorwahl Berlin 0311 -  
Telegramm: dehabüromöbel  
Telex: 018 4672

**Auftragsbestätigung**

**63/208/15**

Nr.

Datum **- 6. MRZ. 1963**

**Fa/Ro**

Ihre Bestellung vom <b>1.3.63</b>		Ihre Bestell-Nr. <b>VOM 22.2.63</b>		Voraussichtliche Lieferzeit: <b>ca. 6-8 Wochen</b>	
Versandanschrift <b>wie oben</b>					
Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis	
1	72/DHS 30/ 80/160	Wir danken Ihnen für den uns erteilten Auftrag, den wir wie folgt notierten: <b>Schreibtisch</b> 80/160/76 cm, rechts Kasten B, Zentralverschluss, links Kasten T, Zentralverschluss, Materialschieber rechts. Ausführung: Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit. Diktatplatte hinten mitte		802,--	
3	72/DHS 30/ s 120 st b 2	niedrige Schränke 120/40/91 cm, 2 Schiebetüren mit Druckzylinderschloß und 2 Fachböden Ahorn. Ausführung: Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit	366,50	1.099,50	
1	72/DHS 30/ sh st mh b4g	hoher Schrank 120/40/164 cm, mit Schiebetüren und Druckzylinderschloß, mittlerer Trennwand, links 4 Fachböden Ahorn für 5 Fächer in Ordnerhöhe, rechts Garderobenteil mit Garderobenzug. Ausführung: Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit		543,--	
1	80/3217	Drehstuhl Sitz und Rücken gepolstert, Bezug 23 bolivia morkegra anthrazit. Gestell 2 Jahre Garantie			
			Übertrag:	2.444,50	
Zahlungsbedingungen:			<b>letzte Seite</b>		Mit freundlicher Empfehlung DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 86, DEP.-KASSE 16, KONTO-NR. 2430  
BERLINER BANK A.G., 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 32, KONTO 71100 | POSTSCHECK: BERLIN-WEST NR. 38675  
DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHLUNG UNSER EIGENTUM · ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN-TIERGARTEN · REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 5 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN

# DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN

Blatt 2 zur Auftragsbestätigung Nr. 63/208/15 vom - 6. MRZ. 1963  
an Gossnersche Missionsgesellschaft

Stück	Bestell-Nummer	Gegenstand	Einzel-Preis	Gesamt-Preis
		Übertrag:		2.444,50
		verchromt, Armlehnen Teak, höhen- verstellbar, mit Rollen		266,--
1	51/710/0	Sessel Sitz,, Rücken und Armlehnen gepol- stert, Bezug der Gruppe IV Farbe 55 grau, Gestell Stahlkufen vernickelt		375,--
1	51/870	Klappcouch Sitz, Rücken und Armlehnen gepol- stert, Vorderzarge mit Stoff bezo- gen, Gestell Flachstahl vernickelt, Bezug der Stoffgruppe IVa 151 braun		969,--
3	51/860/0	Sessel Sitz, Rücken und Armlehnen gepol- stert, Bezug der Gruppe IVa 151 blau, Gestell Stahlkufen anthrazit	468,--	1.404,--
1	84/7115	Tisch 60/120/46 cm, Platte Teak, Gestell Vierkant-Stahlrohr anthrazit		168,50
1	108/438 fl "W"	Stehlampe 2-Flammig, mit flachem Schirm aus Gitterfaser 40 cm Ø, 20 cm hoch, Gestell verchromt		111,40
				5.738,40
		./. 5 % Sondernachlaß		287,--
			DM	5.451,40
			=====	
		2 Jahre Garantie		
Zahlungsbedingungen: Zahlung innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungs- datum mit 2 % Skonto oder binnen 30 Tagen netto.			Mit freundlicher Empfehlung DEHA BÜROAUSSTATTUNGEN	

BANKVERBINDUNG: BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE, 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 86, DEP.-KASSE 18, KONTO-NR. 2480  
BERLINER BANK A.G., 1 BERLIN 30, POTSDAMER STR. 71, DEPKA 32, KONTO 71100 | POSTSCHECK: BERLIN-WEST NR. 38675

DIE WARE BLEIBT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN BEZAHLUNG UNSER EIGENTUM • ERFÜLLUNGSORT UND GERICHTSSTAND: BERLIN-  
TIERGARTEN • REKLAMATIONEN KÖNNEN NUR INNERHALB 5 TAGEN NACH EMPFANG DER WARE ANERKANNT WERDEN

Peter L e h r e c k e  
Dipl.Ing. Architekt  
1 B e r l i n 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 26.11.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma : Gesellschaft für Elektrotechnik

in Berlin 41, Ahornstrasse 9

Laut enliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 6.498,67  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 6.498,67  
wird befürwortet.

./. Abschlag

2.000,--

4.498,67

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

*Subj*  
Gossner Mission  
1 Berlin 41 (Friedenau)  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

2.298,67 DM  
auf Kto. Pest. Bank  
Depo 20  
2.200,- DM auf  
Postbank überwiesen.  
*Beck*



# GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROTECHNIK

Industrie- und Gewerbeanlagen mbH.

An die

Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse / Errichtung  
von Licht- und Kraftanlagen / Transformatoren-  
Stationen / Hoch- u. Niederspannungs-Schaltanlagen

Gossner Mission

BERLIN-STEGLITZ / AHORNSTRASSE 9

1. Berlin 41  
Handjerystr. 19

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

Fernsprecher: 72 21 45 und 72 71 45

RECHNUNG Nr. 63 5501 - 5

Datum 19.11.63 Ne/Gla.

0	R 400/ 27	Betr: Umbau der elektr. Anlage in der Goss'nerschen Mission, Handjerystr. 19 -----		
		Wir berechnen für die in Ihrem Auftrage ausgeführten Elektroarbeiten bei dem Umbau der Wohnungen Seeberg und Dreissig, sowie der Lichtanlagen, der Küche und Waschküche einschl. sämtlicher Steige- leitungen und der Hauptverteilung in o.a. Bauvorhaben:		
	481	Monteurstunden	7,50	3607,50
	30,5	Monteurlaufstunden	7,50	228,75
		Fahrgeld und Auslagen		58,50
	1	Hauptverteilung nach Bewagvorschrift bestückt mit 1x3x100 und 1x3x63 A Si- Elementen		209,50
	1	FR-Verteilung bestückt mit 6x3x25 A Si- Elementen kompl. verdrahtet		136,30
	1	Stahlblechverteilung bestückt mit 1x3x25 A Si-Elementen		8,20
	1	Stahlblechverteilung bestückt mit 6x3x25 A und 2x3x63 A Si-Elementen		79,90
	1	Stahlblechverteilung bestückt mit 4x1x25 A Si-Elementen		11,10
		Übertrag:		4339,75

Bankkonten: Berliner Bank A.-G., Depka. 24, Berlin-Steglitz, Schloßstraße 103, Kto. Nr. 169 70

Bank für Handel und Industrie, Depka. 9, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 122, Kto. Nr. 936 30

Postscheckkonto: Berlin-West 227 07

		Übertrag:		4339,75
1	Etagenklemme 4x25 qmm a.P. mit 2 Abgängen			28,--
2	Etagenklemmen 4x35 qmm a.P. mit 4 Abgängen			
		33,40		66,80
3 m	NYM-Leitung 4x35 qmm	11,25		33,75
43 m	" " 4x25 qmm	8,45		363,35
13 m	" " 4x16 qmm	5,48		71,24
8 m	NYM- " 4x10 qmm	3,50		28,--
7 m	" " 4x 4 qmm	2,24		15,68
75 m	" " 4x 2,5 qmm	1,14		85,50
98 m	" " 4x 1,5 qmm	-,80		78,40
20 m	NYRUZY " 4x1,5 qmm	-,97		19,40
18 m	" " 3x1,5 qmm	-,80		14,40
20 m	" " 2x1,5 qmm	-,68		13,60
112 m	NYIF- " 2x2,5 qmm	-,51		57,12
237 m	" " 3x1,5 qmm	-,50		118,50
308 m	" " 2x1,5 qmm	-,34		104,72
55 m	IFY " 3x0,8 qmm	-,25		12,65
3 m	NYA 6 qmm	-,38		1,14
1	Herdanschlußkabel 3x2,5 qmm	1,20		1,20
1	Rohrdraht Abzweigdose			-,70
65	Schalterdosen u.P.	-,15		9,75
5	Kombi-Schalterdosen	-,20		1,--
44	Abzweigdosen u.P.	-,20		8,80
59	Dosendeckel	-,14		8,26
150	Obo-Dübel 6x18	% 4,80		7,20
200	" " 6x25	% 5,40		10,80
10	" " 6x30	% 5,80		-,58
20	Upat- " 4x35	% 3,80		-,76
100	Tox- " 4x35	% 3,80		3,80
20	Holzschrauben 3,5x35	% 1,95		-,39
112	" 4x35	% 2,30		2,58
10	Kippdeckenhooken	-,45		4,50
8	Holzdeckenhooken 70	-,10		-,80
100	Impu-Stahlnadeln 23 mm	% -,80		-,80
2510	" " 30 mm	% -,90		22,59
200	" " 16 mm	% -,75		1,50
	Übertrag:			5538,01

		Übertrag:	5538,01
100	Stahlnadeln 16 mm		-,36
100	" 23 mm		-,45
66	Holzdübel	-,15	9,90
11 m	Hohlschiene	1,30	14,30
30	Iso-Nagelschellen 7-10 mm	% 3,45	1,04
200	Reihenschellen 13-38 mm	% 13,30	26,60
150	Iso-Druckschellen 6-16 mm	% 8,50	12,75
25	" Reihenschellen 6-16 mm	% 7,90	1,98
3	Kombiplatten 2-Loch	2,15	6,45
1	" 3-Loch	3,10	3,10
39	Ausschalter u.P.w.	2,35	91,65
19	Serienschalter u.P.w.	3,60	68,40
20	Wechselschalter u.P.w.	2,78	55,60
2	Kreuzschalter u.P.w.	4,--	8,--
63	Schukosteckdosen u.P.w.	1,95	122,85
10	2fach-Schukosteckdosen u.P.w.	5,40	54,--
6	3fach-Schukosteckdosen u.P.w.	6,90	41,40
1	Herdanschlußdose u.P.w.		4,05
7	Balkon-Steckdosen u.P.w.	6,--	42,--
1	Ausschalter a.P.w.		1,98
2	Schukosteckdosen a.P.w.	2,--	4,--
1	Schukostecker w		-,90
1	Klingeltrafo 3-5-8 V 1 A.u.P.		5,55
3	Klingeltrafos 3-5-8 V 1.A a.P.	4,20	12,60
2	Klingelbretter m.Kontakt	1,75	3,50
4	Läutewerke	2,10	8,40
1	Klingeltrastera.P.w.		1,10
1	" u.P.w.		2,40
85 m	Stapaflex	1,70	144,50
23	Rohrschellen 21 mm	-,03	-,69
45	Sicherungen 10 A flink	-,20	9,--
8	" 16 A "	-,20	1,60
4	" 16 A träge	-,30	1,20
7	" 20 A "	-,33	2,31
3	" 35 A flink	-,45	1,35
3	" 35 A träge	-,58	1,74
	Übertrag:		6305,71



		Übertrag:	6305,71
3	Sicherungen 100 A träge	1,80	5,40
1	" 25 A flink		-,22
3	" 50 A "	-,58	1,74
14	Paßschrauben 10 A	-,12	1,68
11	" 16 A	-,13	1,43
9	" 20 A	-,14	1,26
3	" 25 A	-,15	-,45
3	" 35 A	-,22	-,66
6	" 50 A	-,22	1,32
3	Paßringe 35 A	-,11	-,33
26	Schraubkappen K II	-,31	8,06
19	" K III	-,54	10,26
3	" K IV	3,60	10,80
5	Sicherungselemente 25 A	1,39	6,95
3	" 60 A	2,80	8,40
12	Stang.Dolbyklemmen	1,10	13,20
1	" Gurokitt		-,45
5	Kordelmuttern M &	-,18	-,90
1	Tube Pattex		1,80
4	Schraubkabelschuhe 35 qmm	1,35	5,40
1	FR-Nurglasleuchte 200 Ø		12,35
1	Nurglasleuchte 200 Ø		8,10
2	Preßovalleuchten	4,20	8,40
3	Porzellan.Armaturen 60 W	2,55	7,65
1	Langfeldleuchte 1x65 W		38,--
3	Opalkugeln 60 W	1,70	5,10
1	Linestra-Leuchte 30 cm		6,20
9	Glühlampen 40 W	1,--	9,--
1	" 25 W		-,95
1	Leuchtstofflampe 65 Farbe 25		9,50
1	Linestra-Röhre 30 cm		7,--
		6.498,67	DM 6498,67
		Der Betrag von DM 6.498,67 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.	
		Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt	
		DIPL. ING. PETER LEHDECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-LICHTFELDE, OSTPREUSSENDAMM 133 - TEL. 7311 98	

Eingegangen

29. MAI 1963

Erliegt: .....

3✓

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 28.5.1963

Gossnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten Lieferung von Leuchten

Der Firma... Elektro Union

in Berlin... Berlin Kurfürstenstrasse 23

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 844,--  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 844,--  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159, TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

Unterschrift

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

Für 29.5.63  
auf Kto Post. Volks-  
bank überwiesen.  
Ja

1 BERLIN 30, KURFÜRSTENSTRASSE 23

TELEFON: SAMMEL-NR. 13 12 67

TELEGRAMMWORT: Elektrounion Berlin

sonnabends geschlossen

Postscheckkonto: Berlin West Nr. 793 51

Bankkonto: Berliner Volksbank, Konto 385  
Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 107

Eingang

1 BERLIN 30, den 24. 5. 1963  
Eb/Na.

27. MAI 1963

Rechnung Nr. 63/236

Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41

Handjerystr. 19/20

Betr.: Lieferung von Leuchten für Berlin-Friedenau,  
Handjerystr. 19  
- Küche und Speisesaal -

- Pos. 1) 6 Stck. Einbauleuchten in Quadratform,  
abgedeckt mit einer flachen kantigen  
Kunstglaswanne einschließlich Leucht-  
stofflampen 4 x 20 W in duo geschaltet  
in den Massen 62,5 x 62,5 cm,  
unsere Typen-Nr. 803  
Preis per Stck. DM 104.-- DM 624.--
- Pos. 2) 2 Stck. Wannenleuchten mit Kunstglaswanne  
in Balkenform einschließlich Leucht-  
stofflampen 2 x 65 W in Duo-Schaltung,  
unsere Typen-Nr. 837  
Preis per Stck.: DM 90.-- DM 180.--
- Pos. 3) Montage von 8 Leuchten  
Preis per Stck. DM 5.-- DM 40.--
- DM 844.--  
=====

Der Betrag von DM. 844.-- entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Fachtechnisch u. rechnerisch  
geprüft u. festgestellt

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHIT. BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 109 - TEL. 75 11 94

Zahlbar nach Erhalt der  
Rechnung rein netto



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 27. Mai 1963

Goss'nersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten - Elektroinstallation -

Der Firma Gesellschaft für Elektrotechnik .....  
1 Berlin 41, Ahornstrasse 9  
in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM....2.250,- ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM....2.000,- = 90 % wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

.....  
Unterschrift

*Am 29.5.63  
auf Kto. Bestmies Bank  
Depo 20, überweisen.*

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

# GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROTECHNIK

*Industrie- und Gewerbeanlagen mbH.*

An die

Gossner Mission

Berlin 41  
Handjerystr. 19

Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse / Errichtung  
von Licht- und Kraftanlagen / Transformatoren-  
Stationen / Hoch- u. Niederspannungs-Schaltanlagen

BERLIN-STEGLITZ / AHORNSTRASSE 9  
Fernsprecher: 72 21 45 und 72 71 45

Postscheckkonto: Berlin West 222 22  
Bankkonto: Berliner Bank A.-G., Dep.-Kasse 24,  
Berlin-Steglitz, Schloßstraße 103, Konto Nr. 119 20  
Bank für Handel und Industrie, Dep.-Kasse 9, Berlin-  
Steglitz, Albrechtstraße 132, Konto Nr. 936 30



Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

T/Gla.-3

BETRIFFT

1. Zahlungsanforderung  
Elektro-Installation

Wir bitten höflichst um Anweisung einer 1. a - conto - Zahlung  
für die bisher geleisteten Elektro - Installationsarbeiten

- 1) in der Teeküche im 4. O.G.
- 2) für den Duschraum im 4.O.G.
- 3) für die Wohnung im 3.O.G.
- 4) für die Büro- und Wohnräume im 1. O.G.
- 5) für die neue Küche und Speisekammer im  
Erdgeschoß sowie den Fahrstuhl und Lagerkeller

in Höhe von DM 2.000,--.

Hochachtungsvoll

Der Betrag von DM 2 250 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Fachtechnisch u. rechnerisch  
geprüft u. festgestellt

DIPL. ING. PETER LÜHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN LICHTENFELDE, OSTPREUSSENDAMM 150 • TEL. 75 11 94

Gesellschaft für Elektrotechnik  
Industrie- u. Gewerbeanlagen G.m.b.H.

*antrag vom*

*my*

SPEZIAL-POST

# GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROTECHNIK

*Industrie- und Gewerbeanlagen mbH.*

An die

Evang. Mission  
zu Hd. Schwester Maria

Berlin-Schöneberg  
Handjerystr. 20

Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse / Errichtung  
von Licht- und Kraftanlagen / Transformatoren-  
Stationen / Hoch- u. Niederspannungs-Schaltanlagen

BERLIN-STEGLITZ / AHORNSTRASSE 9  
Fernsprecher: 72 21 45 und 72 71 45

Postscheckkonto: Berlin-West 227 07  
Bankkonto: Berliner Bank A.-G., Dep.-Kasse 24,  
Berlin-Steglitz, Schloßstraße 103, Konto Nr. 169 70

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

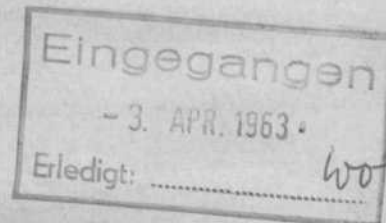
Unsere Zeichen

Tag

Wo/Gla.

30.4.63

BETRIFFT Verstärkung des Hausanschlusses



In der Anlage erhalten Sie den Antrag zur Verstärkung Ihres vorhandenen Hausanschlusses mit der Bitte, denselben an den angekreuzten Stellen zu unterschreiben und anschließend an das Hausanschlußbüro der Berliner Kraft- und Licht (Bewag) A.G. Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 89, weiterzuleiten.

Wir empfehlen uns und zeichnen

*wo.*

Anlagen

hochachtungsvoll

Gesellschaft für Elektrotechnik  
Industrie- u. Gewerbeanlagen G.m.b.H.

*Wing*

*Der Antrag ist am 2.5.63  
unterschieden von P. Frey  
abgegeben worden.*

*Frei. 3/5.*



Architekt Dipl.-Ing. BDA  
Peter Lehrecke

Berlin 45, den 25.4.1963  
Ostpreussendamm 159

.....2.....Ausfertigung

## Auftragsschreiben

An

Elektro-Union, 1. Berlin 30, Kurfürstenstrasse 23

Bauvorhaben: Lieferung von Beleuchtungskörpern Gossner Mission

Bauherr: Gossnersche Missionsgesellschaft, Berlin 41  
Handjerystr. 19/20

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o.a.  
Bauherrn auf Grund Ihres Angebotes vom

24.4.1963.....die **Lieferung**  
Arbeiten: **XXXXXXXXXX** der Beleuchtungskörper

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf  
ca. DM. 804,--

in Worten: ..Achthundertundvier

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

**Elektro-Union**

Berlin W 35, Kurfürstenstr. 23

Telefon 151267

Unterschr. d. Auftragnehmers

zer 30. - 3. Mai 1963

Ort u. Datum

Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Friedenau

Handjerystr. 19/20

Unterschr. d. Bauherrn

**DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA**  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94

1. Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt
2. Ausfertigung ist für den Bauherrn bestimmt
3. Ausfertigung ist für den Senator für Bau-u. Wohn. bestimmt
4. Ausfertigung ist für den Architekten bestimmt.

Salk.

19.4.1963

Wo.

Firma  
Robert Bosch GmbH.  
Verkaufshaus Berlin  
Berlin 12  
Bismarckstr. 71

Bezug: Dort.Schrb. HV2-Bc/Dz vom 2.4.1963  
Betr.: Angebot über BOSCH-Gefrierschränke

Sehr geehrte Herren!

Auf Grund des von Ihnen vorliegenden Angebots und unseres gestrigen Besuchs bei Ihnen erteilen wir Ihnen heute wunschgemäß schriftlich den Auftrag, uns den

Bosch-Gefrierschrank

GFS 450

II. Wahl

mit Warnanlage

zum Netto-Einzelpreis von  
DM 1.496,25

zu liefern. Wir bestätigen Ihnen gern, daß der bestellte Gefrierschrank für caritative Zwecke verwendet wird.

Hochachtungsvoll

✓/h  
(Missionsinspektor P. Seeberg)

Berlin, den 17.3.1965



An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 19  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Rechnung vom 3 7.1963 über DM. 46,75

Sehr geehrte Herren !

Die Matthäus Kirchengemeinde übersandte uns ein an sie gerichtetes Schreiben sowie eine Rechnung von Ihnen mit der Bitte um Überprüfung. Ich teile Ihnen dazu folgendes mit. Die Rechnung geht in Ordnung. Wir haben eine Tür, die bei der Matthäus- Gemeinde überzählig war, an die Gossner Mission weitergeleitet und haben der Einfachheit halber die Rechnung nicht erst zurückgehen lassen, sondern Ihnen direkt eingereicht. Mit dem zuständigen Buchhalter ist diese Angelegenheit durchgesprochen worden.

Ich hoffe, dass die Angelegenheit nunmehr erledigt ist .

Hochachtungsvoll !

*Peter Lehrecke*  
DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11 94

Anlagen



# Gossnersche Missionsgesellschaft

Postcheckkonto: Berlin West 520 50

Bankkonto: Berliner Bank, Dep.-K. 4

1 Berlin 41

Konto-Nr. 7480

An die  
Matthäus-Kirchengemeinde  
1 B e r l i n 41  
Schloßstr.44

1 Berlin 41 (Friedenau), am 22.2.65

Handjerystraße 19/20

Lz./We.

Telefon: 83 01 61

Eingegangen	
Matthäus	
23. FEB. 1965	
Mo. 86/65	

Betr.: Rechnung vom 3.7.63 über DM 46,75

Wir sind mit der Überprüfung der Kosten der Umbauarbeiten unseres Goßner-Hauses in den Jahren 1963/64 beschäftigt und haben dabei festgestellt, daß durch ein Versehen am 8.7.63 die obige Rechnung von der Firma Kurt Hein, Hamalit-Feineisenbau, Berlin N 65, Hochstr.43 von uns bezahlt worden ist, obwohl die Lieferung an die Baustelle Berlin-Steglitz, Gritznerstr. (Kirche) erfolgt ist und auch die Rechnung auf Ihre Kirchengemeinde ausgestellt war. Das Versehen ist zweifellos dadurch entstanden, daß uns die Rechnung von dem Architekten Lehrecke im Zuge anderer Rechnungen zugestellt worden ist.

Der Einfachheit halber lassen wir Ihnen die Rechnung mit dem Prüfungsvermerk des Herrn Lehrecke versehen zu gehen mit der Bitte um Prüfung und Erstattung des Rechnungsbetrages.

Herrn Architekten Lehrecke !

Mit freundlichen Grüßen

Überreicht, mit der Bitte  
um Klärung.

Anlage

Kirchliches Verwaltungsamt, 23.2.65  
Steglitz

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 5.7.1963

Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

- 8. JULI 1963

Erläut:

Betr.: Umbauarbeiten - Schlosserarbeiten

Der Firma Kurt H e i n

65, Hochstrasse 43  
in Berlin.

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 46,75  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 46,75  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTENFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL 7341 94

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTENFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*Schubert*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

*Am 8.7.63  
auf Kto. H. H. H.  
Depka 33  
C*

# HEIMALIT-FEINEISENBAU Kurt Hein

BERLIN N 65, HOCHSTRASSE 43

RUF: 46 47 48 - 46 10 59



BAU ART  
"HEIMALIT"

SPEZIALFABRIK FÜR  
FEUERHEMMENDE  
FEUERBESTÄNDIGE TÜREN  
GASDICHTEN

ABDECKPLATTEN

Staatlich geprüft und baupolizeilich zugelassen

POSTSCHECK-KONTO: BERLIN WEST 1157 52

BANK-KONTEN:

BERLINER BANK AG., DEPKA 33

BERLIN N 65, MÜLLERSTRASSE 32

KTO.-NR. 4175

Titl.  
Gemeinde-Zentrale der Matthäus Kirchen-  
Berlin 41 Gemeinde  
Schloßstr. 44 über  
Architektur Büro Dipl. Ing. Lehrecke  
Bln 45, Ostpreussendamm 159

Eingang

RECHNUNG NR.

321/63

4. JUL 1963

AUSFERTIGUNG

IHR ZEICHEN

MEIN ZEICHEN

Comm.Nr. 8681

IHR AUFTRAG VOM 25.6.63

TAG 3.7.63

Pos.Nr.	Menge	Wir lieferten Ihnen auf Ihre Rechnung und Gefahr durch LKW gegen Lieferschein Nr. 0255	Stückpreis DM	Betrag DM
betr.: Baustelle Berlin-Steglitz, Gritznerstr. - Kirche				
1	Stück	Eckzarge, DIN rechts, 1,00/2,00 m li.M., ohne Holzleisten. Incl. Bleimennigegrundanstrich und Lieferung frei Baustelle, zum Preise von	46,75	46,75
<p>Der Betrag von DM 46,75 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen. Sachlich und rechnerisch geprüft</p> <p>DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94</p>				

Die Ware bleibt unter Hinweis auf unsere bekannten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen bis zur völligen Bezahlung unser Eigentum.  
Erfüllungsort für beide Teile Berlin.



A

Betr.:

Der Firma..... 22. Juli 1963  
in Berlin.....

An die anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.....  
ausgeführt worden.  
Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin 41  
Handjerystr.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....  
wird bestätigt.  
Öltank-Keller

Kurt Hein, Berlin N 65, Hochstr. 43

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTENBERG U. U. TEL. 73 11 94  
OSTPREUSSENDAHM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTENBERG U. U. TEL. 73 11 94  
OSTPREUSSENDAHM 159

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

107,51

*S. Hein*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19/20

107,51  
=====

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

*Reu 29.7.63  
Pet Pauck*

# HEIMALIT-FEINEISENBAU Kurt Hein



BAUART  
"HEIMALIT"

SPEZIALFABRIK FÜR  
FEUERHEMMENDE  
FEUERBESTÄNDIGE TÜREN  
GASDICHTEN

ABDECKPLATTEN

Staatlich geprüft und baupolizeilich zugelassen

BERLIN N 65, HOCHSTRASSE 43

RUF: 46 47 48 - 46 10 59

POSTSCHECK-KONTO: BERLIN WEST 1157 52

BANK-KONTEN:

BERLINER BANK AG., DEPKA 33

BERLIN N 65, MÖLLERSTRASSE 32

KTO.-NR. 4175

RECHNUNG NR.

AUSFERTIGUNG 362/63

Titl. Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin 41, Handjerystr.19/20 über

Arch.-Büro Dipl.Ing. Lehrecke  
1 Berlin 45 (Lichterfelde)  
Ostpreussendamm 159

IHR ZEICHEN

MEIN ZEICHEN

Com.Nr. 8713

IHR AUFTRAG VOM 11.7.63/tel

TAG 16.7.63

Pos.Nr.	Menge	Wir lieferten Ihnen auf Ihre Rechnung und Gefahr durch gegen Lieferschein Nr.	unseren LKW 0282	Stückpreis DM	Betrag DM
An die Baustelle Bln-Steglitz, Handjerystr.19/20					
1	Stück	Fh- Tür Bauart "HEIMALIT" 0,60/0,80 m H.M., DIN links, in staatlich geprüfter und baupolizeilich zugelassener Ausführung und gemäß unserer Genehmigung BA E8-VI 2/58 hergestellt, komplett mit unlaufender 3-Zarge, Stein- ankern, Schrauben und Beschlag, Buntbart- schloß, 2 Stück Schlüsseln und schwarze- brannter Garnitur. Incl. Bleimennigegrundanstrich sämtlicher Stahlteile, Zulassungsschild und Liefe- rung frei Baustelle, zum Preise von		109,70	109,70
Der Betrag von DM 109,70				2,19	107,51
DIP.-ING. LEHRECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 TEL 73 11 94					
Erklärung für die Baupolizei anbei					

Die Ware bleibt unter Hinweis auf unsere bekannten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen bis zur völligen Bezahlung unser Eigentum.  
Erfüllungsort für beide Teile Berlin.

Zahlbar innerhalb 8 Tagen mit 2% Skonto  
oder spätestens nach 30 Tagen rein netto.

Für zurückgenommene  
oder umzutauschende Waren  
berechnen wir 5% anteilige Kosten.



# HEIMALIT-FEINEISENBAU Kurt Hein



BAUART  
"HEIMALIT"

SPEZIALFABRIK FÜR  
FEUERHEMMENDE  
FEUERBESTÄNDIGE TÜR EN  
GASDICHTEN

ABDECKPLATTEN

Staatlich geprüft und baupolizeilich zugelassen

BERLIN N 65, HOCHSTRASSE 43

RUF: 46 47 48 - 46 10 59

POSTSCHECK-KONTO: BERLIN WEST 1157 52

BANK-KONTEN:  
BERLINER BANK AG., DEPKA 33  
BERLIN N 65, MÜLLERSTRASSE 32  
KTO.-NR. 4175

RECHNUNG NR.

AUSFERTIGUNG 362/63

Titl. Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin 41, Handjerystr.19/20 über

Arch.-Büro Dipl.Ing. Lehrecke  
1 Berlin 45 (Lichterfelde)  
Ostpreussendamm 159

IHR ZEICHEN

MEIN ZEICHEN

Com.Nr. 8713

IHR AUFTRAG VOM 11.7.63/tel

TAG 16.7.63

Pos.Nr.	Menge	Wir liefern Ihnen auf Ihre Rechnung und Gefahr durch gegen Lieferschein Nr.	unseren LKW 0282	Stückpreis DM	Betrag DM
An die Baustelle Bln-Steglitz, Handjerystr.19/20					
1	Stck	Fh- Tür Bauart "HEIMALIT" 0,60/0,80 m H.M., DIN links, in staatlich geprüfter und baupolizeilich zugelassener Ausführung und gemäß unserer Genehmigung BA E8-VI 2/58 hergestellt, komplett mit umlaufender Z-Zarge, Stein- ankern, Schrauben und Beschlag, Buntbart- schloß, 2 Stck Schlüsseln und schwarzge- brannter Garnitur. Incl. Bleimenniggrundanstrich sämtlicher Stahlteile, Zulassungsschild und Liefe- rung frei Baustelle, zum Preise von			109,70 =====
Der Betrag von DM. 109,70 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.				2.19	107.57
DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159. TEL 73 1194					
Erklärung für die Baupolizei anbei					

Für zurückgenommene oder umzutauschende Waren berechnen wir 5% anteilige Kosten.

Zahlbar innerhalb 8 Tagen mit 2% Skonto oder spätestens nach 30 Tagen rein netto.

Die Ware bleibt unter Hinweis auf unsere bekannten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen bis zur völligen Bezahlung unser Eigentum.  
Erfüllungsort für beide Teile Berlin.



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den

10. April 1963

Goss'nersche Missionsgesellschaft  
B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Ölheizungsanlage

Der Firma..... Herrn Dieter Conradt , Berlin 31.....  
in Berlin,..... Berlinerstrasse 160.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM....250,--  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....250,--  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE....  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
..... Berlin-Friedenau  
Unter Handjerystrasse 19/20

Am 23.4.63

per Postcheck überweisen

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den ~~XXXXXX~~

19. Juli 1963

An die  
Gossnersche Mission  
Berlin  
Handjerystr.



Betr.: Teeküche

Der Firma. Emil Höft, Berlin-Steglitz Grunewaldstr. 15

in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. .... 35,20  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. .... 35,20  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*S. Hübner*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystraße 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

*Am 26.7.63  
R. Postbeck  
G*

EMIL HÖFT

Tapziermeister

BERLIN-STEGLITZ

Grünwaldstraße 15

Tel. 72 49 39

2. 17.7.63

-4

früher 14.25

Herrn Archt. Geisler

Berlin-Lichterfelde

Ordnungsnummer 159

Gossner Mission

Gen. Föndler

Handpost 19

Stühlen Anfertigung			
2	Vorhänge angefertigt		15.-
5	Mh 4 Band	- 30	1.50
3	Mh T Schirm	- 70	2.10
30	Rollen	- 60	1.80
4	Fenster		- 30
2	Stuhlverstebe	1.25	2.50
Montage			12.-
		<u>Sum</u>	<u>35.20</u>

Fachgeschäft u. Fachbetrieb  
GROSS- u. FEINSTRICK

Der Betrag von DM. 35,20 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

DIPL. ING. PETER WEHBECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTENFELDE, OST-ALLENBERG 160 TEL. 731194



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73.11.94  
Goss nersche Missionsgesellschaft  
1 B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Berlin, den 27. Mai 1963

Betr.: Montage- Dekostoff

Der Firma. Emil Höft, Tapeziermeister.....  
Berlin 41, Grunewaldstrasse 15  
in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.....148,59..  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....148,59.....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTENFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73.11.94.....

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTENFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73.11.94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

.....  
Unterschrift

kur 29.5.63  
Per Postcheck  
ju

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....



Architekt Dipl.Ing. BDA  
Peter L E H R E C K E

Berlin 45, den 22-5.1963  
Ostpreussendamm 159  
Tel: 73 11 94

Eingegangen

24. MAI 1963

Erledigt

2.

Ausfertigung

A u f t r a g s c h r e i b e n

An

Herrn Emil Höft, Tapeziermeister, Berlin 41, Ermannstr. 25

Bauvorhaben: Gossner Missionsges. Berlin 41, Handjerystr. 19/20

Bauherr: Goss'nersche Missionsges. Berlin 41, Handjerystr. 41

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des O.a.  
Bauherrn auf Grund Ihres Angebotes vom 16.5.1963  
die Ausführung der Dekoration ( Gardinen )  
Arbeiten.

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf  
ca. DM. 125,27

in Worten: Einhundertfünfundzwanzig 27/00

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten einzureichen .

EMIL HÖFT

Tapeziermeister

Berlin-Steglitz

Unterschrift des Auftragnehmers

Tel. 72 49 39

Ort und Datum

Goss'nersche Missionsgesellschaft

Unterschrift des Bauherrn

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159, TEL. 73 11 94  
Unterschrift d. Architekten

1. Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt
2. Ausfertigung ist für den Bauherrn bestimmt
3. Ausfertigung ist für den Senator für Bau- u. Wohn. bestimmt
4. Ausfertigung ist für den Architekten bestimmt.



DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

Berlin 45, den 19. April 1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten.



In der Anlage überreiche ich Ihnen 2 Rechnung, der Firma  
ID Innendekoration über DM. 1.308,20 und 112,30 mit der  
Bitte um baldige Anweisung.

Hochachtungsvoll !

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11 94

Anlagen

1) Herrn P. Seelers  
f. Überprüfung

2) H. Berg  
für Anweisung

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Berlin, den 19. April 1963

Betr.: Umbauarbeiten/

Der Firma... ID. Innendekoration. GMBH, .....  
in Berlin.... B. e. r. l. i. n.... 41.. Schloßstr... 119.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 1.308,20...  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. .... 1.308,20 .....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159...  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*Dr. G. Fey*  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
Unterhansdorf-Friedenau  
Handjerystraße 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....



BERLIN · DUSSELDORF · ID INNENDEKORATION GMBH · BERLIN · STEGLITZ · SCHLOSS-STR. 110

An die  
Gößnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Friedenau  
Handjerystr. 19

Telefon 72 65 75 / 72 65 76

Ortskennzahl 0311

Telegramme IDEBERL

Postscheck Berlin-West 481 47

Berliner Bank, Depka 24,

Berlin-Steglitz, Konto 17777

Bank für Handel und Industrie,

Depka 4, Konto 44819

RECHNUNG In allen Zuschriften und bei Zahlungen anzugeben

20290/621/32

BLN 15737/Stotko/Gier.

Datum 3.4.1963

Sisal für einen Raum 605 x 570 cm  
28,— mtr. bedruckter Vorhangstoff à 12,80  
1 zweiläufige Gardinenstange 240 cm  
1 zweiläufige Gardinenstange 270 cm

DM 880,—  
DM 358,40  
DM 33,—  
DM 36,80  
DM 1.308,20  
=====

Kondition:

sofort nach Rechnungserhalt  
netto Kasse.

Der Betrag von DM 1.308,20 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft 19.4.63

DIPL. ING. ARCHIBERT DOK  
PETER LEITRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

An 22.4.63  
per Postscheck  
K

Erfüllungsort für  
Lieferung und Zahlung  
ist Berlin



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 19. April 1963

Gossnersche Missionsgesellschaft

Berlin 41

Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten / Näharbeiten und Montage

Der Firma. ID... Innendekoration., Berlin. 41, Schlosstr. 110  
in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 112,30  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 112,30.....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*H. W. Jerg*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Unt. Berlin, E. Niedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....



BERLIN · DÜSSELDORF · ID INNENDEKORATION GMBH · BERLIN-STEGLITZ · SCHLOSS-STR. 110

An die  
Gossnersche  
Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19

Telefon 72 65 75 / 72 65 76

Ortskennzahl 0311

Telegramme IDEBERL

Postscheck Berlin-West 481 47

Berliner Bank, Depka 24,

Berlin-Steglitz, Konto 17777

Bank für Handel und Industrie,

Depka 4, Konto 44819

RECHNUNG In allen Zuschriften und bei Zahlungen anzugeben

R 20457/625/25 Gz  
BLN 15735/Stotko

Datum 8.4.1963

Nählohn einschl. Nähmaterial		DM	35,-- ✓
9,50 mtr. Wäscheband	á -,50	DM	4,90 ✓
2 Schleuderstäbe á 175 cm	á 3,--	DM	6,-- ✓
22 Kippdübel	á -,60	DM	13,20 ✓
4 Bankeisen	á -,30	DM	1,20 ✓
sonstiges Kleinmaterial		DM	2,-- ✓
Montage		DM	50,-- ✓
		DM	112,30 ✓
			=====

Kondition:

sofort nach Rechnungserhalt  
netto Kasse.

Der Betrag von DM 112,30 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft 19.4.63

DIPL. ING. ARCHITEXT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

Per 22.4.63  
P. Pöschke  
K

Lehrecke

Erfüllungsort für  
Lieferung und Zahlung  
ist Berlin

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

P. Sely

## BAU - UND MÖBELTISCHLEREI • INNENAUSBAU

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank

An die SW 61, Mehringdamm 48

Goßnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41

Handjerystr. 19-20

Sehr geehrte Herren !

Am 18. 7. 1963 übersandte ich Ihnen eine Rechnung über DM 1.028.-, für die von mir ausgeführte Tischlerarbeiten in Ihrem Hause Handjerystr. Da die Rechnung bis heute noch nicht bezahlt ist, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir den Betrag in Kürze zukommen lassen würden.

Herrn Lehrecke zur  
gef. Kenntnißnahme

betr. Ihre Wohnung !

BERLIN SW 68, den 11. 9. 1963  
Lindenstraße 105  
Telefon: 61 71 96

Eingegangen

12 SEP. 1963

Erledigt: hr

Hochachtungsvoll !

Waldemar Kethler

Bau- und Möbeltischler

Berlin SW 68, Lindenstr.

Tel. 61 71 96



Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 15.7.63

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin -41  
Hanjerystr.19/20

Betr.: Türen

Der Firma..... Waldemar Kethler, Berlin, Lindenstr.105

in Berlin.....

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 1.028,--  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 1.028,--  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA

PETER LEHRECKE

BERLIN-LICHTERFELDE

OSTPREUSSENDAMM 159

TELEFONSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherren:

*Schubert*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Unter Hanjerystraße 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

*Rue 13.9.63*  
*Georg Baekke*  
*ka*

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19 - 20

z.Hd. Herrn Peter Lehrecke,  
Dipl. Ing. Architekt  
Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

KONTO-NR. 59/320 373

18.7.1963

RECHNUNG Nr. 92-63

1)	1	Innentür, 59,5 x 200 cm, für bauseits gestellte Stahlzarge geliefert, eingepasst und mit allen erforderlichen Beschlägen angeschlagen	DM	76,--
2)	1	Innentür, 59,5 x 190 cm, wie vor geliefert und angeschlagen	"	74,--
3)	1	Badtür, 74,5 x 200 cm, wie vor jedoch mit Glaseinschnitt	"	90,--
4)	1	Innentür wie Pos. 1), jedoch 74,5 x 205 cm	"	82,--
5)	1	Innentür wie Pos. 1), jedoch 74,5 x 200 cm	"	80,--
6)	1	Innentür wie Pos. 1), jedoch 84,5 x 205 cm	"	85,--
7)	1	vorh. Tür mit Futter, 75 x 210 x 8 cm, einbauen sowie gang- und schließbar machen	"	45,--
8)	1	vorh. Keller-Brettertür oben nachschneiden	"	5,--
9)	1	Tür mit Futter für den Keller, 88 x 176 x 15 cm, einschl. einseitiger Bekleidung hergestellt, eingepaßt und angeschlagen	"	128,--
10)	1	Tür mit Futter für den Keller, als Bogenfutter 88 x 190 bzw. 180 x 15 cm, hergestellt, eingepaßt und angeschlagen	"	136,--
11)	4	Sigenia-Dreh-Dippbeschläge, für Fensterflügel von 50 x 140 cm, geliefert und angebracht	38,--	142,--
Übertrag				943,--





Peter Lehecke  
Dipl.Ing. Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 26. August 1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19+20

Betr.: Umbauarbeiten - Wohnung Dreisig.

Der Firma : Waldemar Kethler

in Berlin 61, Lindenstrasse 105

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 62,--  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 62,--  
ausgeführt worden.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHIT. BDA

PETER LEHECKE

BERLIN 45

OSTPREUSSENDAMM 159

FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. ARCHIT. BDA

PETER LEHECKE

BERLIN 45

OSTPREUSSENDAMM 159

FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedrichshagen  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsummer.....

Am 4.9.63  
Per Bank.

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19- 20  
Z. Hd. Herrn Peter Lehrecke  
Dipl.-Ing., Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreussendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

Konto Nr. 59/ 320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

RECHNUNG Nr. 107 / 63

Aufgrund des mir telefonisch erteilten Auftrages  
( Herr Becker ) führte ich für die Wohnung Dreissig  
folgende Tischlerarbeiten aus :

- 1 Rohrkastenverkleidung 2-schenklig, 29 und 15 cm,  
255 cm hoch, kompl. für bauseitigem Farbanstrich  
hergestellt und eingebaut

DM 62.-

Insges. DM 62.-

Der Betrag von DM. 62.- entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft

WALDEMAR KETHLER  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

Peter Lehrecke  
Dipl. Ing. Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 20.8.1963

Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma : Waldemar Kethler  
in Berlin 61, Lindenstrasse 105

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 609,--  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 609,--  
ausgeführt worden.

Sachl. u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHIT. BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHIT. BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE/OSTPREUSSENDAMM 159 TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

*S. Kethler*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

*Reu 278.63*  
*auf Kto Disconts Bank*  
*überweisen*

*h*



# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20  
Z. Hd. Herrn Peter Lehrecke  
Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.

Berlin SW 61, Mehringdamm 48

Konto Nr. 59 / 320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

25. 7. 1963

RECHNUNG Nr. 94 / 63

Betr.: Ihr telef. Auftrag vom 12. 7. 63  
( Bücherei )

1.	1/	Schiebetür, Limba hell, 100 x 210 cm, einschl. eines 10 cm tiefen Futters und einseitiger Bekleidung, die andere Seite im gesamten Öffnungsbereich durch eine 19 mm Limbaplatte verkleidet, sonst kompl. hergest. und eingebaut sowie mattiert	410.-
2.	1/	Türfutter Limba hell, 80 x 210 x 28 cm, einschl. beidseitiger Bekleidung geliefert mattiert und eingebaut	95.-
3.	1/	Türschwelle 80 x 28 cm Kiefern, für das Türfutter der Pos. 2 geliefert und eingebaut	12.-
4.	2/	Türschwellen 75 x 9 u. 75 x 5 cm hergestellt und in Türen der Wohn. Dreissig eingebaut	6,- 12.-
5.	1/	Koridortür der Wohn. Dreissig um 2 cm verlängert	8.- 8.-
6.	1/	Türfutter mit beidseitiger Bekleidung, für die Herrentoilette im I. O. G., 75 x 210 x 8 cm, neu hergestellt und angeliefert	72.-

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

Insges.

DM

609.-

Der Betrag von DM 609.- entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELD, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11 94

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 12.8.1963

Goss'nersche Missionsgesellschaft  
1 B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma... Waldemar Kethler

in Berlin... 61, Lindenstrasse 105

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 47,37  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 47,37  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*Subj*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Unt. Handjerystraße 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

*Mu 27863  
auf Kto 59/320373  
Berliner Anwarts Bank  
übergeben*

*h*

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

Eingang

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

INNENAUSBAU

An die

Goßnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41

Handjerystr. 19-20

Z. Hd. Herrn

Peter Lehrecke, Architekt

Berlin 45

Ostpreußendamm 159

BERLIN SW 61, den 31. 7. 1963

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.

Berlin SW 61, Mehringdamm 48

Konto Nr. 59 320 373

RECHNUNG Nr. 97 - 63

2,5 Lohnstunden lt. beigefügtem Tagelohnzettel, bei  
der Instandsetzung alter Fenster

7,35 18,57

4 Trioschrauben(Messing) geliefert

1,20 4,80

1 Glasausschnitt in eine Tür der Wohn. Dreissig  
nachträglich in der Werkstatt eingearbeitet

24.-

Der Betrag von DM. 42,37 entspricht  
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen

Insges.

DM

47.37

\*\*\*\*\*

Fachtechnisch u. rechnerisch  
geprüft u. festgestellt

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITECT BDA  
BERLIN-LICHTENTHAL OSTPREUSSENSCHEN 100 111 101111



# Tagelohnzettel

Baustelle:

*Germanische Missionsgesellschaft*

Bauführer:

für

Polier:

vom

*29.7.*

bis

19

										Gesamt Stunden	Geleistete Arbeiten	Gelieferte Materialien
<i>29.7.</i>												
<i>Stunde</i>												
											<i>Schlüssel von Tür</i>	
											<i>gebohrt u. eingearb.</i>	
											<i>gemacht</i>	
											<i>Feile keine abgelehnt</i>	<i>4 Tringerschrauben</i>
											<i>im</i>	
											<i>4 Tringerschrauben im</i>	
											<i>Badezimmer eingearb.</i>	
											<i>2,5 Flögel eingearb. gemacht</i>	

**Waldemar Kähler**  
Bau- und Tischlerei  
Berlin SW 68, Lindenstr. 105  
Tel. 41 1 124



Verlags-Nr. 181

Datum:

Anerkannt:

*[Signature]*

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 5. Juli 1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41

Handjerystrasse 19/20

Eingegangen

- 8. JULI 1963 -

Erledigt: ..... *lwa*

Betr.: Umbauarbeiten - Tischlerarbeiten -.

Der Firma..... Waldemar Kethler

in Berlin..... 61, Lindenstrasse 105

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 1.853,65  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 1.853,65  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHIT. BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHIT. BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73/11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*S. M. H.*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedrichshagen  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsmenge.....

*Reu P. 7-63*  
*Geef Kto Incontu Sauek*  
*u*

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

Einga

14. JUN. 1963

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Gossnersche Missiongesellschaft

- 1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20  
Z. Hd. Herrn  
Peter Lehrecke, Dipl.-Ing., Architekt.  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.

Berlin SW 61, Mehringdamm 48  
Konto Nr. 59 7 320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

8. 6. 1963

### RECHNUNG Nr. 85 - 63

	Aufgrund mündlich erteilten Auftrages führte ich beim Umbau der Küche und der Wohnräume, nachste- hende Tischlerarbeiten aus :		
1.	1 Sperrplatte, 109 x 216 x 0,6 cm, zur Verkleidung e einer Tür geliefert	21,-	
2.	1 Türschwelle 96 x 18 x 5 cm, Werkstattmäßig hergest. und angeliefert	10,20	
3.	1 Türschwelle 90 x 25 x 3 cm, sonst wie Pos. 2	10,80	
4.	8 lfm. Leisten, 4 x 1,5 cm hergestellt und zum Verkleiden der Tür der Pos. 1, angeliefert	0,90	7,20
5.	3 Z.-I.-Schlösser mit Zylinder und Drückergarnitur, ( gleichschließend ) für die Küchentüren geliefert und eingebaut	56,-	168,-
6.	2 Z.-I.-Zylinder für die Speisekammer und Pendeltür, ( verschieden schließend ) geliefert und eingebaut, sonst wie Pos. 5	56,-	112,-
7.	3 Z.-I.-Möbelzylinder gleichschließend , für einen alten Küchen-Einbauschränk geliefert	22,-	66,-
8.	1 Spanplattenboden, 405 x 70 x 1,9 cm, einschl. einer an der Stirnseite angearbeiteten Blende von 405 x 10 cm werkstattmäßig hergestellt u. angeliefert		76,-
9.	2 Spanplatten, 225 x 70 x 1,9 cm, werkstattmäßig zugerichtet und angeliefert	41,-	82,-
10.	1 Brett, 525 x 18 x 2,4 cm, allseitig gehobelt und geputzt, als Gardinenbrett hergestellt u. angeliefert		32,-
11.	1 Brett wie vor, jedoch 260 x 18 x 2,4 cm		17,-
12.	1 Türblatt, 95 x 200 cm, für bauseitig gestellte Eternitzarge geliefert, eingepast und mit allen erforderlichen Beschlägen angeschlagen		86,-
13.	1 Türblatt, 87 x 200 cm, einschl. 2 profilierte Futterhölzer von 200 x 5 x 6 cm, sonst wie Pos. 12		93,-
14.	13 Stck. Z.-I.-Möbelzylinder für die neuen Küchen- Einbauschränke zusätzlich geliefert und eingeb.	22,-	286,-
Übertrag		DM	1.067,2



Lfd. Nr.	Stück- zahl	Gegenstand	Preis je Einheit		Betrag	
			DM	Pf	DM	Pf
15	107	Übertrag			1.067,	20
		Lohnstunden lt. beigefügtem Tagelohn- zettel bei der Ausführung von Tischler- arbeiten	7,35		786,	45
		Insges.	DM		1.853,	65
		Der Betrag von DM. <u>1.853,65</u> entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.				
		Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt <u>DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA</u> BERLIN-KÖNIGSPOLZ, OSTPREUSSENDAHM 100 • TEL. 73 11 94				
		Übertrag				

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

Sc.

## BAU - UND MÖBELTISCHLEREI • INNENAUSBAU

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank  
SW 61, Mehringdamm 48

BERLIN SW 68, den 28.6.1963  
Lindenstraße 105  
Telefon: 61 71 96  
ot

An die  
Gossnersche Missiongesellschaft  
Berlin 41  
Hendjerystr. 19-20



Betr.: Hauptschlüssel - Anlage

Als Anlage überreiche ich Ihnen den Sicherungs-Schein für die Zentral-Schloß-Anlage Nr. - L M K - zu Ihrer gefälligen Bedienung.

Anlage  
Sicherungs-Schein

Hochachtungsvoll  
Waldemar Kethler  
Bau- und Möbeltischlerei  
Berlin SW 68, Lindenstr. 105  
Tel. 61 71 96

*W. Kethler*



Ihre Briefe über die Befragung des 9. 5. 63  
Befragung vom 20. 6. 63 der Gefas von

$$\begin{array}{r} 1853,40 \\ + 1000,00 \\ \hline = 2853,40 \end{array}$$

Heute und morgen sind

12. 6. 63

Am 13. 6. 63  
Auf dem 13. 6. 63  
Or



Datum:

## Z u s a m m e n s t e l l u n g

von ..... Rechnungen der .....

1.	.....	DM	.....
2.	.....	DM	.....
3.	.....	DM	.....
4.	.....	DM	.....
5.	.....	DM	.....
6.	.....	DM	.....
7.	.....	DM	.....

insgesamt: DM .....

Gezahlt durch: P.Ü.  
Bank  
bar

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 10. 5. 63

Eingegangen

10. MAI 1963

Erledigt:.....

Betr.:

Der Firma,

*W. Kähler*

in Berlin.

*SW 61, Linderstr. 105*

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. *1855,40*  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. *1855,40*  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPLOM. ARCHIT. A  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPLOM. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*M. Jany*

Unterschrift

*1.000,- Bauschlag  
am 10.5.63 auf Parkett  
überweisen. K*

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20  
z. Hd. Herrn  
Peter Lehrecke, Dipl.-Ing., Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.

Berlin SW 61, Mehringdamm 48

Konto Nr. 59- 320 373

KONTO-NR. 59/320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag 9. 5. 63

RECHNUNG Nr. 70 - 63

Betr. Angebot von 19. 1. 63, Ausbau der neuen Küche.		
1.	1 Verbundfenster <sup>90</sup> 100 x 150 cm, aus 40 mm Kiefernstammholz hergestellt und als Drehkippenfenster mit entsprechendem Beschlag angeschlagen und eingebaut	DM 185.-
2.	1 alte doppelte Terrassentür <sup>90 cm Br.</sup> ausgebaut und nach Erstellung einer neuen Öffnung wieder eingebaut <sup>mit 100 cm Br.</sup>	78.-
Betr.: Angebot vom 20. 4. 63, Küche-Speiseaal		
1.	1 Verbundterassentür, 100 x 222 cm, aus 40 mm Kiefernstammholz für bauseitige Verglasung kompl. hergestellt, angeschlagen und eingebaut, einschl. Grundierung	280.-
2.	1 Einbauschränk für bauseitigem Farbenstrich, 80 x 25 x 210 cm, 2-türig, innen Einlegeböden, sonst wie im Angebot erwähnt (Nischen - 50. - 50. - 50.)	305.-
3.	1 Geschirrschränk, 125 x 50 x 260 cm, für bauseitigem Farbenstrich, mit Schubkästen im unteren Teil, <sup>8 Stück</sup> mittig und im oberen Teil durch Türen verschlossen, sonst wie im Angebot erwähnt	510.-
Außervertreaglich:		
4.	44 Lohnstunden beim Umrarbeiten und Einbauen von 3 Türen im Küchenraum, sowie <del>ausbauen</del> beim Ausbauen, Umrarbeiten und wieder Einbauen eines alten Kücheneinbauschranks	7,10 312.40
5.	1 Zehlerschränk, ca. 85 x 200 cm mit ca. 30 cm tiefem Futter, 2-türig kompl. hergestellt und eingebaut	185.-
Insges.		DM 2.055.40
		1855.40

Sachlich richtig



Architekt Dipl.Ing. BDA  
Peter L e h r e c k e

Berlin 45, den  
Ostpreussendamm 159

.....2.....Ausfertigung

# Auftragsschreiben

Waldemar Kethler, Berlin 61, Lindenstrasse 105

An  
Gossner Missionsgesellschaft

.....  
Goss'nersche Missionsgesellschaft, Berlin 41  
Bauvorhaben:.....Handjerystr. 19/20

Bauherr :.....20.4.1963

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag Tischlerarbeiten des o.a.  
Bauherrn auf Grund Ihres Angebotes vom  
Umbau der Küche u. d. Speisesaals

.....die Ausführung der.....  
Arbeiten.

1.095,--

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf  
Eintausendfünfhundneunzig .....

=====

in Worten:.....

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

Waldemar Kethler *W. Kethler*  
Bau- und Möbelscherei  
Berlin SW 68, Lindenstr. 105  
Tel. 61 71 96  
.....  
Ort u. Datum

Gossnersche Missionsgesellschaft  
.....Berlin-Friedenau.....  
Unter Handjerystr. 19/20  
DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159  
.....

1. Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt
2. Ausfertigung ist für den Bauherrn bestimmt
3. Ausfertigung ist für den Senator für Bau-u. Wohn bestimmt
4. Ausfertigung ist für den Architekten bestimmt.

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl.-Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 30.4.1963

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma Waldemar Kethler, Tischlermeister  
in Berlin. B e r l i n 61, Lindenstrasse 105

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 1.564,64  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 1.564,64  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*H. Gossner*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.  
Buchungsnummer

*Am 25.63 auf Kto  
Peters Discont Bank  
überweisen.  
H. Gossner*

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20

z.Hd. Herrn Peter Lehrecke  
Dipl.-Ing., Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

Konto Nr. 59 / 320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

10. 4. 1963

### RECHNUNG Nr. 58 / 63

<u>Betr. : Angebot vom 15. 1. 1963</u>			
1.	1	Innentür vom Treppenhaus zum Direktionszimmer, als Schallschlucktür umgearbeitet, sonst wie im Angebot erwähnt	126.-
2.	1	alte Tür mit Futter und Bekleidung ausgebaut und nach Angaben der Bauleitung gelagert	18.-
<u>Betr.: Angebot vom 20. 2. 1963</u>			
3.	1	Rigipswand, 575 x 360 cm, aus 18 % starken Rigipsplatten einschl. der erforderlichen Unterkonstruktion kompl. hergestellt	442,64
4.	1	Türschwelle, 77 x 33 x 3,5 cm, aus Buchenholz neu hergestellt und zwischen einer vorh. alten Doppeltür im Sekretariat eingebaut	18.-
5.	16	Türschlösser, Z.-f.- gelocht, für die 3. Etage geliefert und nach dem Ausbau der alten Schlösser die neuen Schlösser eingebaut	30.- 480.-
6.	1	Hauptschloßanlage, besteh. aus 16 Zylinder, für die 3. Etage geliefert und eingebaut	26.- 416.-
<u>Außervertraglich:</u>			
7.	1	Badezimmertür mit Futter und Bekleidung ausgebaut, ( 4. Etage ) von links auf rechts umgeschlagen, die erforderlichen neuen Beschläge geliefert und nach Erstellung einer neuen Öffnung wieder eingeb.	64.-
Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt		Insges.	DM 1.564,64
Der Betrag von DM 1.564,64 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen		DIPL. ING. ARCHITEKT RDA PETER LEHRECKE Ostpreußendamm 159 Fernsprecher 75 11 94	



# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Gößnersche Missionsgesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20  
z.Hd. Herrn Peter Lehrecke  
Dipl.-Ing., Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

Konto Nr. 59 / 320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

10. 4. 1963

RECHNUNG Nr. 58 / 63

<u>Betr. : Angebot vom 15. 1. 1963</u>			
1.	1/ <u>Innentür vom Treppenhaus zum Direktionszimmer, als Schallschlucktür umgearbeitet, sonst wie im Angebot erwähnt</u>		126.-
2.	1/ <u>alte Tür mit Futter und Bekleidung ausgebaut und nach Angaben der Bauleitung gelagert</u>		18.-
<u>Betr.: Angebot vom 20. 2. 1963</u>			
3.	1/ <u>Rigipswand, 575 x 360 cm, aus 18 starken Rigipsplatten einschl. der erforderlichen Unterkonstruktion kompl. hergestellt</u>		442,64
4.	1/ <u>Türschwelle, 77 x 33 x 3,5 cm, aus Buchenholz neu hergestellt und zwischen einer vorh. alten Doppeltür im Sekretariat eingebaut</u>		18.-
5.	16/ <u>Türschlösser, Z.-I.- gelocht, für die 3. Etage geliefert und nach dem Ausbau der alten Schlösser die neuen Schlösser eingebaut</u>	30.-	480.-
6.	1/ <u>Hauptschloßanlage, besteh. aus 16 Zylinder, für die 3. Etage geliefert und eingebaut</u>	26.-	416.-
<u>Außervertraglich:</u>			
7.	1/ <u>Badezimmertür mit Futter und Bekleidung ausgebaut, ( 4. Etage ) von links auf rechts umgeschlagen, die erforderlichen neuen Beschläge geliefert und nach Erstellung einer neuen Öffnung wieder eingeb.</u>		64.-
		<b>Insges.</b>	<b>DM 1.564,64</b>
Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt			
Der Betrag von DM 1.564,64		entsteht	
dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen			
		DIPL.-ING. ARCHITEKT BDA PETER LEHRECKE BERLIN-LICHTENFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 FERNSPRECHER 73 11 94	

Architekt Dipl.-Ing. BDA  
Peter L. Lehrecke

Berlin 45, den 17.4.1963  
Ostpreussendamm 159



2. ....Ausfertigung

## Auftragsschreiben

An

Firma Waldemar Kethler, Berlin 61, Lindenstr. 105

Bauvorhaben: Goss'nersche Mission

Bauherr: Goss'nersche Mission, Berlin 41, Handjerystr. 19/20

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o.a.  
Bauherrn auf Grund Ihres Angebotes vom

9.4.1963 ....die Ausführung der Umbau d. Küche u. Speisesaal  
Tischlerarbeiten

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf  
ca. DM...1.390,--

In Worten: ...Eintausenddreihundertneunzig---

Die Bestandteile dieses Auftrages gelten:

1. Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einreichend.

**Waldemar Kethler**

Bau- und Möbeltischlerei

Berlin SW 68, Lindenstr. 105

Tel. 61 71 96

*W. Kethler*  
schr. d. Auftragnehmers

*Berlin d. 22.4.63*

Ort u. Datum

Goss'nersche Missionsgesellschaft

*Dr. J. J.*  
Unterschr. d. Bauherrn

DIPL.-ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159. TEL. 73 11 94

1. Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt
2. Ausfertigung ist für den Bauherrn bestimmt
3. Ausfertigung ist für den Senator für Bau- u. Wohn. bestimmt
4. Ausfertigung ist für den Architekten bestimmt

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 43  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 30.4.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

B e r l i n 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.:

Der Firma. Waldemar Kethler  
61, Lindenstrasse 105  
in Berlin.

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 1.390,--  
ausgeführt worden.

( Umbau der Küche und des Speisesaals. )

Die Leistung einer Zahlung von DM. 1.390,--  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL 73 11 94

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*M. Kethler*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer.....

*Per 2.5.63 auf Kto  
Rechnung Disconto Bank  
überwiesen.*  
*h*



# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missiongesellschaft  
1 Berlin 41  
Handjerystr. 19-20

h.Hd. Herrn Dipl. Ing. Architekt  
Peter Lehrecke  
1 Berlin 45  
Ostpreußendamm 159

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 617196

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

KONTO-NR. 59/320 373

ot

26.4.1963

RECHNUNG Nr. 64-64

Betr.: Ihr Auftrag vom 17.4.1963  
Umbau der Küche und Speisesaal

- 1) 1) Trennwand zwischen Küche und Speiseraum, best. aus einer Pendeltür, Durchreiche, Hängeschrank mit Lichtbandkanal im Unterboden, sowie einer Verkleidung über der Pendeltür und dem Hängeschrank. Die Durchreiche als Schiebefenster mit Gewichtskasten und Gegengewichten, sonst nach vorliegender Zeichnung für beidseitigen Farbstrich kompl. herstellen, einbauen und verleisten

DM 1.390,-

Der Betrag von DM 1.390,- entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen, Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENSDAMM 159, TEL. 73 11 14

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA · BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENDAMM 159

27. Februar 1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

Berlin 41  
Handerystrasse 19/20

Betr.: Ausbau der Wohnung der Leiterin  
Ausservertagliche Arbeiten  
Ausbau der Kellerräume



DM. 434,--  
DM. 248,70  
DM. 987,--.

In der Anlage überreiche ich Ihnen 3 Rechnungen in je zweifacher Ausfertigung über Ausführung der obigen Arbeiten der Firma Waldemar Kethler mit der Bitte um Anweisung der Beträge.

Resachtungsvoll !

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL 73 11 94

Anlagen

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Friedenau  
Handjerystr. 19-20

Duplikat

z.Hd. Herrn Dipl. Ing. Peter Lehrecke  
Berlin-Lichterfelde  
Ostpreussendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

KONTO-NR. 59/320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

ot

Tag

15.2.1963

RECHNUNG Nr. 27-63

Betr.: Mein Angebot vom 12.1.1963  
Ihr Auftrag vom 7.2.1963

Ausbau der Wohnung der Leiterin

1)	1	Futter für den Hängeboden, 8 cm tief, 154 cm breit und 134 cm hoch hergestellt, darin 2 Stck. 24 mm starke überfälszte Türen eingearbeitet und das Futter nach dem Einbau beidseitig verkleidet	DM	160,--
2)	1	Trennwand, 154 x 130 cm, lt. Angebot gel. u. angebracht		78,--
4)	1	vorh. Wohnungseingangstür wie im Angebot beschrieben schalldicht gemacht sowie eine neue Drückergarnitur angebracht	"	126,--
5)	1	vorh. Toilettentür, 75 x 200 cm, Futter 8 cm tief, ausgebaut und nach Erstellung der neuen Öffnung wieder eingebaut	"	35,--
6)	1	Innentür, 75 x 210 cm mit 16 cm tiefem Futter, wie Pos. 5 ausgebaut und wieder eingebaut	"	35,--

Die sach- und fachgemäße Ausführung wird bescheinigt. Lieferungen, Leistungen und Forderungen werden in Höhe von 434,-- DM als richtig anerkannt.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 73 11 94

Am 28.2.63  
auf Barekto überwiesen.  
R



# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Friedensau  
Handjerystr. 19-20

z.Hd. Herrn Dipl. Ing. Peter Lehrecke  
Berlin-Lichterfelde  
Ostpreussendamm 159

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

KONTO-NR. 59/320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

15.12.1963

RECHNUNG Nr. 29-63

## Betr.: Außervertragliche Arbeiten

- |    |     |  |      |       |
|----|-----|--|------|-------|
| 1) | 1   | Innentür mit Futter und Bekleidung, 85 x 210 x 16 cm, in den alten Büroräumen ausgebaut, repariert und im I.O.G. im neuen Kassenraum wieder eingebaut        | DM   | 35,-  |
| 2) | 1   | Innentür mit Futter und Bekleidung 85 x 210 x 16 cm, in der Kelleretage ausgebaut, repariert und im Aktenraum des I.O.G. wieder eingebaut                    | "    | 35,-  |
| 3) | 1   | Tür 98 x 210 x 28 cm, einschl. Futter und Bekleidung ausgebaut, gewandelt und in der selben Öffnung wieder eingebaut   | "    | 35,-  |
| 4) | 1   | Regal mit Stahltrageschienen aus den alten Büroräumen ausgebaut und in einem anderen Raum unter Lieferung des erf. Befestigungsmaterials eingebaut           | "    | 98,-  |
| 5) | 4,5 | lfdm. bauseits gelieferte Scheuerleisten in neu erstellten Räumen angebracht<br>Zeitverbrauch 3,5 Std.   | 7,20 | 25,20 |
| 6) | 1   | Türbekleidung von der Eingangstür im Kirchensaal abgenommen, das lose Futter einschl. der Mauerdübel befestigt, die Bekleidung geleimt und wieder angebracht |      | 32,-  |
| 7) | 1   | Türschwelle für eine Badtür neu hergestellt und eingebaut (70 x 8 x 4,5 cm)  |      | 8,50  |

Die sachliche Ausführung wird bescheinigt, Lieferungen, Leistungen und Forderungen werden in Höhe von 248,70 DM als richtig anerkannt.

Die Durchschrift stimmt mit dem Original überein

Sachlich und rechnerisch geprüft

Gossner Mission

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 78 11 94

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goß'nersche Missiongesellschaft

Berlin-Friedenau  
Handjerystr. 19-20

Duplikat

BERLIN SW 61

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

z.Hd. Herrn Dipl. Ing. Peter Lehrecke  
Berlin-Lichterfelde  
Ostpreussendamm 159

KONTO-NR. 59/320 373

Ihre Bestellung Nr.

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

ot

15.2.1963

RECHNUNG Nr. 28-63

28.2.63 / h

Betr.: Mein Angebot vom 14.1.1963  
Ihr Auftrag vom 30.1.1963

## Ausbau der Kellerräume

1)	1	Türblatt, 84,5 x 197,5 cm geliefert, in bauseits gestellte Stahlzarge eingepaßt und mit Langschild-drückergarnitur angeschlagen	DM	85,--
2)	1	Türblatt, 60 x 197,5 cm, sonst wie Pos. 1	"	82,--
3)	1	Gummieinlage für die Stahlzarge der Pos. 1 geliefert und eingelegt	"	4,--
4)	2	Regale für Speisevorräte, 200 cm lang, 185 cm hoch und 50 cm tief, best. aus je 3 Leitern und 5 Novopanböden, kompl. hergestellt und eingebaut	175,--	350,--
5)	1	Regal 248 cm lang, sonst wie Pos. 4		218,--
6)	1	Regal 285 cm lang, sonst wie Pos. 4		248,--

DM 987,--

Die sach- und fachgemäße Ausführung wird bescheinigt. Lieferungen, Leistungen und Forderungen werden in Höhe von 987,-- DM als richtig anerkannt.

Sachlich und rechnerisch  
geprüft

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 TEL. 73 11 94

Die Durchschrift  
stimmt mit dem  
Original überein

Am 28.2.63  
auf Punkt  
unterschieden  
Jh

Architekt Dipl. Ing. BDA  
Peter Lehrecke

Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159

5.3.1963

2 ... Ausfertigung

# Auftragsschreiben

An

Waldemar Kethler, Tischlermeister, Berlin 61, Lindenstr. 105

Bauherr: Goss'nersche Mission, Berlin 41, Handjerystr. 19/20

Hiermit beauftragt die Goss'nersche Mission, Berlin 41, Handjerystrasse 19/20  
Bauherrn aufgrund ihres Angebotes vom

..... die Ausführung der .....  
Arbeiten

20.2.1963

Die Auftragssumme beläuft sich nach r **Tischlerarbeiten** auf

ca. DM .....

1.244,64

in Worten: .....

Als Bestand: **Eintausendzweihundertvierundvierzig** 64/00

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Technischen  
Zureichen.

**Waldemar Kethler**

Bau- und Möbeltischlerei  
Berlin SW 68, Lindenstraße 105  
Telefon 61 71 96

*M. Kethler*

(Unterschrift des Auftrags-  
nehmers)

11.3.1963

(Ort und Datum)

Goss'nersche Missionsgesellschaft

*M. J.*

(Unterschrift des Bauherrn)

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94

(Unterschrift des Architekten)



Eingegangen

13. FEB. 1963

Erledigt: .....

Architekt Dipl. Ing. BDA  
Peter L e h r e c k e

Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159

den 30. Jan. 1963

...2... Ausfertigung

### A u f t r a g s s c h r e i b e n

An

Goß'nersche Missionsgesellschaft, Berlin-Friedenau, Handjerystr.

Bauvorhaben: .. Handjerystr. 19, Ausbau der Kellerräume .. 19-20

Bauherr: Goß'nersche Missionsgesellschaft .....

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o. a.  
Bauherrn aufgrund Ihres Angebotes vom

14. 1. 1963 .....

die Ausführung der .. Ausbaurbeiten ..  
Arbeiten. Es entfällt Pos. 6) und 8), und in Pos. 4) 1 Stck.

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf

ca. DM .. 880, .....

(987,-)

in Worten: Achthundertundachtzig DM .....

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen  
sowie die VOB.

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

Waldemar Kethler

Bau- und Möbelfachler

Berlin SW 68, (Unterschrift des Auftrag-  
nehmers)

Tel. 61 71 96

..... 7. Februar 1963 ...  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Bauherrn)

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 73 11 94

.....  
(Unterschrift des Architekten)

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1. | Ausfertigung ist für den Auftragnehmer bestimmt |  |
| 2. | " " " " Bauherrn "                              |  |
| 3. | " " " " Sen. Bau-Wohnen "                       |  |
| 4. | " " " " Architekten "                           |  |

# KOSTEN-ANSCHLAG

für die Gossnersche Missionsgesellschaft, Berlin-Steglitz, Handjeristr. 19  
Z. H. Herrn Peter Lehrecke, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreußendamm 159

**Waldemar Kethler**

von

Bau- und Möbelscherei  
Berlin SW 68, Lindenstraße 105  
Telefon 61 71 96

1 5. JAN. 1963

Lfd. Nr.	Stück- zahl	Gegenstand	Preis je Einheit		Betrag	
			DM	Pf	DM	Pf
		Betr.: Ausbau der Kellerräume				
1.	1	Türblatt, 84,5 x 197,5 cm liefern, <del>und</del> in bauseitig gestellte Stahlzarge einpaßen und mit Langschild-Drückergarnitur an- schlagen.			85.-	✓
2.	1	Türblatt, 60 x 197,5 cm, sonst wie Pos. 1			88.-	✓
3.	1	Gummieinlage für die Stahlzarge der Pos. 1 liefern und einlegen			4.-	✓
4.	2	3 Regale für Speisevorrate 200 cm lang, ca. 185 cm hoch und 50 cm tief, besteh. aus je 3 Stck. Leitern und 5 Stck. Novopenböden, kompl. herstellen und einbauen	175.-		350.-	✓
5.	je K.	1 Regal 248 cm lang, sonst wie Pos. 4			218.-	✓
6.	Lieferk.	1 Regal 285 cm lang, sonst wie Pos. 4 <i>eingeführt</i>			248.-	✓
7.	✓	1 Regal 159 cm lang, sonst wie Pos. 4 <i>nicht eingef.</i>			140.-	✓
8.	1	vorhandenes altes Regal ausbauen und an anderer Stelle wieder einbauen, unter Lieferung evtl. fehlender Materialien			50.-	✓
		Insges.	DM		1.352.-	✓
					473 987.-	
					879	
		Übertrag				

**Waldemar Kethler**

Bau- und Möbelscherei  
Berlin SW 68, Lindenstraße 105  
Telefon 61 71 96

*4/1 M. Kethler*

Architekt Dipl. Ing. BDA  
Peter L e h r e c k e

Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159  
den 30. Jan. 1963

.....<sup>2.</sup> Ausfertigung

# Auftragsschreiben

An

Goß'nersche Missionsgesellschaft, Berlin-Friedenau, Handjerystr.  
19-20

Bauvorhaben: Handjerystr. 19. Ausbau der Wohnung der Leiterin

Bauherr: Goß'nersche Missionsgesellschaft .....

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o. a.  
Bauherrn aufgrund Ihres Angebotes vom

12.1.1963..... die Ausführung der Ausbauarbeiten .....  
Arbeiten. Es entfällt Pos. 2).

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf

ca. DM .486,-.....  
=====

in Worten: .Vierhundertsechundachtzig DM....

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen  
sowie die VOB.

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

Waldemar Kehler

Bau- und Möbelschreiner

Berlin SW 68, Lindenstr. 105.....

Tel. 61 71 48

(Unterschrift des Auftrags-  
nehmers)

.....<sup>4.</sup> Februar 1963.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Bauherrn)

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94  
(Unterschrift des Architekten)

- |    |              |     |     |     |                 |          |
|----|--------------|-----|-----|-----|-----------------|----------|
| 1. | Ausfertigung | ist | für | den | Auftragnehmer   | bestimmt |
| 2. | "            | "   | "   | "   | Bauherrn        | "        |
| 3. | "            | "   | "   | "   | Sen. Bau-Wohnen | "        |
| 4. | "            | "   | "   | "   | Architekten     | "        |



# KOSTEN-ANSCHLAG

für die Goßnersche Missionsgesellschaft, Berlin-Steglitz, Handjeristr. 19

Z. H. Herrn Peter Lehrecke, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin-Lichterfelde, Ostpreußendamm 159

**Waldemar Kethler**

1 5. JAN. 1963

von

Bau- und Möbelschlerei  
Berlin SW 68, Lindenstraße 105  
Telefon 61 71 96

Lfd. Nr.	Stückzahl	Gegenstand	Preis je Einheit		Betrag	
			DM	Pf	DM	Pf
		Betr.: Ausbau der Wohnung der Leiterin				
1.	1	Futter für den Hängeboden, 8cm tief, 154 breit und 134 cm hoch herstellen, darin 2 Stck. 24 mm starke überfälszte Türen einarbeiten und das Futter nach dem Einbau beidseitig verkleiden			160.-	
2.	1	Trennwand aus 22 mm Spanplatten, zur Unterteilung eines Hängeboden liefern, ebnbauen und verleisten. Größe: 154x130 cm			78.-	
3.	1	Zimmertür 75 x 207 cm mit 38 cm tiefem Futter und beidseitiger Bekleidung kompl. herstellen, anschlagen und einbauen, jung - n			165.-	
4.	1	vorh. Wohnungseingangstür schalldicht machen, das vorh. Türblatt von der Korridorseite mit einem schmalen, ca. 5 cm starken Rahmen versehen, den Hohlraum im Rahmen mit Schallschluckmatten auslegen und danach mit einer Sperrplatte verkleiden. Im Futter ist ein Anschlag zu bilden, indem eine Gummidichtung eingesetzt ist. Außerdem ist die Tür mit einer neuen Drückergarnitur, (der Türstärke entsprechend,) zu versehen.			126.-	
5.	1	vorhandene Toilettentür ausbauen und nach Erstellung der neuen Öffnung wieder einbauen.			35.-	
		Insges.	DM		514.-	
					486.-	
		Übertrag				

**Waldemar Kethler**

Bau- und Möbelschlerei  
Berlin SW 68, Lindenstraße 105  
Telefon 61 71 96

Übertrag

Architekt Dipl. Ing. BDA  
Peter L e h r e c k e

Berlin-Lichterfelde,  
Ostpreussendamm 159

den 30. Jan. 1963

...2... Ausfertigung

## A u f t r a g s s c h r e i b e n

An

Goßnersche Missionsgesellschaft; Berlin-Friedenau; Handjerystr.

Bauvorhaben: Handjerystr. 19; Umbau der Direktionsräume 19-20.

Bauherr: Goßnersche Missionsgesellschaft .....

Hiermit erteile ich Ihnen im Auftrag und für Rechnung des o. a.  
Bauherrn aufgrund Ihres Angebotes vom

15.1.1963 ..... die Ausführung der Umbauarbeiten .....

Die Auftragssumme beläuft sich nach rechnerischer Prüfung auf

ca. DM ..... 144,-- .....

in Worten: Hundertvierundvierzig DM .....

Als Bestandteil dieses Auftrages gelten:

Die allgemeinen und besonderen Vertragsbedingungen  
sowie die VOB.

Rechnungen sind an den Bauherrn über den Architekten  
einzureichen.

Waldemar Kethler

Bau- und Möbelschreiner

Berlin SW 68, Unter den Eichen 105  
Tel. 61 71 96

7. Februar 1963 .....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Bauherrn)

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 · TEL. 73 11 94

.....  
(Unterschrift des Architekten)

- |    |              |     |     |     |                 |          |
|----|--------------|-----|-----|-----|-----------------|----------|
| 1. | Ausfertigung | ist | für | den | Auftragnehmer   | bestimmt |
| 2. | "            | "   | "   | "   | Bauherrn        | "        |
| 3. | "            | "   | "   | "   | Sen. Bau-Wohnen | "        |
| 4. | "            | "   | "   | "   | Architekten     | "        |

# WALDEMAR KETHLER

TISCHLERMEISTER

## BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · INNENAUSBAU

An die  
Goßnersche Missionsgesellschaft

Berlin-Steglitz  
Handjeristr. 19

Z. H. Herrn

Peter Lehrecke, Dipl.-Ing., Architekt

Berlin-Lichterfelde 645 }  
Ostpreußendamm 159

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

BERLIN SW 61, den 15.1.1963

Lindenstraße 105

Telefon: 61 71 96

Bankkonto: Berliner Disconto-Bank A.-G.  
Berlin SW 61, Mehringdamm 48

15. JAN. 1963 Tag

### Kostenanschlag

Betr.: Umbau der Direktionsräume

1. 1 Innentür als Schallschlucktür umarbeiten, das vorhandene Türblatt mit einem schmalen, 5 cm hohen Rahmen versehen, den Holraum mit Schallschluckmatten auslegen und außen mit Sperrholz verkleiden, außerdem am Futter einen weiteren Türanschlag anbringen, der mit einer Gummidichtung versehen ist. Die erforderliche Drückergarnitur neu liefern und anbringen

DM 126.- ✓

2. 1 Alte Tür mit Futter ausbauen und nach Angaben der Bauleitung lagern

DM 18.- ✓

Insges.

DM 144.- ✓

Waldemar Kethler

Bau- und Möbeltischlerei  
Berlin SW 68, Lindenstraße 105  
Telefon 61 71 96

*W. Kethler*



Peter L e h r e c k e  
Dipl.Ing. Architekt  
1 B e r l i n 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin, den 26.11.1963

An die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma :Walter Koblitz

in Berlin :31, Falkensteinerstrasse 9

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 4.093,71  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 4.093,71  
wird befürwortet.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA

PETER LEHRECKE

BERLIN-LICHTERFELDE

OSTPREUSSENDAMM 159

FERNSPRECHER 73 11 84

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 84

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

*Stempel*  
Gossner Mission

1 Berlin 41 (Friedenau)  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....

Buchungsnummer.....

*Am 27.11.63*  
*Herrn Kto. Postbank*  
*DepKa 35, überweisen.*  
*Am*



4 Ausfertigung

Gossner'sche Mission  
z. Hd.  
Herrn Dipl. Ing.  
Peter Lehrecke

1 Berlin 45  
Ostpreussendamm 159

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

**1 BERLIN 31 · FALKENSTEINER STRASSE 7-9**  
**TELEFON 89 70 73**

BANKKONTEN:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10795  
BERLINER COMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE L,  
BERLIN 31, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 110180  
POSTSCHECKKONTO BERLIN WEST 61243

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
**Co/Schw.**

Tag  
**9. November 1963**

Betr.:

**Baustelle Berlin-Friedensau, Handjerystr. 19/20.**

RECHNUNG NR. 493

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Gemäß Auftrag und beiliegender, be- scheinigter Lohnzettel, wurden folgen- de Lieferungen und Leistungen ausge- führt.		
		<u>I. Schmutzwasserabflüsseleitungen</u>		
1.	10,25	lfdm gußeis. asphalt. LNA-Rohr NW 100 einschl. Dichtmaterial und Verschnitt geliefert	13,--	133,25
2.	2,25	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 70	10,--	22,25
3.	2,50	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 50	9,--	22,50
4.		Für Form- und Verbindungsstücke aller Art und Befestigungsmaterial		
8		LNA-Abzweige 4"	12,--	96,--
3		LNA-Abzweige 4 x 2 1/2"	12,--	36,--
1		" " 4 x 2"	12,--	12,--
1		" " 2"	6,20	6,20
3		LNA-Überschieber 4"	11,70	35,10
1		" Taper 4 x 2 1/2"	5,10	5,10
2		" " 2 1/2 x 2"	3,45	6,90
7		" Bogen 4"	8,--	56,--
8		" " 2 1/2"	5,20	41,60
3		" " 2"	3,70	11,10
1		" Enddeckel mit Bügel 4"	5,30	5,30
1		" " " 2 1/2"	2,50	2,50
		<b>Übertrag:</b>		<b>491,80</b>

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin

Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		491,80
	1	LMA-Enddeckel mit Bügel 2"	2,15	2,15
	2	Trappschellen 2"	0,45	0,90
	2	Spitzschellen 130 mm Ø	1,95	3,90
	1,95	m Bleirohr 2"	6,20	12,09
	1,45	m Bleirohr 1 1/2"	5,--	7,25
	3	Bleibogen 2" x 90°	2,80	8,40
	1	" 2" x 45°	1,60	1,60
	2	" 1 1/2" x 90°	2,15	4,30
	2	Bleitrapse 2"	5,15	10,30
	2	" 1 1/2"	4,10	8,20
	3	Lötstutzen 2"	1,35	4,05
	1	" 1 1/2"	1,20	1,20
		Für Löt-, Verguss- und Dichtungsmaterial		68,--
6.	2	Stck. gußeis. asphalt. Fußbodenentwässerungen NW 70 nach DIN 4283, mit email. Roste geliefert	25,--	50,--
			I. DM:	674,14
		<u>II. Gas-Kalt- und Warmwasserleitungen</u>		
10.	8,65	lfdm. nahtl. Gas-, Gewinderohr NW 32 nach DIN 2440 geliefert	4,20	36,33
11.	8,70	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 25	3,20	27,84
11a	4,95	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 20	2,30	11,39
12.	7,85	lfdm. verzinktes Gewinderohr NW 25	3,10	24,34
13.	19,45	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 20	2,20	42,79
14.	4,--	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 15	2,--	8,--
15.	10,85	lfdm. Wicu-Rohr 12/1 mm	3,30	35,81
15a	10,80	lfdm. Wicu-Rohr 15/1 mm	4,--	43,20
16.		Für Form- und Verbindungsstücke aller Art		
	8	Cu-Kniestücke 12 x 1/2"	1,10	8,80
	2	" " 12 x 3/8"	0,95	1,90
	4	" " 12 mm	0,65	2,60
	5	" " 15 mm	0,65	3,25
	2	" T-Stücke 15 mm	1,45	2,90
	2	" " 12 mm	1,10	2,20
	3	" Rohrschellen 15 mm	0,60	1,80
	2	Anschlußstücke f- 13 L-Therme	2,85	5,70
	2	Verlängerungsstücke 1/2 x 15 mm	0,65	1,30
	1	Verlängerungsstück 1/2 x 30 mm	0,90	0,90
	1	Gasabsperrhahn 1"	9,40	9,40
	2	Hahnschlüssel	0,80	1,60
	1	Gasgerätehahn 1/2" mit Sicherung	15,--	15,--
	18	Holzschrauben verchr.	0,20	3,60
	10	Schraubenrosetten verchr.	0,05	0,50
	4	Hahnrosetten 1/2"	0,30	1,20
	1	Waschbeckenventil m. Lötverschraubung	3,45	3,45
	3	Ketten f. Handwaschbecken	1,15	3,45
	1	Kette f. Badewanne	1,40	1,40
	1	Sprengring	0,45	0,45
	2	Ventilstopfen 38/52 mm	0,60	1,20
		Übertrag:		302,30



Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		302,30
2	✓	Aqua-Spüler 3/4" verchr.	16,--	32,--
2	✓	Plastic-Spülrohre 3/4"	1,60	3,20
1	✓	Gummiring 30 mm	0,65	0,65
1	✓	Fliesenrahmen kompl.	6,--	6,--
1	✓	Unterputzhaken 1/2"	9,50	9,50
1	✓	Abgas-Kniestück mit Reinigung 130 mm	5,50	5,50
2	✓	Kniestücke 1 1/4" schwarz	1,80	3,60
7	✓	" 1" "	1,20	8,40
3	✓	" 3/4" "	0,90	2,70
2	✓	" 1 1/2" "	2,45	4,90
27	✓	" 1/2" verz.	0,70	18,90
9	✓	" 3/4" verz.	1,10	9,90
7	✓	" 1" verz.	1,40	9,80
1	✓	" 1 1/4" verz.	2,10	2,10
1	✓	T-Stck. 1/2" verz.	0,90	0,90
4	✓	" " 3/4" verz.	1,25	5,--
4	✓	" " 1" verz.	1,80	7,20
2	✓	" " 1 1/4" verz.	2,50	5,--
5	✓	" " 1 1/4" schwarz	2,05	10,25
1	✓	" " 2 1/2" "	7,30	7,30
1	✓	Verschraubung 1" verz.	5,50	5,50
1	✓	" 3/4" verz.	4,10	4,10
1	✓	" 1/2" "	3,30	3,30
2	✓	Reduzier-Stücke 1 1/4" schwarz	1,--	2,--
1	✓	" " 3/4" "	0,65	0,65
1	✓	" " 2 1/2" "	3,25	3,25
1	✓	" " 1 1/4" verz.	1,25	1,25
2	✓	" " 1/2" verz.	0,46	0,92
1	✓	Langgewinde 2 1/2" schwarz	14,30	14,30
2	✓	" " 1 1/4" verz.	5,30	10,60
2	✓	Muffen 3/4" schwarz	0,55	1,10
1	✓	Kappe 1" schwarz	0,58	0,58
1	✓	" 1/2" "	0,30	0,30
1	✓	Rohrnickel 2 1/2 x 80 mm schwarz	2,20	2,20
2	✓	" " 1" x 120 mm "	0,72	1,44
5	✓	" " 1/2" x 60 mm "	0,30	1,50
3	✓	" " 1" x 100 mm "	0,65	1,95
2	✓	" " 1 1/4" x 100 mm "	0,85	1,70
2	✓	" " 1/2" x 140 mm verz.	0,65	1,30
1	✓	" " 1/2" x 200 mm verz.	0,75	0,75
1	✓	Spitzschelle 1/2" verz.	0,50	0,50
10	✓	Upatdübel 8 x 50 mm	0,12	1,20
		Pür Filz, Farbe, Löt- und Dichtmateri-		
		al		85,--
18.	1	Stck. Schrägsitzventil NW 25 mit guß-		
		eis. Handrad und Entleerung geliefert	7,50	7,50
19.	1	Stck. desgl. wie vor, jedoch NW 20	5,50	5,50
20.	1	Stck. desgl. wie vor, jedoch NW 15	4,50	4,50
21a	1	Entleerungshahn 1/4"	2,35	2,35
			II. DM:	620,34

Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		
		<u>III. Einrichtungsgegenstände</u>		
27a	1 ✓	Waschtisch 56 cm mit Ablaufventil	41,-- ✓	41,-- ✓
28a	1 ✓	Spültischbatterie 1/2"	30,50 ✓	30,50 ✓
32.	4 ✓	Stek. verchr. Zapfhähne mit Seesterngriff geliefert	5,20 ✓	20,80 ✓
33.	1 ✓	Stek. verchr. kombinierte Wannen-Füll und Brausebatterie 1/2" mit Schlauchbrause, Auflegegabel und Aufsteckzapfen wie Seesterngriffen aus Kunststoff und Umstellgriff geliefert	41,-- ✓	41,-- ✓
34.	1 ✓	Stek. Brausebatterie 1/2" einschl. Standbrause geliefert	35,-- ✓	35,-- ✓
		III. DM:		168,30 ✓
		<u>IV. Montage</u>		
		Für die Demontage und Montage der Objekte und Rohrleitungen der Pos. 1-34 wurden gebraucht:		
214,5		Monteurstunden	6,95	1.490,78 ✓
164,5		Helferstunden	6,21	1.021,55 ✓
		Für Fahrgelder		43,60 ✓
10		Fahrzeugstunden	7,50	75,-- ✓
		IV. DM:		2.630,93 ✓
		<u>Zusammenstellung:</u>		
I.		Schmutzwasserabflußleitungen		674,14 ✓
II.		Gas-Kalt- und Warmwasserleitungen		620,34 ✓
III.		Einrichtungsgegenstände		168,30 ✓
IV.		Montage		2.630,93 ✓
		Sa. DM:		4.093,71 ✓
		Der Betrag von DM 4.093,71 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen		
		Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt		
		DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-LICHTERFELDE OSTPREUSSENSDAMM 100 - TEL. 73 11 94		
				15.11.69

Peter Lehrecke  
Dipl. Ing. Architekt  
1 Berlin 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin den 4.11.1963

An die  
Gossnersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Ölheizungsanlage - Schlussrechnung -.

Der Firma : Walter Koblitz

in Berlin 31, Falkensteiner Strasse 7 - 9

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.....10.197,85.....  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM.....10.197,85.....  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx wird befürwortet.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHT. BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHT. BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 - TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

Rev 5.11.63  
auf Vts Best. Paul  
Sept 35  
h





## AAusfertigung

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

Gossner'sche Missionsgesellschaft  
z. Hd. Herrn Dipl. Ing.  
Peter Lehrecke

**1 BERLIN 31 · FALKENSTEINER STRASSE 7-9**  
**TELEFON 89 70 73**

1 Berlin - 45  
Ostpreussendamm 159

BANKKONTEN:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10795  
BERLINER COMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE I,  
BERLIN 31, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 110180  
POSTSCHECKKONTO BERLIN WEST 61243

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

-

-

Schw.

15. 10. 1963

Betr.:

Ölheizungsanlage Berlin 41, Handjerystr. 19.

## RECHNUNG NR. 463

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Gemäß Angebot vom 3. 4. 1963 und Auftrag erstellte ich Ihnen eine kompl. Ölfeuerungsanlage mit folgen- den Lieferungen und Leistungen:		
1.	2 ✓	Oil-O-Matic Niederdruck-Ölbrenner vollautomatisch, geeignet für leicht- tes Heizöl nach DIN 51 603, ausge- rüstet mit einer Öl-Luft-Vormischung, von außen einstellbarer Ölmengenregu- lierung und verschleißfester Nieder- druckdüse, Type K 4,5 Leistung von 70 000 bis 12500 WE/h mit optischem Überwachungsgerät und Sicherheitsthermostat	2.100,--	4.200,--
2.	2 ✓	als Steuerthermostat Vorlaufthermostaten	46,--	92,--
3.	2 ✓	Spezial-Ölfilter als Vorfilter	24,--	48,--
4.	2 ✓	Kesselausmauerung komplette Brenn- kammer mit 1a Schamotte-Lochsteinen auf Nut und Feder	108,--	216,--
		Übertrag:		4.556,--

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin

Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		4.556,--
5.	2	Brennermontage mit Liefern der Brennerplatte und Überdruckklappe Einregulieren, Übergabe und kostenloser Wartung im 1. Jahr	190,--	380,--
6.	1	Elektromontage nach Bewag-Vorschriften verlegt, kompl. verdrahtet, incl. 10 m Thermostatleitung ab Zählertafel mit Sicherungselement u. Notschalter		330,--
7.	1	Rohrleitungsmontage in Kupferrohr vom Öltank zum Ölbrenner bei 6 m Entfernung, mit Einbau des Filters, der Ventile etc. komplett verlegt		165,--
8.	1	Innentank nach DIN 6620 Prüfattest grundiert, auf Unterlegeisen Inhalt 22.500 l 5 x 3 - x 1,5 m hoch		4.330,--
9.	1 Satz	Tankarmaturen mit Tankalarm, Schwimmerölstandsanzeiger, Verschraubungen etc.		150,--
10.	1	Montage hierzu bei 4 m Betankungsleitung 6,5 m Belüftungsleitung, incl. Stemmarbeiten		195,--
12.		Gemäß Auftrag wurde der Oeltank zwecks Einstreichen des Fußbodens mit Isolierfarbe auf Rollen gestellt, 2,7 m Fußboden gestrichen und Rollen demnach wieder entfernt. Hierzu waren erforderlich: 9 Monteurstunden 4,5 Helferstunden 25 % Zuschlag für Schmutz- und Erschweren- nissarbeit auf 9 Monteurstunden von DM 62,55 25 % Zuschlag wie vor auf 4,5 Helferstunden von DM 27,95 Für Fahrgelder	6,95 6,21	62,55 27,95
				15,64
				6,99
				1,35
			Sa. DM:	10.220,48
		Der Betrag von DM 10.197,85 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.		10.197,85
		DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-NEUMARKT, OSTPREUSSENDAHM 100 • TEL. 73 11 90		

Peter L e h r e c k e  
Dipl.Ing. Architekt  
1 B e r l i n 45  
Ostpreussendamm 159

Berlin den 4.11.1963

Am die  
Goss'nersche Missionsgesellschaft  
1 B e r l i n 31  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Heizungsanlage Berlin- Friedenau, Handjerystr. 19

Der Firma : Walter Koblitz  
in Berlin 31, Falkensteinerstrasse 7 - 9

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 1.236,61  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 1.236,61  
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx wird befürwortet.

Sachlich u. techn. geprüft

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken

Für den Bauherrn:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

kurz 5. 11. 63  
auf Kto Postbank  
Depo 35/  
kr





## 1 Ausfertigung

Gossner'sche Missionsgesellschaft  
z. Hd. Herrn Dipl. Ing.  
Peter Lehrecke

1 Berlin - 45  
Ostpreussendamm 159

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

1 BERLIN 31 · FALKENSTEINER STRASSE 7-9  
TELEFON 89 70 73

BANKKONTEN:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10795  
BERLINER COMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE I,  
BERLIN 31, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 110180  
POSTSCHECKKONTO BERLIN WEST 61243

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

Co/Schw.

15. 10. 1963

Betr.:

Heizungsanlage Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19.

## RECHNUNG NR. 460

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Gemäß Auftrag wurden 5 Heizkörper neu angeschlossen, <u>Hauptleitung</u> der Heizung <u>geändert</u> , auf <u>Dichtigkeit</u> überprüft und <u>Undichtigkeiten</u> besei- tigt: Hierzu waren erforderlich:		
	8	lfdm Rohr 1/2"	1,65	13,20
	4,8	lfdm Rohr 3/4"	2,10	10,08
	5,7	lfdm Rohr 82/89 mm	10,--	57,--
	4	Schweißbogen 82/89 mm	3,80	15,20
	8	kg Schweißdraht	1,60	12,80
	19	atü Acetylen	2,--	38,--
	190	stü Sauerstoff	0,09	17,10
	3	Heizkörperventile 3/4"	7,50	22,50
	1	Heizkörperventil 1/2"	5,30	5,30
	3	Messingverschraubungen 3/4"	2,50	7,50
	1	Messingverschraubung 1/2"	2,--	2,--
	1	Lufthahn 3/8"		2,50
	8	Konsolen 280 lg	0,80	6,40
	4	Halter 220 lg	0,75	3,--
	34	Glieder Gussradiatoren 500 mm Bauhöhe 110 mm Bautiefe	6,50	221,--
	8	Glieder desgl. wie vor, jedoch 220 mm Bautiefe	10,60	84,80
		Übertrag:		518,38

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		518,38
	1,12	Für Dicht-, Befestigungs- und sons- tiges Kleinmaterial qm Plattenheizkörper	38,--	6,-- 42,56
	63	Monteurstunden	6,95	437,85
	31,5	Helferstunden	6,21	195,62
		Für Fahrgelder		11,20
		Für An- und Abtransport der Werkzeu- ge und Materialien		25,--
			Sa. DM:	1.236,61
			=====	=====
		Fachtechnisch u. rechnerisch geprüft u. festgestellt Der Betrag von DM. <u>1.236,61</u> entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen. DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA BERLIN-NEUTHOF 100 OSTPREUSSEN 100 TEL 23 11 94		

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung**

Nr.

513

Woche vom:

26. 9. 63.

Bauherr:

Gusselmission

Baustelle:

Hornalystr. 19.-20

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahr-gelder	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutz-arbeit	Überstd. % %		
H Gusselmission		4 1/2							4 1/2				0,90	

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:**

Heizung gefüllt, und auf Dichtigkeit  
überprüft sämtliche Heizkörper  
Glockenbüchsen nach gezogen

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Gusselmission  
Unterschrift des Monteurs

Berlin

den

26. 9. 1963

O. Dreier  
Unterschrift der Bauleitung

14. 10. 63



**WALTER KOBLITZ**  
Heizungs- und Sanitäranlagen  
**BERLIN-WILMERSDORF**  
Falkensteiner Straße 7-9  
Fernsprecher: 89 70 73

# ARBEITSBESCHEINIGUNG № 0644

Woche vom: 19.VI. - 25.VI. 1963

Bauherr: Gossner Mission

Baustelle: Handjerystr. 20

## Zentralheizung — Sanitäre Anlagen — Rohrleitungsbau — Warmwasser-Anlagen — Klempnerei

Berufsart	Datum	19.VI. 20.VI. 21.VI. 22.VI. 23.VI. 24.VI. 25.VI.							Gesamt- stunden	Davon für				Fahr- gelder	Aus- lagen
	Name	Mittw.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd.			
												%	%		
M	Kremser	8½	8½	8½	—	—	8½	3	34	✓				4,00	✓
H	Kutay	8½	—	—	—	—	<del>8½</del>	—	<del>14½</del>	✓				1,80	✓
	13 - 15. V. 63						6								
M	Kremser	8½	8½						17	✓				1,80	✓
M	Kutay	8½	8½						17	✓				1,80	✓

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

Arbeitsbericht: 1) 5 Heizkörper angeschlossen. Anlage gefüllt und auf Dichtigkeit geprüft.

2) Für Einbau des Speisens aufzuges Hauptleitung der Heizung geändert.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Gossner Mission  
Unterschrift des Monteurs

Berlin-Friedenau den 24.VI. 1963

Unterschrift der Bauleitung

8 in  $\frac{3}{4}$ " Rohr schwarz  
280 m  $\frac{3}{4}$ " Rohr schwarz  
Ventile  $\frac{3}{4}$ " Durchgang  
3 Verschraubungen Durchgang [Messing]  
1 Ventil  $\frac{3}{4}$ " Eck  
2 Verschraubung  $\frac{3}{4}$ " Eck  
2 Konsolen 280 mm lang  
4 Halter 220 mm lang

4 kg Schweißdraht  
Hatz Flaschen

Arbeit vom 13. II. - 15. II. 1963

5,70 m Rohr 20/28 v

4 Schweißbogen 4 kg v

4 kg Schweißdraht

4 Alu Adzylinder

4 Alu Sauerstoff

16/500/110

18/500/110

8/1500/220

1 Platte 1614/431

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung**

Nr. 514

Woche vom: 27. 9. 63.

Bauherr: Gossner Mission

Baustelle: Handgervigstr. 19-20

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahrt-gelder	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutz-arbeit	Überstd. % %		
	M. Gornhewski			4 1/2					4 1/2				1,90	

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** Heizung entleert in der Hausmeisterwohnung Heizkörper abgenommen, neu eingeleitet, wieder angeschlossen gefüllt und auf Dichtheit überprüft.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitiggeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Gornhewski

Unterschrift des Monteurs

Berlin

den

27. 9. 1963. O. Drösig

Unterschrift der Bauleitung



ST. P. FS

mission

ST. P. FS

ST. P.

ST. P.

ST. P.

ST. P.

ST. P. FS

ST. P. FS

ST. P.

Fernsprecher: 89 70 73

Baustelle:

Gossner *Sh. b.*  
Unterschrift des Monteurs

# Materialabrechnung.

1 Überfallbohr 4<sup>z</sup> (Doppelumlauf.) L

1 Alus. 4 x 2<sup>z</sup> 45° L

1 0,75 Fuß 4<sup>z</sup> L

1 0,25 " 4<sup>z</sup> L

1 2 m. Länge 2<sup>z</sup> L

2 0,25 " 2<sup>z</sup> L

3 Log. 2<sup>z</sup> 45° L

1 Alus. 2 x 2<sup>z</sup> 45° L

1 Fußanker mit Länge 2<sup>z</sup> L

0 75 cm Linschleppkopf 1 1/2<sup>z</sup> L

1 Linsbogen 1 1/2<sup>z</sup> 90° L

1 Löffelbogen 2 x 1 1/2<sup>z</sup> L

3 m. Bohrer L

6 m. Wispspinn Solos L



Fernsprecher: 89 70 73

Baustelle: Flomdjerystv 19-20

Unterschrift der Bauleitung

# Küche u. Bad

## Dreißig

### Material

- 2,65m Wicurohr 12 L
- 10,80m Wicurohr 15 L
- 4 Rotgößhnie 12 X 1/2" L
- 2 T Stöcke 15 X 12 X 12 kopfen
- 1 T Stöck 12 X 12 X 12 kopfen
- 1 Rotgößhnie 12 X 3/8" L
- 1 Reduzierstück 1/2" X 3/8" L
- 5 kopfenhnie 15 L
- 3 Wicurohrschellen 15 L
- 6 Enden Fils d. 2 m L
- Lötfett 2
- Zinn L

# Brauseraum

- 1 Handwaschbeckenventil  
m. Lötverschraubung L
- 1 P. Traps 1 1/2" 90° L
- 10 cm Blei abflußrohr  
1 1/2" L
- ~~4~~ Lötstütze 1 1/2" L
- 1 Agurspöler 3/4" L  
mit Rosette L
- 1 Spölohr 3/4" Plastik L
- 1 Saxonioverbindung  
3/4" L
- 4 Beckenschrauben L  
mit Rosetten L
- 4 Opentlöbel L
- Strick L
- Kitt L

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung**

Nr.

**219**Woche vom: 12. - 14. 6. 63

Bauherr:

Josann - Mission

Baustelle:

Handprüfer 19/20**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahr-gelder	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutz-arbeit	Überstd. %    %		
	<u>Krüger</u>	<u>8<sup>1</sup><sub>2</sub></u>	<u>8<sup>1</sup><sub>2</sub></u>	<u>8<sup>1</sup><sub>2</sub></u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>25<sup>3</sup><sub>4</sub></u>	<u>-</u>			<u>270</u>	<u>-</u>

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** Im Keller Abfließleitung montiert, sind Ausflüsse für Wohn. Dreizig in Toilette in Dusche für Personal hergestellt. Kaltwasserleitung montiert in Ausflüsse für Dusche in Toilette. Symphonie Material 1 Stück  $5/4 \times 5/4 \times 1''$  und 1 Couppewand  $5/4''$  und Überdrücker  $4''$  für 2 Abflüsse  $4'' \times 4''$  mit  $45^\circ$  und  $70^\circ$  1 Ende 50 cm  $4''$  1 Ende 1 m  $4''$  1 Böjen  $4''$   $45^\circ$

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseilig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin-

17. 6. 63

den

19

Unterschrift der Bauleitung

Unterschrift des Monteurs



**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung**

Nr.

804

Woche vom:

17. - 23. 7. 63

Bauherr:

Gommersheim

Baustelle:

Landjörgst.

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Gesamtstunden	Davon für			Fahrtgelder	Auslagen
											Laufzeit	Schmutzarbeit	Überstd. % %		
M.		Hundsdorfer						85	85	17					160
		Impe						85	85	17					160

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:**

1. Anschluss Gasmesser hergestellt u. Gasleitung z. d. Gaste i. d. Holz 30 verlegt, Gasgeräte montiert. Im Draußenraum f. d. Gaste probiert u. Spüren u. 1 Gastebatterie im Draußenraum montiert.

Material: 3,85 mtr. Gasrohr 1 1/4" u. 1,90 mtr. Gasrohr 1", 2,85 mtr. 3/4" u. 1 R-Zündel 1 1/2 x 1 1/4" AT-Grd 1 1/4 x 3/4 x 1 1/4", AT-Grd 1 1/4 x 1 x 1", 1 Zündel 1 1/4", 2 Zündel 1", 1 Zündel 3/4",

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin

den

23. 7. 1963

Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung

more material:

- 1 R.-Kuffe  $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2}$  3 Rohrioppel  $\frac{1}{2} \times 20,80$  m. 60 Z. L  
2 Spitzzellen 130 Zm 1 L u  $1\frac{1}{4} \times 100$  Zm, L  
1 Abg. Knie m. R.-Kuffen 2 4  $1\frac{1}{2} \times 100$  m. 40 Z. L  
130 Z.  $\times 90$  L  
2 Auschlusskriestische f. Finken gerät 15 Ltr. L  
1 Transobatterie  $\frac{1}{2}$  versch. f. aufrecht liegende Drause. L  
m. Auschl.-Przen m. Verschr. 1 Verl.-Stck  $\frac{1}{2} \times 30$  Zm. L  
1 Drausebogen m. Dorotte f. verschende Batterie. L  
2 Kpatanibel 8x50 Zm. L  
Kauf.-Gew.-Bitt. L

**WALTER KOBLITZ**  
Heizungs- und Sanitäranlagen  
**BERLIN-WILMERSDORF**  
Falkensteiner Straße 7-9  
Fernsprecher: 89 70 73

# ARBEITSBESCHEINIGUNG 0143 \*

Woche vom:

26. 6. - 2. 7. 63

Bauherr:

Gasper Hiltz  
Gartenplatz

Baustelle:

Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei

Beruf	Datum Name	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Gesamt- stunden	Davon für			Fahr- gelde	Aus- lagen
										Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd. % %		
	Leil	8 1/2	8 1/2	8 1/2	-	-	8 1/2	8 1/2	41 1/2				3,60	40,-
	Golke	8 1/2	8 1/2	8 1/2	-	-	8 1/2	8 1/2	42 1/2				4,50	
	Lüpf	-	-	-	-	-	8 1/2	8 1/2	17				1,80	

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

## Arbeitsbericht:

Für Leil premium in Toiletten Abfließen  
sowie Golke und Lüpf auf Wasserpfop  
Zufließen sowie Golke und Lüpf auf Wasserpfop.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin-

den

2.7.63

19

Gosch  
Mission  
Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung



# Materialabrechnung.

le

- 1 Fußbodenmaler.  $2\frac{1}{2}^{\circ}$  450  
 1 Linge 0,75 ml. 42  
 2 " 0,50 " 42  
 1 Alge.  $4 \times 4^{\circ}$  450  
 1 "  $4 \times 2\frac{1}{2}^{\circ}$  42  
 1 Tegel  $4 \times 2\frac{1}{2}^{\circ}$  2  
 1 "  $2\frac{1}{2} \times 2^{\circ}$  2  
 3 Log.  $4^{\circ}$  450  
 2 "  $2\frac{1}{2}^{\circ}$  700  
 4 "  $2\frac{1}{2}^{\circ}$  450  
 1 Linge 0,75 ml.  $2\frac{1}{2}^{\circ}$  2  
 1 " 0,50 " 42  
 1 " 0,25 " 22  
 1 b  $5\frac{1}{4}^{\circ}$  Zi. A ang. 2  
 1 rot. M.  $5\frac{1}{4} \times 1^{\circ}$  2  
 1 große Buffenil.  $1^{\circ}$  2  
 1 Pfäffelschmelz  $1^{\circ}$  mit 6  
 6,60 ml. Rofe  $1^{\circ}$  2  
 6 b M.  $1^{\circ}$  in - ang 2  
 1 K.  $1^{\circ} \times \frac{1}{2}$  2  
 2 T  $1^{\circ}$  2  
 Aufhängeschmelz. 2  
 Aufhängeschmelz Schiffs. Tolob 2

Fernsprecher: 89 70 73

## № 2077

Woche vom:

Bauherr:

Baustelle:

[illegible]

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

### Arbeitsbericht:

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Goss 2

Berlin-

den

19

Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung

Ringfließ. (wenn.)

8,20 mbs. Ringfließ 12 mm  
4 Lot & M. 12 x  $1\frac{1}{2}$  Grunite  
1 " " 12 x  $\frac{3}{8}$  " "  
4 " " 12 mm  
1 T M. " " "

Lötmaterial. "

Kalbsappfließ.

4,30 mbs. Rohr  $\frac{3}{4}$  " smg. "  
1,25 " " 1 " " "  
1 T M. 1 x  $\frac{3}{4}$  x 1 " "  
1 T " 1 x  $\frac{1}{2}$  x 1 " "  
8 " "  $\frac{1}{2}$  " in in " "

Lit. gefügt in. mit "

Fild bewerkst. "

Fie Duffbarkneabfließ. "

0,60 mbs. Liniabfließ 2 " "  
0,15 " " 1  $\frac{1}{2}$  " "

1 Linibogen 2 " 90° "  
1 Löffelbogen 2 " "  
Zinnbogen "

Gebfüßfließ. einwärts.

1 T  $2\frac{1}{2}$  " flü. "  
1 Längsgrün 2  $\frac{1}{2}$  " flü. "  
1 Rohrfließ 2  $\frac{1}{2}$  " 8 cm " "  
1 w. M. 2  $\frac{1}{2}$  x 1 " flü. "  
1 Rohrfließ 1 " 12 cm " "  
1 Kegel 1 " "  
Löffelbogen material. "



**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung** Nr. 223

Woche vom: 24.7.63 - 30.7.63

Bauherr: Gossener Mission

Baustelle: Flindjerystr 19-20

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahr-gelder	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutz-arbeit	Überstd. % %		
Helfer	B. Fe	2	3						5				1,50	

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** Im Keller Gasleitung verlegt. 2 Mauer-  
durchbrüche durchgestemmt. Im Keller Gaskocher  
für 1" Gasleitung angeschossen.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseilig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Gossener Mission  
Günter Buße  
Unterschrift des Monteurs

Berlin

den 29.7.1963

Unterschrift der Bauleitung

# Material

- |   |   |
|---|---|
| 1 Reduzierknie $1\frac{1}{2}" \times 1\frac{1}{4}"$ schwarz                 | 1 Rohrnippel L                            |
| 1 T Stück $1\frac{1}{4}" \times 1\frac{1}{4}" \times 3\frac{1}{4}"$ schwarz | $\frac{1}{2}"$ 12 cm schwarz              |
| 1 Knie $1\frac{1}{4}"$ schwarz  | 1 Reduzierstück                           |
| 1 T Stück $1\frac{1}{4}"$ schwarz   | $\frac{3}{4}" \times 1\frac{1}{2}"$ schw. |
| 1 Reduzierstück $1\frac{1}{4}" \times 3\frac{1}{4}"$ schwarz                | 1 Kappe $\frac{1}{2}"$                    |
| 1 T Stück $1\frac{1}{4}" \times 1\frac{1}{4}" \times 1"$ schwarz            | schwarz                                   |
| 1 Reduzierstück $1\frac{1}{4}" \times 1"$ schwarz                           | 2 Hahenschlösel                           |
| 5 Knie $1"$ schwarz   | 17 Z L                                    |
| 1 Rohrnippel $1\frac{1}{4}"$ 6 cm schwarz                                   | 1 Dichtungsscheibe für $1"$               |
| 1 " " $1"$ 12 cm " "  | Gasabsper-                                |
| 1 Knie $\frac{3}{4}"$ " "   | hahn $1"$                                 |
| 1 Reduzierknie $\frac{3}{4}" \times 1\frac{1}{2}"$ " "                      |   |
| 1 Muffe $\frac{3}{4}"$ " "  |   |
| 1 Rohrnippel 4 cm $\frac{1}{2}"$ " "  |   |
| 6,80 m Gasrohr $1"$ " "   |   |
| 4,80 m Gasrohr $1\frac{1}{4}"$ " "  |   |
| 2,10 m Gasrohr $\frac{3}{4}"$ " "   |   |
| 1 Rohrnippel $1"$ Sam L " "   |   |
| 1 Enddeckel 70° mit Bögel   |   |
| Dichtungsmaterial   |   |

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung** Nr. 225

Woche vom: 24. 7. 63 - 30. 7. 63

Bauherr: Gossener Mission

Baustelle: Haindlerstr 19-20

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahr-gelder	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutz-arbeit	Überstd. % %		
Helfer	Bufe							10 8 1/2	18 1/2				5,60	
	Zuzüglich von der Woche vom							10.7.63-16.7.63	2 1/2				1,80	
								<del>21</del>						

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** In der Küche für Herrn Dreißig Zuflußleitung für Kalt u. Warm geändert Wand auf gestemmt. Zuflußleitung verlängert. Spültisch batterie angebracht. Abflußleitung angebracht. Im Bad Hahnlochbecken angebracht. 2 Döbel-löcher gestemmt. 2 Holz d. öbel eingegipst. Für das Hand-wasch becken 3 Döbel löcher gestemmt. 3 Holz d. öbel eingegipst. Für das Hahnlochbecken Abflußrohr angebracht.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin- , den 30. 7. 1963

Günter Buße  
Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung



## Material

- 1 Spältischbatterie  $1\frac{1}{2}"$  ✓
- 1 Reduzierstück  $3\frac{1}{8}" \times 1\frac{1}{4}"$  verz. ✓
- 1 Entleerungshahn  $1\frac{1}{4}"$  ✓
- 1 P Traps  $2"$  ✓
- 1 Bogen (Blei)  $2"$   $45^\circ$  ✓
- 1 verzinkte Trapsschelle  $2"$  ✓
- ~~2 Löt Nähte  $2"$~~
- 1 Knie  $1\frac{1}{2}"$  verz. ✓
- 1 Rohrnippel 14 cm  $1\frac{1}{2}"$  verz. ✓
- 4 Beckenschrauben verchromt ✓
- 1 P Traps  $2"$   $90^\circ$  ✓
- 10 cm Blei abflußrohr  $2"$  ✓
- 1 Trapsschelle  $2"$  verz. ✓
- 2 Schraubentrossetten ✓
- ~~2 Löt Nähte  $2"$~~
- 1 Hahnverlängerungsstück  $1\frac{1}{2}"$  Mess. 1,5 cm ✓
- 2 verchromte Zapfhähne  $1\frac{1}{2}"$  mit Seesterngriff ✓
- 2 verchromte Zapfhähne  $3\frac{1}{8}"$  mit Seesterngriff ✓
- 2 Hahnrosetten  $1\frac{1}{2}"$  verchromt ✓
- 2 Hahnrosetten  $3\frac{1}{8}"$  verchromt ✓
- Löt zinn, Dichtungsmaterial ✓

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung** Nr. 222

Woche vom: 24.7.63 - 30.7.63

Bauherr: Gossener Mission

Baustelle: Handjerystr 19-20

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahr- gelde	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutzarbeit	Überstd. %    %		
Helfer	Boje	1/2	6 1/2						7				1,60	<del>5,00</del>

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** Für die Bäckerei im Keller Kaltwasseranschluß hergestellt und verz. Leitung verlegt. Keller Hauptleitung getrennt Längs- und Absperrhahn eingebaut. Leitung unter Druck gesetzt, überprüft und in der Bäckerei Kochendwassergerät in Betrieb genommen. 1 Enddeckel aufgedichtet.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitiggeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin

den

29.7.1963

Günter Busch  
Mission  
Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung

## Material

- 2,95 m  $1\frac{1}{2}$ " Verz. Rohr ✓
- 4 Kniee  $1\frac{1}{2}$ " Verz ✓
- 1 J + A Knie  $1\frac{1}{2}$ " Verz ✓
- 1 Verschraubung  $1\frac{1}{2}$ " Verz ✓
- 1 Absperrhohe  $1\frac{1}{2}$ " m. Entleerung ✓
- 1 Langgewinde  $1\frac{1}{4}$ " Verz ✓
- 1 T Stöck  $1\frac{1}{4}$ " X  $1\frac{1}{2}$ " X  $1\frac{1}{4}$ " ✓
- 1 Kette fürs Handwaschbecken ✓
- 5 m Fils ✓
- Farbe Dichtungsmaterial ✓





## Material

- 1 Knie J + A  $\frac{1}{2}$ " verz. 2
- 1 Knie  $\frac{1}{2}$ " verz. 1
- 1 Rohrnippel  $\frac{1}{2}$ " 14cm verz. 1
- 1 Spitzschelle  $\frac{1}{2}$ " verz. 1
- 1 Rohrnippel  $\frac{1}{2}$ " 20cm verz. 1
- 1 Knie  $\frac{1}{2}$ " verz. 1

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung** Nr. 228

Woche vom: 31. 7. 63 - 6. 8. 63

Bauherr: Gossener Mission

Baustelle: Handjerystr 19-20

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Berufsart	Datum								Gesamtstunden	Davon für			Fahr- gelde	Auslagen
	Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Laufzeit	Schmutz- arbeit	Überstd. % %		
Helfer	B. Jc	7 1/2	5						12 1/2	✓			4,80	

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** Im Bad von Herrn Dreißig Handwaschbecken angebracht mit Abfluß. Toilettenbecken aufgestellt. Armaturen angebracht. Undichtigkeit an der Gasleitung beseitigt. In der Küche Geräte anschloßhahn ausgetauscht und erneuert. Gasleitung die verlegt wurde auf Dichtigkeit überprüft und abgedrückt. ✓

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Gossener Mission  
 Unterschrift des Monteurs

Berlin

den

2. 8.

19

63.

Unterschrift der Bauleitung



## Material

- 1 Record Handwarschbecken 56cm L
- 1 Universal Ventil Complet L
- 6 verchromte Holzschrauben 6/90 L
- 2 Kugellketten 25cm mit Halter L
- 1 Sprengring L
- 2 Ventil Stopfen 38/52 L
- 1 P Traps 1 1/2" 90° L
- 10 cm Bleiabflußrohr 1 1/2" L
- 4 ~~Bleirohrnächte~~ 1 1/2" L
- 4 Upatolöbel 6/50 L
- 4 Fassungsschrauben L
- 4 Schraubenrosetten L
- 1 Borolenwannenbatterie 1/2" mit Einhakgabel, am Metallschlauch  
- Telebrause L
- 1 Verlängerungsstück 1/2" Mess 1,50m L
- 1 matt verchromten Aqua Spöler 3/4" mit Rosette L
- 1 Kunststoff Spölerrohr 3/4" weiß L
- 1 Gummi Ring für Saxonia L
- 1 Fliesenrahmen mit Tüv L
- 1 Gers Geräteanschlusshahn 1/2" Mess mit Sicherung L
- 1 Borolenwanne Kugellkette L
- 1 Dichtungsmaterial Lötzin L

**WALTER KOBLITZ**

Heizungs- und Sanitäranlagen

**1 BERLIN 31 (WILMERSDORF)**

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

**Arbeitsbescheinigung**

№ 2080

Woche vom:

10. 7. - 16. 7. 63

Bauherr:

Gossner &amp; Söhne

Baustelle:

Gussstahlfabrik Gussstahlfabrik

**Zentralheizung - Sanitäre Anlagen - Rohrleitungsbau - Warmwasser-Anlagen - Klempnerei**

Beruf	Datum Name	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Gesamt- stunden	Davon für			Fahr- gelde	Auslagen
										Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd. % %		
M	Löh	8 1/2	10 1/2	4 1/2	-	-	6 1/2	8 1/2	38 1/2	✓			4,50	✓
H	Löh	8 1/2		4 1/2	-	-	6 1/2	8 1/2	28	✓			3,60	✓

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

Arbeitsbericht:

Aufs. Gussstahlfabrik (Lut. Kärpf.)

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin-

den

16. 7. 1963

19.

Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung

# Kellerauffputz. (Königst. in. Lat.)

- 1 Kesselfußmittel  $3/4$  L
- 1 große Drahtbürste  $3/4$  - 4 Stk.
- 8.75 mtr. Prof.  $3/4$  - 4 Stk.
- 105 " "  $1/2$  - 4 L
- 4 T. M.  $3/4$  - 2 L
- 9 " "  $3/4$  - 1 L
- 2 " "  $1/2$  - 1 L
- Vacon 6,50 mtr. Prof.
- gaffeln in mit Filz br.

## Abkleipl.

- 1 Überflurbr 4 (Doppelstufen.)
- 3 Abstreife  $4 \times 4$  45 0 L
- 2 " "  $4 \times 2 1/2$  45 0 L
- 1 Fingerringmesser  $2 1/2$  45 0 L
- 1 Kegel  $2 1/2 \times 2$  L
- 3 Lsg. 4 45 0 L
- 2 " "  $2 1/2$  45 0 L
- 1 Putzwerk mit Lsgel 4 L
- 1 Lsgel u. 2 mtr. 4 L
- 2 " " 1 1 4 L
- 1 " " 0,75 4 L
- 1 " " 0,50 4 L
- 1 " " 0,25 4 L

- 1 L. 0,50 mtr.  $2 1/2$  L
- 1 " 0,25 " " L
- 10 mtr. Drahtbürste
- Vacon

## Kellerauffputz. (Königst. in. Ringe.)

- 6,40 mtr. Prof.  $1/2$  - 4 Stk.
- 1 Unterputzflur  $1/2$  L
- 8 " "  $1/2$  - 4 Stk.
- 1 T "  $1/2$  - 1 L

## Glaserstellung für Ziegelfuß

- 0,45 cm Glaserflur  $2 1/2$  L
- 1 Glaserflur  $2 1/2$  90 0 L
- 1 Lsgel  $2 1/2$  L
- 1 Lsgel  $2 1/2$  L
- Zimmer flur

## Glaserstellung für Lat

- (Draht in. Abstreife.)
- 0,80 mtr. Glaserflur  $2 1/2$  L
- 0,35 " "  $1 1/2$  L
- 1 Glaserflur  $2 1/2$  90 0 L
- 1 " "  $1 1/2$  4 L
- 1 Lsgel  $2 1/2$  L
- Zimmer flur



v 8- Juli 1963

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den

An die  
Gossner'sche Missionsgesellschaft

Berlin -41  
Handjerystr. 19-20

Walter Koblitz, Berlin-Wilmersdorf, Falkensteiner Str. 7-9

Betr.:

Der Firma.....  
in Berlin..... 3.598,44

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM.....  
ausgeführt worden. 3.598,44

Die Leistung einer Zahlung von DM.....  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. PETER LEHRECKE ARCHITEKT BDA  
BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

*Schubert*  
Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Un Handjerystraße 19/20


Verbuchung unter Titel:  
Buchungsnummer

*Am 9.7.63 auf Kto*  
*Per. Buch. DepKa 35*  
*überweisen*  
*Mu*

# WALTER KOBLITZ



ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU · KLEMPNEREI

 **Ausfertigung**

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

Gossner'sche Mission  
z. Hd.  
Herrn  
Peter Lehrecke

**BERLIN-WILMERSDORF, FALKENSTEINER STR. 7-9**  
**TELEFON: 89 70 73**

1 Berlin - 45  
Ostpreussendamm 159

BANKKONTO:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10 795  
~~BERLINER VOLKSBANK, BERLIN W 35, WITTENBERG-PLATZ 2,~~  
~~KONTO-NR. 9174~~  
BERLINER COMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE L, BERLIN-  
WILMERSDORF, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 1101 80  
POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 612 43

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

—

—

Co/Schw.

2. Juli 1963

Bezr.:

Baustelle Gossner'sche Mission, Berlin-41, Handjerystr. 19/20

RECHNUNG NR. 302

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Gemäß Auftrag und beiliegender be- scheinigter Lohnzettel wurden fol- gende Lieferungen und Leistungen aus- geführt: -----		
		<u>I. Schmutzwasserabflußleitungen</u>		
1.	1,25	lfdm. gußeis. asphalt. LNA-Rohr NW 100 einschl. Dichtmaterial und Ver- schnitt geliefert	13,--	16,25
2.	7	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 70	10,--	70,--
3.	2,50	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 50	9,--	22,50
4.		Für Form- und Verbindungsstücke al- ler Art und Befestigungsmaterial:		
	1	Anhausschelle 125 x 100	11,30	11,30
	1	" 125 x 50	11,30	11,30
	1	Gastraps 50 Ø	8,90	8,90
	1	Trapsverschraubung 1 1/2" m. Stützen	1,65	1,65
	3	Bleitrapse 2"	5,15	15,45
	1	Bleitrapse 1 1/2"	4,10	4,10
	5	Einbleistützen 2"	1,35	6,75
	1	Bleirohrbogen 2"	2,80	2,80
	4	" 1 1/2"	2,15	8,60
	1,--	m Bleirohr 2"	6,20	6,20
		<b>Übertrag:</b>		<b>185,80</b>

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin.

Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		185,80
	2,4	m Bleirohr 1 1/2"	5,--	12,--
	0,6	m " 1 1/1"	4,20	2,52
	2	Trapsschellen 2"	0,45	0,90
	1	LNA-Abzweig 50 Ø	6,20	6,20
	1	LNA-Abzweig 100 Ø	12,--	12,--
	1	LNA-Abzweig 70 Ø	8,60	8,60
	2	LNA-Bogen 100 Ø	8,--	16,--
	12	LNA-Bogen 70 Ø	5,20	62,40
	11	LNA-Bogen 50 Ø	3,70	40,70
	1	LNA-Enddeckel 70 Ø	2,50	2,50
	2	LNA-Enddeckel 50 Ø	2,15	4,30
		Dichtmaterial		28,--
6.	2	Stck. gußeis. asphalt. Fußbodenentwässerungen NW 70 nach DIN 4283, mit email. Roste geliefert	25,--	50,--
			I.DM:	431,92
<hr/>				
		II. Gas-Kalt- und Warmwasserleitungen		
11.	1,3	lfdm. nahtl. Gas, Gewinderohr NW 25 nach DIN 2440	3,20	4,16
12.	3,40	lfdm, verzinktes Gewinderohr, jedoch NW 25	3,10	10,54
13.	1,4	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 20	2,20	3,08
14.	15,2	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 15	2,--	30,40
14a	0,6	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 50	8,30	4,98
14b	7,6	lfdm. desgl. wie vor, jedoch NW 32	4,90	37,24
15.	6,5	lfdm. Wicu-Rohr 12/1	3,30	21,45
15a	0,8	lfdm. desgl. wie vor, jedoch 15/1	4,--	3,20
15b	13,70	lfdm. desgl. wie vor, jedoch 18/1,5	4,80	65,76
15c	0,4	lfdm. desgl. wie vor, jedoch 22/1,5	7,10	2,84
16.		Für Form- und Verbindungsstücke aller Art und Befestigungsmaterial		
	1	Cu-T-Stck. 12 x 1/2"	1,10	1,10
	8	Cu-Kniestück 12 mm	0,65	5,20
	1	Cu-Kniestück 1/2 x 12 mm	0,95	0,95
	1	Cu Muffe 18 x 1/2"	1,35	1,35
	17	Cu. Kniestücke 18 mm	1,15	19,55
	1	Cu. Kniestück 15 x 1/2"	0,90	0,90
	4	Cu. Kniestücke 15 mm	0,65	2,60
	1	Cu. Verschraubung 15 mm	2,60	2,60
	1	Cu. Kniestück 3/1" x 15 mm	1,15	1,15
	1	Red.-Stck. 3/1 x 1/2" mess.	1,55	1,55
	34	Upatdübel	0,12	4,08
	1	Verschraubung 1 1/4" verz.	7,10	7,10
	5	Kniestücke 1 1/4" verz.	2,25	11,25
		Übertrag:		243,03



Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		243,03
1		Verschraubung 3/4" verz.	4,10	4,10
5		Muffen 3/4" verz.	0,66	3,30
3		Rohnippel 3/4" x 40 mm verz.	0,45	1,35
2		Verlängerungsstücke 3/4" x 15 mm	0,85	1,70
1		Stopfen 1" verz.	0,62	0,62
3		" 1 1/4" verz.	0,95	2,85
2		Rosetten 1/2" verchr.	0,30	0,60
2		erhöhte Rosetten 1/2" verchr.	0,65	1,30
1		T-Stck. 1 1/4" verz.	2,50	2,50
12		T-Stck. 3/4" verz.	1,25	15,--
2		T-Stck. 1/2" verz.	0,90	1,80
2		Verlängerungsstücke 3/8" x 20 verchr.	0,60	1,20
17		Verlängerungsstücke 1/2" x 20 verchr.	0,75	12,75
25		Kniestücke 1/2" verz.	0,70	17,50
36		Kniestücke 3/4" verz.	1,10	39,60
3		Bogen 1/2" verz.	1,25	3,75
4		Bogen 1/2" verz.	8,90	35,60
4		Stopfen 1 1/2" schw.	1,15	4,60
2		" 1 1/4" "	0,80	1,60
4		" 3/4" verz.	0,47	1,88
7		" 1/2" verz.	0,33	2,31
2		Red.-Stck. 3/4" x 1/2" verz.	0,60	1,20
2		" " 1/2" x 3/8" "	0,46	0,92
1		Red.-Muffe 1 1/4" x 1" verz.	1,35	1,35
1		Red.-Stck. 1 1/4" x 1" verz.	1,25	1,25
2		Muffen 2" verz.	2,80	5,60
2		D-Nippel 1/2" verz.	0,53	1,06
2		Eckhähne 3/8"	3,30	6,60
4		Zapfhahnscheiben 1/2"	0,12	0,48
2		" 3/8"	0,11	0,22
2		Dichtungsscheiben 1 1/4"	0,33	0,66
18,--		m Filz	0,30	5,40
4		Holzdübel	0,12	0,48
32		Holzschrauben 6 x 50 mit Rosetten	0,25	8,--
1		Cu-Muffe 22 mm	1,35	1,35
2		Cu.-Red-Stck. 3/4" x 22 mm	1,45	2,90
1		Cu.-T-Stck. 22 x 12 mm	2,--	2,--
1		Cu.-Kniestück 22 mm	1,30	1,30
1		Cu.-T-Stck. 18 mm	2,--	2,--
2		Cu-Kniestück 3/4" x 18 mm	1,70	3,40
7		Cu.-Rohrschellen 12 mm	0,55	3,85
4		" " 18 mm	0,65	2,60
1		Cu.-Verschraubung 18 mm	3,50	3,50
1		Cu.-Red.-Stck. 18 x 3/4"	1,55	1,55
1		Cu.-Muffe 18 x 3/4"	1,40	1,40
1		Ventiloberteil 5/4"	7,10	7,10
3,5		m Bandeisen verz.	0,55	1,93
13		Hängeeisenschrauben	0,15	1,95
1		Ventiloberteil 3/8" verchr.	2,50	2,50
4		Kniestücke 1" schw.	1,20	4,80
1		Rohnippel 1"x 100	0,65	0,65
1		D-Nippel 1" verz.	0,90	0,90
1		Verschraubung 1" verz.	5,50	5,50
1		Muffe 1/2" verz.	0,53	0,53
		Übertrag:		483,87

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		483,87
	1	Muffe 1/2" verz.	0,53	0,53
	2	Rohnippel 1/2" x 80 verz.	0,45	0,90
	6	Rohrhaken 1/2" verz.	0,12	0,72
	5	" 3/4" verz.	0,13	0,65
	1	T-Stck. 1 1/2" verz.	3,60	3,60
	1	Verschraubung 1 1/2"	9,80	9,80
	2	Rohnippel 1" x 100 verz.	0,86	1,72
	5	Kniestücke 1" verz.	1,55	7,75
	5	Rohrschellen 3/4" verz.	0,65	3,25
	2	" 1/2" verz.	0,58	1,16
	1	Langgewinde 3/4" verz.	3,--	3,--
	1	T-Stck. 1/2" verchr.	1,45	1,45
	1	D-Nippel 1/2" verchr.	0,75	0,75
	1	Zapfhahnstempel 1/2"	0,35	0,35
	1	Red.-Stck. 3/4" x 1/2" mess.	0,65	0,65
23		Gewindenägel mit Oesen M 6	0,28	6,44
		Für Löt- und Dichtmaterial		43,--
17.	1	Stck. Schrägsitzventil NW 25 mit gußeis. Handrad und Entleerung ge- liefert	7,50	7,50
18.	2	Stck. desgl. wie vor, jedoch NW 20	5,50	11,--
		II.DM:		588,09
		<u>III. Einrichtungsgegenstände</u>		
26a	2	Zapfhähne mit Schlauchverschraubung 1/2" verchr.	6,80	13,60
26b	1	Sandmannhahn 1/2" mit Verschraubung		16,50
26c	1	Unterputzhaken 3/4"		11,--
26d	1	Zapfhahn 1/2" mess.		4,50
30a	1	Ausgussbecken 50 x 35 mm Stahl		39,50
31.	3	Stck. verchr. Zapfhähne mit verdeck- ten Oberteil u. Seesterngriff gelie- fert	5,20	15,60
33.	1	Stck. Brausebatterie 1/2" einschl. Standbrause geliefert		35,--
		III.DM:		135,70
		<u>IV. Montage</u>		
		Für die Demontage der vorhandenen Objekte und Rohrleitungen und Monta- ge der Pos. 1-33		
37.ca.270,5		Monteurstunden	6,56	1.774,48
38.ca.107		Helferstunden	5,85	625,95
		Übertrag:		2.400,43

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		2.400,43
39.		Für <u>Fahrgelder</u>		42,30
			IV.DM:	2.442,73
		<u>Zusammenstellung:</u>		
	I.	Schmutzwasserabflußleitungen		431,92
	II.	Gas-Kalt- und Warmwasserleitungen		588,09
	III.	Einrichtungsgegenstände		135,70
	IV.	Montage		2.442,73
		Der Betrag von DM. <u>3 598.44</u> entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen.	Sa.DM:	3.598,44
		Fachtechnisch u. rechnerisch		
		DIPL. ING. PETER LENNIGKE ARCHIT. BDA BERLIN-LICHTERFELDE, OSTPREUSSENDAMM 159 • TEL. 73 11 94		





**WALTER KOBLITZ**  
 Heizungs- und Sanitäranlagen  
**BERLIN-WILMERSDORF**  
 Falkensteiner Straße 7-9  
 Fernsprecher: 89 70 73

# ARBEITSBESCHEINIGUNG № 0726

Woche vom: 16 - 23. 4. 63

Bauherr: Gossner-Mission

Baustelle: Hauptproj. 19

**Zentralheizung — Sanitäre Anlagen — Rohrleitungsbau — Warmwasser-Anlagen — Klempnerei**

Berufst.	Datum	Name	Mittw.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Gesamtstunden	Davon für			Fahrt- gelde	Aus- lagen
											Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd. % %		
M	Krüger		3	1,5	1,5	-	-	1,5	1,5	37				4,-	-
H	Böhl		3	5	1,5	-	-	1,5	6	31				3,20	-
M	Kohlke		-	5	1,5	-	-	1,5	1,5	30,5				3,20	-
										98,5				10,40	-

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** In der 4. Woch., die für Entwässerungsleitung der Backstube u. der Durchlauf des Vorlaufes benötigt 3 Zapfhähne. Neben erweitert 1 Haupt 4" erweitert. Alle Objekte sind zu- und Abfließ-leitungen demontiert. In der Küche, Abwasserkanal tiefer eingest. und Abfließ neu verlegt. In der Waschküche Warmwasserboiler montiert und Leitungen (Hauptwasser) für 3 Becken verlegt. Zapfhähne über Abfließ in Waschküche für 2 Warmstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

*ausg. Krüger*  
 Gossner  
 Unterschrift des Monteurs  
 Berlin, den 25. 4. 1963  
 Unterschrift der Bauleitung 26. 4. 63

Material für 10 Stk

- 2 Fußbodenunterspringen 70 x 45° L  
1 Außenwandschelle 100 x 125 mm L  
1 " " 50 x 125 mm L  
1 Endkappe 70 mm L  
1 " " 50 mm L  
5 Bögen 50 mm 45° L  
4 " " 50 mm 30° L  
2 " " " 70° L  
4 Enden 50 mm, 50 cm L  
2 " " , 25 cm L  
1 " 100 mm, 1 m L  
1 " " , 25 cm L

- 1 Fußtrappe 50 mm 45° L  
2 Bögen 100 mm 45° L  
9 " 70 mm 45° L  
2 " 70 mm 70° L  
1 Holzbock 70 x 50 45° L  
1 " " 100 x 70 45° L  
3 Enden 70 mm, 1 m L  
5 " 70 mm, 50 cm L  
6 " 70 mm, 25 cm L

Wippschraube, 10 Stk 12 Nadelnägeln 6 cm in Aufhängelassen



**WALTER KOBLITZ**  
 Heizungs- und Sanitäranlagen  
**BERLIN-WILMERSDORF**  
 Falkensteiner Straße 7-9  
 Fernsprecher: 89 70 73

# ARBEITSBESCHEINIGUNG № 0727

Woche vom: 24. - 26. 4. 63

Bauherr: Jorow - Mission

Baustelle: Handpumpstr. 19

**Zentralheizung — Sanitäre Anlagen — Rohrleitungsbau — Warmwasser-Anlagen — Klempnerei**

Beruf	Datum	Mittw.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Gesamt- stunden	Davon für				Fahr- gelde	Aus- lagen
	Name									Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd.			
												%	%		
M	Küper	8,5	8,5	8	-	-	-	-	23	✓				2,-	✓
H	Büß	8,5	8,5	6	-	-	-	-	23	✓				2,-	✓
M	Kampke	8,5	8,5	6	-	-	-	-	23	✓				2,-	✓
									69					6,-	

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** In der Werkstatt K. Nessel. ist ein Auslass für Boiler, Auslass in Abfließen in der Küche hergestellt, auf den ein Keller 1 1/2 Liter ist, ist ein Auslass für Schnellkochtopf in der Küche hergestellt. Leitungs 1/4 für Doppelgips in Doppelgips montiert. 3 Auslassstellen montiert. Abfließen für Doppelgips montiert. in 2 Abwasserlöcher in 3 Topfbodenentfernter montiert.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

Berlin 27. 4. 63 den 19.

Gossner  
 Mission  
 Unterschrift des Monteurs

Unterschrift der Bauleitung

26.6.63

# Material      Verzinkt - Kupferrohr

- 1 Absperrhähne 1" m. Entl., 1 T.H.  $1\frac{1}{2}" \times 1"$ , 1 Verschraub.  $1\frac{1}{2}"$  J.H.  
2 Nippel 10 cm  $1\frac{1}{2}"$ , 4  $\Delta$   $1\frac{1}{2}"$ , 1  $\Delta$   $1\frac{1}{2} \times \frac{3}{4}"$ , 2, 20 m Rohr  $1\frac{1}{2}"$   
~~1 Nippel  $\frac{3}{4}"$ , 2 Ben. Rohr  $\frac{3}{4}"$~~  2 Absperrhähne  $\frac{3}{4}"$  m. Entl.  
14  $\Delta$   $\frac{3}{4}"$ , 4 T. Stücke  $\frac{3}{4}"$ , 3 T. Stück.  $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2}"$   
3  $\Delta$   $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2}"$ , 4  $\Delta$   $\frac{1}{2}"$ , 5 Schellen R.R.  $\frac{3}{4}"$ , 2 R.R. Sch.  $\frac{1}{2}"$   
3, 50 m Rohr  $\frac{1}{2}"$ , 9, 60 m Rohr  $\frac{3}{4}"$  1 Langf. Wind  $\frac{3}{4}"$   
3 J. H.  $\Delta$   $\frac{3}{4}"$ , 4 Muffen  $\frac{3}{4}"$ , 1 T. Stück  $\frac{1}{2}"$  verschromt  
1 D. Nippel  $\frac{1}{2}"$  verschr., 4 Verlängerungsstücke  $\frac{1}{2}"$  2 cm,  
1 Zapfhahn  $\frac{1}{2}"$  Messing, 1 verschr. Zapfhahn an Schlauch  
2 Zapfhahnventile  $\frac{1}{2}"$ , 1 Zapfhahnstempel  $\frac{1}{2}"$   
1 R. Stück  $\frac{3}{4} \times \frac{3}{4} \times \frac{1}{2}"$  Messing  $\times$   
Benminger 1 Muffe 22 mm, 1 R. Stück  $\frac{3}{4} \times 22$  mm, 1 T. Stück  $22 \times 12$   
1  $\Delta$  22 mm, 1 R. Stück  $22 \times 18$  mm, 40 cm Rohr 22 mm, 15  $\Delta$  18 mm  
1 T. Stück 18 mm, 2  $\Delta$   $\frac{3}{4} \times 18$  mm, 13 m Rohr 18 mm  
6, 50 Rohr 12 mm, 1 T. Stück  $12 \times \frac{1}{2}"$ , 8  $\Delta$  12 mm, 1  $\Delta$   $\frac{1}{2} \times 12$  mm  
7 Schellen 12 mm, 1 Stahlmühl 6 cm, 4 Schellen 18 mm

**WALTER KOBLITZ**  
Heizungs- und Sanitäranlagen  
**BERLIN-WILMERSDORF**  
Falkensteiner Straße 7-9  
Fernsprecher: 89 70 73

# ARBEITSBESCHEINIGUNG № 0748

Woche vom: 7. 5. - 14. 5. 63

Bauherr: Gossner - Mission

Baustelle: Handjungsstr. 19/20

## Zentralheizung — Sanitäre Anlagen — Rohrleitungsbau — Warmwasser-Anlagen — Klempnerei

Berufsart	Datum								Gesamt- stunden	Davon für				Fahr- gelder	Aus- lagen
	Name	Mittw.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd.			
												%	%		
H	Krüger		7 1/2	5 1/2					13	✓				180	✓
H	Büß		8 1/2	8 1/2					17	✓				180	✓
									30	✓				320	✓

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** Im Keller Gasleitung getrennt, alte Leitung demantiert u. Leitung abgetropft. In der Waschküche, Waschmaschine u. pastisierten Gas u. Wasserleitung demantiert u. Leitungen abgetropft. Wohn. 3 St. Objekte (Badewanne, pasthard, Duschlaufkühler, Erdgasleitung) u. Gasleitung, Kalt- u. Warmwasserleitungen getrennt u. demantiert u. zum Keller transportiert. Verstopfung des Fußbodenentwässerung im 2. Bad 8m 2 1/2" und Verstopfung der Leitung in der Küche vom Heiz-Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt. Gas u. Abwasserleitungen besichtigt. 6 Gef. m 2 1/2" Abgasleitung neu verlegt u. geprüft.

Gossner  
Krüger  
Unterschrift des Monteurs

Berlin-Friedenau, den 12. 5. 1963

Unterschrift der Bauleitung 26.6.63



material

1	Stropfen	$1\frac{1}{2}$ "	(schwarz) L
2	" "	$\frac{5}{4}$ "	rot. L
2	" "	$\frac{3}{4}$ "	" L
2	" "	$\frac{1}{2}$ "	" L

Wipstich, Solus L

Fernsprecher: 89 70 73

Unterschrift der Bauleitung

4. H. Zimmer 14. Zapfhahn erneuert im Duschraum.  
Oberteil vom Zapfhahn erneuert. In der Toilette, 4 Haken  
für Kle. Papier in 4 Büstenhalter anmontiert. im Duschraum  
2 Haken für Handtücher montiert.

Toilette 1 H. Ruspiss, zu. u. Abflüßleitung demontiert.  
Abflüß geändert Abflüßrohr verlegt Traps neu eingelötet. Einbleistützen erneuert.

Material 1 Zapfhahn verschr.  $\frac{1}{2}''$  m. Rosette, 1 Oberteil  $\frac{3}{8}''$  verschr.  
1 Brausebatterie  $\frac{1}{2}''$  mit Schlauch verschr.  $\frac{1}{2}''$  125 m., 1 verschr. Schließ-  
stange für Brause, 2 Verlängerungen mess. a. 2,5 cm., 2 Kgl mit Schüden  $\frac{3}{8}''$   
1,30 m. Gasrohr  $1\frac{1}{2}''$ , 4 Knie  $1\frac{1}{2}''$  schwarz, 1 Nippel 10 cm  $1\frac{1}{2}''$ , 1 Doppeln.  $1\frac{1}{2}''$  (Gas)  
1 Knieverschraubung  $1\frac{1}{2}''$  (Gas) 1 Unterspülzahn  $\frac{3}{4}''$  (mit verschr. Oberteil + Rosette)  
8 Knie  $\frac{3}{4}''$  verz., 2 J.H. Knie verz.  $\frac{3}{4}''$ , 4 Knie  $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2}''$  verz., 2 T. Stücke  $\frac{3}{4}''$  verz.,  
2 T. Stücke  $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2}''$  verz., 1 Knie  $\frac{1}{2} \times \frac{3}{8}''$  verz., 6 Knie  $\frac{1}{2}''$  verz., 2 Muffen  $\frac{1}{2}''$  verz.,  
2 Nippel 8 cm  $\frac{1}{2}''$ , 1 Doppeln.  $\frac{1}{2}''$  verz., 6 Rohrhaben  $\frac{1}{2}''$  verz., 5 Rohrhaben  $\frac{3}{4}''$   
10 m. Filz, 20 Upatdübel  $6 \times 50$ , 8 Upatdübel  $4 \times 35$ , 20 Schrauben verschr.  $6 \times 50$ ,  
8 Schrauben  $4 \times 35$ , 1 Bojen Gasrohr  $2\frac{1}{2}''$  45°, 1 Einbleistützen  $2''$ , Waptrich  
Solus, 2 inn 3.90 m Rohr  $\frac{3}{4}''$ , 4.20 m Rohr  $\frac{1}{2}''$ , 1 Endkappe für  $\frac{1}{2}''$



Unterschrift der Bauleitung

# Material

Bl.

1 Auszug 4 Echig. für emailliert 50 cm, 15 Traps Blei  $2\frac{1}{2}$ , 1 P. Traps  $2\frac{1}{2}$   
 2 Trapschellen  $2\frac{1}{2}$ , 2 Linbleistücken  $2\frac{1}{2}$ , 2 2. Hähne  $\frac{1}{2}$  vordr.  
 m Rosetten, 2 Verlängerungsstücke o. 2 cm  $\frac{1}{2}$  mess., 40 cm Blei-  
 rohr  $2\frac{1}{2}$ , 60 cm Bleibkuprohr  $5\frac{1}{4}$  & Verlängerung  $3\frac{1}{4}$  o. 1,5 cm  
 a Nippel 4 cm  $3\frac{1}{4}$  vordr., 1 Knie  $3\frac{1}{4}$  vordr., 1 Müff  $3\frac{1}{4}$  vordr., 1 Verschraub.  
 büng  $3\frac{1}{4}$  vordr., 60 cm Rohr  $3\frac{1}{4}$  vordr., 1 T. Stück  $\frac{1}{2}$  vordr., 2 Knie  $\frac{1}{2}$  vordr.,  
 110 m Rohr  $\frac{1}{2}$  vordr., 2 m. Filz, 5 Knie  $5\frac{1}{4}$  vordr., 1 Verschraub.  $5\frac{1}{4}$   
 J. A. vordr., 1 T. Stück  $5\frac{1}{4}$  vordr., 7, 60 m Rohr  $3\frac{1}{4}$  vordr., 4. Holz-  
 dübel & 8 Holzschrauben 6x50 m. Rosetten, 6 Upatdübel 6x50, ●  
 1 R. Stück  $3\frac{1}{4} \times \frac{1}{2}$  Messing, 1 Knie  $3\frac{1}{4} \times 15$  mm Polj., 1 Verschraub.  
 15 mm Polj., 4 Knie 15 mm Polj., 1 Knie  $15 \times \frac{1}{2}$  Polj., 80 cm Kupfer-  
 rohr 15 mm, 2 Knie 18 mm Polj., 1 Müff  $18 \times \frac{1}{2}$  Polj., 1 Verschraub.  
 18 mm. Polj., 1 R. Stück  $18 \times \frac{3}{4}$  Polj., 1 Müff  $18 \times \frac{3}{4}$  Polj., 70 cm  
 Kupferrohr 18 mm, 2 Nippel 1. o. 8 cm + 1. o. 6 cm  $3\frac{1}{4}$  vordr., 1 Oberteil  $5\frac{1}{4}$   
 3,50 m Band Eisen vordr. (für Hängeseilen), 13 Hängeseilenschrauben, ●  
 Wippschrick, Isolier, Zinn, Stanz.

**WALTER KOBLITZ**  
 Heizungs- und Sanitäranlagen  
**BERLIN-WILMERSDORF**  
 Falkensteiner Straße 7-9  
 Fernsprecher: 89 70 73

# ARBEITSBESCHEINIGUNG № 0711

Woche vom: 27. 2. - 5. 3. 63

Bauherr: Herr - Niffkay

Baustelle: Handgraben 19/20

## Zentralheizung — Sanitäre Anlagen — Rohrleitungsbau — Warmwasser-Anlagen — Klempnerei

Berufsart	Datum								Gesamt- stunden	Davon für				Fahr- gelde	Aus- lagen
	Name	Mittw.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.		Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd.			
												%	%		
M	Krüger			8,5	-	-	2		10,5	✓				1,35	20
H	Blüß			8,5	-	-	2		10,5	✓				1,35	
M	Koblitz			2					2	✓				2,70	
									25	-					

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

**Arbeitsbericht:** In der Wohnung des Hausmeisters, sämtliche Objekte demontiert. Leitungen Stahl- u. Warm fräselement sind demontiert, feststehende in Abziehröhr in Polierung demontiert Leitungen abgetropft. Abflusseinrichtung 2<sup>te</sup> demontiert in Miß abgedichtet. Braukammer 4. Etg. 2 Braukabkationen montiert montiert: 3 Stopfen 1/2", 1 Stopfen 1/2", 4 Nuläufungsstücke Max. 2 cm u. erhöht 2 " " 3/4" 1 " " 5/4" 4 " " " 1,5 cm Rosetten zum Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig angelegtes Material wurde geprüft und anerkannt. 2 Rosetten 1/2" vorgeh.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig angelegtes Material wurde geprüft und anerkannt. 2 Rosetten 1/2" vorgeh.

Gosner  
 Krüger  
 Unterschrift des Monteurs

Berlin- den 4. 3. 1963

Herrmann  
 Unterschrift der Bauleitung 26.63



Fernsprecher: 89 70 73

Berlin-*Frederickstr.*, den *9. 6.* 19*22*

# Material

2 Eckbühnen  $\frac{3}{8}$ "  $\checkmark$  2 R. Hölzer  $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2}$ "  $\checkmark$  2 R. Hölzer  $\frac{1}{2} \times \frac{3}{8}$ " vert.  $\checkmark$   
1 Blüthps  $2\frac{1}{2}$ "  $\checkmark$  1 Einblüthps  $2\frac{1}{2}$ "  $\checkmark$  1 Blüthbogen  $2\frac{1}{2}$ " 50 cm  
Blüth  $2\frac{1}{2}$ "  $\checkmark$  1 Sandmann haben  $\frac{1}{2}$ " mess. m. Schlauchschraube  $\checkmark$  1 R. Müßli  
 $1\frac{1}{2}$ "  $\times$   $\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  120 m Rohr  $1\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  1 R. Hölz  $\frac{5}{4} \times 1\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$   
2 T. H. Bögen  $90^\circ$   $2\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  2 Bögen  $90^\circ$   $2\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  2 Müßli  $2\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$   
60 cm Rohr  $2\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  2. 50 m Rohr  $\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  1 Knie  $\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  1 Doppelknippel  
 $\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$  1 T. Hölz  $\frac{1}{2} \times \frac{3}{8}$ " vert.  $\checkmark$  2 Bögen  $\frac{1}{2}$ " vert.  $45^\circ$   $\checkmark$  1 Verlängerung  
 $\frac{1}{2}$ " mess. 2 cm  $\checkmark$  4 Blüthbogen  $1\frac{1}{2}$ "  $\checkmark$  2. 40 m Blüth  $1\frac{1}{2}$ "  $\checkmark$   
1 Einblüthps  $2\frac{1}{2}$ "  $\checkmark$  1 Jannaksw  $2\frac{1}{2}$ "  $70^\circ$   $\checkmark$  2. 50 m Rohr  $\frac{1}{2}$ " vert.  $\checkmark$   
6 m. Filz  $\checkmark$  1 P. Trop  $1\frac{1}{2}$ " Blü.  $\checkmark$  1 Tropverschraubung  $1\frac{1}{2}$ " mess. m.  
Hölz  $\checkmark$

Fernsprecher: 89 70 73

Baustelle: *Handel p. 107. 19/20*

Unterschrift der Bauleitung



# Material

- 1 Zapfstock m. Schraubenschraub  $\frac{1}{2}''$  versch.  $\checkmark$   
1 T. Stück  $\frac{3}{4} \times \frac{1}{2} \times \frac{3}{8}''$  <sup>verz.</sup>  $\checkmark$  2 Vorläuferprüfstecker  $\frac{3}{8}''$  versch. d. 2 cm  $\checkmark$   
5 Konistücke  $\frac{1}{2}''$  <sup>verz.</sup>  $\checkmark$  1 Bohr 45°  $\frac{1}{2}''$  verz.  $\checkmark$  70 cm Rohr  $\frac{1}{2}''$  verz.  $\checkmark$   
3 Stopfen  $1\frac{1}{2}''$  schwarz.  $\checkmark$  2 Stopfen  $\frac{5}{4}''$  schwarz.  $\checkmark$  2 Stopfen  $\frac{1}{2}''$  verz.  $\checkmark$   
2 Zapfstockschrauben  $\frac{1}{2}''$   $\checkmark$  2 Dichtungsdeckeln  $\frac{5}{4}''$   $\checkmark$

Peter Lehrecke  
Architekt Dipl. Ing.  
Berlin 45  
Ostpreussendamm 159  
Telefon 73 11 94

Berlin, den 1. Juli 1963

~~FIXMAX~~

Goss'nersche Missionsgesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystrasse 19/20

Betr.: Umbauarbeiten

Der Firma.. Walter Koblitz

in Berlin.. 31, Falkensteiner Str. 8 - 9

Laut anliegender Rechnung sind Arbeiten für DM. 335,59  
ausgeführt worden.

Die Leistung einer Zahlung von DM. 335,59  
wird befürwortet.

Sachlich und technisch geprüft.

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

DIPL. ING. ARCHITEKT BDA  
PETER LEHRECKE  
BERLIN-LICHTERFELDE  
OSTPREUSSENDAMM 159  
FERNSPRECHER 73 11 94

Gegen die Anweisung bestehen keine Bedenken.  
Für den Bauherrn:

Gossnersche Missionsgesellschaft  
Berlin-Friedenau  
Handjerystrasse 19/20  
*Schrey*

Verbuchung unter Titel.....  
Buchungsnummer .....

*An L 763  
auf Kk. festm. Bank  
Kk 35, überweisen.  
Mw*

# WALTER KOBLITZ



ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU · KLEMPNEREI

Ausfertigung

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

Gossner'sche Mission  
z.Hd.

Herrn Dipl. Ing. Peter Lehrecke

BERLIN-WILMERSDORF, FALKENSTEINER STR. 7-9  
TELEFON: 89 70 73

1 Berlin - 45  
Ostpreußendamm 159

BANKKONTO:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10 795  
BERLINER VOLKSBANK, BERLIN-W 35, WITTENBERG-PLATZ 2,  
KONTO-NR. 21 74  
BERLINER KOMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE I, BERLIN-  
WILMERSDORF, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 1101 80  
POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 612 43

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
Ko.

Tag 28.6.1963

Betr.: Handjerystr.19

## RECHNUNG NR. 301

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
Zt.Nr.0628		Alte Heizkörper demontiert, 2 Heizkörper zu einem Heizkörper zusammengepöppelt. 2 Heizkörper neu angeschlosssen, anschliessend die Heizungsanlage gefüllt.		
		<u>Material:</u>		
		1,-m 3/4" Rohr	2,10	
		2 Heizkörpernippel u.Dichtungen	0,65 1,30	
		1/2 kg. Schweißdraht	1,60 0,80	
		4 Heizkörper-Konsolen	0,80 3,20	
		4 Heizkörper-Halter	0,75 3.--	
		50 atü- Sauerstoff	0,09 4,50	
		5 atü-Azetylen	2,-- 10.--	24,90
		<u>Arbeitszeit:</u>		
		8 1/2 Monteurstunden	6,56 55,76	
		42 1/2 Helferstunden	5,85 248,63	304,39
		<u>Fahrgeld</u>		329,29
		Der Betrag von DM 335,59 entspricht dem derzeitigen Stand der Lieferungen und Leistungen. Sachlich und rechnerisch geprüft	Sa. DM	335,59
		PETER LEHRECKE BERLIN-LICHTELFELDE OSTPREUSSENDAMM 159 FERNSPRECHER 73 11 94		

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin.



WALTER KOBLITZ

Heizungs- und Sanitäranlagen

BERLIN-WILMERSDORF

Falkensteiner Straße 7-9

Fernsprecher: 89 70 73

ARBEITSBESCHEINIGUNG Nr. 0628

Woche vom: 22. IV. - 28. IV. 1963

Bauherr:

Baustelle: Handjerystr. 19  
Friedenau

Zentralheizung — Sanitäre Anlagen — Rohrleitungsbau — Warmwasser-Anlagen — Klempnerei

Berufsart	Datum		Mitfw.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Gesamt- stunden	Davon für			Fahr- gelde	Aus- lagen
	Name										Lauf- zeit	Schmutz- arbeit	Überstd. % %		
M	Kremsen	8 1/2								8 1/2	✓			0,90	
H	Sawenda							8 1/2	8 1/2	17	✓			2,70	2,70
H	Wespa	8 1/2						8 1/2	8 1/2	25 1/2	✓			2,70	2,70

Berufsart: MM = Montagemeister, M = Monteur, H = Helfer, L = Lehrling

Arbeitsbericht: Alte Heizkörper demontiert, zwei Heizkörper zu einem Heizkörper zusammen genippt. Zwei Heizkörper neu angeschlossen. Anschließend die Heizungs-Anlage gefüllt.

Vorstehende Arbeiten sind in der angegebenen Zeit zur Zufriedenheit des Unterzeichneten ausgeführt worden. Umseitig aufgeführtes Material wurde geprüft und anerkannt.

W. Koblitz  
Unterschrift des Monteurs

Berlin- 24. IV. , den

1963

Unterschrift der Bauleitung

1 m  $\frac{3}{4}$ " Rohr ✓

2 Heizkörper nippel und Dichtungen ✓

$\frac{1}{2}$  kg Schweißdraht ✓

4 Heizkörper Konsolen ✓

4 " Halter ✓

~~500~~ Atm Sauerstoff ✓

5 " Acetylen ✓

# WALTER KOBLITZ



ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU · KLEMPNEREI

2. Ausfertigung

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

Gossner'sche Mission

BERLIN-WILMERSDORF, FALKENSTEINER STR. 7-9  
TELEFON: 89 70 73

1 Berlin - 41  
Handjerystr. 19/20

BANKKONTO:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10 795  
BERLINER VOLKSBANK BERLIN W 35, WITTENBERG-PLATZ 2,  
KONTO-NR. 21 74  
BERLINER COMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE I, BERLIN-  
WILMERSDORF, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 1101 80  
POSTSCHECKKONTO : BERLIN-WEST 612 43

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag **28.6.1963**

Ko.

Bez.: Bundesallee (Wohnung Cox)

Eingegangen  
28. JUNI 1963  
Erledigt: *Woo*

RECHNUNG NR. 300

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
Zt.Nr.208		Im Bad Kaltwasserleitung getrennt, bauseitig geliefertes Handwaschbecken montiert, Kaltwasserleitung verlegt, Abflußleitung verlegt, Fußbodenent- wässerung gereinigt, 2 Wanddurch- brüche u. Rohrschlitze gestemmt. Im Bad Spülrohrverschraubung neu einge- lötet. Dübel eingegipst.		
		<b>Material:</b>		
		1 verchr. Zapfhahn mit Rosette 1/2"	7,85	
		1 Kettenhalter m/Kette u. Stopfen 5/4"	1,80	
		2 Holzdübel	0,15	
		3 Holzschrauben 6 x 50 m/Rosetten	0,30	
			0,25	0,75
		4 Bleirohrbogen 1 1/2"	2,15	8,60
		1,30 m Bleirohr 1 1/2"	5.--	6,50
		1 Bleitraps 1 1/2"		7,80
		1 Ventilverschraubung m/Stutzen 5/4"	3,15	
		8 Kniee 1/2"	0,70	5,60
		1 J.A.Knie 1/2"	0,78	0,78
		1 T-Stück 3/4 x 1/2"	1,25	1,25
		2 Nippel (1 & 4 cm u. 1 & 6 cm)	0,40	0,80
		1 Nippel 3/4" 8 cm	0,50	0,50
		3,20 m Rohr 1/2"	2.--	6,40
		5,- m Filz	0,30	1,50
		Dichtungs- u. Lötmaterial	3,50	57,08
		<b>Übertrag:</b>		<b>57,08</b>

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin.



Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		57,08
		<u>Arbeitszeit:</u> 8 1/2 Monteurstunden	6,95	59,08
			Sa. DM	116,16
<p>Den 1.7.63 auf Kto. Alu. Bank Depka 357</p>				



## 3 Ausfertigung

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

An die  
Gossner - Missions-  
gesellschaft

1 Berlin 41  
Handjerystr. 19

**1 BERLIN 31 · FALKENSTEINER STRASSE 7-9**  
**TELEFON 89 70 73**

BANKKONTEN:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10795  
BERLINER COMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE L,  
BERLIN 31, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 110180  
POSTSCHECKKONTO BERLIN WEST 61243

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag **14. Mai 1964**

Betr.: **Handjerystraße**

## RECHNUNG NR. 152

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
<b>Nr. 1732</b>		Sämtliche Hängeeisen im Keller an der Kaltwasser- und Abflußleitung montiert. Im 4. Stockwerk Herrentoilette Verstopfung der Abflußleitung vom Ausguß, den 2. PP Becken und dem Handwaschbecken beseitigt. 3 Trapse gereinigt. Wanddurchbruch 34 cm für Rohrleitung gestemmt. 1 Schelle eingestemmt und eingepaßt. Rohrbelüfter mit Überlauf und Überlaufleitung montiert, Wanddurchbruch zugespacht.		
		<u>Material:</u>		
	1	Stck. Rohrbelüfter mit Überlauf 3/4" verz.		36,--
	2	m Rohr 3/4" verz.	2,20	4,40
	4	Stck. Kniestücke 3/4" verz.	1,10	4,40
	1	Stck. RR Schelle 3/4" 3/4" verz.	-,60	-,60
	5	m Bandeisen verz.	-,50	2,50
	15	Stck. Hängeeisenschrauben	-,20	3,--
	1	Büchse Rohrfrei	2,50	2,50
		Gips	-,20	-,20
		Dichtmaterial	-,60	-,60
		<u>Arbeitszeit:</u>		
		14 1/2 Monteurstunden	7,35	106,58
		<u>Fahrgelder:</u>		1,60
		<b>Übertrag:</b>		<b>162,38</b>

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin

Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		162,38
Nr. 1735		In der Wohnung Schnackenburgstr. 8 Alte unbrauchbare Verbindung am Gas- herd demontiert. Gasherd neu ange- schlossen. In der Hausmeisterwohnung Küche Abgasrohr vom Boiler befestigt. Im Personalumkleideraum Rphrbelüfter montiert. In der Küche am Abwasch- becken an den Hähnen K. und W. Scheiben erneuert. Schelle am Gasrohr 1" ein- gestemmt und eingegipst. <u>Material:</u> 60 cm Rohr 1 1/2" schwarz 1,80 1,08 1 Gasgerätehahn 1/2" messing poliert 15,-- 3 Winkel 1/2" schwarz -,60 1,80 1 Rohrnippel 1 1/2" x 150 mm -,65 1 Rohrnippel 1/2" x 60 mm -,30 1 Doppelnippel 1/2" verchr. -,53 1 Winkel 1/2" verchr. 1,65 1 Rohrbelüfter 1/2" verchr. 9,85 1 RR Schelle 1" verz. -,70 1 Stiftschelle 130 mm verz. -,95 2 Zapfhahnscheiben 3/4" -,30 -,60 Gips -,20 Dichtungsmaterial -,90 <u>Arbeitszeit:</u> 7 Monteurstunden 7,35 51,45 Fahrgelder 1,60		
Nr. 1961		Bad im 4. Stockwerk Verstopfung von der F.E.-Leitung beseitigt. Von der Badewannenbatterie, Oberteile K+W. erneuert. 2 alte Rohrbelüfter de- montiert, 2 Rohrbelüfter mit Überlauf montiert. 3 RR Schellen eingestemmt und eingegipst. <u>Material:</u> 2 Oberteile 1/2" verchr. mit Porzellan Seesterngriff 4,95 9,90 2 Rohrbelüfter 1/2" mit Überlauf 3/4" verchromt 31,-- 62,-- 7 Kniestücke 3/4" verz. I.I. 1,10 7,70 1 Muffe 3/4" verz. -,75 4 m Rohr verz. 3/4" 2,30 9,20 1 Kniestück 1/2" verz. -,70 1 Kniestück 3/4" J.A. verz. 1,10 2 Nippel 3/4" verz. -,55 1,10 1 Nippel 15 cm verz. 1/2" -,70 3 RR Schellen verz. -,60 1,80 Dichtungsmaterial 1,-- <u>Arbeitszeit:</u> 10 1/4 Monteurstunden 7,35 75,34 10 1/4 Helferstunden 6,54 67,04 Fahrgelder: 1,60		
			Sa. DM:	489,57



Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		489,57
		Ergänzung zu Nr. 1732:		
		Für An- und Abtransport der Werkzeuge und Materialien		15,--
			Sa. DM:	504,57
			=====	=====
		<i>kur 19.5.64 auf Kto.: Bestände Bank. R</i>		

# WALTER KOBLITZ



ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU · KLEMPNEREI

Gossner'sche Mission <sup>2</sup> ~~Ausfertigung~~

1 Berlin - Friedenau  
Handjerystr. 19/20

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

BERLIN-WILMERSDORF, FALKENSTEINER STR. 7-9  
TELEFON: 89 70 73

BANKKONTO:  
BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10 795  
~~BERLINER VOLKSBANK, BERLIN W 95, WITTENBERG-PLATZ 2,  
KONTO-NR. 21 74~~  
BERLINER KOMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE I, BERLIN-  
WILMERSDORF, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 1101 80  
POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 612 43

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

Schw.

13. März 1963

Betr.:

Handjerystrasse 19/20

RECHNUNG NR. 78

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		In der 4. Etage, Zimmer 5 u. 6 Hand- waschbecken abmontiert u. Zuflußlei- tung freigestemmt, Leitung getrennt und den Anschluß für das Kochendwas- ser-Gerät hergestellt u. Gerät an- montiert. Im Bad 4. Et. Kalt- u. Warm- wasserleitung freigestemmt, getrennt, den Anschluß der Badewannenbatterie geändert u. 2 Anschlüsse für Brause- batterien hergestellt. Im Bad und im entstehenden Duschaum Fußbodenent- wässerungen gesäubert. Wandschlitze gestemmt.		
		<u>Material:</u>		
1		Elektro-Heißwassergerät 5l		180,--
1		T-Stück 1/2x3/8x1/2" verz.		0,79
2		I.A. Kniestücke 1/2" verz.	0,63	1,26
2		Verlängerungsstücke 1/2" 2cm mess.	0,70	1,40
4		T-Stücke 1/2" verz.	0,79	3,16
14		Kniestücke 1/2" verz.	0,63	8,82
2		Bogen 90° 1/2" verz.	1,15	2,30
2		R.R. Schellen 1/2" verz.	0,35	0,70
		Übertrag		198,43

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin.

Pos.	Stückzahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		198,43
6,20		m Rohr 1/2" verz.	2,--	12,40
3		Rohrnippel a 4cm 1/2" verz.	0,35	1,05
2		" a 8cm 1/2" verz.	0,40	0,80
2		Brausebatterien 1/2" compl.	35,--	70,--
		Dichtmaterial		1,50
		<u>Arbeitszeit:</u>		
		20 Monteurstunden	6,56	131,20
		20 Helferstunden	5,85	117,--
		2 LKW-Stunden	7,--	14,--
		Fahrgeld		7,20
			Sa. DM:	553,58
<u>Vermerk.</u>				
Rechnung wurde bereits am 15.3.63 überwiesen. Es ist darum nur noch der Differenzbetrag zu überweisen.				
Tabärlche Rechnungshöhe			553,58 M	
bereits überwiesen			375,38	
hithin noch zu überweisen				178,20 M
Am 19.3.63 auf Kto Postbank überwiesen.				
Jallowski				



# WALTER KOBLITZ



ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU · KLEMPNEREI

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HEIZSYSTEME  
UND SANITÄREN ANLAGEN

Gossner'sche Mission

*2* Ausfertigung

BERLIN-WILMERSDORF, FALKENSTEINER STR. 7-9  
TELEFON: 89 70 73

1 Berlin - Friedenau  
Handjerystr. 19/20

Eingegangen

14. MRZ. 1963

Erledigt: .....

BANKKONTO:

BERLINER BANK AG, DEPOSITENKASSE 35, KONTO-NR. 10 795

~~BERLINER VOLKSBANK, BERLIN-W 95, WITTENBERG PLATZ 2,~~

~~KONTO-NR. 0174~~

BERLINER KOMMERZBANK AG, DEPOSITENKASSE I, BERLIN-

WILMERSDORF, BLISSESTRASSE 6-8, KONTO-NR. 1101 80

POSTSCHECKKONTO: BERLIN-WEST 612 43

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

Schw.

13. März 1963

Betr.: Handjerystrasse 19/20

RECHNUNG NR. 78

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		In der 4. Etage, Zimmer 5 u. 6 Hand- waschbecken abmontiert u. Zuflußlei- tung freigestemmt, Leitung getrennt und den Anschluß für das Kochend- wasser-Gerät hergestellt u. Gerät anmontiert. Handwaschbecken Z. 6 anmontiert. Im Bad 4. Et. Kalt- u. Warmwasserleitung freigestemmt, getrennt, den Anschluss der Bade- wannenbatterie geändert u. 2 An- schlüsse für Brausebatterien herge- stellt. Im Bad und im entstehenden Duschraum Fußbodenentwässerungen gesäubert. Wandschlitze gestemmt.		
		Material:		
	1	Elektro-Heißwassergerät 5l		1,80
	1	T-Stück 1/2x3/8x1/2" verz.		0,79
	2	I.A. Kniestücke 1/2" verz.	0,63	1,26
	2	Verlängerungstücke 1/2" 2cm mess.	0,70	1,40
	4	T-Stücke 1/2" verz.	0,79	3,16
	14	Kniestücke 1/2" verz.	0,63	8,82
	2	Bogen 90° 1/2" verz.	1,15	2,30
	2	R. R. Schellen 1/2" verz.	0,35	0,70
		Übertrag		20,23

Zahlbar: Innerhalb 30 Tagen rein netto. Bei Zielüberschreitung berechnen wir Verzugszinsen in Höhe der uns selbst entstehenden Bankzinsen.  
Die gelieferten Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, auch der Vergütung der Montagekosten, mein Eigentum.  
Reklamationen sind innerhalb 14 Tagen schriftlich bekanntzugeben. — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin.

Pos.	Stück- zahl	Gegenstand	Einheitspreis	Betrag
		Übertrag		20,23
6,20		m Rohr 1/2" verz.	2,-	12,40
3		Rohrnippel a 4cm 1/2" verz.	0,35	1,05
2		" a 8cm 1/2" verz.	0,40	0,80
2		Brausebatterien 1/2" compl.	35,-	70,-
		Dichtmaterial		1,50
		Arbeitszeit:		
		20 Monteurstunden	6,56	131,20
		20 Helferstunden	5,85	117,-
		2 LKW-Stunden	7,-	14,-
		Fahrgeld		7,20
			Sa.DM:	375,38
			=====	=====
		<p><i>Für 15-3-63</i>  <i>auf Kts Berliner</i>  <i>Bank übertragen</i>  <i>fu</i></p>		